This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

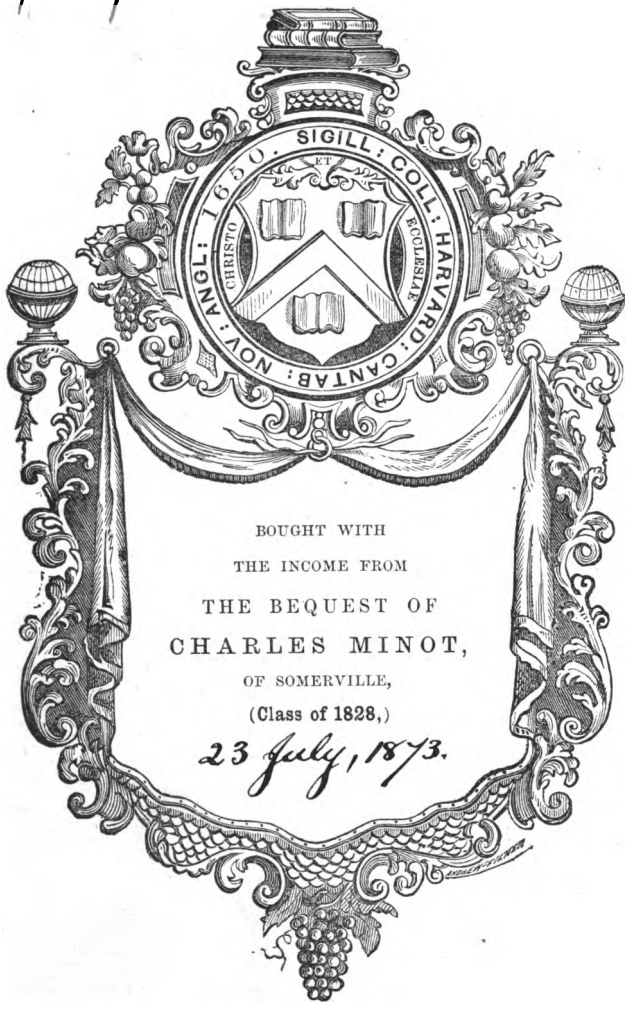
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

6915.29



BOUGHT WITH
THE INCOME FROM
THE BEQUEST OF
CHARLES MINOT,
OF SOMERVILLE,
(Class of 1828,)

23 July, 1873.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Praktischer Lehrgang

zur

schnellen und leichten Erlernung

der

romänischen Sprache.

Nach Dr. F. Ahn's Lehrmethode

von

EMERICH STANESCU und CONSTANTIN LAZAR.

Nach dem Manuscript

bearbeitet und mit einer kurzen Sprachlehre versehen.

von

R. BLAGOÉVICH.

PEST.

Verlag von Robert Lampel.

1867.

Digitized by Google

6245.29
1

1873, July 23.
Minot Fund.

Pest, 1867. Druck von Ph. Wodianer.

Digitized by Google

Vorwort.

Große Vorliebe für das Studium der romäniſchen Sprache und das immer mehr hervortretende Bedürfniß auch von dieſer immer wichtiger werdenden Sprache ein practiſches Lehrbuch nach Dr. F. Ahn's bekannter und beliebter Lehrmethode zu beſitzen, veranlaßten den Herausgeber zur Bearbeitung des ihm vorliegenden Manuſcriptes.

Um dem allgemeinen Fortſchritte der romäniſchen Sprache Rechnung zu tragen, wurde auch hier die lateiniſche, ſtatt der früher gebräuchlichen cyrilliſchen Buchſtabenſchrift und die nach italieniſchem Muſter eingerichtete Ausſprache angewendet. Es diente hierbei die neueſte von dem ſiebenbürgiſchen Landtage 1864 allgemein angenommene Orthographie des Sibariu zur Richtſchnur. Wer ſich jedoch auch in der cyrilliſchen Schrift unterrichten und einüben will, der wird in den am Ende des Lehrganges beigefügten Schrifttabellen nebſt Leſeübungen willkommene Behelfe finden.

Eine dem Lehrgange ſich anſchließende und genau mit demſelben übereinſtimmende kurzgefaßte Grammatik ſoll die in erſteren enthaltenen Regeln vervollſtändigen und in etymologiſcher Ordnung zur Anſchauung bringen.

Ein Schlüſſel zu den in dem Lehrgange enthaltenen Uebungsaufgaben ſoll denſelben auch zum Selbſtunterrichte für Erwachſene geeignet machen.

Der Herausgeber.

Digitized by Google

Digitized by Google

Erste Abtheilung.

Von den Buchstaben und ihrer Aussprache.

Das romänische Alphabet in lateinischer Buchstabenschrift dargestellt, besteht aus folgenden 20 Buchstaben:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, l, m, n, o, p, r, s, t, u, v.

k, kommt nur in fremden Eigennamen vor.

q, kommt niemals vor und wird durch c ersetzt.

x, fehlt gleichfalls und wird theils durch s, theils durch h ersetzt.

y, fehlt gleichfalls und wird durch i ersetzt.

z, kommt nach der neuen Orthographie auch nur in fremden Eigennamen vor, sonst wird es durch s, di oder ti ersetzt. (Siehe unten.)

a, lautet wie im Deutschen, in der Mitte oder am Ende eines Wortes aber, wenn es nicht apostrophirt oder mit (') bezeichnet ist, wie e. Am Ende eines Wortes bezeichnet es, dem cyrillischen Ъ entsprechend, meistens die weibliche Endung ohne Artikel, z. B. muma (Mutter) spr. mume.

b, wie im Deutschen.

c, wie im Italienischen, nämlich vor a, o, u oder einem Consonanten wie das deutsche k, vor e und i aber wie tsch z. B. casa, cruce, placere, cerselu.
Soll c vor e und i den k Laut bekommen, so wird, wie im Italienischen h dazwischen gesetzt.

d, lautet wie im Deutschen, mit i vor einem anderen Vocal jedoch wie z.

e, wie das offene deutsche e, mit dem Accente é wie ä.

f, wie im Deutschen.

g, wie im Italienischen, vor a, o, u und einem Consonanten wie g, vor e und i wie ein gelindes dschi, mit h (gh) vor e und i gleichfalls wie g.

h, entsprechend dem cyrillischen x, gleich dem spanischen j wie ein stark aspirirtes ch.

i, wie im Deutschen, im Anfange eines Wortes jedoch mit einem

Digitized by Google

darauffolgenden Vocal oder zwiſchen zwei Vocalen wie das deutſche j. Der ehemals in der Präpoſition in (in) gebräuchliche dumpfe Naſallaut în (ühng) iſt nach der neueren Orthographie nicht mehr gebräuchlich, ebenſo wird der ehemals in manchen Wörtern vorkommende Doppellaut ui durch a erſetzt z. B. pane (Brot) ſtatt puine.

j, entſprechend dem cyrilliſchen Ж, wie das franzöſiſche j in jamais als gelindes ſch, z. B. june (Jüngling) ſpr. ſchune.

l, m, n, wie im Deutſchen.

o, wie im Deutſchen, mit dem Accente ó faſt wie das öſterreichiſche å und enſprechend dem oa der älteren Orthographie; z. B. óse (Knochen) ſpr. oaße.

p und **r** wie im Deutſchen.

s, lautet faſt immer wie ß ſelbſt zwiſchen zwei Vocalen, z. B. sasu (Sachſe) ſpr. ßaß, mit i vor einem darauffolgenden Vocal gleich ſch, z. B. sierpe (Schlange) ſpr. ſcherpe; sc gleich dem deutſchen ſt, z. B. pesce (Fiſch) ſpr. peſte.

t, wie im Deutſchen, mit i alleinſtehend oder vor einem anderen Vocal meiſtens wie z.

u, wie u in thun, z. B. unde (wo) ſpr. unde; am Ende der Wörter aber, außer nach den Doppel-Conſonanten cr, dr, fl, gr, tr, vr, oder wenn es apoſtrophirt iſt, bleibt es beinahe ganz lautlos; z. B. domnu (Herr) ſpr. domn, hingegen negru (ſchwarz) ſpr. negru.

v, entſprechend dem cyrilliſchen *B.* wie das deutſche w, z. B. vedu ſpr. wed (ich ſehe.)

Leſeübungen.

Esemple pentru deprindere in cetire.

Selbſtlaute.

a, á, 'a, à;

Am, ich habe; — vá, (er, ſie, es) wird; — la, zu; — tata, Vater; — mama, Mutter; — apa amara, bitteres Waſſer; — lan'a, die Wolle; — man'a, die Hand; — á dá-, zu geben; — sà, ſoll; — adapà, tränkte; — aflà, er fand; — alarma Sturm; — alta data, ein anderes Mal.

Digitized by Google

e, é, è;

Se, ſich; — e oder este, iſt; — ese, er kommt heraus; — femee, Weib; — mere, Äpfel; — fere, Galle, Eiſen; — sare, Salz; — vale, Thal; — dare, Steuer; — mare, Meer, groß; — péra, Birne; — épa, Stutte; — séra, Abend; — véra, Sommer, Baſe; — péna, Feder; — ea (Einzahl), ele (Mehrzahl), ſie; — vena, Ader; — se aventa, es erhebt ſich.

i, í, ì.

Minte, Vernunft; — ferbinte, heiß; — limba, Zunge; — deprindere, Uebung; — vine, (er, ſie, es,) kommt; — perin'a, Polſter; — anima lina, ruhiges Herz; — á fi, zu ſein; — á albí, weiß machen; — á amarí, verbittern; — á tiparí, zu drucken; — pripì, eilen. — Ilén'a priimì carte buna, Helene hat ein gutes Buch empfangen; — ea tare me iubì, ſie hat mich ſehr geliebt; — eute se aurì, ſchnell iſt's vergoldet; — detaire, Abſchneidung; — pei, Häute; — vai, weh! — vài, Thäler; — ei, ſie; — ieri, geſtern; — in, in; — á intrà, hineingehen; indreptare, Berichtigung; — inaintare, Fortſchritt; — invitare, Einladung; — informare, Unterweiſung; — intitularea, die Betitelung; — intrarea, der Eingang; — intimpinarea, das Begegnen.

o, ó;

Popa, Prieſter; — voda, Wojwod; — odaia, Zimmer; — doina, Bardengeſang; — domni, Herrn; — doi, (männl.) zwei; — dóa, (weibl.) zwei; — póme, Obſt; — tómna, der Herbſt; — omóra, (er, ſie, es), tödtet; — domnitoria, Herſcherin.

u, u', ù;

Sum, bin; — sunt, ſind; — tu, du; — munte, Berg; — punte, Brücke; — lupta, Kampf; — luntre, Kahn, Schiff; pluta, Floß; — untura, (er, ſie, es), bewäſſert; — lupu, Wolf; ursu, Bär; — bunu, (männl.) gut; — tunsu, geſchoren; — tunu, Kanone; — fumulu, der Rauch; — puiulu, kleines Geflügel; — tutu, nulu, der Tabak; — puntulu, der Punkt; — pamentulu, die Erde; — omu', der Menſch; — Lupu', Wolfgang; — dadù, (er, ſie, es,) gab; beù, (er, ſie, es,) trank; — avù, (er, ſie, es,) hatte; — perdù, (er, ſie, es,) verlor.

Digitized by Google

Mitlaute.

c, ch, cî;

Ca, damit; — cá, als, daß; — catra, gegen; — candu, wann; — carele, (männl.) carea, (weibl.) welcher, welche; — cautu, ich ſuche; calu, Pferd; — casa, Haus; cane, Hund; — carne, Fleiſch; carte, Buch; capra, Ziege; — caru, Wagen; — cadavru, Leichnam; capestru, Halfter; — camila, Kameel; — catu, Stock; — càtu, (männl.) càta, (weibl.) wie viel, wie; — cotu, Ellbogen; ocolu, Umkreis, Hof; — codru, Gebirg; — coliba, Hütte: — coconu, junger Herr; — copona, Kapaun; copilu, Kind; — córda, Saite; — cóste, Rippe; — cóla, Bogen; cu, mit; — cucu, Kukuk; — cumparu, (ich) kaufe; — cuducu, (ich) führe mit; — cununia, Trauung; — cunoscu, (ich) kenne; cuvinu, (ich) komme zuſammen; — crudu, rauh; cnut'a, die Knute; — scriu, (ich) ſchreibe; — ce? was? — cercelu, Ohrgehäng; — céra, Wachs; cetate, Stadt; ce-va, etwas; — incetu, langſam; — centrulu, Zentrum; — cere, verlange; — ici, hier da; — cinci, fünf; — cina, Nachtmahl; — Cicerone, Cicero; — cine? wer? — calciuni, Stiefel, Beſchuhung; — cilindru, Zilinder; — cióra, Rabe; — cióreci, Hoſen; — facîe, Geſicht; — chilia, Zimmer; — chiria, Zins.

d, di, dî;

D'in, aus; — dinte, Zahn; — durere, Schmerzen; — diua, dioa, Tag; — Domnudieu, Gott; — sca- diementu, Abbruch; — frundia, Blatt; — aprindiele, Zündhölzchen; — diariu, Tageblatt; — tardiu, ſpät; — diosu, unten; — mediolocu, Mitte; — diumetate, Hälfte; — putrediune, Fäulniß; — dîce, (er, ſie, es,) ſagt; — dîna, Göttin; — dîle, Tage; — dîeta, Landtag; — cucordîa, Eintracht; — melodiosu, klangvoll.

g, gh;

Gura, Mund; — grumasu, Hals; — gustare, koſten; — gardu, Zaun; — goronu, Eiche; — gele, Trauer; — geme, (er, ſie, es,) ſtöhnt; — geru. Froſt; — ginere, Eidam; — ginte, Stamm; — generosu, großmüthig; — ghemu, Knäul; — ghiacîe, Eis.

j; (cyr. Ж.)

June, Jüngling; — Joi, Donnerſtag; — juramentu, Eid; — jude, Richter; — juratú, Geſchworner; — jugu, Joch.

s, si, sî;

Susu, oben; — surdu, taub; — surprinsu, überraſcht; — sormasu, arm; — salonu, Saal; — sare, Salz; — Serbu, Ser-

Digitized by Google

be; — aĭ, und; si, ſich; siru, Reiſe; — innadusire, erſticken; — esire, ausgehen; — infasiare, Einwickelung; — Sîonu, Sion; — Sîmeone, Simon; — sînguru, ſelbſt, allein; — necasu, Aergerniß; — vespe, Weſpe; — frumosu, (männl.) ſchön; — Jesu', Jeſus.

t, ti, tî, tio, tiu;

Turnu, Thurm; — tufa, Strauß; — pretore, Stuhlrichter; — intieleptiune, Weisheit; — vitielu, Kalb; — catielu, Hündchen; — invetiatoriu, Lehrer; — invetiacetu, Lehrling; — uritiosu, treu; — fetioru, Burſche; — petioru, Fuß; — serguintiosu, fleißig; — uritiune, Häßlichkeit; — pusetiune, Lage, Stand; — amaratiune, Bitterkeit; — inialtîme, Höhe; — tîjetu, Schrei; — frati, Brüder; tati, Väter; — á inveneti, bleich werden; á inearunti, ergrauen.

Betonung der Wörter.

Die Betonung der Wörter beruht im Romäniſchen auf folgenden vier-Hauptregeln:

1. Die einſilbigen Wörter ſind bald lang, bald kurz, dem metriſchen Erforderniſſe gemäß. Bei: în bîseric'a (in der Kirche) iſt das i lang, bei: în scōla (in der Schule) dagegen kurz.

2. Der letzte Vocal am Ende eines Wortes, wenn er nicht den hohen (') oder tiefen (`) Accent hat, iſt in der Regel kurz, z. B. à canta (ſtatt cantare) zu ſingen, cantà, er ſang. Die Worte mit den Ausgängen: anu, atu, escu, etiu, ine, ile, isiu, oriu, osu entuandu, endu und indu haben den letzten Selbſtlaut lang, als ciacānu, Hammer; vitiēlu, Kalb und cerēscu, himmliſch istetiu ſcharfſinnig; apatōsu, wäſſerig u. ſ. w.

3. Die vorletzte Silbe iſt in der Regel lang; die jedesmalige Ausnahme wird durch einen darauffolgenden Punkt bezeichnet, z. B. cāne, Hund. — judecāta, Urtheil.

4. Die Ableitungsſilben der Worte in ecu — ere, (außer dem Infinitiv der zweiten Conjugation ere); eru-etu, ice, idu, ile, ine, überhaupt, beſonders aber die Beiwörter in icu, imu und inu, dann die vergangenen Zeiten der Verben in ram, rem und sem haben die vorletzte Silbe kurz.

Tonzeichen oder Accente.

Um die richtige Betonung der Silben und Wörter, für welche, wie leicht zu erſehen, die oben angeführten Regeln nicht genügen, zu

Digitized by Google

erleichtern, gebraucht die romänische Sprache folgende Zeichen oder Accente:

1. Den hohen Accent (') in der Mitte des Wortes, über den hoch zu betonenden Vocal, besonders über e und o, wo dieselben den Toulaut in ea und oa verwandeln; ferner über das lange á und í und endlich über den abgekürzten Infinitiv der ersten und vierten Conjugation, z. B. à cantà, zu singen; á dormì, zu schlafen.

2. Den tiefen Accent (`) über den abgekürzten Infinitiv der zweiten Conjugation; z. B. à vedè, zu sehen; ferner in den Abwandlungssilben der dritten Person in beiden Zahlen, dann der ersten und zweiten Person der Mehrzahl in der ersten halbvergangenen Zeit der anzeigenden Art, z. B. cantà, cantàmu, cantàti, cantàra; endlich bei dem Fürworte càtá.

Anmerkung. Die einsilbigen Partikel in a nehmen als vollautende keine Accente an, mit Ausnahme von cá und sà, wie daß, zum Unterschiede von ca, damit und sa, seiner, seine, sein.

3. Der Apostroph (’), welcher dazu dient, die Elision eines Vocales zu bezeichnen; z. B. cas'a, statt casa-a, das Haus, se duce 'n cancelaria; (statt in cancelaria) er geht in die Kanzlei.

4. Das Trema (-) welches bei Zusammensetzung der Worte gebildet wird, z. B. candu- vá.

Theilung der Worte am Ende der Zeilen.

Hinsichtlich der Theilung der Silben finden im Romänischen dieselben Regeln statt, wie in den meisten neueren Sprachen.

1. Ein Consonant zwischen zwei Vocalen gehört zu dem zweiten Vocale, als se-ra, Abend pase-re, Vogel.

2. Zwei Consonanten zwischen zwei Vocalen werden getrennt und der eine zum ersten, der andere zum zweiten Vocal genommen, z. B. car-te, Buch; nin-ge, es schneit.

3. Consonanten, welche nie getrennt und zum letzten Vocal genommen werden, sind: bl, br, ch, cr, dr, fr, gr, pl, pr, sc, scr, spl, spr, st, str; z. B. ta-bla, Tafel; — um-bra, Schatten; — ne-gru, schwarz; — a-cru, sauer; — cum-plitu, grausam; — ca-pra, Ziege; — na-scutu, geboren; — cu-scru, Mitschwiegervater; — a-spru, streng; — su-fletu, Seele; — ca-pa-stru, Halfter.

4. Zusammengesetzte Worte werden in derselben Weise getheilt, wie sie zusammengesetzt worden sind; z. B. à de-scrie, abschreiben; à respunge, einschränken.

Digitized by Google

Zweite Abtheilung.

Sprachübungen.

1.

Der Artikel. (Artichiulu.)

Männlich.		Weiblich.	
Einzahl.	Mehrzahl.	Einzahl.	Mehrzahl.
a. -lu, der, das; b. -le, der, das;	i, die.	a. -'a, die; b. -a die; c. -oa, die;	-le, die.
Tata, parinte,	Vater.	prunou, Kind, Knabe.	
mama, muma,	Mutter.	frate, Bruder.	
fiiu, Sohn.		sora, Schwester.	
fiia, Tochter.		Domnudieu, Gott, (Herrgott).	
		e (este), ist.	
		si, und, auch.	

Der Artikel im Romänischen ist zweifach, nämlich: männlich und weiblich.

Die romänische Sprache hat das eigenthümliche, daß der Artikel jedem näher zu bestimmenden Worte angehängt wird, und zwar:

Die Hauptwörter männlichen Geschlechtes, die in **u**, ausgehen, nehmen den Artikel **lu**, an, als: **prunou**, Kind; **prunoulu**, das Kind. In der Mehrzahl aber wird die Endsilbe **u**, des Stammes in **i**, verwandelt und diesem der Artikel der Mehrzahl (**i**) angehängt, als: **prunoi**, Kinder; **prunoi-i**, die Kinder.

Anmerkung. Die Mehrzahl von fiiu, Sohn, wäre nach der allgemeinen Regel fiiii, damit jedoch nicht so viele Selbstlaute aufeinander folgen,

Digitized by Google

wird der Kürze halber ein i ausgelassen und der Artikel in der Mehrzahl regelmäßig angehängt, als: fiiu, fii, Söhne, fiii, die Söhne.

Die Hauptwörter männlichen und weiblichen Geschlechtes, welche auf **a** enden, (männlichen Geschlechtes sind nur die eine männliche Person bezeichnen, als: tata, Vater; popa, Priester; catana, Soldat; u. s. w. alle übrigen aber sind weiblichen Geschlechtes), werfen das **a** ab und nehmen den Artikel **a** an, welches zum Zeichen der ausgelassenen Endsilbe mit einem Apostroph bezeichnet wird ('a), als: **tata**, Vater; **tat'a**, der Vater; **mama**, Mutter; **mam'a**, die Mutter. In der Mehrzahl folgen die Hauptwörter männlichen Geschlechtes der obigen Regel, d. i. sie verwandeln das **a** in **i**, und nehmen den Artikel des männlichen Geschlechtes **i** hinzu, als: **tati**, Väter; **tati-i**, die Väter; — die Hauptwörter weiblichen Geschlechtes aber verwandeln das **a** in **e**, und den Artikel **-'a** in **-le**, als: **mam'a** die Mutter; **mam-e**, Mütter; **mame-le**, die Mütter.

Anmerkung. Eine abweichende Form von der allgemeinen Regel ist die Mehrzahl von sor'a, die Schwester, indem in derselben das **or**, verdoppelt wird, als: **sorore**, Schwestern; sororele, die Schwestern.

Männliche Hauptwörter, welche auf **e**, ausgehen nehmen den Artikel **-le** an, als **frate** Bruder; **frate-le**, der Bruder. — Die Mehrzahl wird nach der ersten Regel gebildet; als: **frat-i**, Brüder; **frati-i**, die Brüder. — Weibliche Hauptwörter mit dieser Endung hingegen bekommen in der Einzahl zu dem **e**, noch den Artikel **-a**, als; **punte**, Brücke; **punte-a**, die Brücke; — in der Mehrzahl aber verwandeln sie das **e** in **i** und den Artikel (**-a**) in **-le**, als: **punt-i** Brücken; **puntî-le**, die Brücken.

Hauptwörter die am Ende ein **é** haben, nehmen in der Einzahl des Wohllautes wegen zwischen dem Endselbstlaute und dem Artikel noch ein **o** an, als: **marge**, Perle; **marge-o-a**, die Perle. In der Mehrzahl bekommen sie nach dem **e** ein **le** und der Artikel **-le** wird regelmäßig angehängt, als: **marge-le**, Perlen; **margele-le** die Perlen.

Tata. — Tat'a. — Parintele e parinte. — Mama. — Mam'a, — Fiiulu. — Fii'a. — Frate. — Fratele. — Sor'a. — Domnidieulu. — Tat'á sì mam'a. — Fratele sì sor'a. — Domnudieu e parinte. — Tat'a sì pruncii. — Tatii. — Parintii. — Mamele. — Fiii. — Fiiele. — Fratii. — Sororele. — Tatii sì mamele. — Fratii sì sororele.

Digitized by Google

2.

Omulu, der Mensch.	domnulu, der Herr.
amiculu, der Freund.	dómn'a, die Frau.
unchiulu, der Oheim.	sunt, sind.
matusi'a, die Tante.	numai, nur.
gradin'a, der Garten.	nu, nicht.
cas'a, das Haus.	cá, wie, damit.

Zu bemerken ist, daß die Mehrzahl von omulu, der Mensch, der lateinischen Form gleich gebildet wird, indem noch **en** nach **m** hinzugesetzt wird; infolge dessen kommt die Accentuirung des Wortes auf den Anfangs-Buchstaben, als: omu, Mensch. Mehrzahl: ómeni, Menschen; ómenii, die Menschen.

Ómenii. — Unchii. — Gradinele. — Domnii sunt omeni. — Matusi'a nu e dómn'a. — Dumnulu e cá dómn'a. — Numai amiculu e omu. — Sor'a e dómna.

Der unbestimmte Artikel.

Einzahl.		Mehrzahl.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
unu, ein	una, oder o, eine	unu, einige	unele, einige

Der anzeigende Artikel.

Einzahl.		Mehrzahl.	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.
celu, der	cea, die	cei, die	cele, die

Der Gebrauch des unbestimmten Artikels ist im Romänischen nicht so häufig wie im Deutschen, z. B. tata e omu bunu, der Vater ist ein guter Mensch.

Der anzeigende Artikel celu, cea steht sowohl vor als nach dem Hauptworte, im letzteren Falle dient er größtentheils zur näheren Bestimmung des darauffolgenden Bei- oder Eigenschaftswortes und wird hauptsächlich dann gebraucht, wenn man im Deutschen das Hauptwort mit dem Beiworte und dem bestimmten Artikel setzt, vor Allem aber, wenn die Eigenschaften oder Beinamen von Regenten oder berühmten Personen bezeichnet werden sollen, z. B. Petru, celu mare, Peter der Große.

Die Beiwörter unterliegen im Allgemeinen denselben Regeln wie die Hauptwörter; u ist der gewöhnliche Ausgang des männlichen

Digitized by Google

a der gewöhnliche Ausgang des weiblichen Geschlechtes, z. B. bunu, buna, gut; vechiu, vechia, alt.

Die Verbindung der Beiwörter mit den Hauptwörtern ist zweierlei Art; sie stehen entweder vor oder oder nach denselben. Die letztere Art ist im Romänischen mehr gebräuchlich, in beiden Fällen aber stimmt das Beiwort mit dem Hauptworte in Geschlecht und in der Zahl überein. Vor dem Hauptworte steht das Beiwort ohne Artikel, steht es nach demselben, so erhält es den bestimmenden Artikel unter denselben Regeln, wie die Hauptwörter z. B. casa vechia, altes Haus, junele frumosu, der schöne Jüngling; bunulu tata und tat'a bunu, der gute Vater.

Anmerkung. Bei Beiwörtern auf osu wird in der weiblichen Form das o accentuirt ausgesprochen, z. B. frumosu, weiblich frumóse, frumosi-i, frumósele.

Bezieht sich das Beiwort auf zwei oder mehrere Hauptwörter, so steht es sammt dem Hilfszeitworte sum, ich bin, in der Mehrzahl und zwar mit den Hauptwörtern im Geschlechte übereinstimmend, z. B. tat'a sì unchiulu sunt buni, der Vater und der Oheim sind gut; mam'a sì matusi'a sunt bune, die Mutter nnd die Tante sind gut. — Sind die Hauptwörter verschiedenen Geschlechtes und bezeichnen sie Personen so steht das Beiwort in der Mehrzahl im männlichen Geschlecht, z. B. vecinulu sì vecina sunt buni, der Nachbar und die Nachbarin sind gut. Sind aber die Hauptwörter verschiedenen Geschlechtes Sachnamen, so steht das Beiwort gleichfalls in der Mehrzahl, stimmt aber im Geschlechte mit dem ihm zunächst stehenden Hauptworte überein, z. B. arborii sì casele sunt 'nalte, die Bäume und Häuser sind hoch; cartea si papirulu sunt buni, das Buch und das Papier sind gut.

3.

Pén'a, die Feder.	paserea, der Vogel.
canele, der Hund.	preutulu, der Priester.
junele, der Jüngling.	vecinulu, der Nachbar.
regele, der König.	vecin'a, die Nachbarin.
apa, Wasser.	frumosu (ósa) schön, hübsch.
eu am, ich habe.	bunu, (a) gut.
are oder a, hat.	vechiu, (a) alt.

Anmerkung. A, kommt nur in Verbindung mit anderen Zeitwörtern in den zusammengesetzten vergangenen Zeiten vor, are hingegen wird alleinstehend und den Besitz anzeigend gebraucht.

Pén'a cea frumosa. — Canele bunu. — Regii buni sunt tati. — Preutulu celu bunu are pasere frumòsa. — Am vecina

Digitized by Google

frumòsa. — Are canele apa? — Are, — Cas'a vechia nu e frumóse. — Dómn'a frumòsa. — Vecinulu bunu. — Bunulu amicu. — Bun'a gradina. — Frumósele case. — Bunii vecini. — Bunulu unchiu are o gradine fromósa. — Preutulu si vecinulu nu sunt frati. — Dómn'a vecina are case sì gradine frumóse. — Numai matusi'a e buna. — Domnulu sì domn'a sunt buni. — Casà sí gradin'a sunt fromóse. — Unchiulu are gradina sì cani frumosi. — Fiiulu celu frumosu sì bunu are tata sì mama buni.

4.

Der gute Vater. — Die gute Mutter. — Die ſchöne Tochter — Der gute und ſchöne Sohn. — Das alte Haus. — Der Oheim iſt ein guter Menſch. — Die Tante iſt eine ſchöne Frau. — Nur der gute Menſch iſt ſchön. — Die Frau hat ein ſchönes und gutes Kind. — Der Nachbar hat einen ſchönen Garten. — Nur der Vater iſt gut. — Der Jüngling iſt gut. — Der Vater hat einen guten Freund. — Die Mutter hat eine gute Nachbarin. — Gott iſt ein guter Vater. — Der Nachbar hat gute und ſchöne Kinder. — Der gute König hat einen guten Sohn. — Das Waſſer iſt gut. — Ich habe nur eine Feder. — Ich habe nur eine Tante. — Der Garten und das Haus ſind ſchön. — Der Vater und die Mutter ſind gut. — Ich habe gute Federn. — Hunde und Vögel.

5.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
Alu meu, mein.	a mea, meine.
Alu teu, dein.	a tea, deine.
Alu seu, ſein.	a sa, ſeine.

Mehrzahl.

Männlich.	Weiblich.
ai mei, meine.	a le mele, meine.
ai tei, deine;	a le tale, deine.
ai sei, ſeine.	a le sale, ſeine.
Mosiu, Großvater.	sanetosu, geſund.
mósia, (baba) Großmuter.	betranu, alt.
nepotu, Enkel.	teneru, jung.
cumnatu, Schwager.	studiosu, lernbegierig.
cumnata, Schwägerin.	venetu, blau.

Digitized by Google

veru, Vetter.	placutu, beliebt, liebreich, lieblich.
véra, Baſe.	asiá, ſo.
angeru, Engel.	nu numai, nicht nur.
ceriu, Himmel.	a fostu, iſt geweſen.
santu, heilig.	

Kommen die zueignenden Fürwörter im Romäniſchen unmittelbar nach einem Hauptworte, mit dem Artikel zu ſtehen, ſo verlieren ſie die Partikeln, **alu, a,** (in der Mehrzahl: **ai, a le,**) z. B.: tat'a meu, mein Vater; mam'a mea, meine Mutter; pruncii mei, meine Kinder; fiiele tale, deine Töchter.

Alu meu mosiu e betranu. — A mea mósia. — Alu teu nepotu e frumosu. — Alu seu cumnatu. — Ai mei veri. — A le tale vere. — Ai sei angeri. — Vecinulu meu. — Prunculu teu e bunu. — Canele seu. — Casele mele. — Matusiele tale. — Amicii sei sunt placuti. — Unchiulu meu celu betranu e bunu. — Dómn'a ta cea tenera e frumósa. — Ver'a ta e placuta. — Nu numai angerulu e santu. — Cumnatulu seu a fostu sanetosu. — Ceriulu e venetu. — Studiosu e fiiulu teu? — Domnudieu a fostu sì este. — Tat'a santu e Domnudieu. — Asiá e paserea-ta?

6.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
Alu nostru, unſer.	a nóstra, unſere.
Alu vostru, euer.	a vóstra, euere.
Alu loru, ihr.	a loru, ihre.

Mehrzahl.

Männlich.	Weiblich.
ai nostri, unſere.	a le nóstre, unſere.
ai vostri, euere.	a le vóstre, euere.
ai loru, ihre.	a le loru, ihre.

Scolariu, Schüler.	neimpacaveru, unverſöhnlich.
carte, Buch.	grosu, dick.
barbatu, Mann.	inca, noch.
muiere, Weib.	totu-de-a-un'a, immer.
neamicu, Feind.	a dese ori.
orologiu, Uhr.	canta, ſingt, (ſie) ſingen.
vestmentu, Kleid.	bine, gut, brav.
reu, ſchlecht, ſchlimm.	a ici, hieher, hier, da.

Digitized by Google

Mein Vater ist gut. — Meine Schwester ist schlimm. — Deine Häuser sind nicht schön. — Ist mein Buch hier? — Ist der Schwager noch hier? — Mein Vogel singt oft schön. — Mein Oheim ist ein liebreicher Mann. — Meine Schwester hat ein schönes Kleid. — Mein Freund war (ist gewesen) immer dein Schüler. — Meine Schwester ist schön wie ein Engel. — Euere Hunde sind schlimm. — Unsere Feinde sind unversöhnlich. — Gott ist unser guter Vater. — Ihre Schüler sind lernbegierig. — Unser König war (ist gewesen) immer gesund. — Ihr Kleid ist schlecht. — Euere Brüder sind lernbegierige Jünglinge. — Hat euer Priester gute und schöne Bücher? — Singt eure Schwester brav? — Ihre Vögel singen schön. — Das Buch und die Uhr sind schlecht.

7.

Odaia, Zimmer.
biserica, Kirche.
curte, Gebäude.
icóna, Bild.
verde, grün.
diliginte, fleißig.
nedependinte unabhängig.
limpede, klar.
unde, wo, wohin.
incai, wenigstens.

in, in.
ca, ca-ci. denn, weil.
cu, mit.
a casa, zu, nach Hause.
mergu, ich gehe, (sie) gehen.
siedu, (ich) sitze, wohne, bleibe (sie), sitzen, wohnen, bleiben.
me preamblu, (ich) gehe spazieren.

Die Beiwörter auf e sind beiderlei Geschlechts, als: scolariu diligente, fleißiger Schüler; mama diliginte, fleißige Mutter.

Diese Beiwörter verwandeln in der Mehrzahl nach der allgemeinen Regel das e in i, mit Ausnahme von limpede, klar und repede, schnell, welche im weiblichen Geschlechte das e beibehalten, als: prunci diligenti, fleißige Kinder; mame diliginti, fleißige Mütter; ochi limpedi, klare Augen; ape limpede (nicht aber limpedi), klare Gewässer.

Odai'a cea cu icóne e a mea. — Preutulu e in biserica. — Unde e curtea ta cea verde? — Fratele meu are incai o icóna santa. — Amicii loru sunt diliginti. — Regii nu sunt nedependinti. — Apele nóstre sunt limpede si bune. — Domnudieu santulu e bunu, ca-ci e tata. — Mam'a mea e a casa. — Mergu a casa. — A casa e verulu teu? — Siedu a casa. — Me preamblu cu sor'a ta. — Unde a fostu unchiulu teu? — In gradina cu tat'a meu. — Muierea sa a fostu totu-de-a-un'a diliginte.

Digitized by Google

8.

Eu, (io,) ich.	adi, astadi, heute.
tu, du.	fórte, ſehr.
elu, er, es; ea, ſie.	pré, zu ſehr.

Meine Mutter iſt in der Kirche geweſen. — Ich gehe mit deinem Vater ſpazieren. — Wo ſind die ſchönen Bilder? — Die fleißigen Schüler ſind im Zimmer. — Wo ſind euere Brüder? — Zu Hauſe. — Sie iſt eine gute Tochter. — Er iſt wenigſtens unabhängig. — Die Gewäſſer ſind klar. — Wo ſind euere grünen Kleider? — Deine liebreiche Schweſter hat ſehr ſchöne Augen. — Ich gehe mit meinem Vetter und deiner Baſe ſpazieren. — Heute ſind meine Augen klar. — Ich bleibe heute mit ihrer Schweſter zu Hauſe. — Hat dein Bruder eine Uhr? Dein Oheim iſt ſehr beliebt. — Ihr Hund iſt zu ſchlimm. — Deine Frau hat ſehr ſchöne Kleider.

8.

Sum, bin.	onoratu, geehrt.
esci, biſt.	morbosu, krank.
scóla, Schule.	de la, von (vom).
cetate, Stadt.	d'in, aus (aus dem).
anelu, Ring.	a colo, dort, dorthin.

Eu sum catana. — Tu esci amiculu meu celu bunu. — Scolariulu e in scóla. — Ea e d'in cetatea cea frumósa. — Vér'a mea are unu anelu fórte frumosu.— Preutulu nostru e fórte onoratu. Tu esci pré-reu. — Mam'a loru e inca morbósa.— Curtea cea verde e de, la unchiulu meu. — Ómenii cei morbosi sunt d'in cetate. — A colo e mosiulu seu celu betranu? — A colo. — Sor'a ta e a colo? — Ea. — Unde sunt fratii loru?

10.

Noi, wir.	micu, klein.
voi, ihr.	vine, (er, ſie, es) kommt.
ei, (männl.)) ſie.	mane, Morgen.
ele, (weibl.))	demanéti'a, der Morgen, früh', in der Früh.
suntemu, wir ſind,	susu, oben.
sunteti, ihr ſeid.	
mare, groß.	

Wir ſind fleißige Schüler. — Ihr ſeid gute Menſchen. — Sie ſind immer da. — Gehört das große Haus dir? — Euere Stadt iſt ſehr klein. —Der Schüler kommt aus der Schule. — Morgen kommt

Digitized by Google

meine Base nach Hause. — Wo ist dein großes Buch? — Oben, im Zimmer. — Unsere liebreiche Schwester ist heute sehr krank gewesen. — Singt euer Vogel in der Frühe?

11.

Acestu und acesta, dieser, dieses.	de auru, von Gold, golden.
acésta und acést'a, diese.	de argintu, silbern, von Silber.
munte, Berg.	pré, zu, zu sehr.
astutu, listig, schlau.	ba, nein.

Steht das anzeigende Fürwort acestu, acesta, unmittelbar vor einem Hauptworte, so bleiben beide ohne Artikel, z. B.: acestu omu, dieser Mensch, acésta muiere, dieses Weib; wenn hingegen, acestu unmittelbar nach einem Hauptworte männlichen Geschlechtes zu stehen kommt und kein auf beide sich beziehendes Bei- oder Eigenschaftswort darauf folgt, erhalten sowohl Für- als Hauptwort den Artikel; z. B.: omulu acesta, dieser Mensch; aber omulu acestu bunu, dieser gute Mensch; muierea acést'a, diese Frau, (dieses Weib); muierea acést'a buna, diese gute Frau. — Alleinstehend erhält acestu stets den Artikel; z. B.: acesta a fostu a-ici, dieser ist hier gewesen; acesta e reu, dies ist schlecht.

Anmerkung. Aus dem Vorhergehenden ist zu ersehen das acestu nicht lu annimmt sondern mit dem Artikel stehend ganz einfach den Endbuchstaben u in a verwandelt.

Acestu anelu e de auru. — Acésta odaia e pré mare. — Acestu omu e fórte astutu. — E de argintu orologiulu teu? — Bá, de auru. — Muntele acesta nu e pré frumosu. — Omulu acesta canta fórte bine. — Scolariulu acestu diliginte e verulu meu. — Dómn'a acést'a e pré rea. — E limpede ap'a acest'a? — Eu siedu în cas'a acést'a. — Sor'a mea are o carte frumósa cu icóne sante. — Regele acestu bunu e-cá parintele nostru. — Asiá esci tu? — Asiá.

12.

Epistóla, Brief.	Bucuresci, Bukureſt.
patriotu, Patriot.	Flori'a, Floria.
nasu, Naſe.	Mari'a, Marie.
gura, Mund.	càtu, (männl.) } wie viel
dulce, ſüß.	càta, (weibl.) } wie viel
siede, er, ſie wohnt.	

Dieſer Brief iſt von Bukureſt. — Dieſes Waſſer iſt grün. — Floria hat eine große Naſe. — Wie viel Schlechtes iſt in dieſem

Digitized by Google

Hause! — Marie hat einen kleinen und schönen Mund. — In diesem Zimmer sind schöne Bilder von Bukuresť. — Ist dieser Brief von Floria? — Nein er ist von Marie. — Ich wohne in dem großen Hause. — Unsere Marie hat eine goldene (von Gold) Uhr. — Dieser Patriot ist sehr geehrt. — Morgen kommt meine gute Mutter hieher. — Hier, in dieser Stadt, wohnt der König? — Dieser ist dein Garten? — Nein. — Dieses Wasser ist nicht gut, (es) ist zu süß. — Bist du von Bukuresť?

13.

Acesti und acestia,(männl.)	dieſe	arbore, Baum.	
aceste, (weibl.)		càti, (männl.)	wie viele.
anele, Ringe.		cate, (weibl.)	
anelele, die Ringe.		a capetatu, hat bekommen.	
fata, Mädchen.		la, bei, zu, an.	

Acseste mit dem Artikel stehend erhält auch in der Mehrzahl a, als: aeestì; acésta (weiblich) hingegen bleibt es auch nach dem Hauptworte stehend ohne Artikel, z. B. muierile aceste, diese Weiber.

Acestu preutu are o gradina mare. — Ómenii accestia mergu-la biserica. — Aceste anele sunt de auru, — Scolarii acestia sunt prunci buni. — Fatele acèste sunt sororele tale? — Aceste. — Acestu arbore e inca verde. — Càti arbori sunt la cas'a ta? — A le nostre sunt anelele aceste? — Càti cani are unchiulu-teu? — Càte muieri sunt la voi in casa? — Numai o muiere. — Acestu scolariu bunu a capetatu astadi de la tat'a seu o carte fórte frumósa. — Ele mergu mane la voi. — Are cumnatulu teu arbori frumosi in gradin'a sa? — Sunt cani rei la voi? — Bá, nu sunt. — Voi sunteti acestia? — Noi.

14.

Ai, hast.		acum'a, jetzt.	
avemu oder amu, (wir) haben.		ieri, gestern.	
aveti oder ati, habt.		séu, oder.	
au, (sie) haben.		pentru, für, wegen.	
ce, was, (was für ein, eine, ein.)		multu, (männl.)	viel,vieles.
lasatu, gelassen.		multa, (weibl.)	
mane demanétia, morgen in der Früh.		pentru ce? weshalb? weswegen? warum?	

Anmerkung. Die Form von amu, ati, kommt nur in Verbindung mit andern Zeitwörtern in den vergangenen Zeiten vor.

Digitized by Google

Haſt du die goldenen Ringe zu Hauſe gelaſſen? — Wer hat das ſchöne Buch bekommen? — Mein Freund. — Wer ſind dieſe Menſchen? Dieſer iſt mein Oheim und dieſer mein Schwager.— Wer iſt dieſe alte Frau? — Dieſe iſt unſere Nachbarin, Marie. — Wie viele Prieſter ſind in der Kirche? — Nur ein Prieſter. — Wie viele Oheime haſt du jetzt? — Viele. — Dieſer junge Herr hat ein großes und ſchönes Haus in der Stadt. — Wie viele Kinder hat dein Vater? — Einen Sohn und eine Tochter. — Ihr habt einen ſchönen Garten. — Unſere Väter haben ſehr viele Freunde. — Sie haben Federn und Bücher bekommen. — Der Vater iſt geſtern in meinem Zimmer geweſen.— Sind deine Ringe von Silber oder von Gold? — Was haſt du von Floria bekommen? — Warum kommt nicht deine Schweſter zu uns?

15.

Negréla, Tinte.	a sosîtu, iſt angekommen.
óra, Stunde.	audîtu, gehört.
voia, Laune, Wille.	vediutu, geſehen.
rosa, Roſe.	éra, aber, wieder, und.

Die Conjunction éra, (vor einem Vocale ér',) wird auch zur Verbindung von Sätzen, welche keinen Gegenſatz ausdrücken, ſtatt **sì**, und, gebraucht, als: fratele meu are carte, **éra**, sor'a mea are anelu, mein Bruder hat ein Buch und meine Schweſter hat einen Ring.

Scolariulu meu a capetatu negréla buna. — Càte óre sunt acumá? — O óra. — Eu am adi voia fórte buna; aveti sì voi? — Ce rosa frumósa! — Cine a sosîtu a ici de la Bucuresci? — Fratele meu celu betranu. — Eu am auditu, ca regele vine la noi. — Sì tu ai audîtu acést'a. — Audîtu ai tu, ca Mari'a a capetatu ieri de la matũsi'a sa unu anelu de auru fórte frumosu? — Sì elu a audîtu, ca Flori'a vine la noi in casa.— Ce am vediutu! — Vediutu ai sì tu canele celu mare. — Amicii mei au vediutu ca eu mergu la cetate. — Eu am vediutu, éra tu ai audîtu, ca Flori'a a capetatu adi o epistóla de la unchiulu seu celu d'in Bucuresci. — Am vediutu, ca voi aveti in gradin'a vóstra multe rose. — Am audîtu, ca tu ai adi voia mare. — Cá totu-de-a-un'a, fratele meu.— Pentruce? — Pentru ca sum sanetosu. — Fratele meu celu micu a capetatu de la mosiulu nostru unu orologiu de argintu, verulu meu o carte frumósa cu icóne, éra sor'a mea unu anelu de auru.

Digitized by Google

16.

Artistu, Künſtler.	Craiov'a, Krajowa.
artista, Künſtlerin.	Horea, Horea.
caldu, warm.	spune-mi, ſage (es) mir.
rece, kalt friſch.	inse, doch, aber.
ca, sà, daß.	

Sage mir, Vater, wer iſt dieſer Künſtler? — Dieſe brave Künſtlerin iſt von Krajowa. — Geſtern war es, (iſt es geweſen) kalt, heute aber iſt es warm. — Habt ihr friſches Waſſer zu Hauſe? — Sage mir, wo iſt mein Freund, Horea? — Er iſt zu Hauſe. — Ich habe geſehen die ſchöne Künſtlerin; haſt du ſie auch (sì) geſehen? — Ich habe gehört, daß du von unſerer Nachbarin eine ſehr ſchöne Roſe bekommen haſt; doch weshalb? — Ich habe geſehen, daß mein Freund, Floria geſtern bei deiner Schweſter war (geweſen iſt.) — Dieſe Künſtler ſingen ſehr ſchön.— Sage mir, wer iſt dieſer Menſch? — Es iſt unſer Nachbar. — Dieſer Mann iſt (zwar) ſchön, aber ſehr ſchlimm. — Dieſe Künſtlerinnen ſind ſehr geehrt. — Die Künſtler und Künſtlerinnen ſind nicht immer geehrt.

17.

Anu, Jahr, im vorigen Jahre.	petìtoriu, Freier.
gradinariu, Gärtner.	da-mi, gib mir.
venatoriu, Jäger.	bucurosu, freudig, gern.
diregatoriu, Amtmann.	dá, ja.
recunoscutoriu, (ória), erkenntlich.	chiaru, gerade.

Die von anderen Nennwörtern abgeleiteten Hauptwörter in **iu**, wenn ſie eine Perſon bezeichnen, ſo wie auch Beiwörter deſſelben Ausganges haben in der Mehrzahl ſtatt **ii**, bloß **i** als: **gradinariu**, Gärtner; **gradinari**, Gärtner; **vechiu**, alt; **vechi**, alt, u. ſ. w.

Anii acestia sunt buni. — Aveti voi gradinari la gradinele vóstre? — Eu incai am unu gradinariu. — Venatorii acestia sunt ómeni recunoscutori. — Ce diregatoriu bunu e acesta! — Regele nostru are diregatori fórte buni. — Am-auditu, ca la sor'a ta-vine adi unu petitoriu. — Ce petitori sunt acestia? — Al-e-tale sunt margelele aceste vechie? — Dá, a le mele. — Da-mi o carte buna, inse bucurosu. — Sì cine e acesta? — Chiaru amiculu teu.

Digitized by Google

18.

Peptariu, Bruſtpelz, Weſte.	amaru, bitter.
coptoriu, Ofen.	firesce, natürlich.
petioru, Fuß.	Dieu! bei Gott!
resboiu, Krieg.	a! ach!

Die Sachnamen in **ariu, oriu, oru** bilden, nach Hinweglaſſung der Endvocale die Mehrzahl auf **e**, als: **peptariu**, Bruſtpelz, **peptare**, Bruſtpelze; **resboiu**, Krieg, **ressbóie**, Kriege, u. ſ. w.

Fratele meu are peptariu venətu. — Cine are asiá peptare multe? — Fiiulu meu.— In odai'a ta am vediutu unu coptoriu mare. — Càte coptóre sunt in curtea vóstra? Tat'a meu are petióre mari. — Ce resboiu mare am vediutu! — Spune-mi, in ce resboiu a fostu catan'a acesta. — Regele nostru are multe resbóie cu neamicii sei cei neimpacaveri. — A! ca amara e ór'a acést'a! — Fostu a elu ieri in gradin'a mea? — Fostu, Dieu! — Spune-mi, esci tu recunoscutoriu? — Firesce ca sum. — Sunt ómeni la voi in casa? — Firesce ca sunt. — Aveti voi asiá peptare frumóse? — Avem, Dieu! — Ce petioru ai tu, mare, seu micu? Eu am, frate, micu. — Amicii mei sunt la Craiov'a in resboiu.

19.

Calimariu, Tintenfaß.	ada-mi, bringe, gib mir her.
viforu, Sturm.	norocosu, glücklich.
scrietoriu, Schreiber.	candu? wann?
notariu, Notär.	cumu, wie.
gonoiu, Miſt.	mài! hörſt du?!

Bringe mir die ſchönen Bilder nach Hauſe. — Unſer Schreiber iſt noch da.—Wer iſt jetzt Notär in euerer Stadt?—Horea, mein guter Freund.— Euere Tintenfäſſer ſind ſchon ſchlecht. — Dieſe Notäre ſind glückliche Menſchen. — Hörſt du?! gib mir deinen goldenen Ring. — Sehr viele Stürme ſind in dieſem Jahre. — Sehr viel Miſt iſt im Hauſe. — Der Vater hat fleißige Schreiber. — Meine Schweſter iſt glücklich, ſie hat einen guten Mann. — Wie ſind dieſe Amtleute, gut, oder ſchlecht? — Unſere Mütter ſind glückliche Frauen. — Dein Freund iſt ſehr erkenntlich. — Die guten Menſchen ſind immer erkenntlich. — Unſer Amtmann iſt ein guter Patriot. — Viele Amtleute aber ſind ſchlechte Patrioten. — Wer iſt hier?

Digitized by Google

der Gärtner? — Nein, ein Freier für unsere Marie. — Er ist (ein) Notär. — Wann kommt deine Base von Krajova? — Morgen früh'.

20.

Ciocanu, Hammer.
fenatiu, Heuwiese.
petecu, Fleck.
blastemu, Fluch.
nutretiu, Futter.
nucetu, Nußwald.
museu, Museum,
paiu, Halm, Stroh.
cojocu, Pelz.
bastonu, Stock.
sfredelusiu, Bohrerchen.
mai norocosu, mai norocosa, glücklicher.
face, (er, sie, es) macht, thut, bereitet, (zu) machen u. s. w.
dute, gehe.
a fara, hinaus.
mai bunu, besser.
mai dulce, süßer.
Aradu, Arad.
Ungari'a, Ungarn.
Dunare, Donau.
lunga, neben, bei.
doi, (männl.) dóa, (weibl.) zwei.
trei, drei.
mai bucurosu, lieber.

Die abgeleiteten Sachnamen auf: **anu, atiu, ecu, emu, etiu, eu, iu, ocu, onu, siu, su,** u. a. bilden die Mehrzahl, nach Hinweglassung des letzten Selbstlautes, in **e**, als: ciocanu, Hammer, ciocane, Hämmer, u. s. w. Endlich noch folgende Hauptwörter: **acu**, Nadel; **avesu**, Hafer; **buricu**, Nabel; **capestru**, Halfter; **carligu**, Hacken; **caru**, Wagen; **cornu**, Horn; **cracu**, Ast; **esemplu**, Beispiel; **feru**, Eisen; **fusu**, Spindel; **flocu**, Flocke; **fruptu**, Frucht; **granu**, Korn; **lemnu**, Holz; **ocolu**, Umkreis, Hof; **osu**, Bein; **pistolu**, Pistole; **templu**, Tempel; **vasu**, Geschirr, Faß; **verbu**, Wort, Zeitwort; z. B. ace, Nadeln; frupte, Früchte u. s. w.

Die Steigerung der Beiwörter geschieht, indem man dem Beiworte im Comparativ die Partikel **mai**, und im Superlativ **celu mai**, (männl.) **mai**, (weibl.) vorsetzt, als: frumosu, (a) schön, **mai** frumosu, **mai** frumósa, schöner; **celu mai** frumosu, **cea mai** frumósa, der, die, das, schönste.

Ce ciocane mari! — Fenatiele mele sunt mai verdi, cá cele de la Bucuresci. — Sor'a mea are petece multe. — Multe blasteme sunt in cas'a acést'a. — Au paserile vóstre nutretie? — Firesce ca au, — Unde sunt nucete? — Sunt sì la noi. — Eu am vediutu dóa musee fórte frumóse. — Aveti paie in

Digitized by Google

ocolu? — Bá, nu avemu. — Spune-mi, candu a capetatu Flori'a cojocele acéste frumóse. — Ieri. — Am audîtu, ca domnulu teu are bastone sì pistóle multe. — Noi inca avemu sfredelusie. — Horea face care d'in lemnele tale. — Du te a fara la sor'a ta cea morbósa. — In anulu acesta sunt mai bune frupte cá anu.— Ap'a acést'a d'in Dunarea e mai rece sì mai buna cá cea de la voi. — Am vediutu ca Dunarea e mare. — In Aradu sunt mai multe biserice mari, éra temple sunt numai dóe. — Arborele celu mare d'in gradin'a vóstra are multe crace. — Vér'a ta cea mai mica sì fratele teu celu mai micu siedu lunga canele nostru celu cu flóce. — Ada-mi esemple pentru aceste trei verbe. — Matusi'a mea are ace fórte multe. — A! càte óse. — Noi avemu avese, capestre, carlige, fere, fuse, grane, vase multe, inse córne nu avému.

21.

Documentu, Beweis, Document.	perdutu, verloren.
cuventu, Wort, Wahrheit.	Romani'a, Romänien.
mormentu, Grabmal.	in data, gleich.
incalcîmentu, Beſchuhung.	pone, bald, bis.
dîce, (er, ſie, es,) ſagt, zu ſagen.	

Die Hauptwörter, welche auf **mentu** ausgehen, bilden die Mehrzahl auf **minte**, als: docu**mentu**, Beweis, docu**minte**, Beweiſe, u. ſ. w. ausgenommen pa**mentu**, Erde, welches die Mehrzahl in **uri** bildet, als: pamen**turi**, Erden. — Dieſer Ausnahme folgen auch die übrigen beſonders die einſilbig betonten Sachnamen als: ventu, Wind, vent**uri**, Winde, u. ſ. w.

Am audîtu, ca ai perdutu documintele tale. — Perdutu, Dieu, eu. — In epistól'a ta sunt cuvinte fórte frumóse. — Pone unde mergu ómenii acestia. — Pone la morminte. — Amiculu meu dîce ca n'are incalcîeminte bune. — Pamenturile d'in Romani'a sunt cele mai bune. — Cine vine? — Horea, scolariulu meu celu mai diliginte. — Mài! du te la notariulu cu documintele aceste.—In data, domnulu meu! —Rop'a acést'a e cea mai frumósa. — In cetatea acést'a barbatii vostri sunt cei mai buni ómeni.

22.

Óspe, Gaſt.	Bucuru, Vukur.
capu, Haupt, Kopf.	éca, da iſt, da haſt du!

Digitized by Google

capi, Häupter.
capete, Köpfe.
omenia, Ehrlichkeit.
eu am cuventu, ich habe Recht.
unulu, (männl.) } eines.
un'a, (weibl.) }
óspeti, Gäste.

asiá de, } vor den Beiwörtern, Adverbien u. Zahlwörtern } so, als,
càtu de, } so viel,
atat' de, } so.
a fàra de, ausgenommen.
de càtu, als, wie.
caru, Wagen.

Anmerkung. Nume, Name, bleibt auch in der Mehrzahl: nume.

Habt ihr heute Gäste? — Ja, wir haben. — Wie viele? — Nur drei. — Mein Freund hat zwei Namen. — Der Bukur hat Recht. — Habt ihr gute Beweise dafür (für dieses)? — Ja wir haben. — Ah! wie schön sind diese Grabmäler hier! — Da ist dein guter Vater. — Wir haben Recht; du aber hast nicht Recht. — Deine Mutter ist glücklicher, als meine Mutter. — In der Stadt Bukuresť sind viele große Häupter. — Gehe lieber nach Hause. — Unsere Kirche ist größer als(die)euere; aber in euerer Kirche sind schönere Bilder als in der unseren. — Ich habe einen schöneren Wagen als du. — Wo sind die kleineren Nadeln? — Neben dem grünen Buche. — Die Ehrlichkeit hat immer gute Freunde.

23.

Calu, Pferd.
vale, Thal.
cale, Weg, Steg.
pele, Haut.
fóle, Schlauch.
destulu, genug.
móle, weich.
naturale, natürlich.
subtile, dünn.
catra, gegen, zu.

cai, Pferde.
vài, Thäler.
cài, Wege, Stege.
pei, Häute.
foi, Schläuche.
destui, genug.
moi, weiche.
naturai. natürliche.
subtîi, dünne.
d'intré, von, aus.

Bei den Haupt- und Beiwörtern auf **lu, le,** verschwindet in der Mehrzahl das **l** vor **i,** als: **calu,** Pferd, **cai,** Pferde, u. s. w. ausgenommen: **anelu,** Ring; **blidisielu,** Schüsselchen; **clopotielu,** Glöckchen, u. a. m., welche die Mehrzahl auf **e,** bilden, als: anele, Ringe, u. s. w.

Ai cai frumosi? — Am, Dieu, eu. — Caii mei sunt in gradin'a ta. — Valea acést'a e un'a d'intre cele mai frumóse

Digitized by Google

vài. — Este cale la vài? — Càile aceste mergu catra Aradu. — Mài, pelea ta e pré grósa. — A! ce pei moi sì subtìi. — Fólele teu e mai mare cu multu de càtu alu meu. — Bucuru are omenia destula. — Càti cai buni are tat'a teu? — Trei.

24.

Carne, Fleiſch.	carnuri, Fleiſcharten.
sange, Blut.	sangiuri, Blutarten.
patru, vier.	plinu, voll.
cinci, fünf.	a ren'torsu, zurückgekehrt.
siese, ſechs.	scie, (er, ſie, es,) weiß.
siepte, ſieben.	de, von, zum.

Wir haben gute Pferde. — Dieſe Häute ſind ſehr dünn. — Bei uns ſind beſſere Wege. — Ich habe eine weiche Haut. — Das Fleiſch iſt voll (von) Blut. — Dieſer Menſch iſt ſehr krank. — Ich habe vier beſſere Pferde als du. — Dieſe Wege ſind zu ſchlecht. — Im Thale ſind ſchöne Häuſer. — Unſere Pferde ſind in euren Gärten. — Drei mit (und) vier macht ſieben. — Deine Baſe iſt von Arad zurückgekehrt. — Das Fleiſch iſt ſehr weich. — Meine Haut iſt voll Blut. — Er weiß ſehr gut, was er thut.

25.

Par'a, Para, (Geld.)	parale, Paras, (Gelder.)
nora, Schwiegertochter.	norore, Schwiegertöchter.
dioa, Tag.	dîle, Tage.
dio'a, der Tag, bei Tage.	potu, (ich) kann, (ſie) können.
nóptea, die Nacht, bei der Nacht.	á vorbi, zu ſprechen.
prima-vér'a, der Frühling, im Frühling.	romanesce, romäniſch.
albu, weiß.	germanesce, deutſch.
lungu, lang.	italienesce, italieniſch.
	o data, einmal, ehemals.

Die männlichen Hauptwörter in **u** welche in der Mehrzahl ſtatt **i** ein **e** oder **uri** haben, ſind gemiſchten Geſchlechtes; d. i, in der Einzahl männlichen Geſchlechtes, in der Mehrzahl aber weiblichen Geſchlechtes.

Wenn das Hilfszeitwort **potu**, ich kann, und **sciu**, ich weiß, mit anderen Zeitwörtern verbunden wird, ſo fällt die Partikel **a** des Infinitives weg: eu potu dormí, ſtatt: eu potu á dormí, ich kann ſchlafen; eu sciu vorbí, ſtatt; eu sciu á vorbí, ich weiß zu ſprechen. Hieher iſt auch das Hilfszeitwort **am**, ich habe, zu rech-

Digitized by Google

nen, wenn demſelben ce, was, nachfolgt, als: am ce manca, ſtatt: am ce á mancà, ich habe zu eſſen.

Ai tu, frate, parale? — Am destule. — Nor'a mea a re'ntorsu de la Craiov'a. — Am audîtu, ca vér'a ta scie vorbí bine romanesce. Sororele mele sunt fórte morbóse. — Dìo'a e caldu, éra nóptea e rece. — Am perdutu acuma voi'a cea buna. — Ce dìoa frumòsa e acést'a! — Sor'a ta are pele mai alba de catu cumu are sor'a mea. — Prima-vér'a sunt dîlele calde, éra noptîle reci; inse vér'a sunt sì dîlele sì noptîle calde. — Nepotulu meu scie bine italienesce sì germanesce, éra romanesce nu scie. — Dieu, frumósa véra avemu. — Mài! de càti ani e sor'a ta cea mai mica? — Inca numai (erſt) de patru ani. — Éca lemnele cele lunge. — Elu a fostu o data la voi.

26.

Mana, Hand.	pane, Brod.
luna, Monat, Mond.	á mancá, zu eſſen.
sieptemane, Woche.	á bè, zu trinken.
sieptemanile, die Wochen.	á dormí, zu ſchlafen.
tómn'a, der Herbſt, im Herbſt.	mi place, es gefällt mir.
iérn'a, der Winter, im Winter.	mai de multi ori, mehrmals.
néua, Schnee.	a-l-alta ieri, vorgeſtern.

Der Schnee iſt weiß. — Die Woche hat ſieben Tage. — Dieſer Winter dauert (iſt) lange! — Meine Schweſter hat weiße Hände. Der Monat hat vier Wochen. — Mir gefällt der Herbſt beſſer als der Winter. — Ich gehe zu unſeren Nachbarn. — Der Mond iſt kleiner als die Erde. — Vorgeſtern iſt mein Onkel in der Stadt geweſen. — Haſt du viel Geld? — Nein. — Unſere Schwiegertöchter können romäniſch, deutſch und italieniſch ſprechen. — Heute iſt ein ſchöner Tag. — Meine kleinen Brüder können bei der Nacht nicht ſchlafen. — Einmaleins iſt eins. — Es iſt ungeſund (nicht geſund) viel zu eſſen, zu trinken und zu ſchlafen.

27.

Greu, grea, ſchwer.	lauda, Lob, (er, ſie, es) lobt (ſie) loben, lobe.
misielu, misiea, elendig.	á invetiá, lernen, belehren.
tenerelu, tenerea, od. tenerica. ſehr jung, jugendlich.	bate, (er, ſie, es) ſchlägt, ſchlage.
micutelu, micutea, oder micutica, ſehr klein.	vá grigi, (er, ſie, es) wird ſorgen, beſorgen.
bunicelu, bunicea, oder bunicica, gütig.	neci de càtu, in keinem Falle.

Digitized by Google

Die Verkleinerungs-Beiwörter weiblichen Geschlechtes auf **ea**, oder **ica**, bilden die Mehrzahl in **ele**, als: **grea, grele**; **bunica, bunicele**, u. s. w.

Bucatele aceste sunt pré grele pentru omu morbosu, cumu esci tu. — Vecinele mele sunt mai misiele de càtu a le tale. — Horea dice, ca vá grigí de sororile sale cele micutele. — Bunulu Domnudieu vá grigí de noi. — Adi neci de càtu nu mergu la voi. — Cine nu lauda betranetiele cele onorate? Adi nu potu invetiá, ca nu am inca carti. — Spune-mi cine bate?

28.

Nur in der Mehrzahl sind gebräuchlich:

a) Die Namen einiger Städte, Dörfer und Gebirge als:

Busuresci, Bukureſt, (Freudenſtadt.)	Resinari, Reſchinar, (Harzdorf.)
Jasi, Jaſſy.	Alpi, Alpen.
Secele, Siebendörfer.	Carpati, Karpathen.

b) Die Namen einiger Feſttage, als:

Pasci, Oſtern.	Rosalii, Pfingſten.
Florii, Palmenfeſt, Palmſonntag.	Paresîmi, vierzigtägige Faſten.

c) Ferner:

Betranetie, hohes Alter.	desagi. Zwerchſack.
teneretie, Jugendalter.	fiori, Schauer.
blandetie, Sanftmuth	mucari, Lichtſcheere.
bucate, Getreide, Lebensmittel, Früchte.	cióreci, Hoſen.
clesce, Zange.	otiele, Flintenſchloß.
latûri, Geſpühl.	reci, cotoróge, petiorusie, (gefulzte Füße.)
diori, Morgenröthe.	taritie. Kleien.
póme, Obſt.	foi, Blaſebalg, u. a. m.
fórfeci, Scheere.	
friguri, Fieber.	

29.

Mi, mir.	ti, dir.	i, ihm.
me, mich.	te, dich.	lu, (männl.) ihn, o, (weibl.) ſie.

Digitized by Google

Stehen dieſe verbindenden perſönlichen Fürwörter vor oder nach einem Selbſtlaute ſo werden ſie mit demſelben zuſammen gezogen, als: **i-a** fostu rea, ihm iſt ſchlecht geweſen; **ada-mi**, bringe mir.

Ada-mi póme bune. — Cine-ti face ciórecii? — Bucuru. — Ce ai perdutu tu a-l-alta ieri? — Unu anelu de auru. — Capetatu-i-ai bucate frumóse? — Capetatu. — Tát'a meu me face inca norocosu. — Am audîtu, frate, mai de multe ori, ca omeni'a te face mai norocosu de càtu banii, sì asia e. — Ada mi-lu a ici. — Audîtu-lu ai cumu canta? — Audîtu. — Vediutu ai sì tu vestmentulu meu celu frumosu? — Vediutu. — Flori'a incai ilu face omu de omenia.

30.

Ni, uns.	vi, euch.	li, ihnen.
ne, uns.	ve, euch.	i, ſie, (männl.) le, (weibl.)

Statt den zueignenden Fürwörtern: meu, teu, seu, nostru, vostru, loru, wird in Verbindung mit Hauptwörtern die kürzere Form **mi, ti, i, ni vi, li**, gebraucht als: avocatu-**mi**, ſtatt: avocatulu meu, mein Rechtsfreund; plansórea **vi**, ſtatt: plansórea vóstra, euere Beſchwerde.

Bemerkenswerth iſt, daß das Hilfszeitswort á, fi, ſein, in Verbindung mit ti, i, ni, si, li, in der Rede immer weg bleibt, als: mi bine, ſtatt: mi e bine, mir iſt gut; li reu, ſtatt: li e reu, ihnen iſt ſchlecht, u. ſ. w.

Singe uns noch (vor) Bruder, wie geſtern.—Wie geht es (iſt) euch? — Sehr gut, wie immer. — Ich habe gehört, daß Horea Ihnen geſulzte Füße bereitet. — Mein Rechtsfreund iſt krank. — Dein größerer Bruder iſt von Krajova glücklich angekommen. — Gehe ihm aus (dem) Wege. — Unſer Haus iſt größer als das euere. — Euere Schweſter iſt die fleißigſte in der Schule. — (Es) iſt (fällt) ihnen noch ſchwer romäniſch zu ſprechen. — Der Prieſter macht uns (zu) guten Menſchen. — Gott ſtraft (bate) Euch! — Meine Mutter lobt ſie, weil ſie gute Töchter ſind.— Wo es mir gut geht (iſt), bin ich zu Hauſe.

Digitized by Google

31.

Die Verwandlung des männlichen Geschlechtes in das weibliche geschieht auf folgende Weise:

a. **u**, in **a**, als: romanu, romana, Romäne, Romänin.

b. Hauptwörter, welche eine Würde, oder ein Gewerbe bezeichnen, bilden das weibliche Geschlecht auf **ésa**, als: principe, principésa, Fürst, Fürstin; croitoriu, croitorésa, Schneider, Schneiderin.

c. **tóre**, in **trice**, als: aptore, aptrice, Schauspieler, Schauspielerin.

d. **oriu**, in **ória**, als: cersitoriu, cersitória, Bettler Bettlerin.

e. **elu**, in **ea**, als: mielu, miea, Lamm.

Ai sì tu, sor'a mea dulce, amice bune? — Am mai multe. — Ce esci tu, fii'a mea? — Romana. — Cine e a icì? — Domnulu nostru cu dómn'a sa. — Du te la preutés'a nóstra ca e fórte morbósa. — Càtu de norocosi suntemu, ca avemu acumá diregatori romani! — Mósi'a cea betrana dîce, ca la nepót'a sa a fostu petitoriu. — Càtu de bine e de noi, ca avemu vecine bune! — Scolares'a mea scie vorbí bine germanesce. — A dese ori neamicele sunt mai neimpacavere de càtu neamicii. — Romanii inca au patrióte mari. — Gradinarésa, venatorés'a sì diregatorés'a, sunt muieri de omenia. — Mergu la notarés'a, ci a colo e sì scrietorés'a. — In Ungari'a sunt acumá fórte mult, cersitori sì cersitorie. — Principés'a d'in Romani'a are anima fórte buna.

32.

Unregelmäßige weibliche Form.

Tata, Vater.	mama, Mutter.
barbatu, Mann.	muiere, Weib.
ginere, Eidam.	nora, Schwiegertochter.
frate, Bruder.	sora, Schwester.
june, Jüngling.	vergura, Jungfrau.
unchiu, Oheim.	matusia, Muhme, Tante.
rege, König.	regina, Königin.
pastoriu, Hirt.	pastoritia, Hirtin.
pioariu, Walker.	pioritia, Walkerin.
sierbu, Knecht.	sierbitória, Magd.
bou, Ochs.	vaca, Kuh.

Digitized by Google

calu, Pferd.	épa, Stute.
cîapu Ziegenbock.	capra, Ziege.
porcu, Schwein.	sorófa, Sau.
cane, Hund.	catiea, Hündin.
cátocu, martanu, } Kater.	micîa, Katze.
cocosiu, Huhn.	gaina, Henne.
leu, Löwe.	leóe, Löwin.
ursu, Bär.	ursóe, Bärin.
lupu, Wolf.	lupóe, Wölfin.

33.

Abänderung der Hauptwörter.

Die Hauptwörter werden mit und ohne Artikel abgeändert. Erstere ist die bestimmte, letztere die unbestimmte Abänderungsart.

Die Abänderungsart ohne Artikel geschieht nur mit Beihilfe der Präpositionen, welche dem Hauptworte vorausgesetzt werden, während dieses unverändert bleibt. z. B.:

	Einzahl.	Mehrzahl.
1. Endung:	lemnu, Holz.	lemne, Hölzer.
2. „	de lemnu, Holzes.	de lemne, Hölzer.
3. „	la lemnu, Holze.	la lemne, Hölzern.
4. „	pre lemnu, Holz.	pre lemne, Hölzer.
5. „	o! lemnu, Holz.	o! lemne, Hölzer.
6. „	de la lemnu, von Holz.	de la lemne, von Hölzern.

Anmerkung. Die Personalwörter bilden die 5-te Endung in e, als: ó, dómne o! Herr!

Tempu, Zeit.	iubesce, (er, sie, es,) liebt, liebe.
usia, Thür.	inchiusu, zugemacht, eingesperrt,
pórta, Thor.	nime, oder nimene, nimenea. Niemand.
salonu, Saal.	
eu voiu laudá, ich werde loben.	

Mein Haus ist von Holz. (2-te Endung.) — Der Winter ist vor (bei) der Thür. — Ein Vogel sitzt auf dem Baume und singt. — O! Mutter, wo bist (du)? — Ich gehe in den Garten zu den Arbeitern. — Viele Häuser haben schlechte Thore. — Unser Haus ist voll von Menschen. — Hörst du?! Heute gehen wir zu den Schauspiele-

Digitized by Google

rinnen. — Hast du die Thüre gut zugemacht? — Ich werde Niemanden loben. — O fleißige Schüler! — Liebe Gott!

34.

Die bestimmte Abänderungsart sowohl der Haupt- als der Beiwörter geschieht nur mit dem bestimmten Artikel.

Die Artikel werden folgendermaßen abgeändert:

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
1. End. -lu, -le, der, das,	-'a. o'a, die,
2. „ a-lui, des.	a -ei, -i, lei, der,
3. „ -lui, dem,	-ei, -i, -lei, der,
4. „ pre-lu-le, den,	pre'a, -o'a, die,
5. „ o! -le, der, das,	o! -'a, -a, -o'a, die,
6. „ de la -lu, -le, von dem.	de la-'a, -a, o'a, von der.

Mehrzahl.

Männlich.	Weiblich.
1 End. -i.	-le, die,
2. „ a-loru.	a-loru, der,
3. „ -loru.	-loru, den,
4. „ pre-i.	pre-le, die,
5. „ o! i, oder loru.	o! -le, oder loru, die,
6. „ de la-i.	de le -le, von den.

Die Hauptwörter werden in der bestimmten Art dadurch abgeändert, daß ihnen der abgeänderte Artikel angehängt wird, als: domnu-**lu**, der Herr, a domnu-**lui**, des Herrn; frate-**le**, der Bruder, a frate-**lui**, des Bruders; dómn-'**a**, die Frau, a dómn-**ei**, der Frau; virtute-**a**, die Tugend, a virtute-**i**, der Tugend; sté-**o'a**, der Stern, a ste-**lei**, des Sternes, u. s. w.

Die Eigennamen männlichen Geschlechtes nehmen nur in der 2. und 3. Endung den Artikel und zwar vor dem Wort an, als: a lui Bucuru, des Bukurs; lui Horea, dem Horea.

Domnudieu, hat a lui Domnudieu, oder a Domnudieului, lui Domnudieu, oder Domnudieului.

Tat'a oder auch **tatalu**, hat in der 2. Endung a tatalui, oder a lui tatalu, und in der 3. Endung tatalui, lui tatalu, als Ausnahme von der allgemeinen Regel.

Digitized by Google

Wenn der 2. Endung unmittelbar ein mit dem Artikel verſehenes Hauptwort vorangeht, ſo wird die Partikel **a** ausgelaſſen, z. B. virtutea dómnei, die Tugend der Frau, ſtatt: virtutea **a** domnei.

Die Partikel **pre**, der 4. Endung wird bei den Sachnamen ausgelaſſen, es wäre denn, daß derſelbe das Vorwort: **auf** — bezeichnet, als: am vediutu pre sor'a ta, ich habe deine Schweſter geſehen; am vediutu paserea ta, ich habe deinen Vogel geſehen; — ſtatt: am vediutu **pre** paserea ta, hingegen: siedu **pre** lemnu, ich ſitze auf dem Holze.

Lume, Welt.	a cui? weſſen?
tiéra, Erde.	a cui e, (este) sunt,
patria, Vaterland.	wem iſt? wem gehört?

Cine e a ici? — Sierbitoriulu domnului notariu cu o epistóla. — A cui e cartea acést'a? — A avocatului. — Curtea principelui nostru e mai mare sì mai frumósa de càtu curtea principelui vostru. — Canele acesta e a venatoriurului nostru. — Éca boulu vecinului in gradina! — Sora dulce! spune mamei, ca sum morbosu. — A cui sunt penele aceste bune? — A lui Flori'a. — Mi place á dormí in odaia rece, cumu e cea a lui Bucuru. — Cui dîce elu acést'a? — Lui Horea, amicului seu. — Lauda lui Domnudieu! ca suntemu acum'a sanetosi. — Lumea acést'a e a lui Domnudieu. — Preutii sunt sierbitorii Domnudieului. — Acestia sunt barbatii patriei. — O! tiéra misiea. — Am audîtu-de la preutulu nostru, ca biseric'a e cas'a lui Domnudieu. — Gainele vécineloru sunt in ocolulu nostru. Spune numai fiiloru, ca parintele celu d'in ceriu vá grigí sì de ei. — Am vediutu pre amicii tei cei buni. — Domniloru mei! mane mergu la Bucuresci. — De la parintii nostri am audîtu multe bune. — Horea iubesce pre fiiele lui Floria. — Am audîtu mai de multe ori de la sororele tale, ca tu nu esci pré diligínte. — Adi am vediutu unu bou cu córne fórte mari. — Éca sor'a sa a colo! siede pre lemnu.

35.

Ferner wird auch das Hauptwort in der unbeſtimmten Abänderungsart mit dem unbeſtimmten Artikel **unu, o, una**, ein, eine, ein, deklinirt, als:

Digitized by Google

Männlich.	Weiblich.
1. End. unu omu, ein Menſch.	o (una) muiere, ein Weib.
2. End. a unui omu, eines Menſchen.	a unei muieri, eines Weibes.
3. End. unui omu, einem Menſchen.	unei muieri, — einem Weibe.
4. End. pre unu omu, einen Menſchen.	pre o (una) muiere, ein Weib.

Anmerkung. Bei dieſer Abänderungsart iſt im weiblichen Geſchlechte die 2-te und 3-te Endung mit der 1-ten Endung der Mehrzahl gleichlautend als: a unei preutesa, einer Prieſterin; unei stele, eines Sternes, u. ſ. w.

Dreptate, Gerechtigkeit.	ore unu, ore o (una), irgend einer, e, es.
amicétia, Freundſchaft.	a fare, hinaus, außen.
curatu, rein.	pre cine, wen.
uritu, häßlich.	intre, zwiſchen.
ferice, glücklich, glückſelig.	
credeti, glaubet.	

Cine bate 'n (an) usia? — Unu omu; o muiere. — A cui e vac'a acést'a alba? A unui vecinu. — Cui dîce ea aceste? — Unei aptrici. — Ieri am vediutu la puntea Dunarei fórte multi cersitori sì cersitórie morbosi. — Ómenii acestia sunt ómenii dreptatei. — Amicétia curata intre regi e buna pentru ómeni. — Anelulu sororei mele e de auru curatu. Gainele vecinei mele sunt urite. — Lumea dîce, ca mam'a cu fii multi e ferice. — Credeti cuvinteloru lui Domnudieu. — Aveti vre unu amicu bunu de casa? — Avemu mai multi. — A cui e negrél'a acést'a buna? — A vre unui scolariu; a vre unei scolaresa. — Dute a fara! — Da-mi apa rece de a fara. — Pre cine ai in casa? — Pre unu óspe de la Aradu.

36.

Das Hilfszeitwort avere, haben.

Anzeigende Art.

Halbvergangene Zeiten.

a. Die erſte halbvergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Aveam, ich hatte,	1. aveamu, wir hatten,
2. aveai, du hatteſt,	2. aveati, ihr hattet,
3. avea, er, ſie, es, hatte,	3. aveau, ſie hatten.

Digitized by Google

b. Die zweite halbvergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Avui, ich hatte, oder habe gehabt,	1. avùmu, wir hatten, oder haben gehabt,
2. avusi, du hatteſt, oder haſt gehabt,	2. avùti, ihr hattet, oder habt gehabt,
3. avù, er, ſie, es, hatte, oder hat gehabt,	3. avùra, ſie hatten, oder haben gehabt.

Die romäniſche Sprache duldet nicht in einem Satze zwei verneinende Partikeln als: eu **nemicu** am cu verulu teu, ich habe nichts mit deinem Vetter, ſtatt: eu **nu** am **nemicu** cu verulu teu.

Avere, Vermögen, Reichthum.	seracu, arm.
seracia, Armuth.	cunoscu, (ich) kenne, (ſie) kennen.
avutu, reich.	ne ducu la bine, führen uns zum Guten.
unde se afla, wo befindet ſich, wo findet man.	nemicu, oder nemic'a, Nichts.

Ich hatte ehemals ein großes Vermögen jetzt aber bin ich arm; du hatteſt ſchöne Gebäude, und jetzt haſt du auch keine mehr. — Mein Vater hatte heute einen Gaſt gehabt. — Wen? — Den Bukur. — Wir hatten geſtern eben ſo viele Freunde gehabt wie ihr. — Ich habe gehört, daß ihr vorgeſtern noch viele goldene Ringe gehabt hättet. — Unſere Nachbarn haben beſſere Heuwieſen gehabt, als jetzt. — Wo befindet ſich jetzt dein guter Oheim? — In Romänien. — Ich kenne die Armuth ſehr gut. — Die Advokaten kennen unſere Beweiſe. Die Prieſter führen uns zum Guten. — Ich habe bis jetzt von (d'in) dem Vermögen meines Vaters nichts bekommen. — Unſer armer Nachbar hat Nichts.

37.

Parintii, die Eltern.	scrie, (er, ſie, es,) ſchreibt. ſchreibe.
copilu, Knabe, Kind.	citesce, (er, ſie, es,) lieſt, leſe.
invetiatoriu, Lehrer.	pre cumu, ſo wie, wie.
mundru, ſchön.	dejá, ſchon.

Parintii mei sunt fórte buni. — Càti copii are dejà ginerele teu? — Numai doi. — Invetiatoriulu nostru avù scolari mai diliginti de càtu acuma. — Fratele meu celu de siesi ani scrie dejá bine, éra verulu teu celu micutelu, pre cumu am

Digitized by Google

auditu de la invetiatoriulu seu, citesce curatu. — Scolaresele invetiatoresei inca sunt diliginti. — Cunoscu parinti seraci destui cú copii multi. — Domnulu invetiatoriu e dejá in scóla. — Dómna invetiatorésa! cumu scrie fii'a mea, Mari'a? — Dieu, nu pré bine. — Mai! citesce epistól'a acést'a. — Mi pare fórte reu, ca nu te am vediutu mai sanetosu. — Pentru ce nu scrie sì Bucuru asiá de mundru cá cumu scrie Flori'a? — Pentru ca elu nu e asía de diliginte. — Mai! frate, scrie o epistóla avocatului meu.

38.

Arama, Kupfer.	eftinu, wohlfeil.
banu, Geld.	á solví, zu zahlen, zu bezahlen.
bani, Gelder, Geld.	vá fi, (er, sie, es,) wird sein.
donu, Geschenk.	de securu, gewiß.
datoria, Schuld.	totu-si, doch, dennoch.
scumpu, geizig, theuer.	

Habt ihr genug Kupfergeld (von Kupfer)? — Ja, auch Gold haben wir. Der fleißige Schüler hat von seinen Eltern ein schönes Geschenk bekommen. — Ich habe viele Schulden und kann sie nicht zahlen. — Ich habe gehört daß die Früchte jetzt theuerer seien, (sind). — Die Kleider sind aber wohlfeiler. — Heute (la) Nacht wird Vollmond sein. Wann wird dein Schüler fleißiger sein? — Ich weiß nicht. — Ich weiß gewiß daß du dein Geld (in d. Mehrzahl) verloren hast. — Diese Geschenke sind (zwar) nicht theuer, aber dennoch schön. — Mein Bruder macht sehr viele Schulden, und kann sie nicht bezahlen. — Das Kupfer ist wohlfeiler als das Gold. — Das Gold macht den Menschen nicht immer glücklich. — Dieses Buch ist mir sehr theuer, weil (es) ein Geschenk von meinem Großvater ist. — Den guten Patrioten ist das Vaterland am theuersten (das theuerste). — Ich habe gehört, daß dein Onkel viel Geld haben (hat) soll. — Hier in dieser Stadt ist das Brot wohlfeil und gut.

39.

Das Hilfszeitwort avere, haben.

Anzeigende Art.

Vergangene Zeit.

a. Die einfache vergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Avuram, ich habe gehabt.	avuramu, wir haben gehabt.
2. avurai, du hast gehabt.	avurati, ihr habt gehabt.
3. avura, er, sie, es, hat gehabt.	avura, sie haben gehabt.

Digitized by Google

b. Die zuſammengeſetzte vergangene Zeit.

1. Am 2. ai 3. a	avutu,	ich habe gehabt, u. ſ. w.	amu ati au	avutu,	wir haben gehabt, u. ſ. w.

oder: mit dem vorangeſetzten Mittelwort der vergangenen Zeit, als: avutu, am, avutu ai u. ſ. w.

Satu, Dorf.	mésa, Tiſch.
padure, Wald.	vina, komme, (du), (er ſie, es.)
vinu, Wein.	dupa, nach.
bere, Bier.	abiá, kaum.

In cetatea acést'a avuram casa frumósa. — Tu avurai o data bani multi. — Invetiatoriulu nostru avura scolari diliginti. — Noi inca nu avuramu óspeti la cas'a nóstra. — Avurati voi vinu destulu la més'a vóstra? Avuramu, frate, destulu. — Romanii avura nume mare. — Eu am avutu anu trei amici fórte buni.— Spune-mi, avutu ai ieri bani? — Bá, nu am avutu. — Ea a avutu voia buna. — Noi avuramu omenia. Noi amu avutu anu gradine mari. — Voi ati avutu fórte buni parinti. — Ei au avutu, pre cumu sciu, detorie mari. — Mosiulu meu a avutu sate si paduri, éra eu nemicu am. — Place-ti berea? — Bá-nu mi place. Vecinulu meu pone acum' abiá a avutu, pane destula, si éca ca acum' e omu avutu. — Du te la padure dupa lemne. —Vina frate la noi. — Nu potu, ca-ci n' am tempu. — Aram'a e mai scumpa cu multu de càtu ferulu. — Càti óspeti ati avutu adi la mésa? — Patru. — Am audîtu, ca ieri a capetatu Flori'a de la tat'a seu unu donu fórte framosu

40.

Dediunu, Frühſtück.	salata, Salat.
prandiu, Mittagmal.	vinu-arsu, Branntwein.
cina, Abendmal, Nachtmal.	ardeiu, (Paprika, türkiſcher Pfeffer.)
sama, Suppe.	acru, ſauer.
legume, Gemüſe.	gustuosu, ſchmackhaft.
friptura, Braten.	vomu avè, (wir) werden haben.
farinagiu, Mehlſpeiſe.	vomu mancá, (wir) werden eſſen.
prajitura, Backwerk.	
piperu, Pfeffer.	

Was habt ihr heute zum Mittagsmal gehabt? — Suppe, Gemüſe, Braten, Salat und Mehlſpeiſe. — Und du mein Freund?

Digitized by Google

— Ich habe nur Suppe, Gemüse und Backwerk gehabt. — Komm' heute zu mir, (denn) wir werden ein gutes Frühstück haben. — Es ist ungesund (nicht gesund) zum Abendmal viel zu essen. — Habt ihr guten Paprika in euerem Garten? — Ja, wir haben dessen genug. — Ihr habt gestern zu Tische (zwar) einen sauren Wein gehabt, aber ein schmackhaftes Mittagmal. — Euer Bier ist auch sauer. — Für euch ist (es) ungesund Branntwein zu trinken. — Der Pfeffer ist für kranke Menschen nicht gut. — Gieb mir das Salz her. — Wir haben guten Wein und gutes Bier. — Euere Weine sind schlecht. — Wie viele Gäste hat dein Vater gestern gehabt? — Sieben. — Wir haben in diesem Dorfe ein schlechtes Abendmal gehabt.

41.

Das Hilfszeitwort avere.

Anzeigende Art.

Die längstvergangene Zeit.

a. Die einfache längstvergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Avusem, ich hatte gehabt.	avusemu, wir hatten gehabt.
2. avusei, du hattest gehabt.	avuseti, ihr hattet gehabt.
3. avuse, er, sie, es, hatte gehabt.	avusera, sie hatten gehabt.

b. Die zusammengesetzte längstvergangene Zeit

1. Am	fostu avutu	ich hatte gehabt, u. s. w.	amu	fostu avutu,	wir hatten gehabt, u. s. w.
2. ai			eti		
3. a			au		

oder: mit dem vorangesetzten Supinum: fostu am avutu, ai avutu.

Focu, Feuer.	escelinte, ausgezeichnet.
vatra, Herd.	putinte, mächtig.
untu, Butter.	flamendu, hungerig.
casiu, bransa, Käse.	satulu, satt.
	arde, es brennt,

En avusem in Romani'a pamenturi si paduri. — Tu avusei că pruncu invetiatoriu bunu. — Ea avuse mama buna. — Noi avusemu carti multe. — Voi ati fostu avutu si sate in Ungari'a. — Ei avusera o data avere mare. — Patri'a mea a fostu

Digitized by Google

si e Romani'a. — Noi avuramu adi la cina lapte dulce cu pane alba. — Arde foculu pre vatra? — Arde. — Ce ati avutu la dediunu? — Pane cu untu. — Vĕr'a laptele, untulu, casiulu, brans'a si pòmele sunt mai bune de càtu carnurile. — Romani'a inca a fostu putinte. — Esci tu dejà satulu, ca eu sum inca flamendu? — Adi vomu mancà la voi. — Carnea acést'a nu-mi place, ca-ci e prĕ grasa. — Avutu ati si voi asià barbati escelînti camu amu avutu noi?

42.

Mancare, Speiſe, Eſſen.	ferbinte, heiß.
beutura, Getränk.	pururea, fortwährend.

Dieſe Speiſen ſind ſehr heiß. — Mein liebſtes Getränk iſt fortwährend das Waſſer. — Meine Mutter macht für uns immer Butter und Käſe. — Wo iſt die gute ſauere Milch? — Auf dem Herde. — Dieſe Speiſen ſind ſchmackhaft, die Getränke aber ſind ſauer. — Unſer Onkel iſt dick (grosu) und fett. — Wo brennt es? In dieſem Dorfe. — Mein Vater hat ausgezeichnete Weine gehabt. — Ich bin ſchon ſatt, und kann nicht mehr eſſen. — Kommt dein Bruder heute zu uns zum Eſſen? — Ja, er kommt.

43.

Das Hilfszeitwort avere, haben.

Anzeigende Art.

Zukünftige Zeit.

a. Die einfache Zukunft.

Einzahl.			Mehrzahl.		
1. Voiu	ave	ich werde haben,	vomu	ave	wir werden haben,
2. vei		du wirſt haben,	veti		ihr werdet haben,
3. vá		er, ſie, es, wird haben,	voru		ſie werden haben,

oder: mit dem vorangeſetzten Infinitiv, als: avè, voiu, — avè, vei, u. ſ. w.

Digitized by Google

b. Die zukünftig vergangene Zeit.

Einzahl.			Mehrzahl.		
1. Voiu	fi avutu	ich werde gehabt haben,	vomu	fi avutu	wir werd en gehabt haben,
2. vei		du wirst gehabt haben,	veti		ihr werdet gehabt haben,
3. vă		er, sie, es, wird gehabt haben.	voru		sie werden gehabt haben,

oder: mit dem vorangesetzten Particip, als: avutu voiu fi, avutu vei fi, u. s. w.

Anmerkung. Auch eine zukünftig längstvergangene Zeit läßt sich ausdrücken mit dem hinzugefügten **fostu**, als: voiu fi **fostu** avutu.

Sanetate, Gesundheit.
morbu, Krankheit.
durere, Schmerz.
ne, uns.
ne sanetosu, ungesund.
negresitu, unausbleiblich ganz gewiß.

Adi eu voiu avè voia buna. — Avè vei tu mane bere? — Negresitu. — Du te la vecin'a mea dupa bransa, ca ea vă avè — Am audîtu, ca éra vomu avè bani de auru sì de argintu. — Voi veti avè dureri mari. — Avê voru ele dejá mancare sì beutura destula? — Eu voiu fi avutu acuma bani destui, inse i-am perdutu a-l-alta ieri. — Tu vei fi avutu acuma detoria mare. — Ei voru fi fostu avutu vestminte frumóse. — Sanetatea e averea cea mai mare sì cea mai scumpa; éra morbulu e seraci'a cea mai mare. — De càtu avutu inse nesanetosu, mai bine seracu sî sanetosu. — Mam'a mea cea morbósa a avutu adi dureri fórte mari. — Am audîtu, ca voi veti fi avutu case mari.

44.

Um das persönliche Fürwort mit größerem Nachdrucke zu bezeichnen, pflegt man demselben **insu-mi**, in der Bedeutung **selbst** nachzusetzen, als:

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
Eu insu-mi, ich selbst,	eu insa-mi, ich selbst,
tu insu-ti, du selbst,	tu insa-ti, du selbst,
clu insu-si, er, es, selbst,	ea insa-si, sie selbst.

Digitized by Google

Mehrzahl.

Männlich.	Weiblich.
Noi insi-ni, wir selbst,	noi inse-ni, wir selbst,
voi insi-vi, ihr selbst,	voi inse-vi, ihr selbst,
ei insi-si, sie selbst,	ele inse-si, sie selbst.

Will man aber dem Hauptworte mehr Nachdruck geben, so wird die dritte Person von insu-mi, insa-mi, demselben vorgesetzt, z. B. insusi omulu, selbst der Mensch; insa-si fapt'a, selbst die That, oder die That selbst.

Lucru, Arbeit, Werk.	óre? etwa.
locuintia, Wohnung.	a rare-ori, selten.
stare, Stand.	déca, wenn.

Er lobt selbst seine Arbeit. — Die Armuth ist ein schwerer Stand. — Die Tante selbst hat meine Wohnung gesehen. — Wer sagte (es,) daß unserer Lehrer nicht zu Hause ist? — Seine Dienerin selbst sagte es. — Wer war gestern Abends in unserem kleinen Garten? Die Mutter selbst. — Er lobt sich immer selbst. — Morgen Abends werden wir gutes Bier haben; wir haben es von unserm Onkel selbst bekommen. — Ich gehe jetzt selten spazieren, außer wenn der Vater selbst mit mir kommt. — Wann bist du in meiner Wohnung selbst gewesen? — Warum hast du keine besseren Bücher? — Weil ich (selbst) arm bin. — Ich habe gestern viel Arbeit gehabt. — Habt ihr etwa kein Geld? — Nein. — Morgen kommt mein Freund ganz gewiß nach Hause. — Auch ich habe diese Krankheit gehabt.

Das Hilfszeitwort avere haben.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Sà aibu, oder am, daß ich habe,	sà avemu, daß wir haben,
2. sà aibi, oder ai, daß du habest,	sà aveti, daß ihr habet,
3. sà aiba, daß er, sie, es, habe,	sà aiba, daß sie haben.

Halbvergangene Zeit.

1. Averem, ich würde haben,	averemu, wir würden haben,
2. averei, du würdest haben,	avereti, ihr würdet haben,
3. avere, er, sie, es, würde haben,	avereru, sie würden haben.

Digitized by Google

Credu, (ich) glaube, (ſie) glauben,	candu-vá, einſtens.
aſi voi, ich möchte.	deve, muß.

Asi voſ fórte sà aibu carti bune. — Tu sà ai bani multi, ĕra elu sà aiba amici. — Asi voſ sà avemu lucruri càtu de multe. Sà aveti prunci buni. — Averei tu o curte frumósa? — Credu, Dieu, eu. — Ei deve sá aiba stare buna. — Unchiulu meu deve sà aiba avere mare, ca e fórte scumpu. — Matusi'a mea a fostu candu-vá frumósa. — Unde e locuinti'a vóstra? — In cetate. — Eu credu in Domnudieu. — Nu credu sà am detorie multe. — Eu insu-mi mergu a colo. — Aveti astadi lucru? — Bá, nu avemu. — Cine a fostu la noi? — Insa-si dómn'a. — Mi place sà am ce mancá sì ce bé.

46.

Carne de vita, Rindfleiſch.	beutu, getrunken.
carne de porcu, Schweinefleiſch.	sum dedatu, bin gewöhnt, pflege.
mancatu, gegeſſen.	m'am ospetatu, ich ſchmauſte.

Ich bin gewöhnt zum Mittagsmale immer Rindfleiſch und Schweinefleiſch zu eſſen. — Ich möchte, daß ich mehrere Brüder hätte (haben ſollte). Ich habe bei meinem Freunde zum Abendmal geſulzte Füße gegeſſen. — Ich ſchmauſte bis ein Uhr in der Nacht. — Wir haben nur Wein und Bier getrunken. — Ich glaube, daß ich meine Federn zu Hauſe gelaſſen habe. — Ich glaube an Gott, den guten Vater. — Ich glaube nicht daß mein Vater viele Schulden habe. — Die Mutter ſagt, daß der König einmal in unſerem Dorfe geweſen iſt (war). — Die Geſundheit iſt dem Menſchen am theuerſten. — Ich glaube daß mein Onkel hier bei uns war. — Unſer Lehrer ſagt ſelbſt, daß wir fleißig ſind. — O, wenn ich nur gute Freunde hätte (haben würde)! — Ich ſelbſt bin der beſte Menſch.

47.

Das Hilfszeitwort avere, haben.

Verbindende Art.

Vergangene Zeit.

Einzahl			Mehrzahl.		
1. Sà fiu	avutu	daß ich gehabt habe,	sà fimu	ayutu	daß wir gehabt haben,
2. sà fii		daß du gehabt habeſt,	sà fiti		daß ihr gehabt habet,
3. sà fia		daß er, ſie, es gehabt habe,	sà fia		daß ſie gehabt haben.

Digitized by Google

Längſtvergangene Zeit.

1. Sà fiu	fostu avutu,	daß, oder wenn ich gehabt hätte,	sà fimu	fostu avutu,	daß, oder wenn wir gehabt hätten,
2. sà fii		daß, oder wenn du gehabt hätteſt,	sà fiti		daß, oder wenn ihr gehabt hättet,
3. sà fia		daß, oder wenn er, ſie, es, gehabt hätte,	sà fia		daß, oder wenn ſie gehabt hätten

Asi fi, ich möchte ſein.	facutu, gethan, gemacht.
traiesce, (er, ſie, es,) lebt.	a moritu, iſt geſtorben.
se muta, (er, ſie, es) zieht auß.	cuntentu, zufrieden.
se duce, (er, ſie, es,) geht.	pucinu, wenig.

Sà fiu avutu bani multi, asi fi adi domnu mare. — Cumu traiesce sor'a ta cu barbatulu seu? — Bine. — Amiculu meu se muta d'in locuinti'a sa. — Unde se duce fratele teu? — La scóla. — Sor'a mea a facutu ieri d'in laptele celu acru bransa. — Cine a moritu la voi? — Mam'a mea. — Eu sum cuntentu si cu pucînu. — Tatalu meu are pucîna avere, inse e cuntentu. — Lumea dîce, ca omulu avutu traiesce bine. — Gradin'a vóstra e mai frumósa de càtu a mea, inse a mea e mai mare cu multu de càtu a vóstra? — Pén'a ta scrie mai bine de càtu a mea. — Sor'a mea a perdutu anelulu celu de auru. — Acestu pruncu scrie bine, inse acésta fiia scria inca mai bine. — Inchiusu ai pórt'a curtei? — Inchiusu. — Tu ai o carte buna 'n mana. — Noi vomu avè adi póme la mésa. — Nu e a casa domnulu teu? — Nu. — Ei nu credu, ca cas'a acést'a e a mea. — Domnudieu iubesce pre ómeni cá pre fiii sei.

48.

Spiritu, Geiſt.	auscultatoriu, gehorſam.
amóre, Liebe.	moritoriu, ſterblich.
cunoscintia, Kenntniß, Erkenntniß, Bekanntſchaft.	nemoritoriu, unſterblich.
norocu, Glück.	nou, neu.
svatu, Rath.	lucrésa, (er, ſie, es) arbeitet, (ſie arbeiten, arbeite.
ajutoriu, Hilfe.	n'encetatu, unaufhörlich.
sufletu, Seele.	

Die Seele des Menſchen iſt unſterblich, der Körper aber ſterblich. — Die Liebe der Eltern zu (catra) ihren Kindern iſt oft größer als die der Kinder zu ihren Eltern. — Guter Rath iſt immer theuer

Digitized by Google

—¡Wenn ich viel Geld hätte (ſo) hätte ich auch viele Freunde. — Wenn ich einen guten Freund hätte, ſo würde ich glücklich ſein. — Wie ich gehört habe, ſoll einſtens unſer armer Nachbar einen großen Reichthum gehabt haben (hat gehabt). — Der Geiſt des Menſchen arbeitet unaufhörlich. — Die Bekanntſchaft dieſes Prieſters, iſt mir ſehr theuer (werth). — Ich habe gehört, daß dein Onkel in Romänien gut und zufrieden lebt. — Der Rath eines guten Freundes iſt immer theuer (werth). — Du haſt immer ein großes Glück gehabt. — Die beſte Hilfe kommt von Gott. — Mein Schüler iſt immer fleißig und gehorſam geweſen.

Das Hilfszeitwort avere haben.

Verbindende Art.

Zukünftige Zeit.

Die verbindende Art hat keine eigentlich zukünftigen Zeiten; ſie werden durch eine bedingende, oder wünſchende Art erſetzt, u. zwar:

a. Die Gegenwart.

	Einzahl.		Mehrzahl.
1. Asi	ich möchte, wollte, oder würde haben	amu	wir möchten, wollten oder würden haben,
2. ai	du möchteſt, wollteſt, oder würdeſt haben,	ati	ihr möchtet, wolltet, oder würdet haben,
3. ar	er, ſie, es, möchte, wollte, oder würde haben.	ar	ſie möchten, wollten, oder würden haben,

(avè)

oder: mit dem vorangeſetzten Infinitiv: avere-asi, avere-ai u. ſ. w.

b. Die Vergangenheit.

1. Asi	ich würde gehabt haben,	amu	wir würden gehabt haben,
2. ai	du würdeſt haben,	ati	ihr würdet haben,
3. ar	er, ſie, es, würde haben,	ar	ſie würden haben,

(ſi avutu)

oder: zuſammengeſetzt mit dem vorangeſetzten Mittelwort der vergangenen Zeit als: avutu asi ſi, avutu ai ſi, u. ſ. w.

Anmerkung. Auch eine noch entferntere Vergangenheit dieſer Art läßt ſich ausdrücken mit: asi ſi fostu avutu, ich würde (längſt) gehabt haben, u. ſ. w.

Digitized by Google

Die gebietende Art.

a. Bejahende Form.

Einzahl.	Mehrzahl.
2. Aibi, habe du,	aveti, habet ihr,
3. aiba, habe er, ſie, es,	aiba, haben ſie.

b. Verneinende Form.

2. Nu avè, habe nicht.

Anmerkung. Für die übrigen Perſonen bedient man ſich der verneinenden Art, als: sà nu aveti, habet nicht.

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

avendu, habend.

Die unbeſtimmte Art. (Infinitiv.)

avere. haben, oder: á avè, zu haben.

Das Mittelwort der vergangenen Zeit.

avutu, gehabt.

Grige, Sorge.	trecatoriu vergänglich.
téma, Furcht.	se chiama, (er, ſie es,) heißt.
viétia, Leben.	sidesce, (er, ſie, es) bauet, erbaut, baue, erbaue.
visu, Traum.	
multiumitoriu, dankbar.	

Nu avè téma de nemicá. — Viéti'a omului e numai unu visu. — Cumu se chiama amiculu teu? — Horea. — Déca esci parinte, aibi grige de pruncii tei. — Mosiulu meu sì acuma la betranetie sidesce case. — Casele veciniloru nostrii au usie mice. — Càte dîle are lun'a acést'a? Dieu, eu nu sciu. — Frumosu! — Fiii cei auscultatori sì multiumitori sunt averea parintíloru sei. — Fiiloru! teneretiele sunt trecatórie. — Adî nópte am avutu unu visu fórte frumosu. — Omulu celu mai avutu nu e totu-de-a un'a celu mai ferice sì celu mai seracu nu e totu-de-a un'a celu mai neferice. — Anii teneretieloru sunt fórte placuti. — Pamentulu e mam'a nóstra. — Numai unu Domnudieu este. — E sufletulu nostru moritoriu séu nemoritoriu? — Noi avemu bani, voi n'aveti, tatalu vostru inca n'are. — Candu vomu avè luna plina? — Mane. — N'ai tu calimariulu meu? — Nu. — Avocatulu meu are unu fiiu fórte auscultatoriu. — Eu inca nemicu am facutu astadi.

50.

Magiaru, Ungar.	se dîce, man ſagt.
germanu, Deutſcher.	dormitu, geſchlafen.
francesu, Franzoſe.	am caletoritu, bin gereiſt.
italiánu, Italiener.	vendutu, verkauft.
anglesu, Engländer.	cumparatu, gekauft.

Digitized by Google

Ich habe zum (als) Lehrer einen Ungarn gehabt. — Mein Vetter hat einen Franzosen zum Freunde. — Ich habe meine Pferde verkauft und schönere gekauft. — Ein Deutscher ist sehr lernbegierig. — Mit wem bist du gereist? — Mit einem Franzosen. — Der Italiener hat keine Furcht vor uns. — Auch einen Engländer haben wir zum Diener gehabt. — Man sagt, daß das Leben des Menschen nur ein Traum sei. — Der fleißige Mensch wird immer Arbeit haben. — Unser Lehrer wird immer Schüler haben, weil er ein fleißiger Mensch ist. — Was hast du für einen Traum gehabt in dieser Nacht? — Was für Kleider hast du? — Ich habe zwei weiße, drei grüne, vier blaue und ein schwarzes Kleid. — Unser guter Vater hat immer die beste Sorge für uns gehabt. — Ich würde weniger Schmerzen haben, wenn ich nur gute Freunde hätte. — Ich habe auch deren wenige.

51.

Das Hilfszeitwort ſire, ſein.

Die unbeſtimmte Art. (Infinitiv.)

ſire, ſein, oder á ſi, zu ſein.

Das Mittelwort der vergangenen Zeit.

fostu, geweſen.

Anzeigende Art.

Halbvergangene Zeit.

a) Die erſte halbvergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Eram, ich war,	eramu, wir waren,
2. erai, du warſt,	erati, ihr waret,
3. erá, er, ſie, es, war,	erau, ſie waren.

b) Die zweite halbvergangene Zeit.

1. Fui, ich war, oder bin geweſen,	fúmu, wir waren, oder ſind geweſen.
2. fúsi, du warſt, oder biſt geweſen,	fúti, ihr waret, oder ſeid geweſen.
3. fú, er, ſie, es, war, oder iſt geweſen.	fúra, ſie waren, oder ſind geweſen.
Domineca, Sonntag.	Vineri, Freitag.
Luni, Montag.	Sambata, Samſtag.
Marti, Dienſtag.	serbatória, Feiertag.
Merouri, Mittwoch.	mergemu, (wir) gehen.
Joi, Donnerſtag.	a nbvoia, ſchwerlich.

Digitized by Google

A ti pururea sanetosu e fórte placutu. — A-l-alta ieri am fostu la satu. — Jeri pre tempula acesta fui pre munte. — Ce e astadi: Luni, séu Marti? — Marti. — Mercuri e serbatoria! — Si de unde scii tu acést'a? — De la preutulu nostru. — Vina ca mergemu la biserica. — Duminiche sunt dile sante, ca-ci sunt a le lui Domnudieu. — Ce dice elu? candu vomu avè bani? — Spune-i, ca Joi, séu Vineri. — Óre sor'a mea nu e la voi? — A nevoia. — Ajutoriulu meu este de la tatalu. — Dupa iérna vine prima-vér'a. — Eu inca nemicu am cumparatu. — Cas'a acést'a nu e pre mica? — Nu.

52.

Dominec'a, der Sonntag, Sonntags.
Luni'a, der Montag, Montags.
Marti'a, der Dienstag, Dienstags.
Mercuri'a, der Mittwoch, am Mittwoch.
Joi'a, der Donnerstag, am Donnerstag.
Vinerea, der Freitag, am Freitag.
Sambat'a, der Samstag, am Samstag.
targu, Markt.
targu de tièra, Jahrmarkt.
puiulu targului, Jahrmarktsgeschenk.
marfa, Waare.
negotiu, Handel, Geschäft, Waare.
de buna séma, sicherlich.

Anmerkung. Wenn die Wochennamen in der Rede adverbialiter angewendet werden, dann werden sie im Romänischen mit kleinen Buchstaben geschrieben.

Der Sonntag ist ein Feiertag. — Der Sommer ist unangenehm gewesen. — Ich habe gestern Abends von meinem Vater ein Jahrmarktsgeschenk bekommen. — Seid ihr Sonntags Früh in der Stadt gewesen? — Nein, wir waren in diesem Dorfe. — Mein Vater hat am Jahrmarkte ein gutes Geschäft gehabt. — Wir werden sicherlich keinen schönen Frühling haben. — Auf unserem Jahrmarkte sind viele Kaufleute von Bukuresť gewesen. In diesem Sommer werden wir einen schönen Markt haben. — Habt ihr gute Waaren? Ja wir haben sehr gute und wohlfeile. — Wann habt ihr immer (einen) Jahrmarkt? — Nach Ostern und Pfingsten. — Was hast du dir am Markte gekauft? — Neue Kleider. — Wir gehen sicherlich zum Jahrmarkte.

Digitized by Google

53.

Das Hilfszeitwort fire, ſein.

Anzeigende Art.

Vergangene Zeit.

a) Die einfache Form, oder die unbeſtimmte Vergangenheit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Furam, ich bin, oder war geweſen,	furamu, wir ſind, oder waren geweſen,
2. furai, du biſt, oder warſt geweſen,	furati, ihr ſeid, oder waret geweſen,
3. fura, er, ſie, es, iſt, oder war geweſen.	fura, ſie ſind oder waren geweſen.

b) Die zuſammengeſetzte Zeit.

1. am,	fostu	ich bin,	amu,	wir ſind,	fostu
2. ai,		du biſt,	ati,	ihr ſeid,	
3. a		er, ſie, es, iſt,	au,	ſie ſind,	

oder: mit dem vorangeſetzten Mittelwort: fostu am, fostu ai, u. ſ. w.

Die längſtvergangene Zeit.

a) Die einfache längſtvergangene Zeit.

1. Fusem, ich war,	geweſen	fusemu, wir waren,	geweſen
2. Fusei, du warſt,		fuseti, ihr waret,	
3. fuse, er, ſie, es, war,		fusera, ſie waren,	

b) die zuſammengeſetzte längſtvergangene Zeit.

1. Am,	fostu (fostu),	ich war geweſen, u. ſ. w.	amu,	fostu (fostu),	wir waren geweſen u. ſ. w.
2. ai,			ati,		
3. a,			au,		

oder: mit dem vorangeſetzten Mittelwort der vergangenen Zeit: fostu (fostu) am, u. ſ. w.

Zukünftige Zeit.

a) Die einfache künftige Zeit.

1. Voiu,	fi,	ich werde,	vomu,	fi,	wir werden,
2. vei,		du wirſt,	veti,		ihr werdet,
3. vá,		er, ſie, es, wird,	voru,		ſie werden,

ſein. ſein.

oder: mit dem vorangeſetzten Infinitiv, als: fi voiu, fi vei, u. ſ. w.

Digitized by Google

b) Die künftig vergangene Zeit.

1. Voiu,	fi fostu,	gewesen sein	vomu,	fi fostu,	gewesen sein.
2. vei,			veti,		
3. vá,			voru-		

ich werde, du wirst, er, sie, es, wird — wir werden, ihr werdet, sie werden

oder: mit dem vorangesetzten Particip, z. B. fostu voiu fi, fostu vei fi, u. s. w.

Anmerkung. Auch eine zukünftig längstvergangene Zeit läßt sich ausdrücken mit dem hinzugefügten eu voiu fi fostu fostu, u. s. w.

Militariu, Soldat.	Europ'a, Europa.
armata, Herr.	se batu, schlagen sich, (sie) kämpfen.
militarescu, militärisch!	veghiésa, er, sie, es, wacht wache,
preutiescu, geistlich.	ai fi caletoritu, wärest gereist.
Petru, Peter.	

Armat'a regelui nostru e mare sì putinte. — De ce stare e Petru? De starea militaresca. — Vestmintele nóstre cele militaresci sunt verdi. — Militarrii nostri se batu dejá cu neamicii patriei nòstre. — Canele veghiésá nóptea. — Alu-cui e vestmentulu acestu preutiescu? — Alu preutului nostru. — In Europ'a sunt omennii albi. — Cine veghiésa a ici la pórta. — Bucuru. — Elu se afla a ci (bald) bine, a ci reu. — Tu ai fi avutu tempu frumosu, déca ai fi caletoritu ieri. — Cine are bani, are sì amici. — La targulu acesta au venitu fòrte multi negotiatori. Auditu ai, frate, ca Petru, amiculu nostru celu dulce, a moritu inca anu? — Bá, eu, Dieu. — Casele preutiloru sunt a dese ori lunga biserica. — Demanetiele inca sunt reci. — Noi amu capetatu militari in casa; capetatu ati sì voi? — Pone acum' inca nu.

54.

Societate, Gesellschaft.	mergi, du gehst, gehe.
familia, Familie.	vei veni, du wirst kommen.
teatru, Theater.	speratu, gehofft.
cafanaria, Kaffeehaus.	mai, noch.

Ich möchte in der Gesellschaft deines guten Vaters sein. — Ich war gestern in der Familie meines Freundes; sie sind liebenswürdige Menschen. — Gehst du heute ins Theater? — Ich weiß noch nicht. — Ich habe gehofft, daß du mit uns kommen wirst. — Wie befindet sich dein kranker Oheim? — Man sagt daß er ein reicher Mann sei. — Hörst du? Komm' mit uns ins Kaffeehaus. — Bist du gestern im Theater gewesen? — Nein. — Die Soldaten unseres Kö-

Digitized by Google

nigs kämpfen sehr brav für das Vaterland. — Ich bin schon gewohnt an diese Militär-Kleider. — Ist auch dein Bruder Soldat gewesen? — Ich habe von dem Mittagsmahle nichts gegessen. — Hast du auch etwa von dem weißen Weine getrunken? — Nein, denn er ist zu sauer. — Ich habe gehofft, daß unser Schüler bei seinem Lehrer beliebt sein wird. — Ich möchte doch nicht zwischen schlechten Menschen sein. — Ihr werdet schwerlich glücklich sein, mit euerem schlimmen Sohn. — Er sitzt immer im Kaffeehause.

55.

Das Hilfszeitwort fire, sein.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Sà fiu, daß ich sei,	sà fimu, daß wir seien,
2. sà fii, daß du seiest,	sà fiti, daß ihr seiet,
3. sà fia, daß er, sie, es sei,	sà fia, daß sie seien.

Halbvergangene Zeit.

.1 Firem, ich würde sein, oder laße mich sein u. s. w.	firemu, wir würden sein,
2. firei, du würdest sein.	fireti, ihr würdet sein,
3. fire, er, sie es, würde sein.	fireru, sie würden sein.

Vergangene Zeit.

1. Sà fiu,	fostu	daß, oder wenn ich gewesen wäre,	sà fimu,	fostu	daß, oder wenn wir gewesen wären,
2. sà fii,		daß, oder wenn du gewesen wärest,	sà fiti,		daß, oder wenn ihr gewesen wäret,
3. sà fia,		daß, oder wenn er, sie, es, gewesen wäre.	sà fia,		daß, oder wenn sie gewesen wären.

Längstvergangene Zeit.

1. Sà fiu,	fostu (fostu,)	daß, oder wenn ich gewesen wäre, u. s. w.	sà fimu,	fostu (fostu,)	daß, oder wenn wir gewesen wären, u. s. w.
2. Sà fii,			sà fiti,		
3. sà fia,			sà fia,		

Digitized by Google

Künftige Zeit.

(Aus der bedingenden oder wünschenden Art.)

1. Asi,	fi	ich möchte, wollte oder würde sein,	amu,	fi	wir möchten, wollten, oder würden sein,
2. ai,		du möchtest, wolltest, oder würdest sein,	ati,		ihr möchtet, wolltet, oder würdet sein.
3. ar,		er, sie, es, möchte, wollte, od. würde sein.	ar,		sie möchten, wollten oder würden sein.

oder: mit dem vorangesetzten Infinitiv, als: fire-asiu, -am; fire-ai. u. s. w.

Künftig vergangene Zeit.

1. Asi,	fi fostu	ich würde gewesen sein,	amu,	fi fostu,	wir würden gewesen sein,
2. ai		du würdest gewesen sein,	ati,		ihr würdet gewesen sein.
3. ar,		er, sie es, würde gewesen sein,	ar,		sie würden gewesen sein.

oder: zusammengesetzt mit dem vorangehendem Mittelwort, als: fostu asi fi, fostu ai fi, u. s. w.

Die gebietende Art.

a) Bejahende Form.

2. Fii, sei (du).	fiti, seid.
3. fia, sei (er, sie, es,)	fia, sie (sollen) seien.

b) Verneinende Form.

2. Nu fii, sei nicht.

Anmerkung. Für die übrigen Personen bedient man sich der verbindenden Art, als: să nu fiti, seid nicht.

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

Fiindu, seiend.

Sperantia, Hoffnung.	Miaile, oder Miaiu, Michael.
desperare, Verzweiflung.	fricosu, furchtsam.
erou, Held.	portatu, aufgeführt.
suvenire, Erinnerung.	contr'a, gegen,
natiune, Nation.	la d'in contra, hingegen.

Miaile, Eroulu. e să vă fi pururea santu in suvenirea romaniloru. — Ce esci asia fricosu? — Mi place, ca te-ai portatu

Digitized by Google

bine'n scóla. — Unde mergu militarii acestia? — Contra neamicii-loru. — Cartea acést'a frumósa am capetatu o de la fratele téu pentru suvenire. — Natiunea romana e cu multu mai mare, de càtu cea magiara. — Francesii sì italiànnii sunt frati cu romanii. — Du te la mam'a mea cea morbósa, sì fii (pre) lunga èa, ca-ci la d'in contra nu escí mai multu amic'a mea — In societatea ta frate, bucurosu asi fí sì mai multu tempu, inse acuma nu potu. — Se dîce ca lumea ar-fí unu teatru mare. — Ce desperare mare! — Eroii patriei sì ai natiunei voru fí pururea onorati. — Ferice (de) amiculu meu, ca-elu-inca are sperantia. — Speranti'a mea este tatalu. — De unde vine elu acuma? — De la cafanaria.

56.

Pace, Friede.	Stefanu, Stephan.
resbelu, Krieg.	Moldavi'a, die Moldau.
intregu, ganz.	sunt num'ai, es gibt blos.
parte, Theil.	de, á ajunge, zu gelangen.
maranimosu, großmüthig.	ore, ohne, außer.
bravu, tapfer, brav.	

Europa ist der kleinste Theil der Welt. — Wir haben immer eine Hoffnung für den (de) Frieden gehabt. — „Meinen Frieden gebe ich euch!“ Diese sind die schönen Worte Jesu. — Wir werden gewiß in diesem Jahre (keinen) Krieg haben. — Stephan der Große, Fürst der Moldau und Michael der Held, Fürst von Romänien waren die besten Väter ihres Vaterlandes. — Es ist schwer in das Land unseres Feindes zu gelangen. — Es gibt blos einen Gott und an (in) diesen glaube ich heilig. — Unsere Soldaten haben sich in diesem Kriege schlecht aufgeführt. Ich habe gehofft die Soldaten würden großmüthiger sein mit dem Feinde. — Wenn ihr bessere Menschen gewesen wäret, würdet ihr jetzt nicht in Verzweiflung sein. — Ich habe die beste Hoffnung für (despre) unsere tapfere Nation. — Ich kann nicht ohne süße Erinnerung sein an meinen guten Vater. — Du hast dich sehr furchtsam benommen. — Wir möchten immer Frieden und niemals Krieg haben.

57.

Das Hilfszeitwort vrere, wollen.

Die unbestimmte Art. (Infinitiv.)

Vrere, wollen, oder: a vrè, zu wollen.

Mittelwort der vergangenen Zeit.

Vrutu, gewollt.

Digitized by Google

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1 Vreu, oder voiu, ich will, od. werde.	vremu, oder vomu, wir wollen, oder werden,
2. vrei, oder vei, du willst, oder wirst,	vreti, oder veti, ihr wollt, oder werdet,
3. vre, oder vá, er, sie, es, will, oder wird,	vreu, oder voru, sie wollen, oder werden.

Anmerkung. Die Form voiu, ich werde, u. s. w. in der Volks- und Poesiesprache auch oiu, ei, a, omu, eti, ora, kommt in den zukünftigen Zeiten vor.

Halbvergangene Zeit.

a) Die erste halbvergangene Zeit.

1. Vream, ich wollte,	vreamu, wir wollten,
2. vreai, du wolltest,	vreati, ihr wolltet,
3. vrea, er, sie, es, wollte,	vreau, sie wollten.

b) Die zweite halbvergangene Zeit.

1. vrui, ich wollte, oder auch habe gewollt,	vrùmu, wir wollten, oder haben gewollt,
2. vrusi, du wolltest, oder hast gewollt,	vrùti, ihr wolltet, oder habt gewollt,
3. vrù, er, sie, es, wollte, oder hat gewollt.	vrura, sie wollten, oder haben gewollt,

Vergangene Zeit.

a) Die einfache vergangene Zeit.

1. Vruram, ich habe, oder hatte gewollt,	vruramu, wir haben, oder hatten gewollt,
2. vrurati, du hast, oder hattest gewollt,	vrurati, ihr habt, oder hattet gewollt,
3. vrura, er, sie, es, hat, oder hatte gewollt,	vrura, sie haben, oder hatten gewollt.

b) Die zusammengesetzte, vergangene Zeit.

1. Am,	vrutu,	ich habe gewollt, u. s. w.	amu,	vrutu,	wir haben gewollt, u. s. w.
2. ai,			ati,		
3. a			au,		

oder: mit dem vorangesetzten Mittelwort der vergangenen Zeit, als: vrutu am, vrutu ai, u, s. w.

Digitized by Google

Die längstvergangene Zeit.

a) Die einfache längstvergangene Zeit.

1. Vrusem,	ich hatte gewollt, u. s. w.		vrusemu,	wir hatten gewollt, u. s. w.	
2. vrusei,			vruseti,		
3. vruse,			vrusera,		

b) zusammengesetzte längstvergangene Zeit.

1. Am,	fostu vrutu,	ich hatte gewollt, u. s. w.	amu,	fostu vrutu	wir hatten gewollt, u. s. w.
2. ai,			ati,		
3. a,			au,		

oder: mit dem vorangesetzten Mittelwort der vergangenen Zeit, als: fostu am vrutu, fostu ai vrutu, u. s. w.

Künftige Zeit.

1. Voiu,	vrè,	ich werde,	vomu	vrè,	wir werden,
2. vei,		du wirst,	veti		ihr werdet,
3. vá		er, sie, es, wird	voru,		sie werden,

oder: mit dem vorangesetzten Infinitiv, z. B. vrè voiu, vrè voiu, u. s. w.

Künftig vergangene Zeit.

1. Voiu	fi vrutu	ich werde	vomu	fi vrutu	wir werden,
2. vei		du wirst	veti		ihr werdet
3. vá		er, sie, es, wird	voru,		sie werden,

gewollt haben.

oder: mit dem vorangesetzten Particip, als: vrutu, voiu fi, vrutu vei fi, u. s. w.

Anmerkung. Auch eine künftig längstvergangene Zeit läßt sich ausdrücken mit dem hinzugesetzten fostu, als: voi fi fostu vrutu, vei fi fostu vrutu.

Paleria, Hut.
clabetiu, Mütze.
camasia, Hemd.
dugénu, Gewölb.
piatia, Platz.
strada, Gasse.
spala, (er, sie, es) wäscht, (sie) waschen, wasche.
sà-mi cumparu, um mir zu kaufen.
vorbitu, gesprochen.
cugetatu, gedacht, nachgedacht.
despre, über, von.
durere, leider.

Digitized by Google

Mergu in cetate, sà-mi cumparu paleria nóua, ca acést'a a mea e dejá pré vechia. — Eu am clabetiu frumosu, éra fratele meu are sì mai frumosu. — Cine vi spala camasiele asiá de frumosu? — Mamele nóstre. — Am cugetatu, ca tu ai vorbitu bine despre avocatulu nostru. — In dugénulu acesta este multa marfa. — Am audîtu, ca sor'a ta cea mai mare a moritu. — Dururere! asià e. — Piati'a Aradului e cea mai mare. — Romanii au portatu clabetie, sì voru. — Unde siedu eu? In strad'a acést'a, frate. — Vorbitu ai tu a colo bine despre noi? — Vorbitu, Dieu, eu. — Nu credu, sà fiu vorbitu eu asiá de reu, pre cumu dìce elu. — Bucuresci are o strada fórte lunga. — Era mai bine cu multu sà me fiu fostu cugetatu bine despre lucrulu acestá.

58.

Einzahl.	Mehrzahl.
Totu, (männlich)	toti, alle,
tóta, (weiblich.)	tóte, alles.

Das unbeſtimmte Zahlwort totu, tóta, wird mit und ohne Artikel regelmäßig abgeändert; die 2-te und 3-te Endung der Mehrzahl aber iſt a tuturoru, tuturoru, und wenn es für ſich allein ſteht: a tuturor'a, tuturor'a. — Was die Bedeutung anbelangt, ſo bezeichnet es im Deutſchen in der Einzahl: **ganz, immer, nur,** als: eu totu a casa am fostu; ich war immer zu Hauſe; eu totu apa am beut, ich habe nur Waſſer getrunken; tóta lumea, ganze Welt, u. ſ. w.

Jocatu, geſpielt, (getanzt.)	saltatu, getanzt.

Ich habe die ganze Nacht (hindurch) getanzt und geſpielt. — Mein Freund hat zu viel gegeſſen und getrunken. — Unſere Schweſtern haben ſehr ſchön getanzt. — Sei nicht ſo ſchlimm. Eure Dienerinnen waſchen unſere Wäſche. — Wann wirſt du einmal einen neuen Hut haben? — Ich gehe auf dem Markte um mir (einen) zu kaufen. — Ich habe gedacht, daß wir keinen beſſeren Freund als dich haben. Leider iſt es nicht ſo. — Haſt du ſchon über unſere Beweiſe nachgedacht? — Alle euere Beweiſe ſind ſehr ſchlecht. Das ganze Haus iſt voll von Gäſten. — Unſer ganzes Gewölb war einſtens voll von ſchönen und guten Waaren. — Ich habe gewollt (wollte) mir in der Stadt einen neuen Hut nnd eine neue Mütze kaufen. — Dieſe Waaren waren für uns zu theuer.

Digitized by Google

Das Hilfszeitwort vrere, wollen, werden.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Sà vreu, oder voiu, daß ich werde,	sà vremu, oder vemu, daß wir werden,
2. sà vrei, oder vei, daß du werdeſt,	sà vreti, daß ihr werdet,
3. sà vre oder ve, das er, ſie, es, werde,	sà vre, daß ſie werden.

Halbvergangene Zeit.

1. Vrerem, 2. vrerei, 3. vrere,	ich würde, wollen, u. ſ. w.	vreremu, vrereti, vrereru,	wir würden, wollen, u. ſ. w.

Vergangene Zeit.

1. Sà fiu, 2. sà fii, 3. sà fia,	vrutu, daß, oder wenn ich gewollt hätte, u. ſ. w.	sà fimu, sà fiti, sà fia,	vrutu, daß, oder wenn wir gewollt hätten, u. ſ. w.

Längſtvergangene Zeit.

1. Sà fiu, 2. sà fii, 3. sà fia,	fostu vrutu, daß, oder wenn ich gewollt hätte, u. ſ. w.	sà fimu, sà fiti, sà fia,	fostu vrutu, daß, oder wenn wir gewollt hätten, u. ſ. w.

Künftige Zeit.

1. Asi, 2. ai, 3. ar,	vrè as ich möchte, wollte, oder würde wollen, u. ſ. w.	amu, ati, ar,	vrè as wir möchten wollen, oder würden wollen, u. ſ. w.

oder: mit dem vorangeſetzten Infinitiv, als: vrere-asi, vrere-ai, u. ſ. w.

Digitized by Google

Künftig vergangene Zeit.

1. Asi,	fi vrutu	amu,	fi vrutu,
2. ai,	ich würde gewollt haben, u. ſ. w.	ati,	wir würden gewollt haben, u. ſ. w.
3. ar,		ar,	

oder: zuſammengeſetzt mit dem vorangeſetzten Mittelwort der vergangenen Zeit vrutu asi fi, vrutu ai fi, u. ſ. w.

Die gebietende Art.

a) Bejahende Form.

2. vrei, wolle du,	vreti, wollet ihr.
3. vrea, wolle er, ſie, es.	vrea, wollen ſie.

b) Verneinende Form.

2. Nu vre, wolle nicht.

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

Voindu, wollend.

Das Hilfszeitwort voiu, wird nur in der gegenwärtigen Zeit als ſolches, und zwar mit der Bedeutung: werden, gebraucht; im übrigen hat es eine ſelbſtſtändige Bedeutung.

Sórele, die Sonne.	luminosu, hell.
adeveru, Wahrheit.	luminatu, beleuchtet.
adeveratu, wahr.	neci, nicht, nicht einmal.
luminésa, erhellet, beleuchtet, erhelle, beleuchte.	

Asi vrè sà am amici adeverati. — Cine n'ar vrè acésta? — Adeverulu deve sà fia asia de luminatu, cá cumu e sórelè. — Sórele luminésa adi fórte frumosu. — Adeveru e, ca tatalu teu ar fi fostu o data omu avutu? — Grigea ta sà fia, cumu sà fii placutu in societati. — Cas'a acést'a e fórte luminósa. — Invetiatriulu scie mai multu de càti toti scolarii sei. — Pruncii mei au fostu totu buni. — Sòrele e mai mare sì de càtu pamentulu sì de càtu lun'a. — Neci atat'a dè buni fostu, sà aveti grige de lucrurile nóstre. — Ce este sórele, acea deve sà fia sì omulu in viéti'a sa. — Sor'a mea a saltatu tóta nóptea la vecin'a nóstra. — Amiculu meu a fostu la targu là Bucuresci. — Tatalu meu a vendutu toti caii nostrii la targulu de la Cra-

Digitized by Google

iov'a. — Cumu se chiama strad'a acést'a? — Strad'a palariei. — Romani'a a avutu fórte multi neamici. — Toti acestia aŭ fostu astadi óspetii nostri.

60.

Grundzahlen.

Unu, una (o),	1	trei-dieci	30
doi, (männl.), dóue (weibl.)	2	patru-dieci	40
trei	3	cinci-dieci	50
patru	4	siese-dieci	60
cinci	5	siepte-dieci	70
siese	6	optu-dieci	80
siepte	7	nóa-dieci	90
optu	8	un'a (o) suta (centu)	100
nóa	9	un'a (o) suta (centu) unu, una,	101
nula	0	un'a (o) suta (centu) dói, dóue	102
diece	10	un'a (o) suta (cente) trei	103
unu-spre-diece, una-spre-diece	11	dóue sute, (cente)	200
doi-spre-diece, doue spre-diece	12	trei sute, (cente)	300
trei-spre-diece	13	nn'a (o) miia,	1000
patru-spre-diece	14	doue miie	2000
cinci-spre-diece	15	diece miie	10,000
siese-spre-diece	16	un'a (o) suta (centa) de miie,	100,000
septe-spre-diece	17	unu miionu	1,000,000
optu-spre-diece	18	dóue miióne,	2,000,000
nóa-spre-diece	19	diece miióne	10,000,000
dóue-dieci	20	unu biionu, eine Billion.	
dóue-dieci sì unu, una	21	nnu treionu, eine Trillion.	
dóue-dieci sì doi, dóue	22		
dóue-dieci sì trei	23		

Von diesen Grundzahlen wird nur unu, una, (o) abgeändert. (Siehe Uebungsaufgabe 35.) Die übrigen Grundzahlen aber erleiden keine Veränderung, und können entweder mit den Vorwörtern de, a, la, pre, (Siehe Uebungsaufgabe 33) oder mit dem anzeigenden Artikel cei, cele, abgeändert werden, z. B.: Elu dede pane **la** patru seraci, er gab vier armen Brod; oder: elu dede pane **celoru** patru seraci, er gab den vier Armen Brod; **cei** trei Orati, die drei Horazier; **cele** diece române, die zehn Römerinen.

Digitized by Google

Werden Grundzahlen von dóue dieci angefangen mit Hauptwörtern verbunden, so nehmen sie auch das Vorwort de, nach sich, welches häufig auch ausgelassen wird, z. B: Cinci-dieci **de** ani, fünfzig Jahre; optu sute-calareti, acht hundert Reiter; trei mii **de** oi, drei tausend Schafe. Ferner wird auch dieses Vorwort vor Zahlen die einen Zeitraum ausdrücken gebraucht, z. B.: **De** trei ani n'am audîtu nemic'a de elu, seit drei Jahren habe ich von ihm nichts gehört; **de** càti ani esci? wie alt bist du? eu sum **de** dóue dieci sì patru de ani, ich bin vierundzwanzig Jahre alt.

Die Grundzahlen suta, (centu), miia, miionu, wenn sie als Hauptwörter betrachtet werden, nehmen den Artikel an, und werden in beiden Zahlen abgeändert.

Fiorinu, Gulden.	acovu, Eimer.
grositia, Groschen.	mesura, Maß.
cruceriu, Kreuzer.	itia, Halbe.
banutiu, Pfennig.	meselu, Seidel.
centenariu, Zentner.	pretiu, Preis.
puntu, Pfund.	càti, càte, wie viel.
lotu, Loth.	de càti, de càte, wie, wie viel. um wie viel.
cotu, Elle.	dóra, vielleicht.
pareche, Paar.	vinde, (er, sie, es) verkauft.
dudîna. Dutzend.	

De càti ani e sor'a ta cea mai mare? Inca numai de siese-spre-diece. — Càti punti are unu centenariu? — Chiaru o suta. — Cine scie, càti fiorini am? — Eu, cinci-dieci. — Fiorinulu de acumá are o suta de cruceri. — Dóue mesele sunt o itia, dóue itie o mesura sì optudieci de itie unu acovu. — Ce pretiu are carnea de vita? — Puntulu cu dóue-dieci de cruceri. — Unu puntulu are trei-dieci sì doi de loti. — Stefanu vinde vinu cu iti'a, éra Flori'a numai cu acovulu. — Dóra tu ai numai o pareche de incalcîeminte? — Bá, am dóue parechi. — Horea a cumparatu la targu dóue dudîne de camasie albe. — Preutulu nostru a capetatu ieri in biserica intre cruceri sì banuti. — O miia optu sute, siese dieci sì siese. — Spune-mi fiiulu meu, càte grositie are unu fiorinu nou? — Cinci-dieci. — Més'a acést'a e de patru coti.—Doi cruceri noi sunt o par'a.

61.

Panura, Tuch.	grosu, dick.
pandia, Leinwand.	subtîre, dünn.

Digitized by Google

Wie viel Kreuzer hat ein Gulden? — Hundert Kreuzer. — Ein Gulden hat auch zehn Silbergroſchen (von Silber). — Wie viel Uhr iſt(es) jetzt? — Es iſt vier Uhr; es wird jetzt fünf Uhr ſein. — Mein Vater hat am Markte achtzehn Ellen vom ſchönſtem Tuche und acht Ellen Leinwand gekauft. — Ich habe in meinem Zimmer auf dem Tiſche ſechs große dicke Bücher. — Um wie viel Kreuzer hat heute deine Mutter Fleiſch gekauft? — Das Pfund mit (um) zwanzig Kreuzer. — Dieſe Leinwand iſt für uns zu dünn. — Unſer Nachbar verkauft ein beſſeres Tuch, die Elle mit drei Gulden, ſieben Groſchen, vier Kreuzern und zwei Pfennigen. — Der Zentner hat hundert Pfund, das Pfund hat zweiunddreißig Loth. — Wie viel Hemden haſt du noch? — Ein Duzend noch. — Mein Vater hat einen Eimer (de) Wein gekauft. — Die Nachbarin verkauft ein Paar (de) Hemden mit acht Gulden. — Vielleicht wird der Zentner Frucht wohlfeiler ſein. — Das Brod wird auch nicht immer ſo (de) theuer ſein. — Meine Schweſter hat von unſerem Oheime ein Paar (de) goldene Ringe zum (als) Geſchenk bekommen. — Ich habe bei euch ein Paar (de) ſilberne Groſchen geſehen.

62.

Von den Zeitwörtern.

Die Zeitwörter ſind regelmäßige und unregelmäßige, ferner thätige, leidende, zurückführende und neutrale, oder Mittelzeitwörter. — Sie haben vier Abwandlungsarten; die erſte mit dem Infinitiv in **á**, oder **are**, die zweite in **è** oder **ère**, die dritte in ein **e**, oder **ere**, und die vierte in **i**, oder **ire**.

Erſte Abwandlungsart der regelmäßigen Zeitwörter in der thätigen und neutralen Form.

Unbeſtimmte Art.

a. Der gegenwärtigen Zeit.

Laudare, loben, oder a laudà, zu loben.

b. Der vergangenen Zeit.

à avè laudatu, gelobt haben.

Digitized by Google

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Laud-u, ich lobe,	laud-amu, wir loben,
2. laud-i, du lobst,	laud-ati, ihr lobet,
3. laud-a, er, sie, es, lobt,	laud-a, sie loben.

Erste halbvergangene Zeit.

1. Laud-am, ich lobte,	laud-amu, wir lobten,
2. Laud-ai, du lobtest,	laud-ati, ihr lobtet,
3. Laud-á, er, sie, es, lobte,	laud-au, sie lobten.

Zweite halbvergangene Zeit.

1. Laud-ai, ich lobte.	laud-àmu, wir lobten,
2. laud-asi, du lobtest,	laud-àti, ihr lobtet,
3. laud-a, er, sie, es lobte,	laud-àra, sie lobten.

Einfache vergangene Zeit.

1. Laud-aram, ich habe, oder hatte	gelobt,	laudaramu, wir haben, oder hatten	gelobt.
2. laud-arai, du hast, oder hattest		laud-arati, ihr habt, oder hattet	
3. laud-ara, er, sie, es, hat, oder hatte		laud-ara, sie haben, oder hatten	

Zusammengesetzte vergangene Zeit.

1. Am	ich habe gelobt,	amu	wir haben gelobt,
2. ai	du hast gelobt,	ati	ihr habt gehabt,
3. a	er hat gelobt,	au	sie haben gehabt.

laudatu

laudatu

oder mit dem vorangesetzten Mittelwort der vergangenen Zeit als: laudatu am u. s. w.

Anmerkung. Für die thätige Form: avui, avusi, avú, avuramu, avurati, avura — laudatu, ich hatte gelobt, u. s. w. —gebräuchlich.

Digitized by Google

Die längstvergangene Zeit.

Die einfache längstvergangene Zeit.

1. Laud-asem, ich hatte gelobt,	laud-asemu, wir hatten gelobt,
2. laud-asei, du hattest gelobt,	laud-aseti, ihr hattet gelobt,
3. laud-ase, er hatte gelobt,	laud-asera, sie hatten gelobt.

Zusammengesetzte längstvergangene Zeit.

1. Avem,	ich hatte gelobt,	aveamu	wir hatten gelobt,
2. aveai } laudatu,	du hattest gelobt,	aveati } laudatu,	ihr hattet gelobt,
3. avea	er hatte gelobt,	aveau	sie hatten gelobt,

Künftige Zeit.

1. Voiu	ich werde loben,	vomn	wir werden loben,
2. vei } laudá,	du wirst loben,	veti } laudá	ihr werdet loben,
3. vá	er, sie, es, wird loben.	voru	sie werden loben.

oder mit dem vorangehenden Infinitiv, als: laudá voiu u. s. w. ich werde loben, u. s. w.

Künftig vergangene Zeit.

1. Voiu		vomu	
2. vei } avè laudatu,	ich werde gelobt haben, u. s. w.	veti } avè laudatu,	wir werden gelobt haben, u. s. w.
3. vá		voru	

oder: avè voiu laudatu, u. s. w. ich werde gelobt haben.

Anmerkung. In der Volkssprache wird statt: avè, auch: fi sehr häufig angewendet, was jedoch der Grammatiker zum Unterschiede von der neutralen, oder passiven Bedeutung des Wortes vermeiden muß.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

1. Sà laud-u, daß ich lobe,	laud-amu, daß wir loben,
2. sà laud-i, daß du lobest,	sà laud-ati, daß ihr lobet,
3. sà laud-e, daß, er, sie, es lobe.	sà laud-e, daß sie loben.

Digitized by Google

Die halbvergangene Zeit.

1. Laud-arem, ich lobte, oder ich würde loben,	laud-aremu, wir lobten, oder würden loben,
2. laud-arei, du lobteſt, oder würdeſt loben,	laud-areti, ihr lobtet, würdet loben,
3. laud-are, es, lobte, od. würde loben.	laud-areru, ſie lobten, oder würden loben.

Die vergangene Zeit.

1. Sà aibu	daß ich gelobt habe	sà avemu	daß wir gelobt haben,
2. sà aibi	daß du gelobt habeſt,	sà aveti	daß ihr gelobt habet,
3. sà aiba	daß er, ſie, es, gelobt habe,	sà aiba	daß ſie gelobt haben,

laudatu,

Längſtvergangene Zeit.

1. Sà fiu	daß ich gelobt hätte,	sà fimu	daß wir gelobt hätten,
2. sà fii	daß du gelobt hätteſt,	sà fiti	daß ihr gelobt hättet,
3. sà fia	daß er, ſie, es, gelobt hätte,	sà fia	daß ſie gelobt hätten,

avutu laudatu,

Künftige Zeit.

1. Asi	ich würde, ſollte, oder möchte loben,	amu	wir würden, ſollten oder möchten loben,
2. ai	du würdeſt, ſollteſt od. möchteſt loben,	ati	ihr würdet, ſolltet, oder möchtet loben,
3. a oder ar	er, ſie, es, würde, ſollte, oder möchte loben,	ar	ſie würden, ſollten, oder möchten loben.

laudâ,

b. Künftig vergangene Zeit.

1. Asi	avè laudatu, ich würde u. ſ. w. gelobt haben,	amu	avè laudatu, wir würden u. ſ. w. gelobt haben
2. ai		ati	
3. a, oder ar		ar	

Digitized by Google

Die gebietende Art.

a. Bejahende Form.

2. Laud-a, lobe du,	laud-ati, lobet ihr,
3. laud-e, lobe er, ſie, es,	laud-e, loben ſie.

b. Verneinde Form.

2. Nu laudá, nicht lobe,	nu laud-ati, nicht lobet ihr,
3. nu laud-e elu, ea, er, ſie, es, nicht lobe.	nu land-e ei, ele, nicht loben ſie.

Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit (Gerundium).

Laud-andu, lobend.

11 Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit hat auch noch drei abänderliche Formen, die erſte in ante, als landante, der, die, das lobende, die zweite in **oriu**, als: laudatoriu, lobender, — e, — es; die dritte in ſeiner urſprünglichen Form als Mittelwort der Zukunft laudandu, laudanda, lobender, — e, — es.

2. Das Mittelwort der vergangenen Zeit. Dieſes iſt abänderlich, als: laudatu, laudata.

3. Das Mittelwort der Zukunft: laudandu, laudanda, der, die, das zu lobende.

Als Ausnahmen von der allgemeinen Abwandlungsart ſind nur folgende erwähnenswerth:

1, Dare, geben, und stare, ſtehen, haben das einfache Präteritum dedei und stetei, oder dadui, statui.

2. Luare, nehmen, hat in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden, verbindenden und gebietenden Art: iéu, iei, iea, leuamu, leu'ati, ieau, sà, iéu, iei, iee, leuamu, leuati, iee, iea tu, iee elu, ea, im Weiteren nimmt es das l, mit der regelmäßigen Form wieder an, z. B. leuamu, leuati, leuai, leuatu, u. ſ. w.

Die aus Nennwörtern abgeleiteten Zeitwörter in **esu**, weichen in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden, verbindenden und gebietenden Art der bejahenden Form von der angeführten Abwandlungsform ab, als:

infrenare, bezähmen.

Digitized by Google

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Infren-esu, ich bezähme,	infren-amu, wir bezähmen,
2. infren-esi, du bezähmeſt,	infren-ati, ihr bezähmet,
3. infren-ésa, er, ſie, es, bezähmet,	infren-ésa, ſie bezähmen.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

1. Sà infren-esu, daß ich bezähme,	sà infren-amu, daß wir bezähmen,
2. sà infren-esi, daß du bezähmeſt,	sà infren-ati, daß ihr bezähmet,
3. sà infren-ese, daß er, ſie, es bezähme,	sà infren-ese, daß ſie bezähmen,

Gebietende Art.

Bejahende Form.

2. Infren-ésa, bezähme du,	infren-ati, bezähmet ihr.
3. infren-ese, bezähme er, ſie, es,	infren-ese, bezähmen ſie.

Libertate, Freiheit.	á ajuná, zu Faſten.
schiavia, Knechtſchaft, Sklaverei.	á ajutá, zu helfen.
liberu, Frei.	á aliná, zu lindern.
schiavu, Sklave,	á aretá, zu zeigen.
patima, Leidenſchaft.	á insielá, zu betrügen.

Libertatea unei natiuni e averea-i cea mai scumpa. — Pope candu veti fi fostu in schiavia? — Aveti voi libertate cá noi? — Bá. — Omulu e schiavu patimeloru sale. — Ajutatîni sà fimu dejá liberi. Ajunatu ai tu in Vinerea mare? — Ajunatu. — Pre nime sà insieli. — Aretatu-i-ai calea catra Aradu? — Aretatu. — Cine-mi vá ajutá la acé'st'a [2] — Numai bunulu Domnudieu. — Am audîtu cu durere, ca ieri ai insielatu pré amiculu meu, Flori'a. — Amice! infrenésa-ti patimele, sì vei fi liberu. — Eu voiu laudá pururea pre scolarii cei buni, — Horea, e pré laudatoriu. — Éca cas'a aretanda! — Omulu acesta

Digitized by Google

insiéla pre toti. — Am audîtu, ca tu ai ajunatu tóta sieptemanea acést'a. — Mam'a mea cumparase pandia subtre pentru camasie. — Ce vei mancá mana? — Nu sciu, Dieu, eu; dóra numai pane.

Von dem Gebrauche des Wortes de.

De, wird gebraucht:

1. Um die zweite Endung irgend einer Eigenschaft, eines Stoffes, oder eine Theilung, auszudrücken, z. B.

Fapta de lauda, eine lobenswerthe That.
Omu de frunte, ein vornehmer Mann.
Vestmentu de lana, ein wollenes Kleid.
O frantura de pana, ein Stück Brod.

2. Um einen Zweck oder eine Bestimmung anzudeuten, z. B.

Péna de scrisu, eine Schreibfeder.
Cane de venatu, Jaghund.

3. Um die Ursache auszudrücken, aus welcher etwas geschieht, z. B.

Móre de fóme, er (sie, es,) stirbt vor Hunger.
Salta de bucuria, er (sie, es) hüpft vor Freude.
Nu mai potu de sete, ich kann nicht mehr vor Durst.

4. Nach der zweiten Vergleichungsstufe vor càtu, z. B.

Elu e mai teneru de càtu mine, er, (sie, es,) ist jünger als ich.

Folgt aber eine Zahl, so wird „càtu" ausgelassen, z. B.

Mai multu de diece fiorini, mehr als zehn Gulden.

5. Vor den Zahlen, welche eine Zeitdauer ausdrücken, z. B.

De cinci sieptemani jace cá mortu, seit 5 Wochen liegt er wie todt.

De càti ani esci? Wie alt bist du?
Eu sum de treidieci de ani, ich bin dreißig Jahre alt.

6. Nach den zurückführenden Zeitwörtern, z. B.
Me rogu de iertare, ich bitte um Vergebung.

7. Nach den Zeitwörtern: á socotî, für etwas halten; á luá,

Digitized by Google

zu nehmen; á prinde. — á apucá, zu faſſen, packen; á stringe, zu drücken; á denumí, zu ernennen; á pasá, ſich ſcheren; á fi zu ſein; zum Beiſpiel:

Eu te-am socotitu (tienutu) pone acumá de omulu celu mai bunu d'in lume, ich hielt dich bis jetzt für den beſten Mann, von der Welt.

Eu privescu fapt'a acést'a de buna, ich halte dieſe That für gut.

Eu mergendu la dinsulu, mí a luatu (apucatu, prinsu, strinsu,) de mana, als ich zu ihm ging, faßte er mir die Hand.

Prinde-lu de capu, Pakt' ihn an dem Kopfe.

Elu e denumitu de profesore, er iſt zum Profeſſor ernannt.

Nu vreu sà fiu de ocar'a lumei, ich will nicht zum Geſpött der Welt ſein.

Nu-ti pasa de nimenea, du kümmerſt dich um Niemanden.

8. Vor den Nebenwörtern der Zeit, z. B.

De ieri se afla la mine, ſeit geſtern befindet er ſich bei mir

9. Vor der unbeſtimmten Art der Zeitwörter, z. B.

Dá copiiloru de mancare, gib den Kindern zu eſſen.

10. Nach dem Nebenworte: in locu, z. B.

In locu de pane mi-a datu apa, ſtatt Brod gab er (ſie, es,) mir Waſſer.

11. Statt d' in, aus, z. B.

Ól'a acést'a e de lutu, dieſer Topf iſt aus Lehm.

12. Statt déca, wenn, z. B.

Eu voiu vení la tine, de me voru iertá impregiurarilo, ich werde zu dir kommen, wenn mir die Umſtände es erlauben.

13. Statt pentru ce? warum? z. B.

De ce nu faci bine omenirei? Warum thuſt du der Menſchheit nicht Gutes?

14. Statt despre, von z. B.

Multi vorbescu de noi, viele ſprechen von uns.

Digitized by Google

15. Außer den angeführten werden mit dem Vorwort **de** noch viele andere Redensarten gebildet, z. B.

Nu e bunu de nemic'a, er (sie, es,) ist zu Nichts gut.
Omulu acest'a e de familia buna, dieser Mensch ist aus einer guten Familie.
Noi venimu de a casa, de a munte, wir kommen vom Hause, vom Gebirge.
Ce e de facutu? Was ist zu thun?
Am datu de unu cane, ich bin auf einen Hund gestoßen.
Facu de prandiu, ich bereite das Mittagmahl.
Sà ti fia de bine, Wohl bekomm's dir.
Chiama-lu de facîe, rufe ihn vor.
Legati calulu de copaciu, bindet das Pferd an den Baum.
Elu siede de a drépt'a, er sitzt zur Rechten.
Mi de mirare, audîndu unele cá aceste despre-dinsulu, es wundert mich, so etwas über ihn zu hören.

Animale, Thier.	rosiu', roth.
planta, Pflanze.	auriu, goldg lb.
pesce, Fisch.	á aflá, zu finden.
batista, Handtuch.	á auscultá, zu gehorchen, hören.
marama, Schnupftuch.	á vatemá, zu verletzen.
stergura, Abwischtuch.	á musicá, zu beißen.
matasa, Seide.	á cantá, zu suchen.

Ich bin gewohnt meinem Lehrer immer zu gehorchen. — Der fleißige Schüler gehorcht immer seinem Lehrer. — Wir haben in unserem Garten euer Pferd gesucht aber nicht gefunden. — Helfet uns in eueren Garten Pflanzen suchen. — Was hast du im Zimmer gesucht? — Mein seidenes (von Seide) Schnupftuch. — Hast du es auch gefunden? — Ich glaube, daß ich es finden werde. — Mich hat dieser Hund gebissen. — Mein Feind hat mich verletzt. — Euer Pferd ist sehr gehorsam. — Dieser Diener war seinem Herrn immer sehr gehorsam. — Was ißt du heute zum Mittagsmal? — Ich esse jetzt mein Frühstück — Wir werden heute Abends gesulzte Füße essen. — Ich habe einen großen Fisch gesehen. — Er war vierzig Pfund schwer. — Ich bin nicht so schwer wie du. — Wir haben im ganzen Hause die Handtücher nicht finden können. — Wenn ich nur mein Geld finden könnte! — Wenn du nur auf mich gehört hättest. — Bezähme deine Leidenschaft. — Betrüge nicht deinen Vater. — Wie viel Fruchtbäume habt ihr in euerem Garten? — Wir haben mehr als zwanzig Fruchtbäume in unserem Garten. — Wir haben viele Hausthiere. —

Digitized by Google

Pferde und Hunde sind auch Hausthiere. — Das schöne Kind unseres Nachbars ist gestern Nachts vor Hunger gestorben. — Wie theuer habt ihr in diesem Herbste den Eimer rothen Weines verkauft? — Acht Gulden haben wir dafür bekommen. — Ich hätte nicht mehr als sechs Gulden und fünfzig Kreuzer gegeben. — Seit fünf Tagen bin ich bei meinem Oheime in der Stadt nicht gewesen. — Seit wann haben wir unsern Freund nicht mehr gesehen? — Seit einem Jahre.— Was hast du mir noch Schöneres zu zeigen? — Diese goldene Schreibfeder.

64.

Zeitwörter mit dem Ausgange: esu.

Adormit-esu, einschlummern.
adopt-esu, etwas annehmen.
ador-esu, verehren.
acomod-esu, sich bequemen.
alin-esu, lindern.
anim-esu, Muth einflößen.
aprob-esu, billigen.
asecur-esu, versichern.
asemen-esu, vergleichen.
binecuvint-esu, preisen.
bient-esu, zielen.
calumni-esu, verleumden.
caruti-esu, fahren.
casiuu-esu, verursachen.
cercet-esu, besuchen.
cin-esu, nachtmahlen.
cit-esu, vorladen.
cumpliment-esu, bewillkommnen.
consol-esu, trösten.
cuvent-esu, Rede halten.
copi-esu, abschreiben.
corabi-esu, schiffen.
coron-esu, krönen.
descchi-esu, beschreien.
depart-esu, entfernen.
deriv-esu, ableiten.
desarm-esu, entwaffnen.
desvolt-esu, entwickeln.
descuragi-esu, verzagen.
desradecin-esu, entwurzeln.
destul-esu, begnügen.
desfat-esu, sich ergötzen.
desfren-esu, zügellos machen.
detor-esu, schulden.
dur-esu, dauern.
favoris-esu, begünstigen.
form-esu, bilden.
guvern-esu, regieren.
grebl-esu, rechen.
iern-esu, überwintern.
imbarbat-esu, aufmuntern.
imbracîsi-esu, umarmen.
imbun-esu, verbessern, besänftigen.
imparechi-esu, entzweien.
impen-esu, bespicken.
impovar-esu, beladen.
imprasti-esu, zerstreuen.
impucîn-esu, vermindern.
inaint-esu, befördern, fortschreiten.
incenusi-esu. einäschern.
incredinti-esu, anvertrauen.
incuneisciinti-esu, benachrichtigen.
incuviinti-esu, billigen.
indevuinti-esu, gebrauchen.
indiustresu, ausfeuern.
indrept-esu, leiten, richten.
infacîsi-esu, vorstellen.
infer-esu, brandmarken.
infior-esu, schaudern.
infricosi-esu, erschrecken.

Digitized by Google

infrumseti-esu, schmücken.
inform-esu, unterrichten.
infren-esu, enthalten, bezähmen.
infuri-esu, ergrimmen.
ingreu-esu, beläftigen, erschweren.
ingretiosi-esu, Ekel bekommen.
inradecin-esu, einwurzeln.
insanetosi-esu, genesen.
insarcin-esu, aufbürden.
instrain-esu, abwendig machen.
intemei-esu, den Grund legen.
intitul-esu, betiteln.
intr'arm-esu, bewaffnen.
intrist-esu, betrüben.
invi-esu, auferstehen.
invit-esu, einladen.
lacrim-esu, Thränen vergießen.
lament-esu, lamentiren.
lumin-esu, beleuchten.
medit-esu, nachdenken, betrachten.
micosiur-esu, vermindern.
minun-esu, wundern.
nopt-esu, übernachten.
observ-esu, bemerken.
oft-esu, seufzen.
onor-esu, ehren.
ospet-esu, bewirthen.
parechi-esu, paaren.
pastr-esu, verwahren.
piper-esu, pfeffern.
pis-esu, zerstoßen.
preiept-esu, vorschlagen, entwerfen.
prefer-esu, vorziehen.
premi-esu, belohnen.
prenunci-esu, aussprechen.
present-esu, vorführen.
priveghi-esu, wachen.
pui-esu, ausschütten.
recit-esu, hersagen.
renunci-esu, entsagen.
repar-esu, herstellen.
report-esu, berichten.
respept-esu, verehren.
rusin-esu, sich schämen.
sar-esu, salzen.
scurt-esu, abkürzen.
serb-esu, feiern.
silabis-esu, buchstabiren.
spaiment-esu, erschrecken.
sper-esu, hoffen.
spum-esu, schäumen.
strent-esu, verengen.
studi-esu, studiren.
subti-esu, verdünnen.
tamei-esu, mit Weihrauch räuchern.
trapt-esu, bewirthen.
trimbiti-esu, posaunen.
turb-esu, wüthen.
usior-esu, erleichtern.
var-esu, den Sommer zubringen.
ven-esu, jagen.
vis-esu, träumen.
visit-esu, besuchen.
vom-esu, sich erbrechen.

u. a. m.

Bud'a Pest'a, Pest-Ofen.
Vien'a, Wien.
Parisu, Paris.
capitala, Hauptstadt.
suburbiu, Vorstadt.
demnu, würdig.
vinovatu, schuldig, schuld.
osteuitu, müde.
cara-te! pack dich!
norocu bunu! Glück auf!

Bud'a-Pest'a e capital'a Ungariei. — Parisulu e cu multu mai frumosu de càtu Vien'a. — Pest'a are patru suburbii óra

Digitized by Google

Vien'a are mai multe. — Cara te! de aici, ca nu te mai favorisesu. — Ce ai visatu adi nópta? — Am visatu, ca am fostu in ceriu intre angeri multi.— Norocu bunu! in casa. — Pruncii cei mici sunt nevinovati. — Avocatu-ni e demnu de tóta laud'a. — Candu esci ostenitu nu mancá, ca-ci nu e bine.— Am auditu, ca durerile fratelui teu au duratu patru ani. — Invetiatori sì preuti! desvoltati spiritele ómeniloru. — De unde derivesi tu limb'a romana? Tat'a meu a adoptatu ieri pre unu pruncu seracu. — Preutulu nostru vá cuventá domineca in biserica. — Sperésa in Domnudieu, ca nu te vá lasá. — Vecinulu meu totu lamentésa cá o muiere betrana. — Romanii respeptésa fórte pre preuti. — Ieri tóta noptea am studiatu. — Spune-mi, unde tientasi? — — Onorati betranetiele, ca-ci sì voi veti fi betraná — Bate ferulu pone e caldu. — Cu domni mari nu cuventá. multe. — Auscultati de parintii sì invetiatorii vostrii.

65.

Die Abänderung der perſönlichen Fürwörter eu, ich, tu, du, elu und ea.

I. Perſon.

	Einzahl.	Mehrzahl.
1. End.	Eu, ich.	noi, — noi, wir.
2. End.	(alu meu, a meu, (männl. weibl.) meiner.	(alu nostru, a nóstra, unſer.
3. End,	mie, mir.	nóa, uns.
4. „	pre mine, mich.	pre noi, uns.
5. „		
6. „	de la mine, von mir.	de la noi, von uns.

II. Perſon.

1. End.	Tu, du.	voi, ihr.
2. End.	(alu teu, a ta, deiner.	(alu vostru, a vóstra, euer.
3. „	tie, dir.	vóa, euch.
4. „	pre tine, dich.	pre voi, euch.
5. „		
6. „	de la tine, von dir.	de la voi, von euch.

Digitized by Google

III. Person.

1. End.	Elu, ea, / er, es, sie.	ei, ele, / sie.
2. „	alu lui, a ei, / seiner, ihrer,	alu, a / loru, ihrer.
3. „	lui, ei, / ihm, ihr,	loru, ihnen.
4. „	pre elu, ea, / ihn, sie,	pre ei, ele, / sie.
5. „		
6. „	de la elu, ea, / von ihm, ihr,	de la ei, ele, / von ihnen.

Oder:

1. End.	Eu,	noi,
2. „	de mine,	de noi,
3. „	la mine,	la noi,
4. „	pre mine,	pre noi,
5. „		
6. „	de la mine.	de la noi.

1. End.	Tu,	voi,
2. „	de tine,	de voi,
3. „	la tine,	la voi,
4. „	pre tine,	pre voi,
5. „		
6. „	de la tine,	de la voi.

1. End.	Elu, ea,	ei, ele,
2. End.	de elu, ea,	de ei, ele,
3. End.	la elu, ea,	la ei, elo,
4. End.	pre elu, ea,	pre ei, ele,
5. End.		
6. End.	de la elu, ea,	de la ei, ele,

Franci'a, Frankreich. | ce-vá, etwas.

Digitized by Google

Wo habt ihr euch gestern Abends noch befunden? — Gestern zu dieser Zeit waren wir noch in Paris, der Hauptstadt Frankreichs. — Auch wir Romänen haben in unserem Lande eine würdige Hauptstadt. — Bukuresť, ist die Hauptstadt Romäniens. — Waret ihr schon in Wien? — O ja, als wir uns am Markte neue Kleider gekauft haben. — Ich habe bei euch etwas Schönes noch nicht gesehen. — Wo habt ihr dieß gekauft? — Am Peſt-Ofner Markte, in der Hauptstadt Ungarns. — Es ist werth diesen Preis. — Ich bin nicht schuld, daß ihr nicht so beliebt seid. — Euer Vater schlägt euch noch immer. — Mich hat Niemand noch in diesem Kaffeehause gesehen. — Dich aber sehen sehr Viele dort essen. — Ich habe von euch gehört, daß ihr euch schöne Pferde gekauft habt, wo sind diese jetzt? — Wir haben dazu wenig Geld gehabt. — Pack dich! aus meinem Hause. — Mir ist dieser Freund theuer, euch aber ist er noch theurer. — Der Oheim hat meiner Schwester und seiner Tochter einen neuen Hut gekauft. — Mein Oheim schreibt in seinem Briefe nichts von euch. — Glück auf nach Paris! — Glück auf in der schönen Hauptstadt Romäniens.

66.

Abwandlung der regelmäßigen Zeitwörter der zweiten Conjugation in der thätigen und neutralen Form.

Unbestimmte Art

a. der gegenwärtigen Zeit:

Tacere, schweigen, oder a' tacè, zu schweigen;

b. der vergangenen Zeit:

Á avé tacutu, geschwiegen haben.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl,
1. Tacu, ich schweige,	tacemu, wir schweigen,
2. tac-i, du schweigst,	tac-eti, ihr schweiget,
3. tac-e, er, sie. es, schweigt,	tac-u, ste schweigen.

Digitized by Google

Halbvergangene Zeit.

a. Die erste halbvergangene Zeit.

1. Tac-eam, ich schwieg,	tac-eamu, wir schwiegen,
2. tac-eai, du schwiegst,	tac-eati, ihr schwieget,
3. tac-eá, er, sie, es, schwieg,	tac-eau, sie schwiegen.

b. Die zweite halbvergangene Zeit.

1. Tac-ui, ich schwieg,	tac-umu, wir schwiegen,
2. tac-usi, du schwiegst,	tac-uti, ihr schwieget,
3. tac-ú, er schwieg,	tac-ura, sie schwiegen.

Die vergangenen Zeiten.

a. Die einfache vergangene Zeit

1. Tac-uram, ich habe, oder hatte geschwiegen,	tac-uram, wir haben, oder hatten geschwiegen,
2. tac-urai, du hast, oder hattest geschwiegen,	tac-urati, ihr habet, oder hattet geschwiegen,
3. tac-ura, er hat, oder hatte geschwiegen,	tac-ura, sie haben, oder hatten geschwiegen.

b. Die zusammengesetzte, vergangene Zeit.

1. Am	ich habe geschwiegen,	amu	wir haben geschwiegen,
2. ai } tacutu,	du hast geschwiegen,	ati } tacutu,	ihr habet geschwiegen,
3. a	er hat geschwiegen,	au	sie haben geschwiegen,

oder mit dem vorgesetzten Mittelwort vergangener Zeit, als: tacutu am, u. s. w.

Die längstvergangene Zeit.

a. Die einfache längstvergangene Zeit.

1. Tac-usem, ich hatte geschwiegen,	tac-usemu, wir haben geschwiegen,
2. tac-usei, du hattest geschwiegen,	tac-useti, ihr hattet geschwiegen,
3. tac-use, er hatte geschwiegen,	tac-usera, sie hatten geschwiegen.

Digitized by Google

b. Die zuſammengeſetzte längſtvergangene Zeit.

1. Avem	tacutu,	ich hatte geſchwiegen,	aveamu	tacutu,	wir hatten geſchwiegen,
2. aveai		du hatteſt geſchwiegen,	aveati		ihr hattet geſchwiegen,
3. avea		er hatte geſchwiegen,	aveau		ſie hatten geſchwiegen.

a) Die künftige Zeit.

1. Voiu,	tacē	ich werde ſchweigen,	vomu,	tacē	wir werden ſchweigen,
2. vei,		u. ſ. w.	veti,		u. ſ. w.
3. vá,			voru,		

oder mit dem vorangeſetzten Infinitiv als: tacē voiu, ich werde ſchweigen, u. ſ. w.

b) Die künftig vergangene Zeit.

Einzahl.
1. Voiu.
2. vei,
3. vá.

Mehrzahl.
1. vomu,
2. veti,
3. voru.

mit der unbeſtimmten Art der vergangenen Zeit, z. B.: voiu avè implutu, oder umgekehrt: avè voiu implutu, ich werde angefüllt haben, u. ſ. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

1. Sà tac-ū,	daß ich ſchreibe,	sà tac-emu,	
2. sà tac-ī,	u. ſ. w.	sà tac-eti,	
3. sà tac-a,		sà ta-ca,	

Die halbvergangene Zeit.

1. Tac-erem,	daß ich ſchwiege,	tac-eremu,	daß wir ſchweigen
2. tac-erei,	oder ich würde	tac-ereti,	würden, u. ſ. w.
3. tac-ere,	ſchweigen, u. ſ. w.	tac-erau.	

Digitized by Google

Die vergangene Zeit.

Einzahl.

1. Sà aibu,
2. sà aibi,
3. sà aiba.

Mehrzahl.

1. sà avemu,
2. sà aveti,
3. sà aiba.

mit dem Mittelwort der vergangenen Zeit, z. B.: sà aibu implutu, daß ich angefüllt habe.

Längstvergangene Zeit.

Einzahl.

1. Sà fiu,
2. Sá fii,
3. sà fia.

Mehrzahl.

1. sà fimu,
2. sà fiti,
3. sà fia.

mit dem Mittelwort der vergangenen Zeit, als: sà fiu avutu implutu, daß ich angefüllt hätte, u. s. w.

Künftige Zeit.

1. Asi,	tacé, ich würde, sollte,	amu,	tacé.
2. ai,	oder möchte schwei-	ati,	
3. a od. ar,	gen, u. s. w.	aru,	

Künftig vergangene Zeit.

Einzahl.

1. Asi,
2. ai,
3. a, oder ar.

Mehrzahl.

1. amu,
2. ati,
3. ar.

mit dem Infinitiv der vergangenen Zeit, z. B. asi avè implutu, ich würde angefüllt haben, u. s. w.

Digitized by Google

Die gebietende Art.

a) Bejahende Form.

2. Tac-i, ſchweige du,	tac-eti, ſchweiget ihr,
2. tac-a, ſchweige er, ſie, es,	tac-a, ſchweigen ſie.

b) Verneinende Form.

1. Nu tac-è, nicht ſchweige,	nu tac-eti, nicht ſchweiget ihr,
3. nu tac-a elu, ea, nicht ſchweige er, ſie, es.	nu tac-a ei ele, nicht ſchweigen ſie.

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

a) Tac endu, ſchweigender.

b) Tacut-oriu, oder auch, tac-inte, der, die, das ſchweigende, e, s.

Das Mittelwort der vergangenen Zeit.

Tacutu. tacuta, geſchwiegen

Das Mittelwort der künftigen Zeit.

Tac-endu, tac-enda, der, die, das, zu ſchweigende, oder geſchwiegen werdende.

Relege, relegiune, Religion,	graiti, ſprechet.
respeptu, Ehrfurcht.	á jácè, liegen.
stima, Verehrung.	á plácè, zu gefallen.
onóre, Ehre.	á potè, können.
despretiu, Abſcheu.	á cadè, zu fallen.
	á se sparia, ſich erſchrecken.

Graiti despre religiune cu respeptu. — Siedi lunga mine. — Relegea nostra e de la Domnudieu, santulu — Cartîle tale jacu-pre pamentu.— Eu sum sì voiu cu tóta stim'a catra preuti. — A! cumu, me spariai de tare. — De ce nu mai poti tacè? — Am audîtu, ca amiculu teu pururea vorbesce cu despretiu despre mine sì despre cas'a mea. — Am onóre Domnulu meu! — Fratele meu candu, e intre ómeni, tace sì nemicu vorbesce. Du te! ce me sparii asiá tare? — Am audîtu ca ai cadiutu d'in arborele celu mare. — Place-i de cas'a mea? — Place. — Vediusem pre unu omu seracu siediendu lunga punte. — Pone ce aveam parinti, eram ferice pre pamentu. — Cu càtu veí fi mai diliginte, cu atat'a mai tare te voru laudá. — Elu e cu trei

Digitized by Google

ani-mai betranu de càtu mine.— Càti soldati au cadiutu a colo? — Fórte multi. — Laudati pururea pre Domnudieu. — Fostu ai tu ieri la mine? — Fostu, pre onórea mea!

67.

Die Abänderung des fragenden Fürwortes care, welcher, -e, -es,

Einzahl.

	Männlich.	Weiblich.
1.	End. care,	care,
2.	„ a carui,	a carei,
3.	„ carui,	carei,
4.	„ pre care,	pre care,
5.	„	
6.	„ de la care,	de la care.

Mehrzahl beider Geschlechter.

1. End. cari,
2. „ a caroru,
3. „ caroru
4. „ pre cari,
5. „
6. „ de la cari.

Domnisioru, junger Herr.
domnisióra, Fräulein.
domni'a ta, } Sie (für die II. Person.)
domni'a sa, } (für die III. Person männl. Geschlechts.)
domni'a lui, } (für die III. Person weibl. Geschlechts.)
domni'a ei, }
tristu, traurig.
catholicu, Katholik, katholisch.
grecu, Grieche, griechisch.
grecu ne unitu, griechisch-nicht-unirt.
á tienè, halten.
á provedè, versehen.
á prevedé, vorausseh en.
á scadè, abnehmen.
á mangaiá, trösten.

Digitized by Google

in ainte, vorwärts, voraus.
in aintea, vor.

Das Vorwort in aintea verlangt die 2. Endung, als: in aintea casei mele, vor meinem Hause.

Welcher Religion bist du? Ich bin griechisch nicht unirt. — Welche Religion haben die Romänen? — Die griechische Religion. — Mein Vater ist griechisch-katholisch und meine Mutter griechisch nicht unirt. — Wer ist der junge Herr, welchen ich gestern Abends bei Euch gesehen habe? — Er ist mein Freund, ein großer Katholik. — Ich habe auch einen Freund, der ist aber griechisch nicht unirt. — Was tröstet mehr den Menschen als die Religion? — Sprechet nur mit Ehrfurcht von ihm. — Gieb dem König was des Königs ist, Gott aber, was Gottes ist. — Mein Vater hat mich das ganze Jahr (hindurch) mit Federn, Tinte und Papier versehen. — Deine Schwester ist verschwiegen und brav; ich halte viel von ihr. — Sie haben sehr abgenommen. — Ich war fünf Wochen krank. Trösten Sie sich daß Sie jetzt gesund sind. — Von welchem Kaufmanne hast du diese schönen Ringe gekauft? — Von einem gewissen Floria. — Wessen Buch ist dieses? Meiner Schwester Bilderbuch. — Wem hast du deine schönen Bilder gegeben? — Meinem guten Oheim, welcher jetzt in Paris ist. — Ich gefiel meinem Oheime, für welchen ich eine große Verehrung habe so sehr, daß er mir am Markte neue Kleider kaufte. — Es wäre besser, wenn du schweigen möchtest. — Schweigen ist Gold. — Schäme dich vor einem Pferde so zu erschrecken. — Aus welchen Büchern studirst du die romänische Sprache? Ich habe meine romänischen Bücher beim (von) Herrn Robert Lampel gekauft und aus diesen studire ich sehr gut die romänische Sprache. — Vorwärts ihr braven Soldaten! — Wo sind jetzt die Soldaten, welche gestern bei uns übernachtet haben? — Sie haben vor unserem Hause die ganze Nacht (hindurch) gewacht.

68.

Ordnungszahlen.

Die Ordnungszahlen werden von den Grundzahlen gebildet, indem man diesen je nachdem sie männlich oder weiblich sind, das Fürwort **alu**, oder **a**, vorangesetzt, und den Artikel **-le**, oder **'a** anhängt, als:

Männlich

auf die Frage: alu catule? der, das, wie vielte?

Digitized by Google

Alu antaiu-le, der, das, erſte.
alu doi-le, der, das zweite.
alu trei-le, der, das dritte.
alu patru-le, der, das vierte.
alu cinci-le, der, das fünfte.
alu siese-le, der, das ſechste.
alu siepte-le, der das ſiebente.
alu optu-le, der, das achte.
alu suta-le, der, das hunderſte.
alu trei sute-le, der, das dreihundertſte.
alu noue-le, der, das neunte.
alu diece-le, der, das zehnte.
alu unu-spre-diece-le, der, das eilfte.
alu doue-dieci-le, der, das zwanzigſte.
alu trei-dieci-le, der, das dreißigſte.
alu miie-le, der, das tauſendſte.
u. ſ. w.

Weiblich

auf die Frage: a cat'a? die wie vielte?

A antai-'a die erſte.
a dou-'a, die zweite.
a trei á, die dritte.
a patr-'a, die vierte.
a cinci-á, die fünfte.
a siefe-a, die ſechste.
a siepte-a, die ſiebente.
a apt-'a, die achte.
a nóu-'a, die neunte.
a diece-á, die zehnte.
a unu-spre-diece á, die eilfte.
a dóue-dieci-á, die zwanzigſte.
a trei-dieci-á, die dreißigſte.
a sut-'a, die hundertſte.
a trei-sut-'a die dreihundertſte.
a mii-'a, die tauſendſte.

Von den Ordnungszahlen werden nur antaiu-le, antai-'a, antai-i, antaie-le, durch den Artikel die übrigen Ordnungszahlen werden durch die anzeigenden Fürwörter celu, cea, beſtimmt, als: celu, séu cea de alu doi-le, cei, séu cele de a dóu-'a, (d. h. de clasea a dóua, von der zweiten Claſſe.)

Lipsa, cerintia, } Bedarf.
spese, Koſten, Unkoſten.
bineficiu, Benefiz.
umilintia, Demuth.
pre anu, jährlich.
pre luna, monatlich.
pre sieptemane, wöchentlich.
pre di, täglich.
pre urma, zuletzt.

De are cine-vá lipse multe, eu chiaru ca am. — Eu mai anu avusem la o miia de fiorini pre anu; ér' acumá n'am mai multu de optu sute, sì aceste nu-mi sunt destule, ca-ci am spese

Digitized by Google

multe cu pruncii mei.— Cine e la voi antai-ule? — Horea, celu diliginte. — Candu và fi prima? — Mane. — Carulu alu treidiecile e fórte greu. — Eu, càtu am fostu la scóla, totu antaiule am fostu. — Umilinti'a e virtute frumósa. — Càtu-ti vinetie pre di d'in bineficiulu, ce-lu ai? — Unu fiorinu. — Domnule invetiatoriu! a cat'a e fiii'a mea in scóla? — A dóu'a. — De càti ani e sor'a ta? ca am audîtu, ca e antai'a in scóla. — Numai de siepte. — A! fórte frumosu. — Flori'a, e la mine pre sieptemane. — Siedi, ca pre urma vomu ciná bine cu toti. — Cine vine pre urma?

69.

Die Abänderung des beziehenden Fürwort carele, carea, welcher, -es, -e, der, die, das.

Einzahl.

	Männlich.	Weiblich.
1.	End: Care-le,	Care-a,
2.	„ a carui-a,	a carei-a,
3.	„ carui-a,	carei-a,
4.	„ pre care-le,	pre care-a,
5.	„	
6.	„ da la care-le,	de la carea.

Mehrzahl für beide Geschlechter.

1.	End. carii,
2.	„ a carora,
3.	„ caror-a,
4.	„ pre cari-i,
5.	„
6.	„ de la carii,

Nach den beziehenden Fürwörtern folgt immer das Zeitwort, nicht aber das Subjekt des Satzes, z. B.: epistól'a, carea o am scrisu ieri, o am speduitu adi, den Brief, welchen ich gestern geschrieben, habe ich heute expedirt.

Januariu, Jänner.	Maiu, Mai.
Faurariu, Feber.	Juniu, Juni.
Marte, März.	Juliu, Juli.
Aprile, April.	Augustu, August.

Digitized by Google

Sieptevre, September.
Opt'avre, Oktober.
No'avre, November.
Diecevre, Dezember.
plóia, Regen.
nea, Schnee.

Am (den) 11. April haben wir Ostern, und am 30. Mai Pfingsten. — Am 1. Jänner waren wir noch in Paris. — Heute haben wir den 2. Juli. — Im Mai haben wir wenig Regen gehabt. — Im Dezember war ein großer Schnee. — Im Monat Juli sind die Tage sehr warm. — Wir müssen am 28. August in Wien sein. — Der erste Monat im Jahr ist der Jänner.— Mein Bruder ist der zweite in der Schule und meine Schwester die erste. — Wo ist der Brief welchen du gestern geschrieben hast? — In meinem Zimmer. — Wem (vi) hat du ihn geschrieben? — Meinem Oheime. — Ich habe wegen meinem Sohne, welcher in Paris studirt jährlich sehr viele Unkosten. — Von wem hast du deine Benefizien monatlich? — Von unserem Könige. — Ich lade dich zum Mittagsmal ein. — Ich habe einen Freund von welchem ich dieses Buch als Geschenk bekommen habe, zum Mittagsmal eingeladen. — Wirst du mich heute besuchen? — Um drei Uhr Nachmittags werde ich euch besuchen. — Meine Kleider, welche ich am Pest-Ofner Markte gekauft habe, sind schon schlecht. — Ich sehe voraus, daß ich dieses Jahr (in) einen Bedarf an Kleidern haben werde. — Der Oheim, welcher mir zuletzt diesen goldenen Ring gekauft hat, ist gestorben. — Bleibe noch hier, denn es ist erst (numai) zehn Uhr. — Ich werde noch etwas bleiben; denn vor zwölf Uhr bin ich nicht gewohnt zu speisen.

70.

Unbestimmte Fürwörter.

Diese sind:

a. Abänderliche, unu, una, (o), ein,—e, eine; unii, unele, gewisse; altu, alta, altulu, alt'a, ein anderer,—es, eine andere; fia-cine, fiesce-cine, ori-cine, veri-cine, fia-, fiesce-, oriveri-, verbunden care, ein jeder, eine jede, ein jedes; cine-vá, care-vá, Jemand. — nescare-vá, irgend jemand; a-tare, solcher,—e,—s; cela-l-altu, cea-l-alta, der, das, die andere; unu altulu, ein anderer, anderes, un'alt'a, eine andere, unulu sì altulu, der, das eine, und der, das andere un'a sì alt'a die eine und die andere; vre unu, vre o (una), irgend ein, eine; nece-unu, nece una, kein,—e; nime und nimene, nimenea, Niemand; totu, tóta jeder,—s,—e; totu i nsulu, ein jeder, welche nach der bekannten Form mit dem Genitiv und Dativ in: ui, ei,

Digitized by Google

und in der Mehrzahl: loru, abgeändert werden, z. B. fia-cui, einem jedem, cui-vá, jemanden, cutaroru, jenen, u. s. w.

b. Unabänderliche: fia-ce, fiasce-ce, ori-ce, veri-ce, was immer, was immer für; óre-ce, cevá, etwas; nescine, ein ungewisser; nemia'a, nichts; nesce, einige, gewisse.

Capara, Draufgeld.	publicu, Publikum.
arvuna, Handgeld.	privatu, Privatier, Privat.
procentu, Prozent.	comune, Gemeinde, zu gemein.
cestigu, Gewinn.	á strigá, schreien.
usura, Wucher.	unu picu, ein wenig.
opiniune, Meinung.	altmintea, anders.

Da-mi procentele baniloru, ce-i am la tine ca cestigu. — Càte procente de la suta? — Numai cinci. — Cine e in casa? Nime. — Totu-si cine-vá deve sà fia. — Pentru cine e capar'a acést'a? — Pentru unu omu d'in targu. — Opiniunea publica e celu mai bunu judecatoriu. — Chiaru spune-mi; ce opiniune ai tu despre mine: buna séu rea? — Cá totu-de-a-un'a; buna. — Mai siedi, frate, unu picu la noi. — Care pruncu a cumperatu cartile aceste? — Nepotulu meu. — De a cui mana este lucrulu acest'a? — Negresitu de a vre unei scolarese bune. — Fore virtute nu potemu fi ferici in lumea acést'a si in cea-l-alta. — Noi avemu unele carti, cari le-amu cumperatu inca in teneretiele nóstre, cá scolari.—Fia-ce bunu mi place. — Aveti grige, cá user'a sà nu fia mare. — Cine striga dupa bani? — Negresitu atare omu seracu. — Bine ar fi, sà fia averea Ciab'a d'in Ungari'a a fostu pon a ci comunea cea mai mare. — E diregatoriu elu? — Bá, privatu.— Cumu mai poti (wie gehts dir)? — Bine, amice bune. — Adi am vediutu nesce lucruri neplacute de la tine.

13.

Die dritte Abwandlungsart der regelmäßigen Zeitwörter in der thätigen und neutralen Form.

Unbestimmte Art.

a. Der gegenwärtigen Zeit.

Pricep-ere, verstehen, oder á pricepé, zu verstehen.

Digitized by Google

b. Der vergangenen Zeit.

thätig: á avè,) facutu, gemacht haben.
unthätig: á fi,) priceputu, verſtanden haben.

Das Mittelwort der vergangenen Zeit.

Priceputu, verſtanden.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Pricep-u, ich verſtehe,	pricep-emu, wir verſtehen,
2. pricep-i, du verſtehſt,	pricep-eti, ihr verſtehet,
3. pricep-e, er, ſie, es, verſteht,	pricep-u, ſie verſtehen.

Halbvergangene Zeit.

a. Die erſte halbvergangene Zeit.

1. Pricep-eam, ich verſtand,	pricep-eamu, wir verſtanden,
2. pricep-eai, du verſtandſt,	pricep-eati, ihr verſtandet,
3. pricep-ea, er, ſie, es verſtand,	pricep-eau, ſie verſtanden.

b. Die zweite halbvergangene Zeit, oder die erzählende Vergangenheit.

1. Pricep-ui, ich verſtand,	pricep-umu, wir verſtanden,
2. pricep-usi, du verſtandeſt,	pricep-uti, ihr verſtandet,
3. pricep-ù, er verſtand.	pricep-ura, ſie verſtanden.

Die vergangene Zeit.

a. Die einfache vergangene Zeit.

1. Pricep-uram, ich habe, oder hatte verſtanden,	pricep-uramu, wir haben, oder hatten verſtanden,
2. pricep-urai, du haſt, oder hatteſt verſtanden,	pricep-urati, ihr habet, oder hattet verſtanden,
3. pricep-ura, er hat, oder hatte verſtanden,	pricep-ura, ſie haben, oder hatten verſtanden.

Digitized by Google

b. Die zuſammengeſetzte vergangene Zeit.

1. Am	priceputu,	ich habe verſtanden,	amu	priceputu,	wir haben verſtanden,
2. ai		du haſt verſtanden,	ati		ihr habet verſtanden,
3. a		er hat verſtanden,	au		ſie haben verſtanden,

oder mit dem vorangeſetzten Mittelwort der vergangenen Zeit, als: priceputu am, u. ſ. w.

Die längſtvergangene Zeit.

a. Die einfache längſtvergangene Zeit.

1. Pricep-usem, ich hatte verſtanden,	pricep-usemu, wir hatten verſtanden,
2. pricep-usei, du hatteſt verſtanden,	pricep-useti, ihr hattet verſtanden,
3. pricep-use, er hatte verſtanden,	pricep-usera, ſie hatten verſtanden.

b. Die zuſammengeſetzte längſtvergangene Zeit.

a. thätig.

Einzahl.
1. Avem,
2. aveai,
3. avea,

Mehrzahl.
1. aveamu,
2. aveati,
3. aveau,

mit dem Mittelwort der vergangenen Zeit, z. B. facutu, ich hatte gemacht, u. ſ. w.

b. unthätig.

Einzahl.
1. Am,
2. ai,
3. a,

Mehrzahl.
1. amu,
2. ati,
3. au,

fostu priceputu, ich hatte gemacht, u. ſ. w.

Digitized by Google

Künftige Zeit.

1. Voiu	} pricepo	ich werde verſtehen,	vomu	} pricepo	wir werden verſtehen,
2. vei		du wirſt verſtehen,	veti		ihr werdet verſtehen,
3. vă,		er wird verſtehen,	voru		ſie werden verſtehen,

oder mit dem vorangeſetzten Infinitiv: pricepo voiu, ich werde verſtehen, u. ſ. w.

Künftig vergangene Zeit.

a. thätig.

Einzahl.
1. Voiu,
2. vei,
3. vă,

Mehrzahl.
1. vomu,
2. veti,
3. voru,

mit der unbeſtimmten Art der Vergangenheit, z. B. avé facutu, ich werde gemacht haben, u. ſ. w.

b. unthätig.

Einzahl.
1. Voiu,
2. vei,
3. vă,

Mehrzahl.
1. vomu,
2. veti,
3. voru,

fi priceputu, ich werde verſtanden haben, u. ſ. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

1. Să pricepu, daß ich verſtehe,	să pricep-emu, daß wir verſtehen,
2. să pricep-i, daß du verſtehſt,	să pricep-eti, daß ihr verſtehet,
3. să pricep-a, daß er verſtehet,	să pricép-a, daß ſie verſtehen.

Digitized by Google

Die halbvergangene Zeit.

1. Pricep-erem, daß ich verstände, oder ich würde verstehen,
2. pricep-erei, daß du verständest, oder du würdest verstehen,
3. pricep-ere, daß er verstände, oder er würde verstehen,

pricep-eremu, daß wir verstünden, oder wir würden verstehen,
pricep-ereti, daß ihr verstündet, oder ihr würdet verstehen,
pricep-ereru, daß sie verstünden, oder sie würden verstehen.

Die vergangene Zeit.

a. thätig.

Einzahl.
1. Sà aiba,
2. sà aibi,
3. sà aiba,

Mehrzahl.
1. sà avemu,
2. sà aveti,
3. sà aiba,

mit dem Mittelwort der vergangenen Zeit, z. B. facutu, daß ich gemacht habe, u. s. w.

b. unthätig.

Einzahl.
1. Sà fiu,
2. sà fii,
3. sà fia,

Mehrzahl.
1. sà fimu,
2. sà fiti,
3. sà fia,

priceputu, daß ich verstanden habe, u. s. w.

Längstvergangene Zeit.

a. thätig.

Einzahl.
1. Sà fiu,
2. sà fii,
3. sà fia,

Mehrzahl.
1. sà fimu,
2. sà fiti,
3. sà fia,

mit dem Mittelwort der vergangenen Zeit, z. B. avutu facutu, daß ich gemacht hätte, u. s. w.

Digitized by Google

b. unthätig.

Einzahl.
1. Sà fiu,
2. sà fii,
3. sà fia,

Mehrzahl.
1. sà fimu,
2. sà fiti,
3. sà fia,

fostu priceputu, daß ich verſtanden hätte, u. ſ. w.

Künftige Zeit.

1. Asi	pricepe,	ich würde, ſollte, oder möchte verſtehen, u. ſ. w.	amu	pricepe,	wir würden, ſollten, oder möchten, verſtehen.
2. ai			ati		
3. a, oder ar			ar		

oder in der verkehrten Form mit Voranſetzung des vollen Infinitivs z. B. pricepere-asi, u. ſ. w.

Künftig vergangene Zeit.

a. thätig.

Einzahl.
1. Asi fi,
2. ai fi,
3. a, oder ar fi,

Mehrzahl.
1. amu fi,
2. ati fi,
3. ar fi,

mit dem Infinitiv der vergangenen Zeit, z.B. avutu facutu, ich würde gemacht haben, u. ſ. w.

Digitized by Google

b. unthätig.

Einzahl.
1. Asi fi,
2. ai fi,
3. a, oder ar fi,

Mehrzahl.
1. amu fi,
2. ati fi,
3. ar fi,

fostu priceputu, ich würde verſtanden haben, u. ſ. w.

Die gebietende Art.

a. Die bejahende Form.

2. Pricep-i, verſtehe du,
3. pricép-a, verſtehe er, ſie, es,
pricep-eti, verſtehet ihr,
pricép-a, verſtehen ſie.

b. Verneinende Form.

2. Nu pricep-e, nicht verſtehe,
3. nu pricép-a, elu, ea, nicht verſtehe er, ſie, es,
nu pricep-eti, nicht verſtehet ihr,
nu pricép-a, ei, ele, nicht verſtehen ſie.

Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

Priceputoriu, oder auch pricep-inte, der, die, das, verſtehende.

Das Mittelwort der vergangenen Zeit.

Priceputu, priceputa, verſtanden

Das Mittelwort der künftigen Zeit.

Pricep-endu, pricependa, der, die, das zu verſtehende, oder verſtanden werdende.

Dîcere, ſagen; ducere, tragen; und facere, machen, haben in der gebietenden Art: di, du, fà.

Sperintia, Erfahrung.
cunoscintia, Kenntniß.
sciintia, Wiſſenſchaft.
prase, Praxis.
teoria, Theorie.
inceputu, Anfang.
fine, capetu, Ende.
diumetate, Mitte.
á crede, zu glauben.
á increde, anvertrauen.
á cresce, wachſen, aufwachſen.

Digitized by Google

á decresce, abzunehmen.
á nasce, zu gebähren.
á renasce, wieder erstehen.
á incepe, anzufangen.

inganfatu, superbu, } stolz.
ei bine! wohlan!

Jeder Anfang ist schwer. — Ich verstehe deine Theorie nicht. — Du hast große Kenntniße in dieser Wissenschaft. — Die Erfahrung ist ohne Ende. — Von Tag zu Tag nimmst du ab an Leib und Seele. — Von gestern (an) habe ich angefangen in die Schule zu gehen. — Meine Schwester wird auf Ostern anfangen. — Ich glaubte daß du heute in's Theater gehen würdest. — Ich wäre gegangen wenn ich keine Arbeit gehabt hätte. — Mein Freund hat mir seine Bücher auf einige Tage anvertraut. — Fange mit einem solchen Menschen nichts an. — Der Eine ist schlechter als der Andere. — Die Mutter hat meinen kleinen Bruder für den ganzen Sommer (hindurch) der Tante anvertraut. — Ich hätte ihn lieber unserem Oheime anvertraut. — Daß ich nichts gegessen und getrunken habe ist weil ich krank bin. — Du kennst weder einen Anfang noch ein Ende. — Ich würde meinen Oheim jetzt nicht mehr erkennen, wenn ich ihn sehen würde. — Ich würde an ihn auch einen Brief schreiben, wenn ihm der Vater nicht geschrieben hätte. — Ich würde dir auch ohne diese Beweise glauben. — Die Natur hat den Menschen mit großer Leidenschaft für die Wissenschaften geboren. — Vorwärts, machet ihr den Anfang dazu! — Ich bin unter guten Menschen aufgewachsen. — Die wieder erstandene Freiheit in unserem Vaterlande haben wir vom König. — Wohlan! Seien wir stolz auf das angefangene Glück.

72.

Folgende Zeitwörter der dritten Abwandlungsform und die dazu gehörigen Composita nehmen statt der regelmäßigen jüngstvergangenen Zeit und des Mittelwortes der vergangenen Zeit in **ui** und **utu**, folgende Bildung an, und zwar:

Infinitiv.	Zweite halbvergangene Zeit.	Mittelwort der verg. Zeit.
adauge, zusetzen;	adausei,	adausu,
á age, thun;	asei,	asu,
á arde, brennen;	arsei,	arsu,
á ascunde, verbergen.	ascunsei,	ascunsu,
á cede, gehen;	cesei,	cesu,
á chiudé, zusperren;	chiusei,	chiusu,

Digitized by Google

á cinge, gürten;	cinsei,	cinsu,
á coce, backen;	cocei,	coptu,
á cure, laufen;	cursei,	cursu,
á curge, fließen;	cursei,	cursu,
á dîce, ſagen;	dîsei,	dîsu,
á duce, führen;	dusei,	dusu,
á ferbe, kochen;	fersei,	fertu,
á fige, heften;	fisei,	fisu,
á finge, bilden;	finsei,	finsu,
á frange, brechen;	fransei,	frantu,
á frige, braten;	frisei,	friptu
á funde, gießen;	fusei,	fusu,
á funge, wirken;	funsei,	funsu,
á grade, ſchreiten;	grasei,	grasu,
á intinde, ſpannen;	intinsei,	intinsu,
á junge, binden;	junsei,	junsu,
á lege, ſammeln;	lesei,	lesu,
á linge, lecken;	linsei,	linsu,
á lude, ſpielen;	lusei,	lusu,
á merge, gehen;	mersei,	mersu,
á mise, ſchicken;	misei,	misu,
á mulge, melken;	mulsei,	mulsu,
á ninge, ſchneien;	ninse,	ninsu,
á pele, treiben;	pulsei,	pulsu,
á petrunde, durchbringen:	petrunsei,	petrunsu,
a pinde, hängen;	pinsei,	pinsu,
á pinge, malen;	pinsei,	pinsu,
á plange, weinen;	plansei,	plansu,
á preme, drücken;	presei,	presu,
á prinde, fangen;	prinsei,	prinsu.
á prome, hervorbringen;	promsei,	promsu,
á pune, ſetzen;	pusei,	pusu,
á punge, ſtechen;	punsei,	punsu.
á rade, radiren;	rasei,	rosu,
á rege, regieren;	resei,	resu,
á ride, lachen;	risei,	risu,
á róde, reiben;	rosei,	resu,
á rumpe, reißen;	rupsei,	ruptu,
á scinde, ſpalten;	scisei,	scisu,

Digitized by Google

á scóte, herausnehmen;	scosei,	scosu,
á scrie, ſchreiben;	scrisei,	scrisu,
á smulge, ausreißen;	smulsei,	smulsu,
á solve, löſen;	solvei,	soltu,
a spune, erzählen;	spusei,	spusu,
á sparge, brechen;	sparsei,	sparsu,
á spece, ſehen;	spesei,	spesu,
á stinge, löſchen;	stînsei,	stinsu,
á stringe, drücken;	strinsei,	strinsu,
á strue, erbauen;	strusei,	strusu,
á suge, ſaugen;	supsei,	suptu,
á tange, berühren;	tansei,	tansu,
á tende, ſtreben;	tensei,	tensu,
á terge, abwiſchen;	tersei,	tersu,
á torce, ſpinnen;	torsei,	torsu,
á trage, ziehen;	trasei,	trasu,
á tunde, ſcheeren;	tunsei,	tunsu,
á unge, ſchmieren;	unsei,	unsu,
á vade, gehen;	vasei,	vasu,
á vive, leben;	visei,	visu.

Cuina, Küche.	scumpu, theuer.
ambitu, Gang.	e, und.
ferésta, Fenſter.	inca sì, auch noch.
flóre, Blume.	adica, nämlich.
rosa, Roſe,	a nume, namentlich.
scaunu, Stuhl.	pr'in urmare, folglich.
rosiu, roth.	

Mài Floria! unde e mam'a ta, ca adi inca nu o am vediutu? — In cuina. domnulu meu, face de mancare. — Aid' cu mine sà siedemu a fore in ambitu. — Ce flori aveati in fereste? — Rose de tómna. — Scumpa e panea de casa? — Fórte scumpa, adica càte cu cinci-dieci de cruceri un'a. — Romanele sunt fórte, diliginti la torsu. — Eu e tu viseramu pon' acumá totu bine.— E frumosu de la tine ca scrisei inca sì mamei tale. — Eri avuram multi óspeti la mésa, sì a nume pre domnulu Flori'a pre domnulu Horea, pre domnulu Bucuru, pre dómn'a Mari'a sì pre alti mai multi. — Cumu asiá? numai dóue scaune ai in odai'a ta? — Numai frate, ca sum copilu séracu. — De la cei buni inveti cele bune, pr'in urmare curi dupa ei.

Digitized by Google

— Aibi grige, sà nu spargi ferést'a. — Carele aude, vede sì tace: vre sà viva iu pace. — Nu face reu caruia ti póte face mai reu.

73.

Männlich.

1. End. Ambi(-ii), beide.
2. „ a ambiloru, beider.
3. „ ambiloru, beiden.
4. „ pre ambi(ii), beide.
5. „
6. „ de la ambi(ii), von beiden.

Oder:

1. End. Amendoi,
2. „ a amendurora,
3. „ amendurora,
4. „ pre amendoi,
5. „
6. „ de la amendoi,

Weiblich.

1. End. Ambe(-le),
2. „ a ambeloru,
3. „ ambeloru,
4. „ pre ambe(-le),
5. „
6. „ de la ambe(-le),

Oder:

1. End. Amendóue,
2. „ a amendurorá,
3. „ amendurorá,
4. „ pre amendóue,
5. „
6. „ de la amendóue.

June, Jüngling.
juna, Jungfrau.
junime, Jugend.
bastonu, Stock.
greutate, Schwierigkeit.
mundru, hübsch.
folosîtoriu, nützlich.
à desemmá, zu zeichnen.
pone sì, sogar.
dreptu, richtig, gerade.

Digitized by Google

mîcîa, Katze.	tristu, traurig.
etate, Alter.	fericitu, glückselig.
locu, Ort, Platz.	

Diese beiden Jünglinge können sehr gut zeichnen. — Es wird uns beiden nützlich sein, daß wir auch zeichnen lernen. — Das Bild der Jungfrau hat mein Freund sehr gut gemalt.— Unsere beiden Bilder hat er auch hübsch gezeichnet. — Mit unsern beiden Söhnen, hat der Lehrer in der Schule die größte Schwierigkeit gehabt. — Unsere Jugend soll streben Alles, was nützlich sein kann zu erlernen. — Die Katzen sind öfters auch nützliche Hausthiere; doch nicht gerade die besten Thiere. — Wann werdet ihr beide anfangen wieder die besten Jünglinge zu sein? — Der Lehrer hat den beiden Schülern, welche am besten gezeichnet haben, dieses nützliche Buch zum Geschenk gegeben. — Von diesen beiden Jünglingen ist viel zu hoffen. — Unsere Schwestern welche jetzt schon Jungfrauen sind, spinnen sehr fleißig und auch schön. — Sogar die kleine Marie besorgt die Küche, wenn die Mutter nicht zu Hause sein kann. — Gieb mir einen Stock her denn ich glaube, die Katze ist im Zimmer.

74.

Anzeigende Fürwörter

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
Acestu(-á),	acésta(-'a), dieser, -s, -e,
acelu(-á),	acea, aceea, jener, -s, -e; der, das, diejenige,
cestu(-á),	césta(-'a), der, das, die; dieser, -s, -e,
acesta-si,	acést'a si, dieser, -s, -e, da,
acela-si,	aceea-si, der, das, die-, selbe.
estu(-á)	ésta, ést'a, dieser, -s -e, hier.

Mehrzahl.

Acesti(-ia),	aceste, diese.
acei(-ia),	acele(-ea), jene.
cesti(-ia)	ceste, diese.
acestia-si,	aceste-si, diese da.
aceia-si,	acele-si, dieselben.
esti,	este, diese hier.

Digitized by Google

Die Abänderung derſelben findet regelmäßig ſtatt, in der 2-ten Endung auf a, -ui, -ei; in der 3-ten -ui, ei, u. ſ. w.

Carte, Buch.
carturariu, } Gelehrter.
literatu, }
litera, Buchſtabe.
literatura, Literatur.
filosofu, Philoſoph.
inceptare, Unterlaß.
biblioteca, Bibliothek.
diferitu, verſchieden.
stricatu, verdorben.
manosu, ergiebig.
perfeptu, vollſtändig.
demnu, würdig, werth.
á promite, zu geloben, verſprechen.

Acestu vinu e mai reu, de càtu acelá. — Capulu acestui animale e fórte grosu sì mare. — Cei doi filosofi Eraclitu sì Democlitu aveau carapteru fórte diferitu; acestá rideá de a pururea, éra acelá plangea fore incetare. — Preutulu nostru a cumperatu multu carti folosítorie pentru junime. — Fericita e natiunea, carea are literatura. — Literatii sunt invetiatorii natiunei. — Nu mai Domnudieu santulu e perfeptu. — Scolariulu acestá e demnu de donulu, ce l'a capetatu de la tat'a seu, ca-ci face litere fórte frumóse. — A! ce copilu stricatu. — Ar fi bine, cà tóta scól'a sá-si aiba bibliotec'a sa. — Faceti, éra nu totu promiteti, — Locurile aceste sunt multu manóse.

75.

Die vierte Abwandlungsart der regelmäßigen Zeitwörter in der thätigen und neutralen Form.

Unbeſtimmte Art.

a) Der gegenwärtigen Zeit.

Dormire, ſchlafen, á dormí, zu ſchlafen.

b) Der Vergangenen Zeit.

thätig: á ávè, } sorbitu, geſchlürft, }
unthätig: á fi, } dormitu, geſchlafen, } haben.

Mittelwort der vergangenen Zeit.

Dormitu, geſchlafen.

Digitized by Google

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Dorm-u, ich ſchlafe.	dorm-imu, wir ſchlafen,
2. dorm i, du ſchläfſt,	dorm-iti, ihr ſchlafet,
3. dór-me, er, ſie, es, ſchläft.	dorm-u, ſie ſchlafen.

Halbvergangene Zeit.

a) Die erſte halbvergangene Zeit.

1. Dorm-iam, ich ſchlief,	dorm-iamu, wir ſchliefen,
2. dorm-iai, du ſchliefſt,	dorm-iati, ihr ſchliefet,
3. dorm-ia, er, ſie, es, ſchlief.	dorm-iau, ſie ſchliefen.

b) Die zweite halbvergangene Zeit.

1. Dorm-ii, ich ſchlief, u. ſ. w.	dorm-imu,
2. dorm-isi,	dorm-iti,
3. dormì,	dormira,

Die vergangene Zeit.

a) Die einfache vergangene Zeit.

1. Dorm-iram, ich habe, oder	dorm-iramu,
2. dorm-irai, hatte geſchlafen,	dorm-irati,
3. dorm-ira, u. ſ. w.	dorm-ira.

b) Die zuſammengeſetzte vergangene Zeit.

1. Am,	dormitu,	amu	dormitu,
2. ai,	ich habe geſchlafen, u. ſ. w.	ati	
3. a,		au	

oder: mit dem vorangeſetzten Mittelwort der vergangenen Zeit als: dormitu am, u. ſ. w.

Die längſtvergangene Zeit.

a) Die einfache längſtvergangene Zeit.

1, Dorm-isem, ich hatte geſchla-	dorm-isemu,
2. dorm-isei, fen, u. ſ. w.	dorm-iseti,
3. dorm-ise,	dorm-isera,

Digitized by Google

b) Die zusammengesetzte längstvergangene Zeit.

a) Thätig:

Einzahl.
1. Avem,
2. aveai,
3. avea,

Mehrzahl.
1. aveamu,
2. aveati,
3. aveau,

mit dem Mittelworte der verg. Zeit, z. B. sorbitu, ich hatte geschlürft, u. s. w.

b) Unthätig.

Einzahl.
1. Am,
2. ai,
3. a,

Mehrzahl.
1. amu,
2. ati,
3. au,

fostu dormitu, ich hatte geschlafen, u. s. w.

Künftige Zeit.

1. Voiu
2. vei
3. vá

dormi ich werde schlafen. u. s. w.

vomu
veti
voru

dormi,

oder mit dem vorangesetzten Infinitiv: dormi voiu, ich werde schlafen, u. s. w.

Künftig vergangene Zeit.

a) Thätig.

Einzahl.
1. Voiu,
2. vei,
3. vá.

Mehrzahl.
1. vomu,
2. veti,
3. voru.

mit der einfachen vergangenen Zeit, z. B.: avè sorbitu, ich werde geschlürft haben, u. s. w.

Digitized by Google

b) Unthätig:

Einzahl.
1. Voiu,
2. vei,
3. vá,

Mehrzahl.
1. vomu,
2. veti,
3. voru,

fi dormitu, ich werde geſchlafen haben, u. ſ. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

1. Sà dorm-u, daß ich ſchlafe,	sà dorm-imu, daß wir ſchlafen.
2. sà dorm-i, daß du ſchlafeſt,	sà dorm-iti, daß ihr ſchlafet.
3. sá dórm-a, das er, ſie, es, ſchlafe.	sà dórm-a, daß ſie ſchlafen.

Halbvergangene Zeit.

. Dorm irem, daß ich ſchliefe,	dorm-iremu,
. dorm-irei, u. ſ. w.	dorm-ireti,
. dorm-ire,	dorm-ireru.

Die vergangene Zeit.

a) Thätig.

Einzahl.
1. Sà aibu,
2. sà aibi,
3. sà aiba.

Mehrzahl.
1. sà avemu,
2. sá aveti,
3. sà aiba,

mit dem Mittelworte, der vergangenen Zeit, z. B. sorbitu, daß ich geſchlürft habe, u. ſ. w.

b) Unthätig.

Einzahl.
1. Sà fiu,
2. sà fiii,
3. sà fia.

Mehrzahl.
1. sà fimu,
2. sà fiti,
3. sà fia.

dormitu, daß ich geſchlafen habe, u. ſ. w.

Digitized by Google

Längstvergangene Zeit.

a) Thätig.

Einzahl.
1. Sà fiu,
2. sà fii,
3. sà fia,

Mehrzahl.
1. sà fimu,
2. sà fiti,
3. sà fia.

mit dem Mittelworte der vergangenen Zeit, z. B.: avutu dormitu, daß ich geſchlürft hätte, u. ſ. w.

b) Unthätig.

Einzahl.
1. Sà fiu,
2. sà fii,
3. sà fia,

Mehrzahl.
1. sà fimu,
2. sà fiti,
3. sà fia,

fostu dormitu, daß ich geſchlafen hätte, u. ſ. w.

Künftige Zeit.

1. Asi, } dormi, ich würde, ſollte, | amu } dormi,
2. ai, } dormi, oder möchte ſchla- | ati } dormi,
3. a, oder ar, } dormi, fen, u. ſ. w. | ar } dormi,

oder in der verkehrten Form, dem vollen Infinitiv angehängt, z. B.: dormire-asi, u. ſ. w.

Künftig vergangene Zeit.

a) Thätig.

Einzahl.
1. Asi fi,
2. ai fi,
3. a, oder ar fi.

Mehrzahl.
1. amu fi,
2. ati fi,
4. ar fi.

mit dem Infinitiv der Vergangenheit, z. B. avutu sorbitu, ich würde geſchlürft haben, u. ſ. w.

Digitized by Google

b) Unthätig:

Einzahl.
1. Asi fi,
2. ai fi,
3. a, oder ar fi.

Mehrzahl.
1. amu fi,
2. ati fi,
3. ar fi,

fostu dormitu, ich würde geſchlafen haben, u. ſ. w.

Die gebietende Art.

a) Bejahende Form.

2. Dorm-i, ſchlafe du. | dorm-iti, ſchlafet.
3. dórm-a, ſchlafe er, ſie. | dórma, ſchlafen ſie.

b) Verneinende Form.

2. Nu dorm-i, ſchlafe nicht. | nu dorm-iti, nicht ſchlafet ihr,
7. nu dórm-a elu, ea, nicht ſchlafe, er, ſie, es. | nu dórm-a, ei, ele, ſchlafen ſie nicht.

Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

a) Dorm-indu, ſchlafend.
b) Dorm-itoriu, oder auch dorm-inte, der, die, das ſchlafende.

Das Mittelwort der vergangenen Zeit.

Dormitu, geſchlafen.

Das Mittelwort der künftigen Zeit.

Dormindu, der, das, dorminda, die, zu ſchlafende.

Taira, Teller.
blidu, Schüſſel.
óla, Topf.
tigaia, Pfanne.
caldare, Keſſel.
cutîtu, Meſſer.
furchitia, Gabel.

mesaiu, Tiſchtuch.
salvetu, Serviette.
stergura, Abwiſchtuch.
pocelu, Glas.
pocalu, Pokal.
prandietoriu, Speiſeſaal.
dormitoriu, Schlafzimmer.

Digitized by Google

lingura, Löffel.	á **minti**, zu lügen.
linguritia, Löffelchen.	á **inghiti**, zu ſchlucken.
stiela, Glas.	á **fugi**, zu laufen.

Was hat deine Mutter in dieſem Topfe gekocht? — Suppe und Fleiſch. — Was hat ſie euch in der Pfanne gebraten? — Schweinefleiſch. — Bringe die Suppe in jener ſchönen Schüſſel auf den Tiſch her. — Ich habe mir am Markte ein Dutzend ſilberne Löffel, ein halbes Dutzend Meſſer und Gabel, vierzehn paar Teller ſammt (cu) einer großen Schüſſel nur mit fünfundzwanzig Gulden gekauft. — Wiſche dieſes grüne Glas gut ab und bringe mir darin Waſſer. — Das Tiſch und Abwiſchtuch ſowie auch die Servietten hat meine Mutter jetzt von Neuem gewaſchen. — Gehen wir in den Speiſeſaal hinein, wir werden dort ein gutes Abendmal bekommen. — Hier iſt ja das Schlafzimmer meiner Tante, welche jetzt von Bukureſt angekommen iſt. — Du lügſt, denn unſere Tante iſt ja nicht mehr hier. — Hörſt du! lauf' ins Gewölb und bringe mir den kupfernen (von Kupfer) Keſſel, welchen ich jetzt gekauft habe, nach Hauſe. — Ganz wohl (gut) junger Herr.

76.

Die aus Nennwörtern abgeleiteten Zeitwörter in **escu**, weichen in den gegenwärtigen Zeiten der anzeigenden, verbindenden und gebietenden Art der bejahenden Form von der angeführten Abwandlungsform ab, als: iubire, lieben.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
1. Iub-escu, ich liebe.	iub-imu, wir lieben,
2. Iub-esci, du liebſt.	iub-iti, ihr liebet,
3. iub-esce, er, ſie, es, liebt.	iub-escu, ſie lieben.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

1. Să iub-escu, daß ich liebe,	să iub-imu, daß wir lieben,
2. să iub-esci, daß du liebſt.	să iub-iti, daß ihr liebet.
3. să iub-ésca, daß er, ſie, es liebe.	să iub-ésca, daß ſie lieben.

Digitized by Google

Gebietende Art.

Bejahende Form.

2. Iub-esce, liebe du,	iub-iti, liebet ihr.
3. iub-ésca, liebe er, sie, es.	iub-ésca, lieben sie.

Europ'a, Europa.	curendu, geschwind.
Asi'a, Asien.	adinsu, ernstlich.
Afric'a, Afrika.	aciá, a riá, hier.
Americ'a, Amerika.	d'a ci, von hier.
Australi'a, Australien.	in colo, hinwärts.
cultu, Gottesdienst.	d'in coló, jenseits.
de cé, warum?	nic-airi, nirgends.
de candu, seit wann?	d'intr'a coló, dorthinzu.
de unde, woher?	d'intr' a coló, von dort her.
in catrau, wozu?	in susu, hinauf.

Europ'a e partea cea mai culta a lumei. — De cé nu faci cumu ti-am spusu? — In Americ'a sunt padurile cele mai betrane. — De candu ai venitu la noi? — De dóue óre. — In catrau fugi? — Fii bunu, frate, de vina mai curendu. — In Afric'a e fórte caldu. — Australi'a e mai mare de càtu Europ'a. — Cultele sunt fórte diferite. — Merge vei tu in adinsu la piatia? — Merge. — Ada-mi-lu scaunulu acelá a iclá, sà siedu pe elu.— D'in catrau a venitu Domni'a sa? — D'intr a coló. — D'in coló de Dunare nu se afla romani.—Pre unde ai fostu, ea-ci nic'airi te-am vedíutu? — Fiiloru! iubiti pre parintii vostri cá sà poteti fi fericiti pre pamentu. — In catrau curge ap'a acést'a? — In susu. — Americ'a cea mica mai avuta in auru, de càtu Asi'a cea mare. — Nu sciu, de ce nu mi-au venitu de nic'airi buni.

77.

Vertheilungszahlen.

Diese werden mit dem Worte (männlich) insi, oder (weiblich) inse, welches den Grundzahlen nachgesetzt wird, gebildet, z. B. doi insi, ihrer zwei; dóue inse, ihrer zwei; trei insi, oder inse, ihrer drei, u. s. w.

Vervielfältigungszahlen.

Diese werden entweder mit: **deori**, (mal,) oder mit: **în itu**,

Digitized by Google

(fach), formirt, z. B. de dóue ori, zweimal; de trei ori, dreimal; ferner: indoitu, zweifach; intreitu, dreifach; indicietu, zehnfach u.ſ.w.

Unbeſtimmte Zahlwörter.

Deren hat die romäniſche Sprache mehrere, z. B. totu, ganz; multu, viel; puciṇu, wenig; destulu, genug; càtu, wie viel? atatu oder atat'a, ſo viel; càtu-vá, etwas, u. ſ. w.

Dieſe Zahlwörter, wenn ſie nicht die Eigenſchaft eines Beiwortes annehmen, werden nach der unbeſtimmten Art der Nennwörter bloß mit Beihilfe der Präpoſitionen de, la, pre, de la, abgeändert, z. B. totu, ganz; de totu, des ganzen; la totu, dem ganzen, u. ſ. w. Multu, totu, càtu, atatu, oder atat'a, bilden die zweite und dritte End. der Mehrzahl in oru, und wenn ſie für ſich allein ſtehen in or'a, z. B. a multoru, a multor'a, u. ſ. w. (Siehe Uebungsaufgabe 58.)

Aeru, Luft.
eteru, Aether.
degetu, Finger.
patu, Bett.
acaramentu, Möbel.
supr'a, oben.
a supr'a, über.
d'a supra, droben.
d'in diosu, unterhalb.
sub, unter.
de de sub, darunter.
in la-intru, drinnen.
pre d'in la-intru, inwendig.
d'in a fore, außerhalb.
pre d'in a fore, auswendig.
impregiuru, herum.
in cóce sì 'n colo, hin und her.
a própe la, nahe an.
pre totu indiini, überall.
d'in cóce, diesſeits.
crucisiu, kreuzweiſe.
curmedîsiu, querüber.
altu unde vá, anderwärts.
aiurea, anderswo.

Die Luft iſt nothwendig, daß der Menſch leben ſoll. — Der Menſch hat zehn Finger an den Händen.— Wir haben keine anderen Möbel als zwei Betten. — Es waren ihrer drei, mit welchen der Vater in der Stadt geſprochen hat. — Das Gold iſt zweifach mehr werth als das Silber. — Soviel weiß ich, daß ich Niemandem etwas ſchulde. — Den ganzen Tag bin ich hin und her gelaufen. — Dießſeits der Donau liegt die Stadt Peſt. — Sehr nahe an der Donau liegt auch Ofen.— Ueberall iſt (es) gut, doch zu Hauſe am Beſten. — Warſt du auch anderswärts oder nur in Wien?— Ich war in Bukureſt, Krajova, Paris und Wien. — Dieſes Haus iſt auswendig ſehr ſchön. — Es gehört (iſt) meinem Onkel. — Wer wohnt über uns? — Ein Amtmann aus Arad.

Digitized by Google

78.

Zeitwörter mit dem Ausgange in escu.

Acr-escu, ſauer machen.
alb-escu, weiß machen.
amar-escu, erbittern.
amorti-escu, erſtarren.
amuti-escu, verſtummen.
asup-escu, unterdrücken.
aur-escu, vergolden.
batujocur-escu, ſpotten.
carp-escu, flicken.
cart-escu, tadeln.
casator-escu, verheiraten.
cet-escu, leſen.
dobend-escu, erlangen.
domn-escu, herrſchen.
dor-escu, wünſchen.
doved-escu, beweiſen.
feric-escu, beglücken.
folos-escu, nützen.
glum-escu, ſpaßen.
gon-escu, verfolgen.
grai-escu, ſprechen.
grig-escu, ſorgen.
hul-escu, tadeln.
immulti-escu, vermehren.
imparti-escu, theilen.
implin-escu, erfüllen.
insaldi-escu, erwärmen.
indulc-escu, verſüßen.
inflor-escu, blühen.
iub-escu, lieben.
lenev-escu, faul werden.
lips-escu, mangeln.
locu-escu, wohnen.
logod-escu, trauen, verloben.
mantu-escu, erlöſen.
marturis-escu, bezeugen.
multium-escu, danken.
nebun-escu, närriſch werden.
negutiator-escu, handeln.
num-escu, nennen.
opr-escu, verbieten.
oltan-escu, bemühen.
pacatu-escu, ſündigen.
pati-escu, ſchreiten.
pedeps-escu, ſtrafen.
pescu-escu, fiſchen.
popt-escu, wünſchen.
prandi-escu, zu Mittag-ſpeiſen.
pretiu-escu, ſchätzen.
priim escu, empfangen.
prip-escu, eilen.
porn-escu, aufbrechen.
rap-escu, rauben, an ſich reißen.
resplat-escu, vergelten.
rindu-escu, ordnen.
risip-escu, zerſtreuen.
sad-escu, pflanzen.
scut-escu, befreien.
sierb-escu, dienen.
plab-escu, ſchwächen.
sos-escu, ankommen.
spor-escu, befördern.
straluc-escu, glänzen.
suc-escu, drehen.
svatu-escu, rathen.
tipar-escu, drucken.
tocm-escu, dingen, accordiren.
tusi-escu, huſten,
umil-escu, demüthigen.
un-escu, vereinigen.
ved-escu, anzeigen.
vest-escu, kündigen.
vietiu escu, leben.
voi-escu, wollen.
vorb-escu, reden, u. a.

Digitized by Google

79.

Von der leidenden Form der Zeitwörter.

Die romäniſche Sprache hat keine eigentliche paſſive Abwandlungsform, ſondern dieſe geſtaltet ſich bloß aus der thätigen Form auf zweierlei Art, und zwar:

Mit der 4. End. der perſönlichen Fürwörter, me, te, se, ne, ve, se, oder mit a fi und dem Mittelworte der vergangenen Zeit. — Der erſte Fall wird angewendet, wenn der Uebergang in den Zuſtand des Leidens, der letztere aber, wenn bloß der Zuſtand des Leidens ausgedrückt werden ſoll; und es ſtimmt das Mittelwort mit dem Subjecte in Geſchlecht und Zahl überein, z. B. Biseric'a se sidesce, die Kirche wird gebaut; biseric'a e sedita, die Kirche iſt gebaut.

Detorintia, Pflicht.
Céganu, Wiege.
mani'a, der Zorn.
usioru, leicht.
d'in ainte, von vorne.
pre d'in ainte, voraus.
modestu, beſcheiden.
acuratia, Genauigkeit.
beti'a, die Trunkenheit.
in de-retu, hinterwärts.
d'in de-retu, rückwärts.
de laturi, ſeitwärts.
óre unde, irgendwo.
de a drépt'a, rechts.
de a ating'a, links.
la o parte, auf die Seite.
dup'aceea, hernach.

Wenn usioru, als Nebenwort gebraucht wird, ſo nimmt es die Präpoſition pre, vor, an.

Sororele nóstre au fostu iubite, pentru ca erau modeste. — Noi amu fi onorati, déca amu avè mai multi bani. — Eu nu credu, ca acést'a carte se vá tiparí pone la tómna. — Parintele nostru, fù fórte bine priimitu in Vien'a. — Eu me numescu Horea celu betranu. — Fratele seu s'a dusu la armata. — Cumu te afii Domni'a ta? — Bine, multiumescu lui Domnudieu santulu. — Dup'aceea unde te-ai fostu dusú? — La biserica. — Pone ce aveamu parinte, averea nóstra nu a fostu risîpita. — Impliniti cu acuratia detorintiele vóstre, sì veti fi iubiti sí onorati de totu omulu. — A cui e paleri'a aeéstá usióra? — A amicului meu Flori'a. — Du 'te la o parte. — Armat'a nóstra de a drépt'a e mai tare, de catu de a sting'a. — Carnea acéstá e numai pre d'in ainte fripta. — Cnma asiá? tu scrii d'in deretu. — Prinde-lu d'in ainte! — Asî'a e léganulu tututoru sci-

Digitized by Google

intieloru. — In mania sì betìa se facu tóte lucrurile cele rele. — Nu sciu, ca Domni'a sa vorbesce pré pre usioru.

80.

Unperſönliche Zeitwörter.

Dieſe werden in der dritten Perſon der thätigen Form und zwar einfach, oder mit der 3-ten 4-ten Endung oder auch mit beiden abgewandelt, je nachdem ſie die eine oder beide zugleich regieren z. B. ninge, es ſchneit; ningea, es ſchneiete; me-dóre, es ſchmerzt mich; i-pasa, es geht ihn an; ni se pare, ſcheint uns; ni se vá parè, oder párè ni se vá, es wird uns ſcheinen u. a.

Mangelhafte Zeitwörter.

Dieſe kommen in der romäniſchen Sprache nur wenig vor; und ſind nur in der gebietenden Art gebräuchlich. z. B. ada, bringe, aide, aideti, komme, kommt; blemu, bleti, gehen wir, gehet ihr; pasa, pasati. ſchreite, ſchreitet, u. a., ſie ſind jedoch mehr als Empfindungswörter zu betrachten.

Báte pètr'a es hagelt.
á ploá, regnen.
á inghiacîá, frieren.
á tunà, donnern.
á inoptá, Nacht werden.
á degerá, frieren.
á desghiacîá, aufthauen.
se face dia, es wird Tag.
ei, nun,
cá nu cumu vá, damit nicht etwa.

Regnet es nicht? — Es hat geſtern in Arad ſtark gehagelt. — Wenn es ſchneien möchte, aber es regnet! — Es hat dieſe Nacht ſtark gefroren; aber es thaute dieſen Morgen ein wenig auf. — Es friert mich an den Füßen. — Es ſcheint mir, daß es noch regnen werde. — Es donnert gar ſtark. — Es wird ſchon Tag. — Es wird bald Nacht werden. — Nun, wie gefällt es Ihnen hier? — Wie viel zahlt man dir monatlich als Schreiber? — Fünfzehn Gulden. — Ich kenne dieſem Menſchen an der Stirn, (an) daß er lügt. — Wer hat die Grammatik der romäniſchen Sprache ins Deutſche überſetzt. — Sabbas Popovici Barcianu. Ein gelehrter romäniſcher Prieſter.

81.

Gebrauch der Vorwörter.

I. Das Vorwort a wird gebraucht: 1. Vor der unbeſtimmten

Digitized by Google

Art, z B. A dice, ce nu se cade, e pecatu, Sagen, was sich nicht geziemt, ist eine Sünde.

2. Vor den Hauptwörtern, welche eine Richtung, einen Ort, oder Ruhestand bezeichnen, z. B.

Mergeti a casa, gehet nach Hause.
Noi mergemu a munte, wir gehen aufs Gebirge.
Luati a minte, gebt Acht.
Elu are cartea a mana, er hat das Buch zur Hand.
Sciu a buna séma, ich weiß es zuverläßig.

3. Bei Bezeichnung des Wohl- und Uebelriechens, z. B.
Mirósa a flóre, es riecht nach Blumen.
Pute a cépa. Es stinkt nach Zwiebel.

II. La, zu, bei.
1) wird oft statt der dritten Endung gebraucht, z. B.
Da fenu la cai si apa la boi, statt: da fenu cailoru si apa boiloru, gib den Pferden Heu und den Ochsen Wasser.

2) um die natürlichen Eigenschaften, oder Anlagen Jemandes zu bezeichnen, z. B.

Omu inaltu la statura, ein Mann von großer Statur.
S' a datu la beutura, er hat sich dem Trunke ergeben.

3) bei der Benennung einer vergangenen, oder künftigen Zeit, z. B.

La amédi amu ajunsu a casa, um Mittag sind wir zu Hause angelangt.
La Pasci ne vomu vede, zu Ostern werden wir uns sehen.

4) um eine nicht bestimmte Anzahl anzuzeigen, z. B.

Au cadiutu la vr'o trei miie, sind an drei Tausend gefallen.

III. D'intru, aus, und intre, aus, unter, zwischen.
Ersteres bedeutet etwas Inwendiges, letzteres aber etwas aus der Mitte, z. B.
D'intru aduncuri am strigatu, aus der Tiefe habe ich gerufen.
Unulu d'intre natiune, einer aus der Nation.
IV. Intru, in, und intre, zwischen, wird auf gleiche Art gebraucht.
V. Pre, an, auf, z. B.
Ilu cunoscu pre vorba, ich kenne Ihn an der Stimme.

Digitized by Google

Cumu se-dice acést'a pre romania, wie ſagt man dieſes auf romäniſch ?

Elu straduce pré germania, er überſetzt ins Deutſche.
Càtu-ti da pre dì ? wie viel zahlt man dir täglich ?
Mi solvesce pre luna, er zahlt mir monatlich ?
Ambla pre intuncrecu, geht im Finſtern herum.
Merge pre luna, er geht beim Mondſchein.
O face pre ascunsu, pre furi siu, er thut es heimlich.
Pre Domnudieu, carele me tiene, bei Gott! der mich erhält.

VI. Cu, mit, wird gebraucht, um anzuzeigen:

1) Wie etwas geſchieht, z. B.

Elu be cu mesura, er trinkt mäßig.

2) Das Maß, die Größe oder das Alter. z. B.

Elu e cu patru ani mai betranu, de cátu fratele seu, er iſt um vier Jahre älter, als ſein Bruder.

Elu cumpara calulu cu patru sute de fiorini, er kaufte das Pferd um vierhundert Gulden.

3) Weitere Redensarten mit cu, ſind:

Omucu minte, ein vernünftiger Menſch.
Jude cu dreptate, ein gerechter Richter.
Vaca cu lapte, eine Milchkuh
Fertura cu carne, eine Fleiſchſpeiſe.
Muiere cu limb'a a scutîte, ein geſchwätziges Weib.
Sà traiesci cu sanetate, leb' wohl!
Vorbesce cu 'ntieleptiune, er ſpricht weiſe.

VII. Spre, auf, wird oft ſtatt catra, gegen; pentru, für, gebraucht.

Vorwörter, welche die vierte Endung regieren, ſind folgende: pre, la, bei, zu; dupa, nach; in, in; intru, in; intre, zwiſchen; despre, über; sub, unter; lunga, neben; pentru, für; preste, über; pr'in, durch; spre, über, zu, catarn, gegen, z. B. Elu siede lunga mine, er wohnt neben mir.

Fürwörter, welche die ſechſte Endung regieren, ſind: de la, von; d'in, aus; d'intre, von; cu, mit; fore, ohne; z. B. Credinti'a foro,

Digitized by Google

faptele amórei este morta, der Glaube ohne die Thaten der Liebe ist todt.

83.

Von den Empfindungswörtern.

Die vorzüglichsten Empfindungswörter sind: a! ei! fui! ha! hi! hm! ho! st! o! vai! Dieule! Gott! Dieu, wirklich! da! so! bine, gut! éca! siehe da! pre Domnudieu! bei Gott! la dracu! zum Teufel! u. a.

Digitized by Google

Dritte Abtheilung.

I.

Vocabulariu. Wörterſammlung.

Vom Weltall.
Despre unuversulu lumei.

Gott, Dieu, Domnudieu.
Schöpfer, creatore.
Jeſus Chriſtus, Jesu' Crestu.
Engel, angeru.
Teufel, dracu, diavolu.
Himmel, ceriu.
Hölle, iadu.
Paradies, paradisu.
Welt, lume.
Sonne, sóre.
Strahl, radia.
Mond, luna.
Neumond, luna nóua.
Vollmond, luna plina.
Stern, stea.
Planet, planeta.
Kommet, cometa.
Oſten, resaritu.
Weſten, apusu.
Norden, media-nópte.
Süden, média-dì'.

Von der Zeit.
Despre tempu.

Ewigkeit, eterenu.
Jahr, anu.
ein halbes Jahr, o diumetate de anu, semestru.
ein viertel Jahr, unu patrariu de de anu, treilueiu.
Frühling, primavéra.
Sommer, véra.
Herbſt, tómna.
Winter, iérna.
Monat, luna.
Januar, Januariu.
Februar, Februariu,
März, Martisioru.
April, Aprile, Prieriu.
Mai, Maiu.
Juni, Juniu.
Juli, Juliu.
Auguſt, Augustu.
September, Sieptevre.
Oktober, Optavre.
November, Nòavre.
Dezember, Diecevre.
Woche, sieptmane.
Tag, dì', dia,
Sonntag, Domineca.
Montag, Luni.
Dienſttag, Marti.
Mittwoch, Mercuri.
Donnerſtag, Joi.
Freitag, Vineri.

Digitized by Google

Samſtag, Sambata.
Feiertag, serbatória, dî de serbare.
Wochentag, dî' de sieptemane, dî' comune, dí de rindu.
Stunde, óra.
eine halbe Stunde, o diumetate de óra.
eine viertel Stunde, unu patrariu de óra.
Minute, minutu.
Augenblick, momentu, clipita.
Sonnenaufgang, resaritulu, sorelui.
Morgen, demanétia.
Vormittag, in ainte de amédi, in ainte de prandiu.
Mittag, amédi.
Nachmittag, dupa amédi, dupa prandiu.
Abend, séra.
Sonnenuntergang, apusulu sorelui.
Nacht, nópte.
Mitternacht, média-nópte.
heute, adi.
geſtern, ieri.
vorgeſtern, a-l-alta ieri.
morgen, mane.
übermorgen, poi mane.
Weihnachten, Craciunu.
Neujahr, anulu, nou.
Neujahrstag. di'a anului nou.
Faſching, carlegiu, carnevale.
Charwoche, sieptemanea mare.
Charfreitag, Vinere mare.
Oſtern, Pasci.
Pfingſten, Rosalie.
Kirchweihfeſt, ruga.
Geburtstag, diu'a nascerei.
Namenstag, diu'a onomistica.

Von den Elementen.
Despre eleminte.

Feuer, focu.
Waſſer, apa.
Luft, aeru.
Erde, pamentu.
Licht, lumina, diare.
Hitze, caldura, ferbintiéla.
Kälte, frigu.
Wind, ventu.
Wolke, nuoru.
Nebel, bura, negura.
Regen, plóua.
Hagel, grindina.
Schnee, nea.
Eis, ghiacîe.
Blitz, fulgeru.
Donner, tunetu.
Gewitter, furtuna.
Regenbogen, curcubeiu.

Von der Erde.
Despre pamentu.

Klima, clima.
Kontinent, cuntieninte.
Inſel, insula.
Halbinſel, peninsula.
Sand, nasîpu.
Staub, pulvere.
Stein, pétra.
Thal, vale.
Berg, munte.
Wald, padure.

Vom Meere und Waſſer.
Despre mare si despre ape.

Ocean, oceanu.
Meer, mare.
Ufer, malu, tiermure, ripa.

Digitized by Google

Strom, fluviu.
Fluß, riu.
Bach, pareu.
Quelle, funte.
Brunnen, fontana.
Kanal, canale.
Teich, lacu.
Sumpf, balta, ritu.

Vom Menſchen.
Despre omu.

Mann, barbatu.
Frau, muiere, femee.
Greis, mosiu, mosiunégu.
Kind, pruncu.
Knabe, fiiu.
Mädchen, féta, copila, fiia.
Waiſe. orfanu.
Wittwe, veduva.
Wittwer, veduvu.

Von der Verwandtſchaft.
Despre nému.

Familie, familia.
Verwandte, nému, cusangénu.
Großvater, mosiu.
Großmutter, baba.
Enkel, nepotu.
Enkelin, nepóta.
Vater, tata, parinte.
Mutter, mam'a, muma.
Eltern, parinti.
Sohn, fiiu, fetioru.
Tochter, féta, fiia.
Bruder, frate.
Schweſter, sora.
Geſchwiſter, frati.
Onkel, unchiu.
Tante, unchióia, matusia.
Vetter, veru.
Couſine, véra.
Braut, mirésa.
Bräutigam, mire.
Ehemann, Gemahl, } barbatu, socîu,
Ehefrau, Gemahlin, } muiere, femee, socîa.
Schwiegervater, socru.
Schwiegermutter, sócra.
Schwiegerſohn, ginere.
Schwiegertochter, nora.
Schwager, cumnatu.
Schwägerin, cumnata.
Pathe, nanasiu.
Pathin, nanasia.
Vormund, tutore.
Hochzeit, cununia.
Taufname, nume.
Familienname, cunume, de familia.

Von dem menſchlichen Körper.
Despre trupulu (corpulu) omenescu.

Menſch, omu.
Kopf, capu.
Haar, peru.
Gehirn, creri.
Hirnſchale, céfa.
Schädel, caputîna.
Geſicht, facîe.
Auge, ochiu.
Ohr, urechia.
Naſe, nasu.
Schnurbart, mustecîe.
Bart, barba.
Mund, gura.
Lippe, budie.
Zahn, dinte.
Zunge, limba.

Digitized by Google

Kinn, barba.
Hals, grumasu.
Arm, braclu.
Hand, mana.
Finger, degetu.
Nagel, unghia.
Fuß, petioru.
Zehe, degetulu petiorului.
Ferſe, calcui.
Fußſohle, talp'a petiorului,
Bruſt, peptu.
Herz, anima.
Magen, stomacu.
Rippe, cóste.
Haut, pele.
Bein, Knochen, osu.
Ader, vena.
Blut, sange.
Schweiß, asudóre.
Athem, respirare, resuflare.
Thräne, lacrima.
Stimme, tonu.
Sprache, vorba.
Durſt, sete.
Hunger, fóme.
Schlaf, somnu.
Traum, visu.
Schönheit, frumsétia.
Häßlichkeit, uritiune.
Kraft, putere.
Geſundheit, sanetate.
Krankheit, morbu, bóla, bolnavia.
Blind, orbu.
Taub, surdu.
Stumm, mutu.
Rieſe, gigante.
Zwerg, piticu.

Von den Sinnen und Seelenkräften.

Despre sentîri sî despre putintiele spirutului.

Geſicht, vedere.
Gehör, audiu.
Geruch amirosu.
Geſchmack, gustu, gustare.
Gefühl, pipaire.
Seele, spiritu, ducu, sufletu.
Verſtand, minte.
Vernunft, Klugheit, intieleptiune, minte.
Witz, ascu.
Wille, voia, vointia.
Liebe, amóre, iubire.
Haß, ura, despretiu.
Eiferſucht, temere, dielotipia.
Freude, bucuria.
Hoffnung, sperantia.
Verzweiflung, desperare.
Freundſchaft, amicìa, amicétia.
Geduld, patiintia, rabdare.
Zorn, mania.
Wuth, furia, furóre.
Leidenſchaft, pasîune.
Furcht, frica.
Tugend, virtute.
Laſter, vina.
Sünde, pecatu.
Gewiſſen, cunsciinti'a.
Gedanke, cugetu.

Künſte und Gewerbe.

Arte sî meserie.

Schauſpieler, aptristu.
Schauſpielerin, aptrice.
Künſtler, artistu.
Schriftſteller, literatu, scrieptoriu, omu de litere.

Digitized by Google

Dichter, poetu.
Maler, piptore.
Buchhändler, librariu.
Buchladen, libraria.
Buchbinder, legatoriu de carti cumpaptore.
Buchdrucker, tipografu.
Buchdruckerei, tipografia.
Schriftſetzer, culegatoriu, culegatoriu de litere.
Banquier, bancariu, capitalistu.
Apotheke, spicĕria.
Apotheker, spicĕriariu.
Handwerk, meseria, maiestria.
Werkſtatt, lucratória.
Bäcker, pitariu.
Barbier, tunsore.
Fleiſcher, macelariu.
Kaufmann, negutiatoriu.
Kommis, ajuntu, calfa.
Lehrling, discipulu, siegartu.
Zuckerbäcker, sacararíu.
Arzt, medicu, doptore.
Zahnarzt, dintistu, doptore de dinti.
Leinwandhändler, negutiatoriu, de pansa.
Tuchhändler, negutiatoriu de panura.
Schneider, croitoriu.
Specereihändler, balcanariu.
Kunde, Käufer, cumparatoriu,
Schuſter, calcĭunariu.
Tiſchler, mesariu.
Schmied, fauru.
Hutmacher, palariariu.
Uhrmacher, orologeriu.
Goldſchmied, aurariu.
Müllner, morariu.
Maurer, sĭdariu.
Seifenſieder, sapunariu.
Rauchfangkehrer, cosiariu, matoratoriu de cosiu.
Gärtner, gradinariu.
Koch, bucatariu.
Köchin, bucatarésa.
Gaſt, óspe.
Wirth, ospetariu.
Kellner, celariu.

Von der Stadt.

Despre cetate.

Stadt, cetate, urbe.
Hauptſtadt, capitale, metropole.
Brücke, punte.
Kaffeehaus, cafanaria.
Gasbeleuchtung, luminare de gasu.
Straße, cale, drumu.
Gaſſe, strada.
Haus, casa.
Gaſthaus, ospetaria.
Schenke, bordeiu.
Marktplatz, piatia.
Stadthaus, magistratu.
Bürgermeiſter, cunsnle.
Schule, scóla.
Kaufladen, dugénu, pravalia.
Platz, largu.
Straſſenpflaſter, petritura.
Polizei, polítia.
Poſt, posta.
Briefträger, tabelariu.
Brief, epistóla, scrisóre, carte.
Vorſtadt, suburbiu, mehala.
Theater, teatru.
Univerſität, unaversĭtate.
Schüler, discipulu, scolariulu, elevu.
Student, studinte.

Digitized by Google

Von dem Lande.
Despre satu.

Dorf, satu.
Bauer, tieranu.
Landmann, lucratoriu de pamentu, plugariu, economu.
Feld. campu.
Wald, padure.
Getreide, bucate.
Weizen, grau.
Roggen, secara.
Gerſte, orsu.
Hafer, avesu.
Mais, Kukurutz, } porumbu,
Wieſe, pasiune.
Mühle, móra.
Garten, gradina.
Baum, arbore, pomu.
Kirche, biserica.
Apfel, maru.
Birne, péra.
Marille, caisîna,
Zwetſchke, pruna,
Kirſche, cerésia.
Weichſel, visina.
Weintraube, strugure.
Weingarten, via..
Kaſtanie, castana.
Pfirſich, perseca.
Waſſermelone, lebenitia.
Zuckermelone, pepede.
Erdbeere, frag'a.
Himbeere, mana.
Maulbeere, mura.
Roſe, rosa.
Nelke, garofitia.
Veilchen, vióra,
Tulpe, tulipanu.
Lilie, lila.
Mohn, macu, florea macului.
Eiche, stegiaru, goronu.
Buche, fagu.
Linde, teiu.
Weide, salca.
Tanne, bradu,
Hollunder, bosu.
Neſſel, ursica.
Dorn, Stachel, } spine,
Moos, musce, (Mehrzahl)
Kraut, curéchiu, vérdia.
Kohl, vérdia dulce.
Rübe, napu.
Rettig, redita.
Kren, Meerrettig, } herénu,
Salat, salata.
Peterſilie, petreselu.
gelbe Rübe, morcovu.
Zwiebel, cépa.
Knoblauch, aiu.
Zeller, seleru.
Gurke, crastavete.
Kürbis, ludaia.
Schwamm, burete.
Bohne, fasola, boba.
Erbſe, masere.
Linſe, linte.
Hirſe, malaiu, maruntu.
Gemüſe, legume. (Mehrzahl.)

Von den Thieren.
Despre animaſi.

Thier, animale, vita.
Schaf, óie.
Eſel. asînu.
Rindvieh, vita cornata, vita cu córne.
Stier, tauru.
Ochs, bou,
Kuh, vaca.

Digitized by Google

Kalb, vitielu.
Hund, cane.
Katze, micîa.
Pferd, calu.
Schwein, porcu.
Löwe, leu.
Tiger, tigru.
Elephant, elefante.
Affe, maimuca, maimutia, moima.
Wolf, lupu.
Fuchs, vulpe.
Bär, ursu.
Haſe, iepure.
Kaninchen, iepure de mare, iepure de casa.
Hirſch, cerbu.
Ratte, patiocu.
Maus, siórece.
Vogel, pasere.
Hahn, cocosiu.
Henne, gaina.
Huhn, puiu de gaina.
Schwalbe, rundinea.
Sperling, vrabia vrabetiu
Storch, cocostircu.
Gans, gasca.
junge Gans, puiu de gasca.
Ente, ratia.
Taube, porumbu, columbu.
Fiſch, pesce.
Hecht, sciuca.
Schnecke, melciu.
Froſch, brósca.
Schlange, sierpe.
Floh, purece.
Fliege, musca.
Spinne, paianginu.
Wurm, verme.

Vom Hauſe.

Despre casa.

Haus, cesa.
Schlafzimmer, dormitoriu.
Zimmer, odaia, chilia.
möblirtes Zimmer, odaia, (chilia), mobilata.
Balkon, Erker, } terasa,
Keller, céla, gionitia.
Thür, usia.
Fußboden, padimentu.
Schlüſſel, chiaie.
Küche, cuina.
Dach, acoperementu.
Treppe, trepte.
Stockwerk, aridicatura, etagiu, catu.
Ofen, camenitia.
Backofen, coptoriu.
Kamin, vétra.
Brunnen, fontana.
Fenſter, ferésta.
Bett, patu.
Bürſte, peria.
Kerze, lumina.
Leuchter, luminariu.
Lampe, Laterne, } lampa,
Leiter, scara.
Stall, grajdu.
Wagenſchuppen, poiata.
Faß, vasu.
Topf, óla.
Korb, corfa.
Krug, olu.
Beſen, matura.
Hammer, ciocanu.
Spiegel, cautatória,
Uhr, orologiu.
Bild, icóna.

Digitized by Google

Zündhölzchen, aprindiea, catranitia, lemnusia, batutiea.
Saal, salonu, sala.
Speiſeſaal, prandietoriu.
Schüſſel, blidu.
Teller, taieru.
Glas, pocelu.
Flaſche, pocalu.
Meſſer, cutîtu.
Gabel, furchitia.
Löffel, lingura.
Salzfaß, sáveritia.
Tiſch, mésa.
Serviette, salvetu, stergura.
Tiſchtuch, mesaiu, mesaritia.

Von den Speiſen und Getränken.
Despre mancari sî despre beuture.

Suppe, sama, sorbetu.
Rindfleiſch, carna de vita.
Gemüſe, legume. (Mehrz.)
Salz, sare,
Pfeffer, piperiu.
Eſſig, acîetu.
Oel, oleu, untu de lemna.
Speck, lardu, slanina,
Brod, pane, pita.
Butter, untu.
Käſe, casicavalu, casiu, bransa.
Ei, ou.
Zucker, sacaru.
Kaffee, cafa, cafea.
Thee, teiu.
Branntwein, vinu-arsu.
Milch, lapte.
Rahm, Obers, smantena,
Wein, vinu.
weißer Wein, vinu albu.
rother Wein, vinu rosiu.
Waſſer, apa.
Sauerwaſſer, apa acra.
Frühſtück, dediunu.
Mittageſſen, prandiu.
Nachtmahl, cina.

Kleidungsſtücke.
Imbracaminte.

Kleid, vestmentu, imbracamentu.
Oberrock, toga.
Unterrock, tunica, caftanu.
Rock, caputu.
Knopf, bumbu.
Knopfloch, gaura de bumbu.
Aermel, maneca.
Mantel, mantea.
Frack, fracu.
Beinkleid, cióreci. (Mehrz.)
Weſte, peptariu.
ein paar Stiefel, o pareche de calciuni.
Hemd, camasia.
Handſchuh, manusia.
Armband, bracîeta, armila.
Bürſte, peria.
Kamm, péptenu.
Mütze, caciula, capitîa.
Pelzmütze, clabetiu.
Halstuch, marama de grumasu.
Stecknadel, bumbusica.
Nähnadel, ace, acu de cosutu.
Hut, paleria.
Taſche, sacutiu, busunariu.
Kragen, guleru.
Ohrgehänge, cercelu.
Stock, bastonu, batu.
Regenſchirm, ploieriu.
Sonnenſchirm, sorelu, parasolu.
Augenglas, ochilariu. (Mehrz.)

Digitized by Google

Vom Schreibtische.

Despre palpitu.

Papierhandlung, papiraria.
Schreibfeder, péna, péna de scrisu.
Tinte, negréla, tinta.
Tintenfaß, calemariu.
Papier, papiru, hartîa.
Briefpapier, papiru, (hartîa), de epistóla.
Siegellack, céra, rosia.
Bleistift, cerusa.
Siegel, semnelu, sîgilu.
Federmesser, penecelu, cutîtu de péna.
Scheere, fórfece.

Weltliche und geistliche Würden.

Demnitati bisericesci sî civii.

Kaiser, imperatu.
Kaiserin, imperatesa.
Kaiserreich, imperatia.
Republik, republica.
König, rege, craiu.
Königin, regina, craiésa.
Königreich, remnu, remnatu.
Erzherzog, arciduce.
Fürst, principe.
Graf, conte, comite.
Baron, barone.
Edelmann, nobile.
Gesandter, solu.
Minister, ministru.
Finanzminister, ministru de finantia.
Unterrichtsminister, ministru de cultu.
Minister des Innern, ministru de interne.
Justizminister, ministru de dreptate.
Kriegsminister, ministru de resbelu.
Priester, preutu.
Seelsorger, spirituariu.
Papst, papa.
Kardinal, cardinale.
Erzbischof metropolitu.
Bischof, episcopu.
Domherr, canonicu.
Abt, arcimandritu.
Propst, preposîtu.
Pfarrer, parocu.
Kaplan, capelanu.
Mönch, calugaru.
Nonne, calugaritia.

Von der Armee.

Despre armatu.

General, generale.
Feldmarschall, siefu de armata.
Offizier, oficialistu,
Adjutant, adjutante.
Major, majore.
Hauptmann, colonelu, capitanu, centuriariu, sutasiu.
Oberlieutenant, locutieninte supremu.
Lieutenant, locutieninte.
Feldwebel, vigliariu.
Korporal, corporale.
Feldherr, cumandante.
Soldat, ostasiu, militariu, soldatu, catana.
Fahne, standartu, flamura, stégu.

Digitized by Google

Fähnrich, standàrtistu, flamuristu, purtatoriu de standartu, (flamura, stegu.)
Trommel, doba.
Tambour, dobariu.
Infanterie, infanteria, pedestrime.
Cavallerie, cavaleria, calerime.
Artillerie, arteleria.
Gensdarmerie, genud'armeria.
Gensdarm, genud'armu.
Kavalleriſt, cavaleristu, caleretiu.
Jäger, venatoriu.
Regiment, regimentu,
Compagnie, cumpania, colonu.
Lager, castru.
Armee, armata.
Krieg, bataia, resbelu.
Schildwache, pandariu.
Schlachtfeld, campu de bataia.
Sieg, viptoria, invingere.
Feind, neamicu.
Waffenſtillſtand, armestare.
Urlaub, libertate.
Kanone, tunu.
Kanonenkugel, plumbu de tunu.
Pulver, pulvere.
Säbel, sabia, spada.
Gewehr, durda, pusica, arma.
Bajonett, bajonetu.
Ladeſtock, vergea de durda, (pusica.)
Uniform, unuformu.
Trompete, trimbitia.
Loſungswort, semnalu.

Digitized by Google

II.

Càte-vá nume de botesu. Einige Taufnamen.

Alexander, Alisandru, Sandru.
Aloisius, Aloistu.
Andreas, Andrea, Andreiu.
Anna, An'a.
Anton, Antoniu.
Auguſt, Augustu.
Auguſtin, Augustinu.
Aurelian, Aurelianu.
Barbara, Barbur'a.
Bartholomeus, Bartolomeiu.
Baſil, Baſiliu, Vasalia, Lic'a, Vasalic'a.
Bukur, Bucuru.
Cicero, Cicerone.
Ceſar, Cesare.
Demeter, Demetru, Mitru.
Dioniſius, Dionisiu.
Drakul, Draculu.
Eliſabeth, Elisabet'a, Savet'a.
Emerich, Emericu.
Emile, Emili'a.
Floria, Floria.
Flora, Flòre.
Franz, Franciscu.
Gabriel, Gavrile.
Georg, Georgiu.
Helene, Ilén'a.
Hermina, Ermin'a.
Horatz, Orátiu.
Horia, Hori'a.
Irene, Irin'a.
Johann, Ioane, Ianc'u.
Joſef, Iosipu.
Karl, Carolu.
Katharina, Catarina, Catitia.
Leopold, Leopoldu.
Lucretia, Lucreti'a.
Ludwig, Ludoviciu.
Michael, Miaiu, Miaile.
Nikolaus, Nicolau, Nic'a.
Paul. Paulu.
Peter, Petru.
Remus, Remu.
Romulus, Romu.
Samuel, Samuile.
Sigmund, Viptoriiu.
Sophie, Sofi'a.
Stephan, Stefanu.
Trajan, Traianu.
Tullius, Tuiu.
Virginia, Virgini'a.
Wolfgang, Lupu'.

Digitized by Google

III.

Càte-vá cuvorbiri. Einige Gespräche.

Despre limb'a romana.	Von der romäniſchen Sprache.
Scii Domni'a ta romanesce?	Können Sie romäniſch?
Vorbesci romanesce?	Sprechen Sie romäniſch?
Vorbescu pucintele.	Ich ſpreche es ein wenig.
Elu vorbesce binisioru romanesce.	Er ſpricht ziemlich gut romäniſch.
Nu vorbì asiá iute.	Sprechen Sie nicht ſo geſchwind.
Vorbesce romanesce cu mine.	Sprechen Sie romäniſch mit mir.
Dandu-ti ostenéla vei invetiá á vorbi bine romanesce.	Wenn Sie fleißig ſind, werden Sie gut romäniſch ſprechen.
Domni'a ta se sprimi curatu.	Sie drücken ſich klar aus.
Am multa ostenéla de a vorbi romanesce.	Es koſtet mir viele Mühe romäniſch zu ſprechen.
Acést'a vine d'in lips'a deprinderei.	Daran iſt Mangel an Uebung ſchuld.
Eu nu vorbescu multu romanesce.	Ich ſpreche nicht viel romäniſch.
Eu vorbescu in tóte dilele cevá romanesce.	Ich ſpreche alle Tage etwas romäniſch.
Eu pricepu mai bine de cumu vorbescu.	Ich verſtehe es beſſer als ich es ſpreche.
Elu incepe á vorbi bine romanesce.	Er fängt an gut romäniſch zu ſprechen.
Noi deve sà vorbimu a dese romanesce.	Wir müſſen oft romäniſch ſprechen.
Domni'a ta pronuncesi bine vocalele apasate.	Sie ſprechen die gedruckten Selbſtlaute gut aus.
Pronunciésa: lana, pamentu, rindu.	Sprechen Sie: lana, pamentu, rindu.

Digitized by Google

Aceste vocale sunt fórte grele pentru germani.	Dieſe Selbſtlaute haben für die Deutſchen die größte Schwierigkeit.
Domni'a ta ai pronunciatiune buna.	Sie haben eine gute Ausſprache.
Mi frica, sà nu-facu pre siele in vorbire.	Ich fürchte, im Sprechen Fehler zu machen.
Domni'a ta inveti de minune.	Sie lernen erſtaunlich leicht.
De candu inveti?	Seit wie lange lernen Sie?
Nu pré de multu.	Noch nicht lange.
Invetia fratele Domniei tale romanesce?	Lernt ihr Bruder romäniſch?
Elu sì scie.	Er kann es ſchon.
Domni'a ta pricepi bine romanesce.	Sie verſtehen das Romäniſche gut.
E numai unu anu de candu am inceputu.	Es iſt erſt ein Jahr, daß ich angefangen habe.
E tempu fórte scurtu.	Das iſt ſehr kurze Zeit.
Eu abiá am inceputu.	Ich habe erſt angefangen.
Ti lipsesce numai pucina deprindere.	Es fehlt Ihnen nur ein wenig Uebung.
Eu am invetiatu romanesce numai unu anu.	Ich habe das Romäniſche nur ein Jahr gelernt.
Elu vá invetiá bine romanesce.	Er wird gut romäniſch lernen.
Invetiatu ai óre-cari inceputuri, eleminte?	Haben Sie einige Anfangsgründe gelernt?
Eu neci candu am avutu invetiatoriu.	Ich habe nie einen Lehrer gehabt.
Candu vei incepe á invetia?	Wann werden Sie anfangen es zu lernen?
Dupa vacatiune.	Nach den Ferien.
Càtu tempu a invetiatu?	Wie lange hat er gelernt?
Elu pune multa silintia spre á invetiá.	Er gibt ſich viel Mühe, es zu lernen.
Eu sum incredintiatu ca Domni'a ta vei invetiá bine.	Ich weiß gewiß, daß Sie es gut lernen werden.
Invétia de rostu tóte aceste cuvorbire.	Lernen Sie alle dieſe Geſpräche auswendig.
Invétia pre dia celu pucinu o cuvorbire.	Lernen Sie täglich wenigſtens ein Geſpräch.

Digitized by Google

Elu incepe á pricepe romanesce.
Pricepi, ce citesci?
Elu a facutu inaintari mari.
Domni'a ta ai inaintatu fórte in romania.
Elu straduce fabule d'in gernesce in romanesce.
Eu straducu o adunare de anecdote de la Bucuru Risulea.
Aflii càte odata greutate instraducere?
Fórte a rare ori.
Ce dîci de limb'a roman'a?

Nu o aflii pré grea?
Elu e sîlitu de á grai de a pururea romanesce.
Cumu se numesce invetiatoriulu Domniei tale?
E domnulu Romanu, cunosci-lu?
Ilu cunoscu d'in audîtu.
Metodulu lui, e fórte bunu.
Elu invétia fórte bine.
E mai usioru á straduce de càtu a vorbí.
Cumu se dîce acést'a pre romania?

Er fängt an das Romäniſche zu verſtehen.
Verſtehen Sie, was Sie leſen.
Er hat große Fortſchritte gemacht.
Sie ſind im Romäniſchen ſehr vorgerückt.
Er überſetzt Fabeln aus dem Romäniſchen in's Deutſche.
Ich überſetze eine Sammlung Anekdoten von Bukuru Riſulea.
Finden Sie manchmal Schwierigkeit beim Ueberſetzen?
Sehr ſelten.
Was halten Sie von der romäniſchen Sprache?
Finden Sie ſie nicht ſehr ſchwer?
Er iſt genöthigt immer romäniſch zu ſprechen.
Wie heißt Ihr Lehrer?

Er heißt Romanu, kennen Sie ihn?

Ich kenne ihn vom Hörenſagen.
Seine Lehrweiſe iſt ſehr gut.
Er gibt ſehr gut Unterricht.
Es iſt leichter zu überſetzen, als zu ſprechen.
Wie ſagt man das auf romäniſch?

Despre tempu.

Se face día.
Sórele resare.
Sórele tocmai a apusu.

Vá inoptá curendn.
Imurgesce dejá.
E luna e nópte.
E intunarecu de totu.
Nóptea s'apropie.

Vom Wetter.

Es wird Tag.
Die Sonne geht auf.
Die Sonne iſt eben untergegangen.
Es wird bald Nacht werden.
Es dämmert ſchon.
Es iſt Mondſchein, es iſt Nacht.
Es iſt ganz finſter.
Die Nacht rückt heran.

Digitized by Google

Ce tempu avemu astadi?	Was ist heute für Wetter?
Cumu e tempulu?	Wie ist das Wetter?
E frumosu.	Es ist schön.
E tempu reu.	Es ist schlechtes Wetter.
Tempulu e posomoritu.	Das Wetter ist düster.
Tempulu e nestaveru.	Das Wetter ist unbeständig.
E scaimbatiosu.	Es ist veränderlich.
Ceriulu e fórte serinu.	Der Himmel ist sehr heiter.
E nuorosu.	Es ist nebelig.
E o negura grósa.	Es ist ein dichter Nebel.
Candu se vá aretá sórele, o vá risîpi.	Wenn die Sonne hervorkommt, wird sie ihn zerstreuen.
Tempulu se luminésa.	Das Wetter heitert sich auf.
Incepe a se luminá.	Es fängt an hell zu werden.
Sórele lucesce.	Die Sonne scheint.
Incepe áse face érasi frumosu.	Es fängt wieder an schön zu werden.
Eu vedu curcubeulu.	Ich sehe den Regenbogen.
E semnu de tempu frumosu.	Das bedeutet schönes Wetter.
Bate ventulu.	Es wird windig.
Ventulu se asiédia.	Der Wind legt sich.
Ventulu s'a scaimbatu.	Der Wind hat sich gelegt.
Bate unu ventu aspru,	Es weht ein rauher Wind.
Tempulu e umedu. ploiosu.	Es ist feuchtes regnerisches Wetter.
E nuoru, nuorosu, intunecatu.	Es ist nebelig, trübe.
Ceriulu e acoperitu cu nuori.	Der Himmel ist mit Wolken bedeckt.
Se intuneca de totu.	Es wird ganz dunkel.
Fulgera sì tuna.	Es blitzt und donnert.
Plóa, deve sà fugimu iute.	Es regnet, wir müssen schnell laufen.
Fulgerulu a trasnitu in acestu stegariu.	Der Blitz hat in diese Eiche geschlagen.
Plóa de varsa.	Es schüttet.
Vá ploá tóta dîu'a.	Es wird den ganzen Tag regnen.
Plói'a vá incetá in data.	Der Regen wird bald nachlassen.
Cade róa.	Es fällt Thau.
Grindina.	Es hagelt.
Grindin'a a facutu dauna arboriloru.	Der Hagel hat den Bäumen Schaden gethan.
A ninsu multu nóptea trecuta.	Es hat vorige Nacht stark geschneit.

Digitized by Google

Néue'a e fórte mare.
Se pare, cà cumu ar ninge.
Néue'a se topesce.
Stratele sunt fórte tinóse.
Domni'a ta m'ai intinatu.
Gerue fórte tare.
Riulu a inghiaciatu.
Pardosél-a e fórte lunecósa.
E reu de a merge.
Deminetiele sunt reci.
O, cumu e de frigu.
Eu tremuru de frigu.
Mi amortiescu degetele de frigu.
Acum' e tocmai asia de frigu cá iérn'a.
Ne apropiamu de iérn'a.
Asta demanétia a brumatu.
Asta nópte a ninsu pone la genunchi.
Nóptea trecuta a cadiutu atat'a néue, càtu se póte amblá cu sani'a.
Tempulu s'a mai liniscitu.

Numai este asiá frigu, pre cumu erá de vr'o càte-vá dîle.
Dîlele incepu a cresce.

E o caldura de nadusitu.
Sà ne punemu la umbra.
E preste mesura caldu.
Eu sum totu apa.
Uita te, cumu fulgera.
Nóptea trecuta a ploatu intr' un'a.
Noi avuramu ieri furtuna grea.

Sórele usca totu,
Culesulu se apropie.
Vina catra séra la mine.

Der Schnee iſt ſehr tief.
Es ſcheint als wolle es ſchneien.
Der Schnee ſchmilzt.
Die Straſſen ſind ſehr kothig.
Sie haben mich mit Koth beſpritzt.
Es friert ſtark.
Der Fluß iſt gefroren.
Das Pfl..ſter iſt ſehr glitſchig.
Es läßt ſich nicht gut gehen.
Die Morgen ſind kalt.
O, wie iſt es ſo kalt.
Ich zittere vor Kälte.
Meine Finger ſind ſtarr vor Kälte.
Es iſt jetzt eben ſo kalt wie im Winter.
Wir nähern uns dem Winter.
Dieſen Morgen gab es Reif.
Dieſe Nacht iſt der Schnee bis an die Kniee gefallen.
Vergangene Nacht iſt ſo viel Schnee gefallen, daß man wird Schlitten fahren können.
Das Wetter iſt gelinder geworden.
Es iſt nicht mehr ſo kalt, als es vor einigen Tagen war.
Die Tage fangen an länger zu werden.
Es iſt eine Hitze zum Erſticken.
Gehen wir in den Schatten.
Es iſt außerordentlich heiß.
Ich ſchwitze über und über.
Sehen Sie, wie es blitzt.
Es hat die vergangene Nacht unaufhörlich geregnet.
Wir hatten geſtern heftiges Gewitter.
Die Sonne trocknet alles.
Die Weinleſe rückt heran.
Kommen Sie gegen Abend zu mir.

Digitized by Google

Secerisiulu vá fi fórte avutu.

(Dupa S. Popoviciu Barcianu.)

Die Ernte wird sehr reichlich ausfallen.

(Nach S. Popoviciu Barcianu.)

Demanéti'a.

Susu! scóla te!
Eu-ti poptescu buna demanétia!
Demanétia buna!
Cine te-a desceptatu!
Nime m'a desceptatu,
Eu m'am desceptatu la cinci óre.
Cumu ai dormitu asta nópte?

Multiumescu, bine.
Ei grabesce a te imbracá.

Da-mi vestmintele.
Mai antaiu te spala.
Domni'a ta nu ti-ai spalatu manuele.
Sterge le cu manastergur'a acést'a.
Curatia-mi calciunile.
Perie-mi vestmintele.
Astadi voiu esí in caputu sì in surtucu.
Cauta'mi manusiele sì carp'a de nasu.
Acésta paleria-ti sta bine.
Am lipsa de o pareche de papuci.
Fa-mi o pareche ve calciuni.
Aceste calciuui me stringu fórte!
Vestmentulu seu e portatu.
Deve sà scaimbu camasi'a.

Desbraca te.
Aduceti-mi pantofii.

Am Morgen.

Auf! Stehen Sie auf!
Ich wünsche Ihnen einen guten Morgen!
Guten Morgen!
Wer hat Sie aufgeweckt?
Niemand hat mich geweckt.
Ich bin um fünf Uhr aufgewacht.

Wie haben Sie in der vergangenen Nacht geschlafen?
Ich danke, gut.
Jetzt eilen Sie mit dem Ankleiden.
Geben Sie meine Kleider her.
Waschen Sie sich früher.
Sie haben Ihre Hände nicht gewaschen.
Trocknen Sie sie mit diesem Handtuche.
Putzen Sie meine Stiefel.
Bürsten Sie meine Kleider aus.
Heute gehe ich aus in dem Gehund dem Oberrock.
Suchen Sie mir die Handschuhe und das Schnupftuch.
Dieser Hut steht Ihnen gut.
Ich brauche ein Paar Schuhe.

Machen sie mir ein Paar Stiefel.
Diese Stiefel drücken mich sehr!

Sein Kleid ist abgetragen.
Ich muß ein anderes Hemd anziehen.
Kleiden Sie sich aus.
Bringet mir meine Pantoffeln.

Digitized by Google

Despre gustare (dediunu.)

Gustarea (dediunulu) e gat'a.
Gustatu (dediunatu) ai dejá?
Inca nu, dar' gat'a e dejá gustarea.
Spre sierbire, ce-ti vá fi cu placere?
Avemu cafa, ciocolata sì teu.

Pentru mine e totu un'a.
Nu sum iubitoriá de cafa.
Càte o data pentru scaimbare beu ciocolata.
Voiesci a mancá óue próspete?
Am teu delicatu.
Sierbesce te cu sacaru.
Taia pane.
Me rogu pentru unu pocelu de apa rece.

Despre prandiu.

E dejá tempulu prandiului.
Unde prandiesci astadi?
Poti prandí cu noi?

Noi n'avemu fore numai mésa ordinaria.
Puneti (asiterneti) més'a.
Pentru càte persóne sà punu (asiternu)?
Mergeti dupa vinu in céla.
Mai aduceti unu scaunu.
Placa-ti a te pune la mésa, ca se recescu bucatele.
Ti poptescu apetitu bunu.
Potu-ti sierbi cu sama de pane.
Me rogu pentru pucîntica.
A ici e musitaru sì a ici sunt crastaveti acrii alegeti.

Vom Frühstück.

Das Frühstück iſt fertig.
Haben Sie ſchon gefrühſtückt?
Noch nicht, aber iſt das Frühſtück ſchon fertig?
Zu dienen, was wird gefällig ſein?

Wir haben Kaffee, Chocolade und Thee.
Mir iſt es alles eins.
Ich trinke den Kaffee nicht gerne.
Zuweilen trinke ich zur Abwechslung auch Chokolade.
Wollen ſie friſche Eier eſſen?
Ich habe köſtlichen Thee.
Bedienen Sie ſich mit Zucker.
Schneiden Sie Brot ab.
Ich bitte um ein Glas friſches Waſſer.

Vom Mittageſſen.

Es iſt ſchon Zeit zum Mittageſſen.
Wo ſpeiſen Sie heute zu Mittag?
Können Sie mit uns zu Mittag ſpeiſen?
Wir haben nur Hausmannskoſt.

Decket den Tiſch.
Für wie viel Perſonen ſoll ich aufdecken?
Gehet in den Keller um Wein.
Bringet noch einen Stuhl.
Setzen Sie ſich zu Tiſche, denn die Speiſen werden kalt.
Ich wünſche Ihnen guten Appetit.
Kann ich Ihnen mit Brodſuppe aufwarten.
Ich bitte um ein wenig.
Hier iſt Senf und hier ſind Pfeffergurken, wählen Sie.

Digitized by Google

Pre cumu vedu, Domni'a ta n'ai pane.	Wie ich ſehe haben Sie kein Brot.
Poptesce, noi n'avemu fore numai pane de casa.	Da iſt welches, wir haben blos Hausbrot.
Place-ti curechiulu acést'a (vérdi'a acést'a?)	Schmeckt Ihnen dieſes Kraut?
E delicatu.	Es iſt vortrefflich.
Poptesce friptura cu salata.	Nehmen Sie Braten und Salat.
Éca o bucatica buna sì frageda.	Hier iſt ein gutes Stückchen, das ſehr mürbe iſt.
Voiesci d'in legume?	Wollen Sie Gemüſe?
Poptesce a luà d'in farinagiulu acestà,	Belieben Sie von dieſer Mehlſpeiſe zu nehmen.
Ei Domni'a ta nu manci, pre semnei nu-ti placu bucatele.	Aber Sie eſſen nicht, vielleicht ſchmecken Ihnen unſere Speiſen nicht.
D'in contra am mancatu dejá destulu, sum satulu.	Im Gegentheil, ich habe ſchon genug gegeſſen, ich bin ſatt.
Potu aduce dara caf'a négra?	Kann ich den ſchwarzen Kaffee bringen.
Mie-mi place caf'a négra mai multu amara.	Ich trinke den ſchwarzen Kaffee gern etwas bitter.
Nu mi-ai dá unu maru, o péra séu unu strugure?	Wollen Sie mir nicht einen Apfel, eine Birne oder eine Traube reichen?
Pré bucurosu!	Sehr gern!
Eu voiu mancá o bucatica de casicavalu.	Ich eſſe ein Stückchen Käſe.
Mi sete, da-mi sà beu apa.	Ich bin durſtig, geben Sie mir Waſſer zu trinken.
Bè unu pocelu de vinu.	Trinken Sie ein Glas Wein.
Vinulu se suie in capu.	Der Wein ſteigt zu Kopf.
Tocmai am beutu.	Ich habe eben erſt getrunken.
Te rogu' da-mi carafin'a, voiu sà punu pucina apa in lantru.	Erlauben Sie mir gütigſt die Waſſerflaſche, ich werde ein wenig Waſſer dazu gießen.
Dara, pentru (in) sanetatea Domniei tale!	Alſo, auf Ihr Wohlſein!
Vinulu m'a imbetatu.	Der Wein hat mich berauſcht.
Elu tórna vinu.	Er ſchenkt ein.
Mi-astemperu setea.	Ich löſche meinen Durſt.

Digitized by Google

Am prandîtu fórte bine.	Ich habe eine gute Mahlzeit gehalten.
Poptescu sà fia prandiulu de bine.	Ich wünſche wohl geſpeiſt zu haben.
Ser'a.	**Am Abende.**
Cinatu ai dejá Domni'a ta?	Haben Sie ſchon zu Nacht gegeſſen?
Eu necicandu cinesu.	Ich eſſe nie zu Nacht.
Adi am cinatu fórte bine.	Ich habe heute ſehr gut zu Nacht gegeſſen.
E mai bine a mancá la amédi mai multu éra sér'a mai pucinu.	Es iſt beſſer zu Mittag mehr und am Abend wenig zu eſſen.
Acum' cautu sà me desbracu.	Jetzt mache ich mich ſchon an das Auskleiden.
Sum dejá desbracatu.	Ich bin ſchon ausgezogen.
Ada aprindielele sì astinge lumin'a.	Geben Sie die Zündhölzchen her und löſchen Sie die Kerze aus.
Ti poptescu nópte buna.	Ich wünſche Ihnen eine gute Nacht.
Nópte buna!	Gute Nacht!
Despre cetire sì despre criere.	**Vom Leſen und Schreiben.**
Ce citesci?	Was leſen Sie?
O carte forte interesante.	Ein ſehr intereſſantes Buch.
Opulu lui Sionu celu mai nou.	Es iſt Sion's neueſtes Werk.
Unde lu-ai cumparatu?	Wo haben Sie es gekauft?
In librari'a lui Georgiu Ioanidu.	In Georg Joanid's Buchhandlung.
Ce novele tieni?	Was für Zeitung halten Sie?
Càte-vá romane sì càte-vá francese.	Einige romaniſche und einige franzöſiſche.
Nu mi-ai potè dá novel'a, cartea, acést'a mie, dupa ce o vei fi cetitu o?	Können Sie mir nicht dieſes Blatt (Buch) geben, wenn Sie es ausgeleſen haben?
Citesce epistólia acest'a.	Leſen Sie dieſen Brief.
Citesce o tare.	Leſen Sie laut.
Citesce mai de parte.	Leſen Sie weiter.

Digitized by Google

Acum' am sà scriu càte và epistóle.
Ai péna?
Aibi bunatate a-mi taiá càtevá pene.
Acést'a e buna.
Cèrca o.
Scii face pene?
Eu le facu dupa gustulu meu.

Aceste pene sunt de neci o tréba.
Eu scriu totu de-a-un'a cu pene de feru.
Imprumuta-mi o fóia de papiru.
Papirulu acestà be.
Negrél'a e pré grósa.
Voiu torná unu picu de acetu in na.
Ti voiu dá alt'a.
Au puna te la pulpitulu meu, ca-a colo vei aflá totu, ce-ti e de lipsa.
Scrie adres'a.
Aréta-mi, ce ai scrisu.

In càte dile avemu astadi.
Noi avemu astadi in dóuedieci.
Sigilésa epistól'a sí du o la posta.
Du te curendu sì vina in data.

Candu merge post'a?
La patru óre.
Sà o franchesu?
Nu e de lipsa.

Cu unu croitoriu.

Me rogu, cu ce te potu sierbi?

Jetzt muß ich einige Briefe ſchreiben.
Haben Sie eine Feder?
Haben Sie die Güte mir einige Federn zu ſchneiden.
Dieſe da iſt gut.
Probiren Sie ſie.
Kannſt du Federn ſchneiden?
Ich ſchneide ſie nach meinem Geſchmacke.
Dieſe Federn taugen nichts.

Ich ſchreibe immer mit Stahlfedern.
Leihe mir ein Blatt Papier.

Dieſes Papier fließt.
Die Tinte iſt zu dick.
Ich werde einige Tropfen Eſſig hineingießen.
Ich werde dir eine andere geben.
Oder ſetzen Sie ſich zu meinem Schreibtiſche, dort finden Sie Alles, was Sie brauchen werden.
Schreiben Sie die Adreſſe.
Zeigen Sie mir, was Sie geſchrieben haben.
Den wie vielten haben wir heute?
Wir haben heute den 20-ſten.

Verſiegeln Sie den Brief und tragen Sie ihn auf die Poſt.
Geh' geſchwind und komm bald wieder.
Wann geht die Poſt?
Um vier Uhr.
Soll ich ihn frankiren?
Es iſt nicht nothwendig.

Mit einem Schneider.

Ich bitte womit kann ich dienen?

Digitized by Google

Te rogu sà-mi iei mesura pentru unu caputu.
Cumu poptesci sà ti-lu facu?

Fa mi-lu pre cumu vá fi mai bine.
Ilu voiu face pre mod'a cea mai nóua.
Ce bumbi poptesci?

Trasi cu acîe, au da osu?
Cióreci sì peptariu inca poptesci?
Me rogu, ti-am adusu vestmintele a-casa.
Caputulu e pré strentu.
Ei se vá largî de sîne.

Adusu ai cont'a?

Preste o sieptemane o voiu solví.

Ich bitte nehmen sie das Maaß zu einem Rocke.
Wie befehlen Sie daß ich ihn mache?
Machen Sie ihn, wie Sie es am Besten glauben.
Ich werde ihn nach der neuesten Mode machen.
Was für eine Gattung von Knöpfen befehlen Sie?
Ueberzogene, oder beinerne?
Befehlen Sie auch Beinkleider und eine Weste?
Ich bitte, ich habe Ihre Kleider nach Hause gebracht.
Der Rock ist hier sehr enge.
Er wird schon selbst weiter werden.
Haben Sie die Rechnung gebracht?
Ich werde sie in einer Woche bezahlen.

Despre caletoria.

Mane plecu la Romani'a.

Càtu se solvesce pone la Bucuresci?
Sunt scumpe ospetariele a colo?
Secura e calea?
Nu se aude de hoti?
Amu ajunsu dejà, placati a te coborí.
Nu s'ar capetá óre a ici vre o ocasiune, cai, de a me re'ntórce.
Dara nu.
Prinde, dara caii!

Vom Reisen.

Morgen werde ich nach Romänien reisen.
Wie viel zahlt man bis Bukuresť?
Sind die Wirthshäuser theuer dort?
Ist die Straße sicher?
Hört man nichts von Räubern?
Wir sind schon angelangt, belieben Sie auszusteigen.
Könnte ich hier keine Gelegenheit keine Pferde zur Rückreise bekommen?
O ja.
Spannen Sie also an!

Digitized by Google

Domnii mei, sà caletoriti norocosi!
Cale, buna!
Ei ca angusta e calea a ci, me temu ca ne imburdamu in valulu aduncu.

Meine Herren, reisen Sie glücklich!
Glückliche Reise!
Ei wie schmal hier der Weg ist, ich fürchte in den tiefen Graben geworfen zu werden.

Cumu ne vomu cubori acum' de pre delutiulu acest'a?
Deve sà legu rót'a.
Mena numai im pasiu.
Càtu de cu multa potca e legata càletori'a cu caret'a.
In adeveru, déca omulu n'are alt'a causa de càtu a-sì indestulá curiosîtatea, sà nu intreprinda unu drumu asiá greu.

Wie werden wir jetzt von diesem Hügel hinabfahren.
Ich muß das Rad sperren.
Fahret bloß im Schritt.
Das Reisen im Wagen ist doch mit vieler Mühe verbunden.
Wirklich, wenn man keine andere Ursache hat, als die Neugierde zu befriedigen, so soll man keine so beschwerliche Reise unternehmen.

Caletori'a cu caret'a numai in acelu casu are placere, déca aceste impregiurari norocóse se intalnescu: cai buni de trasu caru comotu, cale nelunecósa, societate voiósa tempu frumosu sì pregiurari amene.

Das Reisen im Wagen hat bloß in dem Falle vielen Reiz, wenn folgende glückliche Umstände zusammentreffen: gute Zugpferde, bequemes Fuhrwerk, gute Chaussé, fröhliche Gesellschaft, schönes Wetter und anmuthige Gegenden.

Ce se atinge de mine, mie sì o impregiurare d'in acestemi cestiga placere: onorat'a societate a Domniei tale.
Domni'a ta esci fórte curtenetiu.
Inca óre càte-vá minute sì ajungemu in ospetaria.

Was mich anbelangt, so verschafft mir der eine dieser Umstände großes Vergnügen: Ihre theuere Gesellschaft.
Sie sind sehr artig.
Noch ein Paar Minuten, und wir kommen in dem Gasthof an.

Ti marturisescu, mi-ar placè déca amu fi ajunsu dejá a colo.
Stai in áintea usiei.
In fine ne potemu coborí.

Ich gestehe Ihnen, ich wünschte, daß wir schon da angelangt wären.
Halt vor der Thüre an.
Endlich können wir absteigen.

Digitized by Google

Caletoria pre nae (luntre vasu,) cu vapóre.

Unde poptesci Domni'a ta a te sui pre nae?
Am de cugetu a merge pre nae de la Tokaj pone la Szolnok.
Celariule! nu mi-ai scí spune candu pléca mane naea cu vapóre?
A ci e o insciintiare despre cursu, placa-ti a o cautá.

Pretiurile locuriloru nu sunt detiermurite in dins'a.
Not'a pretiuriloru de caletoria la noi se póte capetá deosebitu.
Pre care locu voiesci a luá biletu (cartéla)?
Loculu d'antaiu e doispre diece, alu doile optu fiorini.
Voiescu a adordiná unu cabinetu cu domnulu acestà la ó-l-alta.
Despre acéstà placa-ti a scirícî la cassa.
Dusu au dejá tóta bagagi'a nóstra la diregatori'a naei cu vapóre?
Numai traist'a de caletoria a remasu a ci.
Datu au dejá semnu de purcedere?
Acumá clopotîra antai'a óra.
Vapórea vá sà plece in diece minute.
Asiá dara deve sà ni indoimu pasii.
Clopotielulu (campanél'a) a sunatu.

Reiſe mit dem Dampfſchiffe.

Wo wünſchen Sie ſich einzuſchiffen?
Ich habe die Abſicht von Tokay bis Szolnok das Dampfſchiff zu nehmen.
Kellner! könnten Sie mir nicht ſagen, um welche Zeit morgen das Dampfſchiff abfährt?
Hier iſt eine Ankündigung der Fahrten, wollen Sie gefälligſt nachſehen.
Die Preiſe der Plätze ſind darin nicht beſtimmt.
Der Reiſetarif iſt beſonders bei uns zu bekommen.

Auf welchen Platz wünſchen Sie eine Karte zu nehmen?
Der erſte Platz koſtet zwölf, der zweite acht Gulden.
Ich will mit dieſem Herrn eine Kabine beſtellen.

Deßwegen wollen Sie gefälligſt bei der Caſſe nachfragen.
Hat man ſchon all unſer Gepäck auf das Dampfſchiffahrtsbureau getragen?
Nur die Reiſetaſche iſt hier geblieben.
Hat man ſchon das Zeichen zur Abfahrt gegeben?
Man hat zum erſten Mal geläutet.
Das Dampfſchiff wird in zehn Minuten abgehen.
So müſſen wir unſere Schritte verdoppeln.
Die Glocke hat ertönt.

Digitized by Google

Inca nu amu intardiatu, a ci suntemu la stavil'a riulu.
Me rogu a aretá biletulu.
Sà nu ne ceborimu in chili'a de nae?
Sà remanemu mai bine pre acoperementu.
Acumá plecamu.
Audi Domni'a-ta strepitulu macinariei?
Cumu scutura naea intrégà.

Vedi Domni'a ta a colo caldar'a cu vapóre?
Grosavu o incaldiescu.
Fumulu curetoriu d'in buciumu attia plumenele,
Neplacerea acést'a mica inse nu se póte asemená cu neplacerile caraturei.

Cine e acelu omu, carele sta a colo susu?
Acel'a e capitanulu, a colo mai indereptu e indreptatoriulu de nae, pr'a cl se tiene supr'avighietoriulu, éra acestia a ci sunt marinari.

Wir haben uns noch nicht verspätet, da sind wir am Flußdamme.
Zeigen Sie mir Ihr Billet vor.
Steigen wir nicht in die Kajüte hinab?
Bleiben wir lieber auf dem Verdeck.
Nun geht's los.
Hören Sie den Lärm der Maschine?
Wie sie das ganze Boot erschüttert!
Sehen Sie da den Dampfkessel?

Man heizt ihn schrecklich!
Der aus dem Schornstein steigende Rauch reizt die Lunge.
Diese Kleinigkeit kann man indessen durchaus nicht mit den Unannehmlichkeiten des Reisens zu Wagen vergleichen.
Wer ist der Mann, der da oben steht?
Es ist der Kapitän, dort weiter hinten der Steuermann, hier hält sich der Conducteur auf, und diese sind Schiffsjungen.

Digitized by Google

IV.

Lepture[1].

Anecdote, fabule, epigrame si istorii mai mari si poesii.

a) Anecdote.

1.

Unu lotru[2] seu furu[3] fiindu dusu la furci[4] spre spandiurare, carecine ilu incuratia[5] dicendui; ce ferice esti tu jubite frate, ca pote nedesidui (spera) ca astadi vei cinà in societatea Inceriloru[6], jubite frate, ei respunse celu ce era judicatu[7] spre morte,te duce tu in loculu meu ca cu-in adeveru dicu,si me juru[8] ca acuma nu mi fóme.

2.

Unu sierbu vediendu pre Domnulu seu ca rumpe[1] o legatura[2] de epistole ilu ruga sà ide sì lui vre trei-dire ele. Ce vrei sà faci cu ele-dice Domnulu seu, respunse sierbulu. Candu am venitu din patria mea m'a rugatu mam'a mea se'i trimetu vro epistóle sà scia sanetate'a mea.

3.

O muiere care ingrópa[1] barbatulu seu, standu gróp'a, fu intrebáta[2] de catra unu petrecatoriu alu mortului: Óre n'aru vré se se marite[3] dupa dincutu. La acestà muerea sì respunse; iubitulu[4] meu, de ce si nu ai spusu cu trei dile mái inainte caci eu am si datu manu cu altulu[5].

[1]Lectür. — [2]Räuber. [3]Dieb. [4]Galgen. [5]ermuthigen. [6]Seelige. [7]verurtheilt. [8]ſchwören.

[1]zerreißen. [2]Paket.

[1]ſchicken, überſchicken. [2]eingraben, begraben. [3]gefragt. [4]verheiraten. [5]Geliebter.

Digitized by Google

4.

Unu cetatîanu[1] d'in Londonu dice catra vecinulu seu, nu faci bine vecine ca incuri[2] asia de tempuriu pre fiiulu teu. Mai bine ai face sà lu lasii sà se mai cóca la mente. Ba, eu nu voi astepta[3] vecine dice acelà, caci me temu ca da casi va veni fiiuulu in mente atunci p'a are sà incuru nici decumu[4].

[1]Bürger, Einwohner. [2]verheiraten. [3]warten. [4]hatte vielleicht.

---

b) Epigrame[1].

1.

Redaptorele[2] la mortea[3] unui prenumerante[4] de alu seu.

Anim'a 'n dóue-mi crepa[5] audîndu ca morisi abonante,
Cumu nu? ca éca perdui — o p t u f i o r i n a s í[6] l a u n u a n u.
D'in „S t r i g o i u l u.“ **Em. B. Stanescu.**

2.

La o biblioteca[7] urulu[8] 3.

Montaingne[9] sì Cicerone a ici-su mormentati[10]?
Ba nu! nu! ei vie'sa[11] . . . ci, Dieu! alti blestemati.
Pre cari, vedi, sì mormintii[12] a fore-i aruncara[13]
D'in pi'a[14] indurare[15]) a ici'a — s e 'n g r ó p a r a[16]. !
D'in. „S t r i g o i u l u.“ **V.**

[1]Epigramme. [2]der Redacteur. [3]Tod. [4]Pränumerant. [5]zerſprang. [6]Gulden. [7]Bibliothek. [8]Zahl. [9]Montaigne. [10]liegen, begraben. [11]leben. [12]Galgenvögel. [13]hinauswarfen. [14]frommer. [15]Mitlaute. [16] wurden begraben.

Digitized by Google

c) Fabule.

1.

Batranulu[1] sì mortea.

Unu batranu ordiniora[2] taindu[3] in munte lemne sì punendule pe umeru, dupa ce multa cole au mersu insarcinatu [4]s' au óscenitu sí punendu jocu[5] lemnele ruga mortea sà vina éra indata venendu sì intrebandulu pentruce o au chiamatu, batranulu respunse: Ca sì ridici[6] acéstu sarcina sì mi o pui pe umeru.

2.

Calulu sì taurulu.

P'unu calu infocatu[7] alerga' cu mare intiéla[8] unu baiatu[9] inimosu. Unu tauru selbaticu[10] vediendu accst'a dise calului: Ce rusîne! ca te lasi sà te porte[11] unu copilu! Calulu insa respunse: Dara ce onore mi asiu face eu, candu asiu lapadá[12] pe unu copilu. (Lessing.)

[1]Greis [2]gewöhnlich. [3]ſchneiden. [4]belaſtet. [5]niederlegen. [6]aufheben. [7]angefeuert. [8]Geſchwindigkeit. [9]Knabe. [10]wild. [11]tragen. [12]fallen.

Digitized by Google

d) Istorie mai mari.

1.

Maria Teresi'a si Wukassovich.

Imparatés'a Mari'a Teresi'a ingrigia de poporulu[1] ei cá sí-o mama de copilu ei. Nici unu institutu binefacatoriu[2] ori scientificu[3] nu nemase ne ajutoratu de dens'a. Odata candu a cercetatu[4] Academi'a militara din Viena, unde se crescu mai cu séma pruncii de oficiri meritati, insa seraci, intreba pe directorulu institutului: „Care dintre copii mei se pórta mai bine? — „Maiestate," respunse directulu, „toti sunt diliginti cu portare buna sí demni de protectiunea Vostra; totusii[5] tinerulu Wukassovich este celu mai bravu intre toti." — Am auditu de mai multe-ore de tinerulu acestà dise imperatés'a cautandu cu ochi veseli la tinerulu Dalmatinu Wukassovich, carele stetea dinaintea ci respectuosu sí rosiitu la facia." „Priimesce acésta dise imperatés'a catra tinerulu bunu dandu i doi-spre díeci gal bini, sì intrebuintiétia-i[6] dupa placu.

La o septamana dup'aceea imperatés'a trecu erasi[7] pela Academia, chiama inainte[8] pe Wukassovich sì lu intrebá ce a facutu cu banii? Elu fu suprinsu sì nu sciea ce sà respunda.

M. T.: Ai perdutu banii in jocu? ori cum i ai intrebuintiatu?

W.: J-am tramisu seracului meu tata.

M T.: Cine este tatalu teu?

W.: A fostu locutieninte (laitenantu) in armat'a Maiestatei Vostre sì traiesce fara pensiune sì fórte lipsitu[9] in Dalmatià.

M. T.: Esti unu tinu bunu, fatulu meu! Adu negrela pene sì hartia!

Cu inima batanda scrise elu, precumu' i dicta imperatés'a urmatórele[10]:

[1]Volk. [2]wohlthätig. [3]wiſſenſchaftlich. [4]beſuchen. [5]dennoch. [6]verwenden [7]abermals. [8]vorrufen. [9]dürftig. [10]folgendes.

Digitized by Google

„Preiubite tata! Epistol'a, ce ti-o scriu acuma, mi-ó dîtia Imperatés'a. Diliginti'a mea purtarea mea, si mai vertusu jubirea sì multiamit'a fiésca[11] catra. Ea, tata, placura-asiá de multu Imperatesei, incatu Domnia-ta, incependu d.in óra presente capeti o pensiune[12] anuale de 500 fiorini, sì eu érasi unu daru de 24 galbini.

Wukassovich dupa ésirea[13] sa din Academia vení cà oficiru la armat'a; se urcá prin tote gradele de servitiu pona la maresiale campestru[14] sì se dístinse in mai multe resbóie.

[11]kindliche Dankbarkeit. [12]Penſion. [13]Austritt. [14]Feldmarſchall.

D'in literatur'a[1] orientale[2].

Couan-fou-goan.

Elegìa[3] a supr'a mórte unei socîe.

In prim'a dìa a anului, in stagiulu[4] candu iérn'a -si revérsa[5] tóte rigorile[6].

Tener'a-mi socîa morì .... Es'te óre pre lume omu mai neferice de càtu mine?

D'ai trai inca, éca ti-asi fí pusu in ainte arome[7] sì vestminte a te adornà[8] cu dinsele sì a petrece[9] anulu nou.

Inse vai! tu esci dejá in tenebrosulu[10] imperiu adapatu de apele fluviului galbenu!

Pentru cá socîulu sì sócî'a sà se mai póta vedè, vina o somnu sì me visìta[11] in mediulu nóptei, vina la alu treilea stagiu alu nóptei: voiu sà renodu[12] dulcile ilusîuní[13] a le trecutului[14].

In a dóu'a luna, la nascerea[15] primaverei, sórele lucesce mai cu taria[16] pre ceriulu serinu;

Tóte femeile spala[17] in apa limpede albiturele[18] sì vestmintele loru.

Socîi, ce au inca socìele, cu placere se ocupa[19] a le infrumsetiá[20] cu vestminte nóue;

[1]Literatur. [2]orientaliſchen. [3]Elegie. [4]Zeitraum. [5]ausſtreuten. [6]Kälte. [7]Wohlgeruch. [8]ſchmücken, zieren. [9]feiern. [10]finſter. [11]beſuche. [12]rückzaubern. [13]Bilder. [14]Vergangenheit. [15]Geburt. [16]Kraft [17]waſchen. [18]Linnen. [19]beſchäftigen. [20]verſchönern.

Digitized by Google

Eu inse, carele-mi perdui socî'a, sum prada[21] durerei, ce me róde[22] sì me cusuma[23].

Departai[24] de la ochii mei sì insusi mic'a caltiura[25], batusieii[26] aurei[27], cari incaltià[28] frumósele-i petióre;

Me impuse[29] sì cugetulu a luá o alta socîa ....

Unde inse, unde sà aflu un'a, carea sà-i semene[30] la frumsetie, la spiritu sì la teneretie?

In a trei'a luna e stagiulu, ce se numesce Fing-ming.

Perseculu[31] si desvólta[32] florile purpuree[33], sa!cî'a[34] plangatória[35] -si despletesce[36] cómele[37] inverdînde[38].

Socîi, cari si-au inca socîele, se ducu cu ele a visîta mormintele[39] cusangeniloru.

Eu inse, fore cumpania[40], me ducu sînguru la mormentulu socîei mele!

La vederea[41] locului reparsa[42] a ci cenusí'a[43], lacrimele[44] -mí curgu de a lungulu fecîei.

I facu ofrandele[45] funebre[45], sì ardu pentru ea imagini[47] de papiru aureu.

Tenera socîa-i dîcu cu o voce[48] plina de lacrime — unde esci? tenera socîa unde esci?

Vai! inse, ca nu aude, e surda[49] la tîpetele[50] mele.

In lun'a a patr'a, in stagiulu numitu Mang-thing aerulu e puru[51] sórele straluce[52] in tóta splendóre[53].

Càti soci negrati[54] se abandona[55] placeriloru, sí uita pre aceea, ce au perdutu!

Socîulu sì socia sunt cá dóue paseri d'in aceea-si sélba[56].

Candu ajunge terminulu[57] fatale[58], fia-carele se aventa[59] sì sbóra[60] in partea sa.

Acea frumsétia atatu de perfepta, acea tenerétia fore limite[61], sbóra intr'o sîngura deminétia.

Pentru ce vai! doi soci atatu de strinsu[62] uniti[63] nu potura ei vietiuí sì albí[64] impreuna?

[21]Rauh. [22]nagt. [23]verzehrt. [24]entfernte. [25]Fußbekleidung. [26]Schuhe. [27]goldene. [28]bedeckten. [29]hielt mich zurück. [30]gleichen möchte. [31]Pfirsiche. [32]entfaltet. [33]purpurn. [34])[35]Trauerweide. [36]treibt. [37]Zweige. [38]grünende. [39]Gräber. [40]Gesellschaft. [41]Anſicht. [42]ſchien. [43]Aſche. [44]Thränen. [45])[46] Todesopfer. [47]Bilder. [48]Ton. [49]taub. [50]Geſchrei. [51]rein. [52]glänzt. [53]Pracht. [54]undankbare. [55]ſich übergeben. [56]Hain. [57]Termin. [58]fatal. [59]ſich erhebt. [60]fliegt. [61]Gränzen. [62]ſtark. [63]aneinander geſchloſſene. [64]grauen.

Digitized by Google

Sum cá omulu pre carele l'a leganatu[65] unu visu incantatoriu[66] intr'o dulce ilusiune[67].

La desiteptare[68] -si cauta juna[69] nemoritória[70] carea-i incanta[71] audiulu sì vederea.

Sí nu mai afla in pregiurulu seu, de càtu desiertulu[72], solitudinea[73], tacerea.

In lun'a a cincia, in stagiulu Tuan-gang, despica[74] barce[75] cu capulu oe smeu[76] apele;

Se 'nfióra[77] sì ferbe vinulu celu mai delicatu.

Se aduna in panere[78] fruptele cele mai suave[79];

In fia-care anu, in epoc'a[80] acest'a, me deleptam[81] a luá parte cu femeea sì copii mei in aceste serbari naive[82].

Astadi inse sum tulburatu[83] plinu de neastemperu[84] durerosu[85], sum prada celoru mai crude[86] sfasieture[87].

Plangu de demanéti'a pone sér'a sì de sér'a pone demanéti'a.

Ce vedu? copii gratiosi se jòca plini de voia buna la pórt'a mea! O! pricepu bucuri'a loru: ei au mama, carea i stringe, i nutresce[88] sì i adapa la sinulu[89] seu...

Departati-ve copii! alegréti'a[90] vóstra-mi rumpe anim'a.

In lun'a a siesea, in stagiulu San-fou e cu greu a suportá[91] caldur'a ardietória a dilei.

Avutulu sí neavutulu, feritulu si nefericitulu si espunu[92] vestmintele la caldur'a dilei.

Me ducu sà iau o rochia[93] de matasa[94], s' o intindu[95] la radiele sórelui; sá espunu sì pantofii cosuti ai sociei mele.... Sà cutemplamu[96]: éca rochi'a, cu carea ea se adorná in dile de serbatória.

Éca calciamintele splendide, cari i stringeau petiorusiulu[97].

Soci'a mea inse unde e? unde e mam'a copiiloru mei?

O! sabia de acielu[98], cumu-mi despici anim'a!

---

[65]gewiegt. [66]einſchläfernder. [67]Vorſpiegelung. [68]Erwachen. [69]Maid. [70]unſterbliche. [71]einſummt. [72]Öde. [73]Einſamkeit. [74]ſpaltet.. [75]Schiffe. [76]Gnom. [77]glüht. [78]Speiſe. [79] angenehmſten. [80]Epoche. [81]unterhielt. [82]naiven. [83]betrübt. [84]Unzufriedenheit. [85]wehmüthiger. [86)[87]ſchrecklicher innerlicher Zerrüttungen. [88]nährt. [89]Buſen. [90]Behendigkeit. [91]ausſtehen. [92]ausſetzen. [93]Unterrock. [94]Seide. [95]ausſtrecken. [96]beſehen wir. [97]Füßchen. [98]Stahl.

Digitized by Google

In lun'a a sieptea, in stagiulu Ki-kiao, nu mai potu retienè lacrimele, cari-mi inunda[99] ochii.

Atunci Niulan si visita in ceriu soci'a Tchiniù.

Aveam sì eu o frumósa socia; inse pentru totu de-a-un'a sum despartitu de dins'a.

Sta sì sta totu de-a-un'a in aintea mea; vedu ne'ncetatu acea figurea[100] rapitória[1], carea eclipsiá[2] florile.

De amblu, de alergu[3], de siedu, de me calcu: ideea perderei sale-mi e de facie.

Carea e dlu'a, candu sà nu fiu cugetatu la tener'a mea socia? Carea este nóptéa, candu sá nu fiu plansu pone in alborile[4] demanetiei[5]? . . .

In a cincispredіecea ola a lunei a opt'a, candu desculu[6] lunei lucesce in tóta splendórea.

Se oferu[7] dieiloru pepini galbeni sì turte[8], cari a forma[9] rotunda[10] a astrulu[11] nóptei[12].

Barbati sì femei se ducu doi càte doi la campu sá guste dulcile placeri a le luminei lunei.

Desculu inse rotundu alu lunei pentru mine n'ar face de càtu á-mi aduce a minte socî'a, carea perdui.

Spre a-mi desipá uritulu sì dorulu[13], iau càte o data cup'a[14] cá o implu de unu vinu generosu[15].

Iau alta data ceter'a. Organulu inse abiá suna sub lanced'a[16] mea mana.

Cusangenii sì amicii vinu sà me invite[17] fiia carele pre rindu.

Anim'a-mi inse plina de amaru refusa[18] dà luá parte la dulcile loru placeri.

I'n lun'a a nó'a, in stagiulu Thong-gang, Chryisanthemele[19] -si deschindu caliceu'a[20] aurea;

Tóte gradinele respandescu[21] unu profumu[22] balsamicu[23].

Asi voí sà me ducu a culege[24] anu buchetu[25] de flori de curendu inflorite[26].

[99]erfüllen. [100]Figur. [1]entzückende. [2]beleuchtete, färbte. [4]laufe. [4])[5]Morgengrauen. [6]Scheibe. [7]es werden geopfert. [8]Lebzelten. [9]Form, Gestalt. [10]rund. [11])[12]Nacht-Gestirn. [13]Verlangen. [14]Becher. [15]edle. [16]müden. [17]einladen. [18]rückgelehnt. [19]Chryisanthemen. [20]Pfade. [21]entwickeln. [22]Geruch. [23]balsamischen. [24]klauben. [25]Bouquet. [26]aufgeblüthen.

Digitized by Google

De asi avè socîa spre a-i adornâ capelur'a[27] cu dinsele!
Ochii-mi se implu de lacrime, manele mi se cutrapta[28] de-durere sì batu, batu péptulu meu desecatu[29].
Reintru[30] in camer'a splendida, unde locui'a socî'a mea;
Amendoi copii, cari me urmésa[31], vinu tristi a-mi sarutâ genunchii;
Amendoi me tragu de mana sì me chiama cu o vóce durerósa;
Mi ceru[32] pre mam'a loru pr'in lacrime, pr'în gesturi[33] pr'in suspine[34].

I'n prîm'a dîa a lunei a diecea avutulu sì neavutulu oferu socîeloru vestminte de iérna.
Eu inse carele nu mai am socîa, cui sà oferu vestminte de iérna?
Candu visesu la aceea, ce-si puneâ capulu pre o perina cu mine ardu atunci pentru dins'a imagini de papiru aureu, sì lacrimele curgu ne'ncetatu.
Tramitu aceste ofrande[35] aceleia, carea sta pre margi nile fontanai galbene;
Nu sciu inse déca aceste daruri potu fî de ce-vâ maneloru aceluia, carea nu e mai multu?
Celu pucinu inse i înveder̆ésa[36], ca sociulu ei i respunde tributulu amórei sì alu dorului.

In lun'a a unuspredîecea, candu salutai iérn'a, chiamai sì ér' chiamai delep'ta[37] mea socia.
Patulu meu inse e rece cá ghiaciea sì diumetate d'in coperitur'a[38] de matasa ventura[39] pre unu locu desiertu[40].
Suspinu[41] sì me adresu[42] ceriului, ilu suplicu[43] sà aiba indurare[44] de unu sociu, carele petrece[45] noptile solitarie[46].
La alu treilea stagiu alu somnului me scolu fore sá fiu dormitu, sì plangu la aurora[47].

In luna 'a dóuespredîecea in mediuloculu rigoriloru ierne chiamaî tener'a-mi socia.

[27]Häubchen. [28]ſchlagen ſich zuſammen. [29]ausgetrocknete. [30]trete ein. [31]mir folgen. [32]verlangen von mir. [33]Geſten, Handbewegungen. [34]Seufzer. [35]Opfer. [36]zeigt ihr. [37]liebe. [38]Decke. [39]lüftet ſich. [40]öden. [41]ich ſeufze. [42]wende mich an. [43]flehe. [44]Erbarmen. [45]zubringt. [46]einſa me. [47]Morgenröthe.

Digitized by Google

Unde esci? — diceam, — visesu la tine dìu'a intréga sì nu-ti potu vedè faciea.

In ultim'a[48] dìa inse a anului ea-mi aparú[49] in visu:

Vine, -mi stringe man'a in a ei mana sì-mi suride[50] c'unu ochiu umedu[51] de lacrime.

Braciulu ei alintatoriu[52] me cuprînde[53] cá o cingatória[54] preste mediulocu sì me imbéta[55] cá o diniória[56] de fericire sì de deliciuri[57].

Te rogu — mi dice, — nu te mai turmentá[58] de a mea suvenire;

D'acum' in ainte vení voiu totu astu-feliu in tóte noptile sì in tóte noptile totu astu-feliu te voiu visitá.

D'in cinesesce[59].

[48]letzten. [49]erſchien. [50]lächelt. [51]feuchten. [52]einſchläfernder. [53]umfängt. [54]Binde. [55]betäubt. [56]Göttin. [57]Vergnügungen. [58]ſei nicht mehr geſtört. [59]aus dem Chineſiſchen.

Digitized by Google

e. Poesii.

1.

Limb'a romana.

Multu e dulce sì frumósa.
Limb'a ce-o vorbimu
Alta limba-armoniósa[1]
Cà ea nu gasimu[2]
Salta[3] anim'a in placere,
Candu o auscultamu
Sì pre buse-aduce miere,
Candu o cuventamu[4]
Romanasiulu[5] o iubesce.
Cá sufletulu seu.
O! vorbiti scri'ti romanesce.
Pentru Domnudieu!

Romanutie[6] tinerele,
Visuri de amoru[7]
A le vóstre draganele[8]
Le iubescu de moru.
Dar! vorbindu in limbe[9] straine
Nu pote sá ve — auscultu, —
A fugí in lume — mi vine
Ca-ci mi-e ciuda[10] multu,
Anim'a mi se recesce,
Móre visulu[11] meu.
A! vorbiti scri'-ti romanesce.
Pentru, Domnudieu!

[1]harmoniſch. [2]nicht finden. [3]ſpringen, tanzen. [4]ausſprechen. [5]romaniſche Burſche. [6]romaniſche Mädchen. [7]Liebe. [8]Reize. [9]Sprachen. [10]neidiſch ſein. [11]Traum.

Digitized by Google

Glumele[12] sunt mai bucate[13]
Autonu[14] mai firescu[15]
Romanesce cuventate,
Asià sà traescu
Pre o gluma romanesca[16]
Sufletulu mi-asi dá,
Ér' pre un'a frantiuséca[17]
Dieu! neci' o pa'ra.
Ce strainu[18] nu se limpesce[19]
De sufletulu meu;
Glumiti[20] dar' sí romanesce,
Pentru Domnudieu.

Frati! c'en dulcea Romania
Nasceti sì moriti,
Sì'n lumin'a ei cea via[21]
Dulce vietiuiti,
Voi, pre càti patri'a chiama:
Dragi copii ai sei,
Torte cá sà céra séma[22]
La bravi séu misiei[23],
Aretati, cumu-ca traesce.
Elementulu seu,
Sì vorbiti, scri'ti, romancsce,
Pentru Domnudieu!

De ce limb'a stramosiésca[24]
Sà n'o cultivamu[25]?
Au voimu cá sà rosiésca[26]
Tier'n'a,[27] ce-o calcamu[28]?
Limba, tiéra, vorbe sante
La stramosi[29] erá.
Ei ar plange in morminte
Candu ne-ar auscultá;
Alu loru geniu[30] ni sipptesce[31]
D'in mormentu mereu[32]:
O! vorbiti, scri'ti, romanesce,
Pentru Domnudieu!

[12]Scherze. [13]reich. [14]Ton. [15]natürlicher. [16]romaniſch. [17]franzöſiſch. [18]fremd. [19]lieben. [20]ſcherzen. [21]lebende. [22]Zeichen. [23]elende. [24]uralterliche. [25]ausbilden. [26]röthen. [27]Erdboden. [28]treten. [29]Ahnung. [30]Geiſt. [31]zuflüſtert. [32]langſam.

Digitized by Google

Ér' tu, mundr'a mea iubita[33],
Tu, déca voiesci,
Sá-mi spuni ca esci fericita
De candu me iubesci;
Déca vei de fericire[34]
A me imbeta'[35]
Si inceriu cu-a ta iubire.
A me staportá[36]:
Déca anim'a-ti sentiesce[37]
Ceea, se senta[38] cu
Spunemi-o in romanesce
Pentru Domnudieu!

Georgiu Sîonu.

1.

Virgin'a[1] Carpatului[2].

Lunga Istrulu ce suspina
Lunga culmea carpatina[3]
Fost'ai mare fratióre[4]
Ca sà vedi lucindu la sore
Dina alba gratiosa[5]
Cu corona luminósa
Candu sefirulu linu adie
Dintrá cerului campie[6]
D'in cosit[7] ai aurita
Cu flori romane 'mplitita[8].

Cade pulberca[9] de nuru[10]
Páh grumajului[11] pur-puru.
Acvila cea glorissa.
Sta sub manei gaio'sa
Si tacuta, ganditóre[12]
Riu versandu de lacrimiore.
Totu privesce[13] in departe
Spre a lui Romulu cetate! —

[33]geliebte. [34]Glück. [35]trunken machen. [36]hinüber führen. [37]fühlen. [38]empfinden.

[1]Jungfrau. [2]Carpaten. [3]carpatisch. [4]Brüderchen. [5]anmuthig, reizend [6]Feld. [7]abgemäht. [8]schlingen, flechten. [9]Pulver, Raub. [10]Reiz. [11]Nacken. [12]denkend. [13]beschauen, betrachten.

Digitized by Google

Dar de ce amaru suspina
Lunga culmea carpatina.

Candu d'o rara frumusetie
D'o senina tineretie
P'intre fiorile divine
Stralucesce pre ruine?
Si ca ce sà fia óra.
Cele umbre sburatore[14]?
Fi-vor fiuturii ce sórbe
Dupre rose, crine[15] albe.
In simbirea[16] diminti.
Cu iubire plansulu[17] nopti.

Nu! sunt fii astei dine,
Nu! i sorbu lacrimele tine.
Nu o! ntreba de ce plange
Dar ii serbu anticulu sarge.
Toti cu gurele 'nelestate[18]
Cá strigori'n modii de nópte.
Ivata ea de suspina
Lunga culmea Carpatina.
Si totu catu granditóre
Candu la tristea surióre
Candu la Tributu inspumatu[19]
Si suspina necurmatu.

Haralambu Grandea.

[14]geflügelt, fliegend. [15]Lilie. [16]Lächeln [17]weinen. [18]erstarren. [19]unterbrechen.

Digitized by Google

Kurzgefaßte romänische Sprachlehre.

Buchstaben.

Das romänische Alphabet besteht seit man sich fast allgemein der lateinischen Buchstabenschrift statt der ehemals üblichen cyrillischen bedient, aus folgenden 20 Buchstaben:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, l, m, n, o, p, r, s, t, u, v.

k, kommt nur in fremden Eigennamen vor.
q, fehlt gänzlich und wird durch c ersetzt.
w, kommt wie k nur in fremden Eigennamen vor.
x, fehlt gänzlich und wird durch s oder h ersetzt.
y, fehlt gleichfalls und wird durch i ersetzt.
z, kommt nach der neuen Ortographie nicht mehr vor und wird theils durch s, theils durch di oder ti ersetzt, (siehe unten.)

Vocale und ihre Aussprache.

Das romänische Alphabet hat 5 Vocale: a, e, i, o, u, welche folgenderweise ausgesprochen werden:

a, wenn es apostrophirt, oder mit dem Accente versehen ist, lautet wie das offene deutsche a, sonst aber sowohl, in der Mitte als am Ende der Wörter wie e. Am Ende eines Wortes bezeichnet es, dem cyrillischen Ъ entsprechend, meistens die weibliche Endung ohne Artikel, z. B. mum'a, (spr. muma) die Mutter; aber muma, (spr. mume) Mutter.
e, wie das offene deutsche e mit dem Accente é entweder gedehnt, oder wie ä.
i, alleinstehend, mit einem darauffolgenden Consonanten, oder zwischen zwei Consonanten, wie im Deutschen; mit einem darauffolgenden Vocal aber, oder zwischen zwei Vocalen wie das deutsche j. — Der ehemals in der Präposition în (in) eigenthümliche dumpfe Nasallaut (üngh) ist nach der neueren Ortographie nicht mehr gebräuchlich, ebenso wird der ehemals in

Digitized by Google

manchen Wörtern vorkommende Doppellaut ui durch a ersetzt; z. B: pane, Brod, statt puine.

o, wie im Deutschen, mit dem Accente ó fast wie das österreichische á und entsprechend dem oa der älteren Ortographie.

u, wie im Deutschen; am Ende der Wörter aber, außer nach den Doppel-Consonanten cr, dr, fl, gr, tr, vr, oder wenn es apostrophirt ist, bleibt es beinahe ganz stumm; z. B. domnu (Herr), spr. domn, hingegen negru, (schwarz) spr. negru.

Aussprache der Consonanten.

b, wie im Deutschen.

c, wie im Italienischen, nämlich vor a, o, u, oder einem Consonanten, wie k, vor e und i aber wie tsch; z. B. casa, ornce placere, cerselu. Soll c vor e und i den k Laut bekommen so wird, wie im Italienischen h dazwischen gesetzt.

d, wie im Deutschen; mit i vor einem anderen Vobal wie z.

f, wie im Deutschen.

g, wie im Italienischen, vor a, o, u, und einem Consonannten wie g, vor e und i wie ein gelindes dschi, soll jedoch g vor e und i den g Laut erhalten, so wird ein ch dazwischen gesetzt.

h, ensprechend dem cyrillischen x, gleich dem spanischen j als ein stark aspirirtes ch.

j, entsprechend dem cyrillischen Ж, wie das französische j in jamais, als gelindes sch. z. B. june, (Jüngling) spr. schune.

l, m, n, p und **r,** wie im Deutschen.

s, lautet fast immer wie ß, selbst zwischen zwei Vocalen, z. B. sasu, (Sachse) spr. ßaß. mit i vor einem darauffolgenden Vocale, entsprechend dem cyrillischen Ш, gleich sch, z. B. sierpe (Schlange) spr. scherpe; sc gleich št; z. B. pesce (Fisch) spr. peste.

t, wie im Deutschen, mit i alleinstehend oder vor einem anderen Vocal meistens wie z.

v, entsprechend dem cyrillischen *B* wie w. z. B. vostru, spr. wostru.

Betonung.

Die Betonung der Wörter beruht im Romänischen auf folgenden vier Hauptregeln:

1. Die einsilbigen Wörter sind bald lang bald kurz, jenach dem metrischen Erforderniſse. Bei in biserica, (in der Kirche.) ist das i lang, bei în scōla, (in der Schule.) dagegen kurz.

Digitized by Google

2. Der letzte Vocal am Ende eines Wortes, wenn er nicht den hohen (') oder tiefen (`) Accent hat, ist in der Regel kurz, z. B. a cantá, (statt cantare) zu singen; cantà, er sang. — Die Worte mit den Ausgängen: unu, atu, escu, etiu, inu, itu, isiu, oriu, osu entu, andu, endu und indu haben den letzten Selbstlaut lang; als ciocānu, Hammer; vitielu, Kalb; cerēscu, himmlisch; istetiu, scharfsinnig; apatōsu, wässerig, u. s. w.

3. Die vorletzte Silbe ist ist in der Regel lang; die jedesmalige Ausnahme wird durch einen darauffolgenden Punkt bezeichnet. z. B. cāne, Hund. — judecata, Urtheil.

4. Die Ableitungssilben der Worte in ecu-ere, (außer dem Infinitiv der zweiten Konjugation in ērē); eru-etu, ice, idu, ile, ine, überhaupt, besonders aber die Beiwörter in icu, imu und inu, dann die vergangenen Zeiten der Verben in ram, rem und sem machen die vorletzte Silbe kurz.

Tonzeichen oder Accente.

Um die richtige Betonung der Silben und Worte, für welche, wie leicht zu ersehen, die oben angeführten Regeln nicht genügen, zu erleichtern, bedient sich die romänische Sprache folgender Zeichen oder Accente:

1. Den hohen Accent(') in der Mitte des Wortes, über den hoch zu betonenden Vocal, besonders über e und o wo dieselben den Tonlaut in ea und oa verwandeln; ferner über das lange á und í und endlich über den abgekürzten Infinitiv der ersten und vierten Conjugation, z. B. á cantà, zu singen; á dormì, zu schlafen.

2) den tiefen Accent (`) über den abgekürzten Infinitiv der ersten Conjugation; z. B. à vedè, zu sehen; ferner in den Abwandlungssilben der dritten Person in beiden Zahlen, dann der ersten und zweiten Person der Mehrzahl in der ersten halbvergangenen Zeit der anzeigenden Art, z. B. cantà, cantàmu, cantàti, cantàra; endlich bei dem Fürworte càtu.

3) Der Circumflex oder dem î, größtentheils, wenn das vorangehende d oder t, den z Laut verliert, oder wenn es überhaupt scharf und bestimmt vor einem anderen Vocal ausgesprochen werden soll.

4. Der Apostroph ('), welcher dazu dient, die Elision eines Vocales zu bezeichnen; z. B. cas'a statt casa-a, das Haus; se duce'n cancelari'a; (statt in cancelaria) er geht in die Kanzlei.

5. Das Trema (¨) welches bei Zusammensetzung der Worte gebildet wird; z. B. candu-vá.

Digitized by Google

Theilung der Worte am Ende der Zeilen.

Hinsichtlich der Theilung der Silben finden im Romänischen dieselben Regeln statt, wie in den meisten neueren Sprachen.

1. Ein Consonant zwischen zwei Vocalen gehört zu dem zweiten Vocale, als se-ra, Abend pase-re Vogel:

2. Zwei Consonanten zwischen zwei Vocalen werden getrennt und der eine, zum ersten, der andere zum zweiten Vocal genommen. z. B.: car-te, Buch; ninge, es schneit.

3. Consonanten, welche nie getrennt und zum letzten Vocal genommen werden, sind: bl, br, ch, cr, dr, fr, gl, gr, pl, pr, sc, scr, spl, spr, st, str; z. B. ta-bla, Tafel; um-bra, Schatten; ne-gru, schwarz; ce-dru, Hochwald; a-cru, sauer; cum-plitu, grausam; capra, Ziege; na-scutu, geboren; cu-scru, Mitschwiegervater; a-spru, streng; su-fletu, Seele, ca-pa-stru.

4. Zusammengesetzte Wörter werden in derselben Weise getheilt, wie sie zusammengesetzt worden sind; z. B. á de-scrie, abschreiben; á restringe, einschränken.

Ueber die romänische Ortographie.

Man bemühe sich vor Allem, so zu schreiben, wie man spricht. Besondere Aufmerksamkeit verwende man auf den Unterschied von a und 'a oder à, e und é, i und í, o und ó, ferner b und p, d und t, di und ti, c und g, u. s. w.

Die großen Anfangsbuchstaben werden gebraucht bei den Eigennamen von Personen, Ländern, Städten, Dörfern und Flüßen, am Anfange eines jeden Satzes, nach dem Schlußpunkte und dem Fragezeichen, endlich am Anfange eines jeden Wortes.

Von den Redetheilen.

1. Der Artikel: Dieser ist von dreierlei Art; der bestimmte lu, oder le für das männliche und a (ea, oa) für das weibliche Geschlecht der anzeigende celu, für das männliche und sea, für das weibliche Geschlecht, endlich der unbestimmte, unu für das männliche und una oder o für das weibliche Geschlecht.

Die Zahl ist im Romänischen gleich wie in den meisten Sprachen zweifach: die Einzahl und Mehrzahl. Zur Biegung stehen der romänischen Sprache 6 Fälle oder Endungen zu Gebote; nämlich der Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Vocativ und Ablativ.

Digitized by Google

Abänderung der drei Arten des Artikels.

a) Bestimmender Artikel.

Männlich.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. lu oder le	i,
G. a lui	a loru,
D. lui,	loru,
A. pre lu, le,	pre i,
V. o le,	o loru,
A. dela lu, le,	dela i.

Weiblich.

N. a, ea, oa,	le,
G. a ei, ii, lei,	a loru,
D. ei, ii, lei,	loru,
A. pre a, ea, oa,	pre le,
V. o, a, e,	o loru,
A. dela a, ea, oa.	dela le.

b) Der anzeigende Artikel.

Männlich.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. celu,	cei,
G. a celui,	a celoru,
D. celui,	celoru.
A. pre celu,	pre cei,
V.	
A. dela celu.	dela cei.

Weiblich.

N. cea	cele,
G. a ceii.	a celoru,
D. ceii.	celoru-
A. pre cea.	pre cele,
V.	
A. dela cea.	de la cele.

Digitized by Google

c) Der nicht bestimmende Artikel.

Männlich.

N. unu, einer,	A. pre unu, einen.
G. a unui, eines,	V.
D. unui, einem,	A. dela unu, von einem.

Weiblich.

N. una oder o, eine.	A. pre una oder o, eine.
G. a unei oder uneia, einer,	V.
D. unei oder uneia, einer.	A. dela una oder o, einer.

Der romänische bestimmte Artikel hat die Eigenthümlichkeit, daß er nicht wie in anderen Sprachen vor seinem Hauptworte steht, n demselben angehängt wird.

Der anzeigende Artikel hat seine Stellung größtentheils zur Bestimmuug des darauffolgenden Bei- oder Eigenschaftswortes besonders dann wenn es gilt die Beinamen oder Eigenschaften von Regenten und berühmten Personen zu bezeichnen, z. B. Constantinu celu mare, Constantin der Große.

Der Gebrauch des unbestimmten Artikels ist im Romänischen nicht so häufig, wie im Deutschen und wo es nicht das größere Verstandniß erfordert oder, wenn er als Zahlwort erscheint, kann er füglich ausgelassen werden. Er hat eigentlich keine Mehrzahl außer in der Bedeutung von einige und etliche. Seine Stellung ist vor dem Hauptworte und er wird abgeändert, während Letzteres unverändert bleibt.

II Das Hauptwort. — Dieses ist entweder männlich oder weiblich; ein sächliches Geschlecht fehlt in der romänischen Sprache und es wird selbes durch das weibliche ersetzt.

Dem Ausgange nach sind männlichen Geschlechtes:

1. Die Hauptwörter welche in u und iu ausgehen, z. B. pasu, Schritt; trunchiu, Klotz.

2. Die in e, welche aus der sechsten Endung der männlichen lateinischen Hauptwörter der dritten Declination in, o, or, us, ens, ons, ol, is. ix, u. s. w, gebildet werden, ferner einige Hauptwörter in e, welche im Lateinischen sächlichen Geschlechtes sind, z. B. dinte, Zahn; june, Jüngling; carbune, Kohle; lapte, Milch; nume, Name; culme, Gipfel; u. s. w.

Weiblichen Geschlechtes sind dem Ausgange nach die Haupt-

Digitized by Google

wörter auf a, mit Ausnahme von tata, Vater; papa, Pabst; voda, Woiwod; catana, Soldat. Diese bilden die Mehrzahl in i. (Siehe Lehrgang Seite 8.)

Dann jene auf e, welche auch im Lateinischen weiblichen Geschlechtes sind, ferner jene auf ime, ie, iune, endlich die von Beiwörtern abgeleiteten auf tate, tute, und die den unbestimmten Arten der Zeitwörter entnommenen mit den Ausgängen are, ere, ire.

Der Bedeutung nach sind männlichen Geschlechtes; alle Namen männlicher Wesen und die männlichen Eigennamen ohne Unterschied des Ausganges, ferner die Namen der Welttheile und Länder, endlich jene der Tage und Jahreszeiten.

Viele Hauptwörter sind gemischten Geschlechtes d. h. in der Einzahl männlichen in der Mehrzahl aber weiblichen Geschlechtes; diese sind:

1. Die Sachnamen auf ariu, oriu, oru, oiu.
2. Jene mit den Ausgängen atiu, etiu, etu, eu und iu.
3. Die Hauptwörter mit dem Ausgange mentu. Diese verwandeln das mentu, in der Mehrzahl in minte, selten nur in uri, z. B. documentu, Beweis, documinte, Beweise.

Die Bildung der Mehrzahl beruht bei den romänischen Hauptwörtern auf folgenden Regeln:

1. Die männlichen Hauptwörter auf u verwandeln in der Mehrzahl das u in i, die auf mentu, bisweilen in uri, (siehe oben.) z. B. domnu, Herr, domni, Herren; pămentu, Erden.
2. Die Hauptwörter auf e sowohl männlichen als weiblichen Geschlechtes verwandeln e in der Mehrzahl in i.
3. Die weiblichen Hauptwörter auf a verwandeln diesen Ausgang in e, z. B. radia, Strahl, radie, Strahlen; jene auf ura jedoch nehmen lieber i an z. B. scriptura, Schrift; scripturi, Schriften.
4. Die unbestimmten Hauptwörter auf e nehmen in der Mehrzahl le an; z. B. sté, Stern, stele, Sterne.

Viele Hauptwörter sind nur in der Mehrzahl gebräuchlich. (Darüber siehe Lehrgang Seite 25.)

Bei den Hauptwörtern in lu fällt in der Mehrzahl das l hinweg, z. B. calu, Pferd, cai, Pferde.

Die männlichen Hauptwörter bilden ihr weibliches Geschlecht nach folgenden Regeln:

1. Die Wörter auf u verwandeln das u in a z. B. fiiu, Sohn, fiia, Tochter.
2. Die Verkleinerungswörter in elu verwandeln diesen Ausgang in ea, z. B. mielu, Lamm, miea.
3. Die ein Gewerbe oder eine Würde bezeichnenden Haupt-

Digitized by Google

wörter bilden das weibliche Geschlecht in ésa, z. B. imperatu, Kaiser; imperatésa, Kaiserin.

4. Einige Personennamen in oriu bilden häufig das weibliche Geschlecht in óre, z. B. secerατóriu, Schnitter; secerατóre, Schnitterin.

5. Viele Hauptwörter bilden das weibliche Geschlecht gänzlich unregelmäßig, z. B. tata, Vater; mama, Mutter; frate, Bruder; sora, Schwester, u. s. w. (Siehe darüber Lehrgang, Seite 27.)

Eine Hauptschwierigkeit für den Lernenden bietet die Verbindung des Artikels mit den Hauptwörtern und zur Erleichterung mögen folgende Regeln dienen:

1. Die männlichen Hauptwörter auf u nehmen in der Einzahl lu an, z. B. omu, Mensch: omulu, der Mensch, in der Mehrzahl werden dann sowohl u als lu in i verwandelt, z. B. domni, Herren; domnii, die Herren.

2. Die männlichen Hauptwörter auf e nehmen den Artikel le an; z. B. verme, Wurm; vermele, der Wurm. Mehrzahl vermi, Würmer; vermii, die Würmer.

3. Die weiblichen Hauptwörter in a verwandeln das a in 'a z. B. mama, Mutter; mam'a, die Mutter. In der Mehrzahl aber werden a in e und 'a in le verwandelt; z. B. mame, Mütter; mamele, die Mütter.

4. Die weiblichen Hauptwörter auf e verwandeln diesen Ausgang in ae, z. B. flóre, Blume; flórea, die Blume. In der Mehrzahl aber wird e in i verwandelt und der Artikel regelmäßig angehängt, z. B. flóri, Blumen; florile, die Blumen.

5. Die weiblichen Hauptwörter welche auf é ausgehen, nehmen des Wohllautes wegen zwischen é und dem Artikel ein o an, z. B. curé, Riemen; curé-oa, der Riemen. Mehrzahl: curele, Riemen; curelele, die Riemen.

Beispiele zur Abänderung der Hauptwörter in Verbindung mit dem bestimmten Artikel.

a) Männlich.

Erste Form mit dem Artikel lu.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. amicu-lu, der Freund, u. s. w.	amici-i, die Freunde, u. s. w.
G. a amicu-lui,	a amici-loru,
D. amicu-lui,	amici-loru,

Digitized by Google

A. pre amicu-lu,	pre amici-i,
V. o amicu-le,	o amici loru,
A. de la amicu-lu.	de la amici-i.

Zweite Form, mit dem Artikel le.

N. Rege-le, der König, u. ſ. w.	Regi-i, die Könige, u. ſ. w.
G. a rege-lui,	a regi-loru,
D. rege-lui,	regi-loru,
A. pre rege-le,	pre regi-i,
V. o rege,	o regi-loru,
A. dela rege-le.	dela regi-i.

b) Weiblich.

Erſte Form, mit dem Artikel a.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. icón'a, das Bild, u. ſ. w.	icóne-le, die Bilder, u. ſ. w.
G. a icón-ei,	a icone-loru,
D. icón-ei,	icone-loru,
A. pre icón'a,	pre icóne-le,
V. o ico-na,	o icóne-loru,
A. de la icón'a.	de la icóne-le.

Zweite Form, mit ea.

N. cruc-ea, das Kreuz, u. ſ. w.	cruci-le,
G. a cruc-ei,	a cruci-loru,
D. cruc-ei,	cruci-loru,
A. pre cruc-ea,	pre cruci-le,
V. o cruce,	o cruci-loru,
A. dela cruc-ea.	de la crucile.

Dritte Form, mit oa.

N. marge-oa, die Perle, u. ſ. w.	margele-le, die Perlen, u. ſ. w.
G. a marge-lei,	a margele-loru,
D. marge-lei,	margele-loru,
A. pre marge-oa,	pre margele-le,
V. o. margé	o margele-loru,
A. dela marge-oa.	dela margele-le.

Digitized by Google

c) Gemiſchten Geſchlechtes.

Erſte Form.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. fusu-lu, die Spindel. u. ſ. w.	fuse-le, die Spindeln, u. ſ. w.
G. a fusu-lui,	a fuse-loru,
D. fusu-lui,	fuse-loru,
A. pre fusu-lu,	pre fuse-le,
V. o fusu-le,	o fuse-loru,
A. dela fusu-lu.	dela fuse-le.

Zweite Form.

N. latiu-lu, der Fallſtrick. u. ſ. w.	latiuri-le, die Fallſtricke, u. ſ. w.
G. a latiu-lui,	a latiuri-loru,
D. latiu-lui,	latiuri-loru,
A. pre latiulu,	pre latiuri-le,
V. o latiu-le,	o latiuri-loru
A. dela latiu-lu.	dela latiuri-le.

III. Das Beiwort unterliegt hinſichtlich der Ausgänge, der Abänderung, der Bildung der Mehrzahl und der Verwandlung des männlichen Geſchlechtes in das weibliche denſelben Regeln, wie das Hauptwort.

Die Beiwörter von zwei Ausgängen haben in der Einzahl u, in der Mehrzahl i, für das männliche, und in der Einzahl a, in der Mehrzahl e für das weibliche Geſchlecht.

Die Beiwörter auf e (Mehrzahl i) dienen für beide Geſchlechter.

Die Stellung des Beiwortes iſt ſowohl vor als nach dem Hauptworte; letztere iſt dem Geiſte der romäniſchen Sprache mehr entſprechend. Im erſten Falle erhält das Beiwort den Artikel, das Hauptwort aber folgt ohne Artikel unverändert durch alle Endungen, im zweiten Falle erhält das Hauptwort den Artikel, und das Beiwort bleibt unverändert; in beiden Fällen aber ſtimmt das Beiwort in Geſchlecht und Zahl mit ſeinem Hauptworte überein. z. B. bunulu tata oder tat'a bunu, der gute Vater.

Zur Steigerung hat die romäniſche, gleich anderen Sprachen zwei Vergleichungsſtufen, den Comperativ und den Superlativ. Erſterer wird gebildet, indem man dem zu ſteigernden Beiworte mái vorſetzt, letzterer indem man dem mai noch celu, cea vorangehen

Digitized by Google

läßt. z. B. bunu, buna, gut; mai bunu, mai buna, beſſer; celu mai bunu, cea mai buna, am beſten.

IV. Die Zahlwörter, dieſe ſind entweder:

1. Grund- (ſiehe Lehrgang, Seite 55.) oder Ordnungszahlen (ſiehe Lehrgang, Seite 76.)

2. Vervielfachungszahlen, auf die Frage wie viel mal? dieſe ſind: simplu, einfach, duplu, zweifach, triplu, dreifach, patruplu, vierfach. Die übrigen Vervielfachungszahlen werden gebildet, indem man den Grundzahlen die Präpoſition in vorſetzt und die Silbe tu anhängt. z. B. incicitu, fünffach, indiecitu, zehnfach, insutitu, hundertfach u. ſ. w.

3. Vertheilungszahlen, um eine gleichmäßige Vertheilung der Zahl, oder einen beſtimmten Theil des Ganzen auszudrücken. z. B. cate doi, cate trei, cate patru, je zwei, je drei, je vier u. ſ. w. diumetate, halb, die Hälfte, unu patrariu, ein Viertel u. ſ. w.

4. Die unbeſtimmten Zahlwörter, als: multu-a, viel, pucinu-a, wenig, totu-a, ganz, all; destulu, genug; catu-a, wie viel. — Atatu-a, ſo viel; catu-và, cata-và, etwas; welche wie die Hauptwörter ohne Artikel mit den Präpoſitionen de, a, la, pre abgeändert werden.

V. Die Fürwörter.

1. Die perſönlichen Fürwörter a. die ſelbſtſtändigen: Eu, ich; tu, du; elu, ea, er, ſie; noi, wir; voi, ihr; ei, ele, ſie; welche folgendermaßen abgeändert werden:

Einzahl.

N. eu (io), ich,	tu, du,	elu, er; ea, ſie,
G. de mine, meiner,	de tine, deiner,	de elu, ſeiner; de ea, ihrer,
D. mie, mir,	tie, dir,	lui, ihm; ei, ihr,
A. pre mine, mich,	pre tine, dich,	pre elu, ihr; pre ea, ſie,
V.	tu,	
A. dela mine.	de la tine.	de la elu, de la ea, von ihm, von ihr.

Digitized by Google

Mehrzahl.

N. Noi, wir,	voi, ihr.	Ei, ſie; ele, ſie.
G. de noi, unſer,	de voi, euer,	de ei, de ele, ihrer.
D. noue, uns,	voue, euch,	loru, ihnen,
A. pre noi, uns,	pre voi, euch,	pre ei, pre ele, ſie,
V.	voi,	
A. dela noi, von uns.	de la voi, von euch.	de la ei, de la ele, von ihnen.

Um den perſönlichen Fürwörtern mehr Nachdruck zu verleihen, werden denſelben insu-mi, insu-ti, insu-si in der Einzahl, in der Mehrzahl aber insa-ni, insa-vi, insa-si nachgeſetzt.

Um aber einem Hauptworte mehr Nachdruck zu gewähren, werden insu-si und insa-si demſelben vorgeſetzt (ſiehe Lehrgang, Seite 37).

b) Die verbindenden perſönlichen Fürwörter, welche eigentlich nur Abkürzungen der ſelbſtſtändigen mie, tie, lui, ei, nóue, vóue, loru ſind, als: mi, mir; me, mich; ti, dir; te, dich; i, ihm, ihr; lu, ihn; o, ſie; ni, ne, uns (Dativ); ne, uns (Acc.); vi, ve, euch (Dat.); ve, euch; ve, euch (Acc.); li, le, loru, ihnen; ii, le, ſie.

Dieſe ſtehen in der gebietenden Art nach, in allen übrigen Arten in der Regel vor dem Zeitworte.

c) Die zurückführenden perſönlichen Fürwörter, welche keine erſte Endung haben ſind folgende: a seu, de sine, ſeiner; a sa, ihrer; luisi, ihm; eisi, ihr; siesi und isi, ſich; dann se, pre sine, pre sinesi, ſich; in der Einzahl ferner a sei, de sine, a sale, ihrer; lorusi, ihnen; se, pre sine, pre sinesi in der Mehrzahl.

Die höfliche Anrede geſchieht im Romäniſchen durch Domnia-Ta, Sie; in der Einzahl worauf das Zeitwort in der zweiten Perſon folgt, dann Domnia-loru in der Mehrzahl, worauf das Zeitwort in der dritten Perſon zu ſtehen kommt. Abgeändert werden die beiden, wie folgt:

Einzahl.	Mehrzahl.
N. Dumnia-Ta, Sie,	Domnia-loru, Sie,
G. a Dumniei-tale, Ihrer,	a Domniei-loru, Ihrer,
D. Dumniei-tale, Ihnen,	Domniei-loru, Ihnen,
A. pre Dumia-ta, Sie.	pre Domnia-loru, Sie.

Doch geſchieht heutzutage die höfliche Anrede im Romäniſchen in beiden Zahlen, gewöhnlich durch Dumniá-vóstra, mit der darauffolgenden zweiten Perſon der Mehrzahl.

Digitized by Google

2. Die zueignenden Fürwörter.

Einzahl.

Männlich.	Weiblich.
Alu meu, mein, der meine,	A mea, meine, die meine,
alu teu, dein, der deine,	a tea oder ta, dein, die deine.
alu seu, ſein, der ſeine,	a sa, ſeine, die ſeine,
alu nostru, unſer, der unſere,	a nóstra, unſere, die unſere,
alu vostru, euer, der euere,	a vóstra, euere, die euere,
alu loru, ihr, der ihre.	a loru, ihre, die ihrigen.

Mehrzahl.

Männlich.	Weiblich.
ai miei, meine, die meinen,	ale mele, meine, die meinigen,
ai tei, deine, die deinen,	ale tale, deine, die deinigen,
ai sei, ſeine, die ſeinigen,	ale sale, ſeine, die ſeinigen,
ai nostri, unſere, die unſere,	ale nóstre, unſere, die unſerigen,
ai vostri, euere, die eueren,	ale vóstre, euere, die euerigen,
ai loru, ihre, die ihrigen.	ale loru, ihre, die ihrigen.

In der hier angeführten Form können die zueignenden Fürwörter entweder allein, oder vor dem Hauptworte ohne Artikel ſtehen, haben ſie aber, (was im Romäniſchen gewöhnlich iſt) ihren Platz nach dem Hauptworte mit dem Artikel, ſo fallen alu und a hinweg. z. B. alu meu frate und fratele meu, mein Bruder; a sea sora und sor'a sa, ſeine Schweſter.

Außer dieſen gibt es noch eine einfachere Form der zueignenden Fürwörter; für beide Zahlen und Geſchlechter nämlich: mi, mein; ti, dein; si, ſein; ni, unſer; vi, euer; si, ihrer, welche ihren Platz nach dem Hauptworte ohne Artikel haben und mit demſelben zuſammengezogen werden. z. B. frate-mi, mein Bruder. (Siehe Lehrgang, Seite 26).

3. Anzeigende Fürwörter.

a) Einfache.

Männlich.

Einzahl.	Mehrzahl.
Acestu, dieſer,	acesti, dieſe,
acelu, jener,	acei, jene,

Digitized by Google

cestu, der, dieſer,	cei, dieſe,
estu, estu, derſelbe,	esti, dieſe hier,
acest'-asi, dieſer da.	acesti-asi, dieſe da,
acel'-asi, derſelbe.	acei-asi, dieſelben.

Weiblich.

Acésta, dieſe,	Aceste, dieſe,
acéa, jene,	acele, jene,
césta, dieſe,	ceste, dieſe,
ésta, dieſe hier,	este, dieſe hier,
acést'asi, dieſe da,	aceste-si, dieſe da,
acea'si, dieſelbe.	acele-si, dieſelben.

Acestu, acelu, cestu und estu (istu) können ſowohl vor als nach dem Hauptworte ſtehen. In dem erſten Falle bleibt ſowohl das anzeigende Fürwort, als auch das Hauptwort ohne Artikel; ſteht aber das anzeigende Fürwort nach einem männlichen Hauptworte und folgt nicht ein auf das Letztere ſich beziehendes Beiwort darauf, ſo erhalten beide den Artikel. Man ſagt z. B. omulu acesta, aber omulu acestu bunu; hingegen: fat'a acést'a und fat'a acest'e placuta. Man ſieht aus dieſen Beiſpielen, daß bei acestu, acelu, cestu und istu der Artikel nicht durch Anhängung von lu, ſondern einfach dadurch gebildet wird, indem man das u in a verwandelt, der der weiblichen anzeigenden Fürwörter aber in der Einzahl gleich den Beiwörtern auf a angehängt wird, in der Mehrzahl haben die männlichen anzeigenden Fürwörter mit dem Artikel acestia, acei-a, ceia, esti-a, weiblich aceste-a u. ſ. w.

Acestu und acelu ſtehen in Beziehung zu einander und es zeigt acestu einen näheren, acelu einen entfernteren Gegenſtand an.

Alleinſtehend werden die anzeigenden Fürwörter folgendermaßen abgeändert:

Einzahl.	Mehrzahl.
N. acesta, acést'a,	acesti-a, acéstea,
G. acestui-a, acéstu'a.	acestora-acestor'a.

Einzahl.	Mehrzahl.
N. acela, aceea,	aceia acélea,
G. acéluia, aceia.	acelor'a-acéluru.

Ebenſo acesta-si und acela-si, mit einem Hauptwort verbunden bleiben ſie jedoch durch alle Endungen unverändert.

Digitized by Google

d) Beziehende Fürwörter, ſind: care, carele, welcher; carea, care, welche; celu-ce, derjenige welcher; cea-ce, diejenige welche. Sie werden folgendermaßen abgeändert:

Männlich:

Einzahl.	Mehrzahl.
N. care, carele,	cari, carii,
G. a carui, caruia.	caroru, caroru'a.

Weiblich:

N. carea, care,	care,
G. a carei, carei-a.	a caroru, caror'a.

Ferner:

Männlich:

N. celu-ce, cela-ce,	cei-ce, ceia-ce.
G. celui-ce, celuiace.	

Weiblich:

N. cea-ce, ceea-ce,	cele-ce,
G. a celei-ce, a celeiace.	a celoru-ce, celor'ace.

e) Fragende Fürwörter, dieſe ſind: cine? wer? care? welcher? ce? was? Die erſten beiden beziehen ſich auf Perſonen, das letzte auf Sachen: cine und c werden nur in der Einzahl folgendermaßen abgeändert:

N. cine? ce? wer? was?
G. a cui? weſſen?
D. cui? wem?
A. pre cine? ce? wenn? was?

f) Unbeſtimmte Fürwörter. Dieſe ſind theils veränderliche, theils unveränderliche. Die erſteren ſind: Altu, alta, altulu, alt'a, ein anderer, der andere, eine andere, die andere; unulu, un'a, der eine, die eine, nime, nimené, niemand; atare, ſolcher; cutare, mancher, ein Gewiſſer; fie-cine oder fiesce cine, ein jeder; fiecare oder fiesce care, jedermann; cine-và, care-và, jemand; oricine, vericine, wer immer, jeder; ore-cine, ore-care, irgend einer.

Unveränderliche ſind: Fio-ce, was immer; verice, orice, was

Digitized by Google

immer für; orece, ceva, etwas; nimic'a, nichts; nescine, ein ungewisser; nescareva, irgend jemand; nesce, einige, gewisse.

VI. Zeitwörter, welche wie in anderen Sprachen dazu dienen, ein Thun, ein Leiden oder einen Zustand nebst der Zeit anzuzeigen, in welcher das Thun, Leiden oder der Zustand vor sich geht, werden auch hier in Hilfszeitwörter, in thätige, leidende, zurückführende Mittel- und unpersönliche Zeitwörter eingetheilt.

Hilfszeitwörter besitzt die romänische Sprache drei: a avé, haben; a fi, sein und a voi, wollen.

Auch bei den romänischen Zeitwörtern hat man fünf Punkte zu beobachten, nämlich: die Zahl, die Person, die Art, die Zeit und die Conjugation.

Abwandlung der Hilfszeitwörter.

A.

A avé oder avere, haben.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Eu am, ich habe,	noi avemu, amu
tu ai, du hast,	voi aveti, ati,
elu, ea are, a, er, sie, es, hat,	ei ele, aru.

A, wird nur in Verbindung mit dem Mitte.worte in den zusammengesetzten vergangenen Zeiten der Zeitwörter, are, jedoch alleinstehend und einen Besitz anzeigend gebraucht, dasselbe gilt auch von avemu, amu, aveti und ati.

Erste halbvergangene Zeit.

Aveam, ich hatte,	aveamu, wir hatten,
aveai. du hattest,	aveati, ihr hattet,
avea, er, sie, es hatte,	aveau, sie hatten.

Wenn nicht die größere Deutlichkeit das Gegentheil erfordert, werden bei der Conjugation die Fürwörter fast immer weggelassen.

Zweite halbvergangene Zeit.

Avuram, ich habe gehabt.	avuramu, wir haben gehabt,
avurai, du hast gehabt.	avurati, ihr habet gehabt,
avura, er sie es hat gehabt.	avura, sie haben gehabt.

Digitized by Google

Die einfach vergangene Zeit.

Avúi, avúsi, avú.	ich hatte, u. ſ w.	avumu, avuti, avura,	wir hatten, u. ſ. w.

Die zuſammengeſetzte vergangene Zeit.

Am, ai, a, } avutu	ich habe gehabt, u. ſ. w.	amu, ati, au. } avutu	wir haben gehabt, u. ſ. w.

oder mit dem vorangeſetzten Mittelwort der vergangenen Zeit als: avutu am, avutu ai, u. ſ. w.

Längſtvergangene Zeiten.

a.

Einfache längſtvergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Avusem, ich hatte gehabt.	Avusemu, wir hatten gehabt.
avusei, du hatteſt gehabt.	avuseti, ihr hattet gehabt.
avuse, er hatte gehabt.	avusera, ſie hatten gehabt.

b.

Zuſammengeſetzte längſtvergangene Zeit.

Am, ai, a, } fostu avutu,	ich hatte gehabt, u.ſ.w.	Amu, ati, ar, } fostu, avutu	wir hat. gehabt,u.ſ.w.

oder mit dem vorangehenden Mittelworte der vergangenen Zeit: fostu avutu am, fostu avutu ai, u. ſ. w.

Die künftige Zeit.

Voiu, vei, vá, } avé,	ich werde haben, du wirſt haben, er wird haben,	Vomu, veti, voru, } avé,	wir werden haben, ihr werdet haben, ſie werden haben.

Künftig vergangene Zeit.

Einzahl.		Mehrzahl.	
Voiu, vei, vá, } ſi avutu	ich werde geh. haben,	Vomu, veti, voru, } ſi avutu	wir werden geh. haben, ihr werdet, „ „ ſie werden „ „

Digitized by Google

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Sà aibu, daß ich habe,	Sà avemu, daß wir haben,
sà aibi, daß du habeſt,	sà aveti, daß ihr habet,
sà aiba, daß er habe,	sà aiba, daß ſie haben.

Halbvergangene Zeit.

Averem, ich würde haben,	Averemu, wir würden haben,
averei, du würdeſt haben,	avereti, ihr würdet haben,
avere, er, ſie, es würde haben.	avereru, ſie würden haben.

Vergangene Zeit.

Sà fiu	daß ich gehabt habe	Sà fimu	daß wir gehabt haben.
sà fii	daß du gehabt habeſt,	sà fiti,	daß ihr gehabt habet.
sà fia	daß er, ſie, es gehabt habe.	sà fiá,	daß ſie gehabt haben.

avutu,

Längſtvergangene Zeit.

Sà fiu	daß, oder wenn ich gehabt hätte,	Sà fimu	daß, oder wenn wir gehabt hätten,
sà fii	daß, oder wenn du gehabt hätteſt,	sà fiti,	daß, oder wenn ihr gehabt hättet,
sà fia	daß oder wenn er, ſie, es gehabt hätte.	sà fia	daß oder wenn ſie gehabt hätten.

fostu avutu,

Künftige Zeit.

Asi,	ich möchte, wollte oder würde haben,	Amu	wir möchten, wollten, od. würden haben,
ai,	du möchteſt wollteſt od. würdeſt haben,	ati	ihr möchtet, wolltet od. würdet haben,
a,	er, ſie, es möchte, wollte oder würde haben.	ar	ſie möchten, wollten, od. würden haben.

ave

oder mit dem vorangeſetzten Infinitiv, als avere-asi, avere ai, avere ar, u. ſ. w.

Digitized by Google

Künftig vergangene Zeit.

Asi,	fi avutu	ich würde gehabt haben	Amu	fi avutu,	wir würden gehabt haben.
ai,		du würdeſt gehabt haben.	ati		ihr würdet gehabt haben.
ar,		er, ſie, es würde gehabt haben.	ar		ſie würden gehabt haben.

oder mit dem vorangehenden Mittelwort der vergangenen Zeit als: avutu asi fi, avutu ai fi, u. ſ. w.

Gebietende Art.

Aibi, habe du.	Aveti, habet ihr.
aiba, habe er, ſie, es, oder er, ſie, es ſoll haben.	aiba, haben ſie, oder ſie ſollen haben.

Verneinende Form.

Nu avé, habe nicht.

Unbeſtimmte Art, (Infinitiv.)

Avere, oder á avé, haben.

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

Avendu, habend.

Mittelwort der vergangenen Zeit.

Avutu, gehabt.

B.

Á fi, oder fire, ſein.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Sum. ich bin.	Suntemu, wir ſind,
esci, du biſt,	sunteti, ihr ſeid,
e oder este, er iſt,	sunt, ſie ſind.

Erſte halbvergangene Zeit.

Eram, ich war,	eramu, wir waren,
erai, du warſt,	erati, ihr waret,
erá, er war.	erau, ſie waren.

Digitized by Google

Zweite halbvergangene Zeit.

Fui, ich war, oder bin gewesen.	fumu, wir waren od. sind gewesen,
fusi, du warst, oder bist gewesen.	futi, ihr waret, od. seid gewesen.
fu, er sie es war oder ist gewesen.	fura, sie waren od. sind gewesen.

Einfach vergangene Zeit.

Furam, ich bin gewesen.	furamu, wir sind gewesen,
furai, du bist gewesen,	furati, ihr seid gewesen,
fura, er, sie, es ist gewesen.	fura, sie sind gewesen.

Zusammengesetzte vergangene Zeit.

Am, ai, a } fostu	ich bin gewesen, u. s. w.	amu, ati, ar } fostu	wir sind gewesen, u. s. w:

Einfache längstvergangene Zeit.

Fusem, ich war gewesen.	fusemu, wir waren gewesen.
fusei, du warst gewesen.	fuseti, ihr waret gewesen.
fuse, er, sie, es war gewesen.	fusera, sie waren gewesen.

Zusammengesetzte längstvergangene Zeit.

Am, ai, a, } fostu, (fostu)	ich war gewesen, u.s.w.	amu ati au } fostu, (fostu)	wir waren gew. u.s.w.

Künftige Zeit.

Einzahl.		Mehrzahl.	
Voiu, vei, vá, } fi	ich werde sein. du wirst sein. er, sie, es wird sein,	vomu, veti, voru, } fi	wir werden sein. ihr werdet sein, sie werden sein.

oder mit dem vorangehenden Infiniv, als; fi voiu, fi vei, u. s. w.

Künftig vergangene Zeit.

Voiu, vei, và } fi fostu,	ich werde gewesen sein, du wirst gewesen sein, er, sie, es, wird gewesen sein.	vomu, veti, voru } fi fostu	wir werden gewesen sein, ihr werdet gewesen sein, sie werden gewesen sein.

oder mit dem vorangehenden Hilfsworte; z. B. fostu voiu fi, fostu vei fi, u. s. w.

Digitized by Google

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Sà fiu, daß ich ſei,	sà fimu, daß wir ſeien,
sá fii, daß du ſeiſt.	sà fiti, daß ihr ſeiet,
sà fia, daß er, ſie, es ſei,	sà fia, daß ſie ſeien.

Halbvergangene Zeit.

Firem, ich würde oder laſſe mich ſein,	firemu, wir würden ſein,
firei, du würdeſt ſein,	fireti, ihr würdet ſein,
fire, er, ſie, es würde ſein.	fireru, ſie würden ſein.

Vergangene Zeit.

Sá fiu	fostu,	daß oder wenn ich geweſen wäre,	sà fimu	fostu,	daß oder wenn wir geweſen wären.
sà fii		daß oder wenn du geweſen wäreſt,	sà fiti		daß oder wenn ihr geweſen wäret.
sà fia		daß oder wenn er, ſie, es geweſen wäre.	sà fia		daß oder wenn ſie geweſen wären.

Längſtvergangene Zeit.

Sà fiu	fostu (fostu)	daß, oder wenn ich geweſen wäre, u. ſ. w.	sá fimu,	fostu (fostu)	daß oder wenn wir geweſen wären, u. ſ. w.
sà fii			sà fiti,		
sà fia			sà fia,		

Künftige Zeit.

Asi	fi	ich möchte, wollte oder würde ſein.	amu	fi	wir möchten, wollten oder würden ſein,
ai		du möchteſt, wollteſt od. würdeſt ſein,	ati		ihr möchtet, wolltet, od. würdet ſein,
ar		er, ſie, es, möchte, wollte oder würde ſein;	ar		ſie möchten, wollten od. würden ſein.

oder mit dem vorhergehenden Infinitiv, als, úre asiu, fire ai, u. ſ. w.

Künftig vergangene Zeit,

Einzahl.			Mehrzahl.		
Asi	fostu fi	ich würde geweſen ſein.	amu	fostu fi	wir würden geweſen ſein.
ai		du würdeſt geweſen ſein.	ati		ihr würdet geweſen ſein.
ar		er, ſie, es würde geweſen ſein.	ar		ſie würden geweſen ſein,

oder mit dem vorangehenden Mittelworte der vergangenen Zeit; als: fostu asi fi, fostu ai fi, u. ſ. w.

Digitized by Google

Gebietende Art.

Fii, ſei du,	fiti, ſeid ihr.
Fia, ſei er, ſie, es, oder er, ſie, es ſoll ſein.	fia, ſeien ſie oder ſie ſollen ſein.

Verneinende Form.

Nu fii, ſei nicht.

Unbeſtimmte Art. (Infinitiv.)

A fi oder fire, ſein.

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

Fiindu, ſeiend.

Mittelwort der vergangenen Zeit.

Fostu, geweſen.

C.

A voi oder vere, werden wollen.

Anzeigende Art.

Einzahl.	Mehrzahl.
Vreu od. voiu, ich werde,	vremu, od. vomu, wir werden
vrei, oder vei, du wirſt,	vreti, od. veti, ihr werdet,
vre, od. và, er wird.	vreu, oder voru, ſie werden.

Erſte halbvergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Vream, ich wollte, u. ſ. w.	vreamu, wir wollen, u, ſ. w.
vreai,	vreati,
vrea,	vreau.

Zweite halbvergangene Zeit.

Vrui, ich wollte u. ſ. w.	vrùmu, wir wollen, u. ſ. w.
vrusi,	vrùti,
vrù,	vrura,

Digitized by Google

Die einfach vergangene Zeit.

Vruram, ich habe gewollt, u. ſ. w.	vruramu, wir haben gewollt u. ſ. w.
vrurati,	vrurati,
vrura,	vruram.

Die zuſammengeſetzte vergangene Zeit.

Am, ai, a } vrutu, ich habe gewollt, u. ſ. w.	amu, ati, au } vrutu, wir haben gewollt, u.ſ.w.

oder mit dem vorangehenden Mittelworte der vergangenen Zeit, als vrutu am, u. ſ. w.

Einfache längſtvergangene Zeit.

Vrusem, ich hatte gewollt, u. ſ. w.	vrusemu, wir hatten gewollt, u.ſ. w.
vrusei,	vruseti,
vruse,	vrusera,

Zuſammengeſetzte längſtvergangene Zeit.

Am, ai, a } fostu vrutu, ich hatte gewollt, u. ſ.w.	amu, ati, au } fostu vrutu, wir hatten gehabt, u.ſ.w.

oder mit dem vorangehenden Mittelworte der vergangenen Zeit, als: fostu am vrutu, u. ſ. w.

Künftige Zeit.

Voiu vre, ich werde wollen u. ſ. w.	vomu vrè, wir werden wollen, u.ſ.w.
vei vrè,	veti vrè,
va vrè,	voru vrè,

Künftig vergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Voiu, vei, vá, fi vrutu ich werde gewollt haben, u. ſ. w.	Vomu, veti, voru, fi vrutu wir werden gewollt haben, u. ſ. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Sá vreu, od. voiu, daß ich werde, u. ſ. w.	sà vremu, od. vemu,
sà vrei, od. vei,	sà vreti od. veti,
sà vrè, od. ve,	sà vrè,

Digitized by Google

Halbvergangene Zeit.

Vrerem, ich würde wollen, u. ſ. w.	vreremu, wir würden wollen, u. ſ. w.
verei,	vrereti,
vrere,	vrereru.

Vergangene Zeit.

Sà fiu, sá fii, sà fia, } vrutu, daß ich gewollt habe u. ſ. w.,	sá fimu, sà fiti, sà fia, } vrutu daß wir gewollt haben, u. ſ. w.

Längſtvergangene Zeit.

Sá fiu, sá fii, sà fia } fostu vrutu daß, oder wenn ich gewollt hätte, u. ſ. w.	sà fimu, sà fiti, sà fia } fostu vrutu daß, oder wenn wir gewollt hätten, u. ſ. w.

Asi vrè, ich würde wollen, u. ſ. w.	amu vrè, wir würden wollen, u. ſ. w.
ai vrè,	ati vrè,
ar vré,	ar vrè,

oder mit dem vorangehenden Infinitiv vrere asi fi, u. ſ. w.

Künftig vergangene Zeit.

Asi, ai, ar } fi vrutu ich würde gewollt haben, u. ſ. w.	amu, ati, aru } fi vrutu wir würden gewollt haben, u. ſ. w.

Gebietende Art.

Vrei, wolle du,	vreti, wollet ihr, od. ihr ſollt wollen.
vreu, wolle er, er ſoll wollen	vrea, ſie ſollen (mögen) wollen.

Verneinende Form.

Nu vrei, wolle du nicht.

Für die übrigen Perſonen gebraucht man die verbindende Art, z. B. Sà vreti, u, ſ. w.

Unbeſtimmte Art der gegenwärtigen Zeit.

A vrè, a voi der vrere, wollen, werden.

Digitized by Google

Unbeſtimmte Art der vergangenen Zeit.

A avè vrutu, gewollt haben.

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.

vrindu, wollend.

Mittelwort der vergangenen Zeit.

vrutu, gewollt.

Regelmäßige Abwandlung der thätigen und Mittelzeitwörter.

Die thätigen oder Mittelzeitwörter werden im Romäniſchen nach vier Conjugationen mit den Ausgängen are, ere, ére, ire abgewandelt.

Erſte Conjugation.

Á lauda oder laudare, loben.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Laud-u, ich lobe,	laud-amu, wir loben,
laud-i, du lobſt,	laud-ati, ihr lobet,
laud-a, er, ſie, es lobt.	laud-a, ſie loben.

Erſte halbvergangene Zeit.

Laud-am, ich lobte.	laud-amu, wir lobten.
laud-ai, du lobteſt,	laud-ati, ihr lobtet,
laud-à, er, ſie, es lobte,	laud-a, au, ſie lobten.

Zweite halbvergangene Zeit.

Laud-ai, ich lobte, u. ſ. w.	lauda-ramu, wir lobten, u. ſ. w.
laud-asi,	lauda-rati,
laudá,	laud-ara,

Einfache vergangene Zeit.

Lauda-ram ich habe gelobt, u. ſ.w.	lauda-ramu, wir lobten, u. ſ. w.
laud-arai,	lauda-rati,
lau-dà,	laud-ara.

Digitized by Google

Zuſammengeſetzte vergangene Zeit.

Am, ai, a } laudatu ich habe gelobt, u. ſ. w.	amu, ati, au } laudatu wir haben gelobt u. ſ. w.

oder mit dem vorangehenden Mittelworte, als laudat-am u. ſ. w.

Einfache längſtvergangene Zeit.

Laud-asem, ich hatte gelobt u.ſ.w.	laud-asemu, wir hatten gelobt, u.ſ.w
laud-asesi,	laud-aseti,
laud-ase,	laud-ase.

Zuſammengeſetzte längſtvergangene Zeit.

Aveam, aveai, avea } laudatu ich hatte gelobt, u. ſ. w.	aveamu, aveati, avea } laudatu wir hatten gelobt, u.ſ.w

oder mit dem vorangehenden Mittelworte laudatu, u. ſ. w.

Künftige Zeit.

Voiu laudà, ich werde loben,	vomu laudà, wir werden loben,
vei laudà,	veti laudà,
và laudá,	voru laudá.

oder mit dem vorangehenden Infinitiv, als laudá voiu, u. ſ. w.

Künftig vergangene Zeit.

Voiu, vei, và } avè laudatu ich werde gelobt haben, u. ſ. w.	vomu, veti, voru } avè laudatu wir werden gelobt haben, u. ſ. w.

oder ſi voiu laudatá, u. ſ. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Sà laud-u, daß ich lobe,	laud-amu, daß wir loben,
sà laud-i, daß du lobeſt,	laud-ati, daß ihr lobet,
sà laud-e, daß er lobe,	laud-e, daß ſie loben.

Halbvergangene Zeit.

Laud-arem, daß ich lobte,	laud-aremu, daß wir lobten,
laud-arei, daß du lobteſt,	laud-areti, daß ihr lobtet.
laud-are, daß er lobte,	laud-areru, daß ſie lobten.

Digitized by Google

Vergangene Zeit.

Sà aibu, sà aibi, sà aiba	laudatu	daß ich gelobt habe, u. ſ. w.	sà avemu sà aveti sà aiba	laudatu	daß wir gelobt haben, u. ſ. w.

Längſtvergangene Zeit.

Sà fiu sà fii sà fia	avutu laudatu	daß ich gelobt hätte, u. ſ. w.	sà fimu sà fiti sà fia,	avutu laudatu	daß wir gelobt haben u. ſ. w.

Künftige Zeit.

Asiu laudà, ich würde loben, u.ſ.w.	Amu laudà,
ai laudà,	ati laudà,
ar laudà,	ar laudà,

oder mit dem Infinitiv laudare asiu, u. ſ. w.

Künftig vergangene Zeit.

Einzahl.			Mehrzahl.		
Asiu-fi ai-fi ar-fi	avutu laudatu	ich würde gelobt haben, u. ſ. w.	amu-fi ati-fi ar-fi	avutu laudatu	wir werden gelobt haben, u. ſ. w.

Gebietende Art.

laud-a, lobe du,	laud-ati, lobet ihr,
laud-e, lobe er, er ſoll loben.	laud-e, loben ſie, ſie ſollen loben.

Verneinende Form.

Nu laudà, lobet nicht,	nu ladati, (laudereti), lobet nicht, ihr ſollt nicht loben.
Nu lauda elu, lobe er nicht, er ſoll nicht loben.	nu laude-ei, ſie ſollen nicht loben.

Unbeſtimmte Art. (Infinitiv.)

a) Der gegenwärtigen Zeit.

A laudà oder laudare, loben, zu loben.

b) Der vergangenen Zeit.

A avè laudatu, gelobt haben.

Digitized by Google

Mittelwort

a) Der gegenwärtigen Zeit.

Laudandu, landatoriu, laudante, lobend.

b) Der vergangenen Zeit.

laudatu, gelobt.

Zweite Conjugation.

A tace oder tacere, ſchweigen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Tac-u, ich ſchweige,	tac-emu, wir ſchweigen,
tac-i, du ſchweigſt,	tac-eti, ihr ſchweiget,
tac-e, er ſchweigt,	tac-u, ſie ſchweigen.

Erſte halbvergangene Zeit.

Tac-eam, ich ſchwieg,	tac-eamu, wir ſchwiegen,
tac-eai du ſchwiegſt,	tac-eati, ihr ſchwieget.
tac-ea, er ſchwieg,	tace-au (tac-ea) ſie ſchwiegen.

Zweite halbvergangene Zeit.

Tac-ui, ich ſchwieg u. ſ. w.	tac-uramu, wir ſchwiegen, u. ſ. w.
tac-usi,	tac-urati,
tac-ů,	tac-ura.

Einfach vergangene Zeit.

Tac-uram, ich habe geſchwiegen,	tac-uramu, wir haben geſchwiegen
tac-urai, u. ſ. w.	tac-urati, u. ſ. w.
tac-ura,	tac-ura.

Zuſammengeſetzte vergangene Zeit.

Am / ai / au (a) } tacutu	ich habe geſchwiegen, u. ſ. w.	amu / ati / au } tacutu,	wir haben geſchwiegen, u. ſ. w.

oder mit dem vorangehenden Mittelworte tacut am, u. ſ. w.

Digitized by Google

Einfache längſtvergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Tac-usem, ich hatte geſchwiegen, tac-usesi, tac-use,	tac-usemu, wir hatten geſchwiegen, tac-useti, tac-use,

Zuſammengeſetzte längſtvergangene Zeit.

Avem aveai avea	tacutu	ich hatte geſchwiegen, u. ſ. w.	aveamu aveati aveau	tacutu	wir hatten geſchwiegen. u. ſ. w.

Künftige Zeit.

Voiu tacé, ich werde ſchweigen, vei tacé, và tacé,	vomu tacé, wir werden ſchweigen veti tacé, voru tacé,

oder mit dem vorangehenden Infinitiv als tacé voiu, u. ſ. w.

Künftig vergangene Zeit.

Voiu vei va	fi tacutu	ich werde geſchwiegen haben, u. ſ. w.	vomu veti voru	fi tacutu	wir werden geſchwiegen haben, u. ſ. w.

oder fi voiu tacutu, u. ſ. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Sà tacu, daß ich ſchweige, u. ſ. w. sà taci, sà taca,	sà tac-emu, daß wir ſchweigen, sà tac-eti, sà tac-a.

Halbvergangene Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Tac-erem, daß ich ſchwieg, u. ſ. w. tac-erei, tac-ere,	tac-eremu, daß wir ſchwiegen, u. ſ. w tac-ereti, tac-ereru.

Digitized by Google

Vergangene Zeit.

Sà aibu sà aibi sà aiba	tacutu	daß ich geſchwiegen habe u. ſ. w.	sà avemu sà aveti sà aiba	tacutu	daß wir geſchwiegen haben, u. ſ. w.

Längſtvergangene Zeit.

Sà fiu sà fli sà fia	fostu tacutu	daß ich geſchwiegen hätte, u. ſ. w.	sà fimu sà fiti sà fia	fostu tacutu	daß wir geſchwiegen hätten u. ſ. w.

Künftige Zeit.

Asi tacé, ich würde ſchweigen, u. ſ. w. ai tacé, ar tacé,	amu tacé, wir würden ſchweigen, ati tacé, ar tacé.

Künftig vergangene Zeit.

Asiu ai ar	fitacutu	ich würde geſchwiegen haben, u. ſ. w.	amu ati aru	fitacutu	wir würden geſchwiegen haben, u. ſ. w.

Gebietende Art.

Tac-i, ſchweige du, tac-a, ſchweige er, oder er ſoll ſchweigen.	tac-eti, ſchweiget ihr. tac-a, ſchweigen ſie, oder ſie ſollen ſchweigen.

Verneinende Form.

Nu tacé, ſchweige nicht, nu taca elu, ſchweige er nicht, od. er ſoll nicht ſchweigen.	nu taceti, ſchweiget ihr nicht, ihr ſollt nicht ſchweigen, nu taca ei, ſie ſollen nicht ſchweigen.

Unbeſtimmte Art. (Infinitiv)

Der gegenwärtigen Zeit.

A tace oder tacere, ſchweigen, zu ſchweigen.

Der vergangenen Zeit.

A avé tacutu, geſchwiegen haben.

Digitized by Google

Mittelwort

a) der gegenwärtigen Zeit.

Tacendu, tacetoriu und tacente, ſchweigend.

b) Der vergangenen Zeit.

Tacutu, geſchwiegen.

Dritte Conjugation.

A pricepe oder pricepere.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Pricep-u, ich verſtehe,	pricep-emu , wir verſtehen,
pricep-i, du verſtehſt,	pricep-eti, ihr verſtehet,
pricep-e, er, ſie, es, verſteht,	pricep-e, ſie verſtehen.

Erſte halbvergangene Zeit.

Pricep-eam, ich verſtand,	pricep-eamu, wir verſtanden,
pricep-eai, du verſtandeſt,	pricep-eati, ihr verſtandet,
pricep-ea, er, ſie, es verſtand,	pricep-ea(eau) ſie verſtanden.

Zweite halbvergangene Zeit.

Pricep-ui, ich verſtand,	pricep-umu, wir verſtanden,
pricep-uſi, du verſtandeſt,	pricep-uti, ihr verſtandet,
pricep-ù, er verſtand.	pricep-ura, ſie verſtanden.

Einfache vergangene Zeit.

Pricep-uram, ich habe verſtanden,	pricep-uramu, wir haben ver-
pricep-urai, u. ſ. w.	pricep-urati, ſtanden, u. ſ. w.
pricep-ura,	pricep-ura,

Digitized by Google

Die zusammengesetzte vergangene Zeit.

Einzahl.		Mehrzahl.	
am, ai, a	price-putu	ich habe verstanden u. s. w.	amu, ati, au price-putu	wir haben verstanden.

oder mit dem vorangehenden Mittelworte: priceput'am, u. s. w.

Einfache längstvergangene Zeit.

Pricep-usem, ich hatte verstanden,	pricep-usemu, wir hatten verstan-
pricip-usesi u. s. w.	pricip-useti, den, u. s. w.
pricip-use,	pricep-usera.

Zusammengesetzte längstvergangene Zeit.

Am, ai, a	fostu price-putu	ich hatte verstanden, u. s. w.	Amu, ati, au	fostu price-putu,	wir hatten verstanden u. s. w.

oder fost'am priceputu, u. s. w.

Künftige Zeit.

Voiu pricepé, ich werde verstehen,	vomu pricepé, wir werden verste-
vei pricepé, u. s. w.	veti pricepé, hen, u. s. w.
va pricepé,	voru pricepé.

Künftig vergangene Zeit.

Voiu, vei, vá	fi price-putu	ich werde verstanden, haben, u. s. w.	vomu, veti, voru	fi price-putu,	wir werden verstanden haben, u. s. w.

oder mit dem vorangehenden Infinitiv fi voiu priceputu.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Sà pricepu, daß ich verstehe,	sà pricep-emu, daß wir verstehen,
sà pricep-i, daß du verstehst,	sà pricep-eti, daß ihr verstehet,
sà pricep-a, daß er versteht,	sà pricep-a, daß sie verstehen.

Digitized by Google

Halbvergangene Zeit.

Pricep-erem, daß ich verſtand, pricep-erei, u. ſ. w. pricep-ere,	pricep-eremu, daß wir verſtanden, pricep-ereti, u. ſ. w. pricep-erem.

Vergangene Zeit.

Sà fiu / sà fii / sà fia } priceputu daß ich verſtanden habe, u. ſ. w.	sà fimu / sà fiti / sà fia } priceputu daß wir verſtanden haben, u. ſ. w.

Längſtvergangene Zeit.

Sà fiu / sà fii / sà fia } fostu priceputu daß ich verſtanden hätte, u. ſ. w.	sà fimu / sà fiti / sà fia } fostu priceputu daß wir verſtanden hätten, u. ſ. w.

Künftige Zeit.

Asi pricipé, ich würde verſtehen, ai pricipé, u. ſ. w. a oder ar pricipé,	amu pricipé, wir würden verſtehen, ati pricipé, u. ſ. w. ar pricipé.

Künftigvergangene Zeit.

Asi fi / ai fi / ar fi } fostu priceputu ich würde verſtanden haben, u. ſ. w.	Amu fi / ati fi / ar fi } fostu priceputu wir würden verſtanden haben, u. ſ. w.

Gebietende Art.

Pricep-i, verſtehe du, pricép-a, verſtehe er oder er ſoll verſtehen,	princep-eti, verſtehet ihr, princép-a, verſtehen ſie oder ſie ſollen verſtehen.

Verneinende Form.

Nu pricep-i, verſtehe du nicht, nu pricép-a, verſtehe er nicht oder er ſoll nicht verſtehen,	nu pricep-eti, verſtehet ihr nicht, nu pricép-a, verſtehen ſie nicht od. ſie ſollen nicht verſtehen.

Unbeſtimmte Art.

Pricepere oder à pricepé, verſtehen, zu verſtehen,
A avè priceputu, verſtanden haben.

Digitized by Google

Mittelwort.

a) Der gegenwärtigen Zeit.

Pricependu, pricepente oder pricepetoriu, verſtehend.

b) Der vergangenen Zeit.

Priceputu, verſtanden.

Vierte Conjugation.

A dormi oder dormire, ſchlafen.

Anzeigende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Einzahl.	Mehrzahl.
Dorm-u, ich ſchlafe,	dorm-imu, wir ſchlafen,
dorm-i, du ſchläfſt,	dorm-iti, ihr ſchlafet,
dorm-e, er ſchläft.	dorm-u, ſie ſchlafen.

Erſte halbvergangene Zeit.

Dorm-iam, ich ſchlief,	dorm-iamu, wir ſchliefen,
dorm-iai, du ſchlieſſt,	dorm-iati, ihr ſchliefet,
dorm-ia, er, ſie, es, ſchlief.	dorm-iau, ſie ſchliefen.

Zweite halbvergangene Zeit.

Dorm-ii, ich ſchlief, u. ſ. w.	dorm-imu, wir ſchliefen, u. ſ. w
dorm-isi,	dorm-iti,
dorm-i,	dorm-ira.

Einfache vergangene Zeit.

Dorm-iram, ich habe geſchlafen,	dorm-iramu, wir haben geſchla-
dorm-irai, u. ſ. w.	dorm-irati, fen, u. ſ. w.
dorm-ira,	dorm-ira.

Zuſammengeſetzte vergangene Zeit.

Am, ai, a,	dor-mitu, ich habe geſchla- fen, u. ſ. w.	amu ati au	dor-mitu, wir haben geſchla- fen u. ſ. w.

Digitized by Google

Einfache längſtvergangene Zeit.

Dorm-isem, ich hatte geſchlafen, dorm-isei, u. ſ. w. dorm-ise,	dorm-isemu, wir hatten geſchlafen, dorm-iseti, u. ſ. w. dorm-isera,

Zuſammengeſetzte längſtvergangene Zeit.

Am, ai, a } fostu dormitu — ich hatte geſchlafen, u. ſ. w.	Amu, ati, au } fostu dormitu — wir hatten geſchlafen, u. ſ. w.

Künftige Zeit.

Voiu dormì, ich werde ſchlafen, Vei dormì, u. ſ. w. va dormì,	vomu dormì, wir werden ſchlafen, veti dormì, u. ſ. w. voru dormì.

Künftig vergangene Zeit.

Voiu, vei, va } fi dormitu — ich werde geſchlafen haben, u. ſ. w.	vomu, veti, voru } fi dormitu — wir werden geſchlafen haben, u. ſ. w.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Sà dorm-a, daß ich ſchlafe, u. ſ. w. sà dorm-i, sà dorm-a,	sà dorm-imu, daß wir ſchlafen, sà dorm-iti, u. ſ. w. sà dorm-a.

Halbvergangene Zeit.

Dorm-irem, daß ich ſchliefe, u. ſ. w. dorm-irei, dorm-ire,	dorm-iremu, daß wir ſchliefen, dorm-ireti, u. ſ. w. dorm-ireru.

Vergangene Zeit.

Sà fiu, sà fii, sà fia } dormitu — daß ich geſchlafen habe, u. ſ. w.	sà fimu, sà fiti, sà fia } dormitu — daß wir geſchlafen haben, u. ſ. w.

Digitized by Google

Längſtvergangene Zeit.

Sà fiu sà fii sà fia	} fostu dormitu	daß ich geſchlafen habe, u. ſ. w.	sà fimu sà fiti sà fia	} fostu dormitu	daß wir geſchlafen haben, u. ſ. w.

Künftige Zeit.

Asi dormì, ich würde ſchlafen, ai dormì, u. ſ. w. a oder ar dormì,	amu dormì, wir würden ſchlafen, ati dormì, u. ſ. w. ar dormì.

Künftig vergangege Zeit.

Asi fì ai fì a fì	} fostu dormitu	ich würde geſchlafen haben, u. ſ. w.	amu fì ati fì ar fì	} fostu dormitu	wir würden geſchlafen haben, u. ſ. w.

Gebietende Art.

Dorm-ì, ſchlafe du. dórm-à, ſchlafe er, ſie, es oder er, ſie, es ſoll ſchlafen.	dorm-iti, ſchlafet ihr, dórmà, ſchlafen ſie, oder ſie ſollen ſchlafen.

Verneinende Form.

Nu dorm-ì, ſchlafe nicht, Nu dorm-à, ſchlafe, er, ſie, es nicht, oder er, ſie, es ſoll nicht ſchlafen.	Nu dorm-iti, ſchlafet ihr nicht, Nu dórm-a, ei, ele, ſchlafen ſie nicht, oder ſie ſollen nicht ſchlafen.

Unbeſtimmte Art.

A dorm-ì oder dormire, ſchlafen, zu ſchlafen,
a avé (a fì) dormitu, geſchlafen haben.

Mittelwort.

a) Der gegenwärtigen Zeit.

Dormindu, dormitoriu, dorminte, ſchlafen.

b) Die vergangene Zeit.

Dormitu, geſchlafen.

Digitized by Google

Aus dem vorangehenden Muſtern der vier Conjugationen iſt zu erſehen, daß die zuſammengeſetzten, vergangenen und längſtvergangenen Zeiten in der thätigen Form mit a avé abgewandelt werden. (Siehe Lehrgang, Seite 92—97).

Die Bildung der leidenden Form geſchieht im Romäniſchen auf zweierlei Art, entweder mit der vierten Endung der perſönlichen Fürwörter me, te, se, ne, ve, se oder mit a fi und dem Mittelworte der vergangenen Zeit. Der erſtere Fall wird angewendet, wenn der Uebergang in den Zuſtand des Leidens, der letztere aber, wenn bloß der Zuſtand des Leidens ausgedrückt werden ſoll und es ſtimmt dann das Mittelwort mit dem Subjekte in Geſchlecht und Zahl überein; z. B. Biseric'a se sidesce, die Kirche wird gebaut; biseric'a e sidita, die Kirche iſt gebaut.

Unperſönliche Zeitwörter.

Dieſe werden in der dritten Perſon der thätigen Form und zwar einfach oder mit der dritten, vierten Endung oder auch mit beiden angewendet, je nachdem ſie eine davon oder beide zugleich regieren, z. B. ninge, es ſchneit; ploa, es regnet; tuna, es donnert; me dore, es ſchmerzt mich; i pasa, es geht ihm; ni se pare, es ſcheint uns, u. a. m.

Mangelhafte Zeitwörter.

Dieſe kommen in der romäniſchen Sprache nur wenig vor, und ſind nur in der gebietenden Art gebräuchlich, z. B. Ada, bringe; aide, aideti, komme, kommt; blemu, bleti, gehen wir, gehet ihr; pasa, pasati, ſchreite, ſchreitet, u. a. ſie ſind jedoch mehr als Empfindungswörter zu betrachten.

Unregelmäßige Zeitwörter.

a) Der erſten Conjugation.

Dieſe ſind: A dà oder dare, geben; a stà oder stare, ſtehen. Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit, dau, ich gebe; damu, wir geben; stamu, wir ſtehen. — Zweite halbvergangene Zeit: dedei, ich gab; stetei, ich ſtand; dederamu, wir gaben; steteramu, wir ſtanden. — Erſte längſtvergangene Zeit: dedesem, ich hatte gegeben; dedesema, wir hatten gegeben; stetesem, ich war geſtanden; stetesemu, wir waren geſtanden. — Verbindende Art, gegenwärtige Zeit: Sa dau,

Digitized by Google

daß ich gebe; sà dea, daß er gebe, daß sie geben; sà stau, daß ich stehe; sà stea, daß er stehe, daß sie stehen. — Gebietende Art: Da, gib; dea, gebe er; dati, gebet; dea, geben sie, sie sollen geben; stai, steh; stea, sie sollen stehen. — Mittelwort der vergangenen Zeit: datu, gegeben; statu und statutu, gestanden.

Ferner:

à là, waschen; à lua, nehmen.

Mittelwort: Lautu, gewaschen; luatu, genommen. — Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: La-u, la-i, la-a, l-amu, l-ati, l-au, ich wasche, u. s. w. iè-u, ié-i, ie-a, l-amu, lu-ati, iéu, ich rehme, u. s. w. — Zweite halbvergangene Zeit: la-ui, ich wusch; la-uramu, wir wuschen; lu-ai, ich nahm; lu-aramu, wir nahmen.—Verbindende Art, gegenwärtige Zeit: Sà la-u, l-ai, l-ea, l-amu, l-ati, l-ea, daß ich wasche u. s. w. sà ié-u, ié-i, ie-a, lu-amu, lu-ati, ié-a, daß ich nehme u. s. w. — Gebietende Art: l-a, wasche; l-ea, wasche er; l-ati, waschet ihn; l-ea, sie sollen waschen; — ie-a, nimm; ie-e (sà ie-a), er soll nehmen, sie sollen nehmen; lu-ati, nehmet ihr.

Die übrigen hier nicht angeführten Zeiten und Arten dieser Zeitwörter werden regelmäßig abgewandelt.

Zu den unregelmäßigen Zeitwörtern der ersten Conjugation können auch jene gerechnet werden, welche die gegenwärtige Zeit in esu bilden. (Siehe Lehrgang, Seite 66).

Die unregelmäßigen Zeitwörter der zweiten Conjugation sind: a avè, haben und a vrè, wollen.

Die dritte Conjugation hat keine unregelmäßigen Zeitwörter, man wollte denn jene dazu rechnen, welche die zweite halbvergangene Zeit in si und das Mittelwort in su bilden.

Die unregelmäßigen Zeitwörter der vierten Conjugation sind: a scì, wissen und a veni, kommen.

Anzeigende Art, gegenwärtige Zeit: sciu, scii, scie, scimu, sciti, sciu, ich weiß, u. s. w. viu, vii, vine, venimu, veniti, vinu, ich komme, u. s. w. — Zweite halbvergangene Zeit; sciui, ich wußte; sciuramu, wir wußten. — Erste längstvergangene Zeit: sciusem, ich hatte gewußt; sciusemu, wir hatten gewußt, u. s. w. — Verbindende Art, gegenwärtige Zeit: Sa sciu, scii, scia, scimu, sciti, scia, daß ich weiß, u. s. w. sà via, vii, via, venimu, veniti, via (vie), daß ich komme, u. s. w.

Alle übrigen hier nicht angeführten Zeiten, Arten und Personen sind regelmäßig.

Zu den unregelmäßigen Zeitwörtern dieser Conjugation können auch jene gerechnet werden, welche die gegenwärtige Zeit in escu bilden, (Siehe Lehrgang, Seite 101).

Digitized by Google

VII. Nebenwörter. Jedes alleinſtehende oder nach einem thätigen, leidenden oder Mittelzeitworte ohne Hauptwort mit dem männlichen Ausgange ſtehende Beiwort kann als Nebenwort betrachtet werden. Außerdem gibt es noch a) Nebenwörter des Ortes auf die Frage: wo? woher? und wohin? als: unde, de unde, incatro? als: aici, ici, hier da; acolo, dort; incoci, hierher; dincoce, jenſeits; susu, oben; insusu, hin, herauf; dinsusu, oberhalb; josu, unten; inuntru, darin, hinein; pedinuntru, inwendig; afore, hinaus, heraus, draußen; pedinafore, auswendig; indereptu, hinten; delaturi, ſeitwärts; aprope, nahe; de parte, fern; pretutindini, überall; nicaiurea, nirgends. — b) Nebenwörter der Zeit, auf die Frage: candu, wann? als: Astadi, heute; ieri, geſtern; alalta ieri, vorgeſtern; mane, morgen; poi mane, übermorgen; acumu, jetzt; deunadi, neulich; curendu, ſchnell; indata, bald; minteni, allſogleich; iute, geſchwind; odata, einſt, einmal; ordiniora, ehemals; aorea, zuweilen; totudeuna, meiſtentheils; deapururea, immer; pe urma, zuletzt; arareori, ſelten; iera, wiederum; nici odata, niemals; fara veste, plötzlich; in clipita, augenblicklich; pe anu, jährlich; pe luna, monatlich; pedi, täglich. — c) Nebenwörter der Beſchaffenheit auf die Frage cumu, wie? als: bine, gut; reu, ſchlecht; mai inca, noch; numai, blos; precumu, wie; tocma, asia, ebenſo; precumu, wie; deavalom'a, untereinander; icetu, langſam; prin urmare, folglich; tare, laut. — d) Nebenwörter der Menge und Ordnung, als: Multu, viel; pucinu, wenig; destulu, genug; aprópe, ungefähr; preste totu, überhaupt; fórte, ſehr; nimic'a, nichts; mai cu séma, beſonders; pe'ncetu, nach und nach; laolalta, zuſammen; dinpreuna, zugleich; adese, oft; infine, endlich. — e) Nebenwörter des Bejahens und Verneinens, als · Da, ja; securaminte, gewiß; vedibine, freilich; pote, vielleicht; deabia, kaum; totusi, dennoch; dincontra, hingegen; ba, nein; maica, beinahe; anevoie, ſchwerlich; nicicandu, niemals. — f) Nebenwörter der Frage, als: Cumu? wir? candu? wann? càtu? wie viel? de cate ori? wie oft? unde? wo? pentru ce? warum? cum dare? wie denn? pentruce nu? warum nicht?

VIII. Vorwörter. Von dieſen ſind die vorzüglichſten: A, vor, zu; la, zu, bei; intre, zwiſchen; d'intre, aus; intru, innerhalb; pre, auf; cu, mit; spre, auf. (Ueber den Gebrauch dieſer Vorwörter ſiehe Lehrgang Seite 103).

IX. Bindewörter. Dieſe ſind: a) verbindende, als: si, und, auch; nici, weder; inca, noch; inca si, auch noch. — b) trennende,

Digitized by Google

als : au-au, entweder, oder; si-si, ſowohl, als auch; nici-nici, weder, noch; totusi, obgleich. — c) Bedingende, als : daca, wenn; decumva, wofern; incumva, in wie fern, u. a. — d) Urſächliche, als : ca, caci, weil; fiindca, indem; dupace, nachdem; de ore ce, zumal. — e) Entgegenſetzende, als : inse, aber; dar, doch; altmintre, ſonſt; dincontra, hingegen. — f) Schließende, als : Deci dare, alſo; prin urmare, folglich; pentru acea, darum; de unde, daher. — g) Erklärende, als : Adeca, nämlich; precumu, wie; anume, namentlich, zwar.

X. Empfindungswörter. Die vorzüglichſten derſelben ſind : a! ei! fui! ha! hm! ho! st! Deule! Gott! Dieu! wirklich! da! ſo! bine! gut! eca! ſiehe da! pre Domnudieu! bei Gott! la dracu! zum Teufel! u. a.

Digitized by Google

Druckfehler.

Seite	8,	Zeile	4 v. u.,	ſtatt	Domnidieu, lies : Domnudieu.
„	10,	„	2 v. u.,	„	frumosa, lies : frumòsa.
„	11,	„	4 v. o.,	„	gradine, lies : gradina.
„	14,	„	12 v. u.,	„	de, la, lies : de la.
„	27,	„	15 v. u.,	„	mult, lies : multi.
„	40,	„	11 v. o.,	„	avutn, lies : avutu.
„	46,	„	16 v. o.,	lies	militaresci, ſtatt : militaresce.
„	47,	„	17 v. o.,	„	nostre, ſtatt : nostra.
„	65,	„	18 v. u.,	„	á cantá, ſtatt : à cautà.

Digitized by Google

Tabellen der cyrillischen Schriftarten.

A.

Neuere cyrillische Schrift.

А а.	Б б.	В в.	Г г.	D d.	Е е.	Ж ж.	Z z.	І і.	К к.
A a.	Б b.	V v.	G g.	D d.	E e.	sch.	Z z.	I i.	K k.

Л л.	М m.	N n.	О о.	П п.	Р р.	С с.	Т т.	Ѹ ѹ.	Ф ф.
L l.	M m.	N n.	O o.	P p.	R r.	S s.	T t.	U u.	F f.

Х х.	Ц ц.	Ч ч.	Ш ш.	Ъ ъ.	Ѫ ѫ.	Ц̣ ц̣.
H h.	C c.	tsch.	sch.	e.	i.	dsch.

Leseübung.

Алісandрѹ челѹ mаре се паскѹ токма în ачеа попте in кареа темплѹлѹ а Dianei ла Ефесѹ фѹ містітѹ de ла фок. Морі ла Вавілонѹ in анѹлѹ челѹ треidieчі ші прімѹ віетіеі сале. Трѹпѹлѹ сеѹ фѹ adѹсѹ d'în Вавілонѹ ла Алесandрiа.

Alisandru celu mare se nascú tocmà in acéa nopte, in carea templulu a Dianei la Efesu fú mistitu de la focu. Morí la Babilonu in anulu celu treidieci sí primu vietiei sale. Trupulu seu fú adusu d'în Babilonu la Alesandria.

Digitized by Google

B.

Aeltere cyrillische Druckschrift.

А а.	Б б.	В в.	Г г.	Д д.	Є є.	Ж ж.	З з.	Ѕ ѕ.	Î i.				
A a.	B b.	V v.	G g.	D d.	E e.	zsch	Z z.	I i.					
И и.	К к.	Л л.	М м.	Н н.	О о.	П п.	Р р.	С с.	Т т.				
I i.	K. k.	L l.	M m.	N n.	O o.	P p.	R r.	S s.	T t.				
Ѹ ѹ.	Оу оу.	Ф ф.	Х х.	Ѡ ѡ.	Ц ц.	Ч ч.	Ш ш,	Щ щ.					
U u.	F f.	H h.	O o.	C c.	tsch.	sch.	sce.						
Ъ ъ.	Ѣ ѣ.	Ю ю.	Ѫ ѫ.	Ꙗ ꙗ.	Ѧ ѧ.	Ѧ ѧ.	Ц ц.	Ѳ ѳ.					
é.	é.	iu.	en.	ja.	î.	z.	th.						
Ѱ ѱ.	Ѯ ѯ.	Ѵ ѵ.											
ps.	x.	y.											

Cyrillische Zahlen, wie sie in den Kirchenbüchern vorkommen.

а҃.	в҃.	г҃.	д҃.	є҃.	ѕ҃.	з҃.	и҃.	ѳ҃.	і҃.	а҃і.	в҃і.	г҃і.	д҃і.	є҃і.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
ѕ҃і.	з҃і.	и҃і.	ѳ҃і.	к҃.	к҃а.	к҃в.	л҃.	м҃.	н҃.	ѯ҃.	о҃.	п҃.		
16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	30.	40.	50.	60.	70.	80.		
ч҃.	р҃.	с҃.	т҃.	҂а҃.	҂є҃.	҂і҃.								
90.	100.	200.	300.	1000.	5000.	10.000.								

Leseübung.

Прекꙋмꙋ се́мнеі, аша веі сечера.	Precumu semnei asià vei sercera.
Фꙋці де крімъ кѫчі нꙋ плаче Дꙋмнезеꙋ.	Fugi de crima caci nu place Domnudieu.
Прекꙋмꙋ а лꙋкрꙋлꙋ аша е ші плата.	Precumu e lucrulu asia e sí plat'a.
Мо́ртеа токма аша де пꙋцінꙋ крꙋцъ пре бегаці, ка ші пре серачі.	Mortea tocma asia de pucinu cruce pre begaci ca sí pre seraci.
Пентрꙋ воі нꙋ воіці а фаче бінеле нꙋ фачеці челꙋ пꙋцінꙋ реꙋ.	Pentru voi nu voiti a face binele, nu faceti celu pucinu reu.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Schlüssel

zu den

romänischen und deutschen

Uebungsaufgaben

in

EMERICH STANESCU und CONSTANTIN LAZAR's

praktischem Lehrgang

zur

Erlernung der romänischen Sprache

nach Dr. Ahn's Lehrmethode

zum Selbstunterricht eingerichtet.

Von

R. BLAGOÊVICH.

PEST.

Verlag von Robert Lampel.

1867.

Digitized by Google

Pest, 1867. Druck von Ph. Wodianer.

Digitized by Google

Ueberſetzung der Aufgaben*).

1.

Vater.— Der Vater. — Der Vater iſt (ein) Vater. — Mutter.— — Die Mutter. — Der Sohn. — Die Tochter. — Bruder. — Der Bruder. — Die Schweſter. — Der Gott (Herrgott). — Der Vater und die Mutter.—Der Bruder und die Schweſter.—Gott iſt(ein)Vater.—Der Vater und die Kinder. — Die Väter. — Die Aeltern. — Die Mütter. — Die Söhne.— Die Töchter.— Die Brüder. — Die Schweſtern. — Die Väter und die Mütter. — Die Brüder und die Schweſtern.

2.

Die Menſchen. — Die Oheime (Onkel). — Die Gärten. — Die Herren ſind Menſchen. — Die Tante iſt nicht (keine) Frau. — Der Herr iſt wie die Frau. — Nur der Freund iſt ein Menſch. — Die Schweſter iſt eine Frau.

3.

Die ſchöne Feder. — Der gute Hund. — Die guten Könige ſind Väter. — Der gute Prieſter hat einen ſchönen Vogel. — Ich habe eine ſchöne Nachbarin.—Hat der Hund Waſſer?—Er hat(welches).— Das alte Haus iſt nicht ſchön. — Die ſchöne Frau. — Der gute Nachbar. — Der gute Freund. — Der gute Garten. — Die ſchönen Häuſer. — Die guten Nachbaren. — Der gute Onkel hat einen ſchönen Garten. — Der Prieſter und der Nachbar ſind nicht Brüder.—Die Frau Nachbarin hat ſchöne Häuſer und Gärten. — Nur die Tante iſt gut. — Der Herr und die Frau ſind gut. — Das Haus und der Garten ſind ſchön. — Der Onkel hat einen Garten und ſchöne Hunde; (oder auch einen ſchönen Garten und ſchöne Hunde.) — Der ſchöne und gute Sohn hat einen guten Vater und eine gute Mutter.

4.

Tat'a celu bunu. — Mam'a cea buna. — Fii'a cea frumósa. — Fiiulu celu bunu si frumosu. — Cas'a cea vechia. — Unchiulu

---

*) Die romäniſchen Aufgaben ſind wortgetreu überſetzt, um das Verſtändniß der gram. Formen zu erleichtern.

Digitized by Google

e omu bunu. — Matusi'a e domna frumósa. — Numai omulu bunu e frumosu. — Domn'a are pruncu bunu sì frumosu. — Vecinulu are gradina frumósa. — Numai tat'a e bunu. — Junele e bunu. — Tat'a are amicu bunu. — Mam'a are vecina buna. — Domnedieu e tata bunu. — Vecinulu are prunci buni sì frumosi. — Regele bunu are fiiu bunu. — Ap'a e buna. — (Eu) am numai una pena. — (Eu) am numai una matusia. — Gradin'a sì cas'a sunt frumóse. — Tat'a sì mam'a sunt buni. — Eu am pene bune. — Cani si paseri.

5.

Mein Großvater iſt alt. — Meine Großmutter. — Dein Enkel iſt ſchön. — Sein Schwager. — Meine Vettern. — Deine Baſen. — Seine Engel. — Mein Nachbar. — Dein Kind iſt gut. — Sein Hund. — Meine Häuſer. — Deine Tanten. — Seine Freunde ſind liebreich. — Mein alter Onkel iſt gut. — Deine junge Frau iſt ſchön. — Deine Baſe iſt lieblich. — Nicht nur der Engel iſt heilig. — Sein Schwager iſt geſund geweſen. — Der Himmel iſt blau. — Der Sohn iſt lernbegierig. — Gott iſt geweſen und iſt. — Gott iſt der heilige Vater. — So, iſt der Vogel dein?

6.

Alu meu tata e bunu. — A mea sora e rea. — Casele tale nu sunt frumóse. — E aici cartea mea? — Cumnatulu e inca aici? — Paserea mea adese ori canta frumosu. — Alu meu unchiu e omu placutu. — Sor'a mea are vestmentu frumosu. — Amiculu meu a fostu tot-deauna alu teu scolariu. — Sor'a mea e frumósa ca unu angeru. — Canii vostri sunt rei. — Neamicii nostri sunt neimpacaveri. — Domnedieu e tat'a nostru celu bunu. — Scolarii loru sunt studiosi. — Regele nostru tot-deauna a fostu sanetosu. — Vestmentulu loru e reu. — Fratii vostri sunt juni studiosi. — Are preutulu vostru carti bune si frumóse? — Canta bine sor'a vóstra? — Paserile loru canta frumosu. — Cartea si orologiulu sunt rele.

7.

Das Zimmer mit den Bildern iſt das meine. — Der Prieſter iſt in der Kirche. — Wo iſt dein grünes Gebäude? — Mein Bruder hat wenigſtens ein heiliges Bild. — Ihre Freunde ſind fleißig. — Die Kö-

Digitized by Google

nige sind nicht unabhängig. — Unsere Gewässer sind klar und gut. — Der heilige Gott ist gut, weil er ein Vater ist. — Meine Mutter ist zu Hause. — Ich gehe nach Hause. — Ist dein Vetter zu Hause. — Ich bleibe zu Hause. — Ich gehe mit deiner Schwester spazieren. — Wo ist dein Onkel gewesen? — In dem Garten mit meinem Vater. — Seine Frau ist immer fleißig gewesen.

8.

Mam'a mea a fostu in biserica. — Me preamblu cu tatateu. — Unde sunt icónele cele frumóse? — Scolarii cei diliginti sunt in odaia. — Unde sunt fratii vostri? — A casa. — Ea e fiia buna. — Elu e inca nedependinte. — Apele sunt limpedi. — Unde sunt vestmintele vóstre cele verdi? — Sor'a ta cea placuta are ochi frumosi. — Me preamblu cu verulu meu si vér'a ta. — Astadi ochii mei sunt limpedi. — Siedu astadi cu sor'a loru a casa. — Are orologiu fratele teu? — Unchiulu teu e fórte placutu. — Canele loru e pré reu. — Dómu'a ta are vestminte fórte frumóse.

9.

Ich bin Soldat. — Du bist mein guter Freund. — Der Schüler ist in der Schule. — Sie ist aus der schönen Stadt. — Meine Base hat einen sehr schönen Ring. — Unser Priester ist sehr geehrt. — Du bist zu schlimm. — Ihre Mutter ist noch krank. — Das grüne Gebäude gehört meinem Onkel. — Die kranken Menschen sind aus der Stadt. — Dort ist sein alter Großvater? — Dort. — Deine Schwester ist dort? — Sie (ist dort). — Wo sind ihre Brüder?

10.

Noi suntemu scolari diliginti. — Voi sunteti ómeni buni. — Ei sunt tot-deauna aici. — A ta e cas'a cea mare? — Cetatea vostra e fórte mica. Scolariulu vine d'in scóla. — Mane vine vér'a mea a casa. — Unde e cartea ta cea mare? — Susu in odaia. — Sor'a nóstra cea placuta a fostu astadi fórte morbósa. — Canta paserea vóstra demanéti'a?

11.

Dieser Ring ist von Gold. — Dieses Zimmer ist groß. — Dieser Mensch ist sehr listig. — Ist deine Uhr von Silber? — Nein, von Gold.

Digitized by Google

— Dieſer Berg iſt nicht zu ſchön. — Dieſer Mann ſingt ſehr gut. — Dieſer fleißige Schüler iſt mein Vetter. — Dieſe Frau iſt zu ſchlimm. — Iſt dieſes Waſſer klar? — Nein es iſt nicht klar. — Ich wohne in dieſem Hauſe. — Meine Schweſter hat ein ſchönes Buch mit Heiligenbildern. — Dieſer gute König iſt wie unſer Vater. — So biſt du? — So!

12.

Epistol'a acést'a e de la Bucuresci. — Acést'a apa e verde. — Flori'a are nasu mare. — Càtu reu e in cas'a acést'a! — Mari'a are gura mica si frumósa. — In acésta odaia sunt icóne de la Bucuresci. — Dela Flóri'a e epistol'a acést'a? — Ba de la Mari'a. — Eu siedu in cas'a cea mare. — Maria nóstra are unu orologiu de auru. — Patriotulu acest'a e fórte onoratu. — Mane vine aici mam'a mea cea buna. — Aici, in cetatea acést'a siede regele? — Acést'a e gradin'a ta? — Ba. — Ap'a acést'a nu e buna, e pré dulce. — Esci tu de la Bucuresci?

13.

Dieſer Prieſter hat einen großen Garten. — Dieſe Menſchen gehen in die Kirche. — Dieſe Ringe ſind von Gold. — Dieſe Schüler ſind gute Kinder. — Dieſe Mädchen ſind deine Schweſtern? — Dieſe! — Dieſer Baum iſt noch grün. — Wie viele Bäume ſind bei deinem Hauſe? — Gehören dieſe Ringe uns? — Wie viele Hunde hat dein Onkel? — Wie viele Frauen ſind bei euch im Hauſe? — Nur eine Frau. — Dieſer gute Schüler hat heute von ſeinem Vater ein ſehr ſchönes Buch erhalten. — Sie gehen morgen zu euch. — Hat dein Schwager ſchöne Bäume in ſeinem Garten? — Sind die Hunde bei euch ſchlimm? — Nein, ſie ſind (es) nicht. — Ihr ſeid dieſe? — Wir.

14.

A casa ai lasatu anelele cele de auru? — Cine a capatatu cartea cea frumósa? — Amiculu meu. — Cine sunt ómenii acesti'a? — Acest'a e unchiulu méu, éra est'a cumnatulu meu. — Cine e acést'a dómna betrana? — Acést'a e vecin'a nóstra Mari'a. — Càti preuti sunt in biserica? — Numai unu preotu. — Càti unchi ai tu acuma? — Multi. — Acestu domnu teneru are o casa mare si frumósa in cetate. — Càti prunci are tata-teu? — Unu fiiu si o fiia. — Voi aveti o gradina frumósa. — Tatii nostri au fórte multi amici. — Ei au capetatu pene si carti. —

Digitized by Google

Tat'a a fostu ieri in odai'a mea. — Anelele tale sunt de argintu séu de auru? — Ce ai capetatu de la Flori'a? — Pentru-ce nu vine sor'a ta la noi?

15.

Mein Schüler hat gute Tinte bekommen. — Wie viel Uhr ist es jetzt? — Ein Uhr. — Ich habe heute sehr guten Willen, habt ihr(ihn)auch? — Was für eine schöne Rose! — Wer ist hier von Bukureşt angekommen? — Mein alter (älterer) Bruder. — Ich habe gehört, daß der König zu uns kommt. — Du hast dies auch gehört. — Hast du gehört, daß Maria gestern von ihrer Tante einen sehr schönen goldenen Ring bekommen hat? — Er hat auch gehört, daß Floria zu uns ins Haus kommt. — Was habe ich gesehen! — Hast auch du den großen Hund gesehen? — Meine Freunde haben gesehen, daß ich in die Stadt gehe. — Ich habe gesehen und du hast gehört, daß Floria heute einen Brief erhalten hat von seinem Onkel aus Bukureşt. — Ich habe gesehen, daß ihr in euerem Garten viele Rosen habt. — Ich habe gehört, daß du heute großen (guten) Willen hast. — Wie immer, mein Bruder! — Warum? — Weil ich gesund bin. — Mein kleiner Bruder hat erhalten von unserem Großvater eine silberne Uhr, mein Vetter ein schönes Buch mit Bildern und meine Schwester einen goldenen Ring.

16.

Spune-mi tata, cine e artistulu acesta? — Acésta artista brava e de la Craiova. — Eri a fostu frigu, inse astadi e caldu. — Aveti apa rece a casa? — Spune-mi, unde e amiculu meu Horea? — E a casa. — Eu am vediutu artist'a cea frumósa; vediutu-o-ai sì tu? — Am auditu, cà ai capatatu astadi de la vecin'a nóstra o rosa fórte frumósa; inse, pentru ce? — Am vediutu, cà amiculu meu, Flori'a a fostu eri la sor'a ta. — Artistii acesti'a canta fórte frumosu. — Spune-mi, cine e omulu acest'a? — Elu e vecinulu nostru. — Omulu acesta e frumosu inse fórte reu. — Artistele aceste sunt fórte onorate. — Artistii sì artistele sunt tot-deauna onorati.

17.

Diese Jahre sind gut. — Habt ihr Gärtner bei eueren Gärten? — Ich habe wenigstens einen Gärtner. — Diese Jäger sind erkenntliche Menschen. — Was für ein guter Amtmann ist das! — Unser König

Digitized by Google

hat sehr gute Amtleute. — Ich habe gehört, daß zu deiner Schwester heute ein Freier kommt. — Was für Freier sind diese? — Sind diese alten Perlen die deinen? — Ja, die meinen. — Gib mir ein gutes Buch, aber gern! — Und wer ist das? — Gerade dein Freund.

18.

Mein Bruder hat eine blaue Weste. — Wer hat so viele Westen? — Mein Sohn. — In deinem Zimmer habe ich einen großen Ofen gesehen. — Wie viele Oefen sind in euerem Gebäude? — Mein Vater hat große Füße. — Was für einen großen Krieg habe ich gesehen! — Sage mir in welchem Kriege war dieser Soldat? — Unser König hat viele Kriege mit seinen unversöhnlichen Feinden. — Oh, wie bitter ist diese Stunde! — War er gestern in meinem Garten? — Er war, wirklich! — Sage mir, bist du erkenntlich? — Natürlich, daß ich (es) bin. — Sind Leute bei euch zu Hause? — Natürlich, daß sie es sind. — Habt ihr so schöne Westen? — Wir haben, (sie) wirklich! — Was für einen Fuß hast du, einen großen, oder einen kleinen? — Ich habe einen kleinen, Bruder. — Meine Freunde sind bei Craiova im Krieg.

19.

Ada-mi icónele cele frumóse a casa. — Scrietoriulu nostru e inca aici. — Cine e acuma notariu in cetatea vóstra? — Horea, amiculu mieu celu bunu. — Calimarii vostri sunt acuma rei. — Notarii acesti'a sunt ómeni norocosi. — Mài?! ada-mi anelulu teu de auru. — Fórte multe vifore sunt in anulu acest'a. — Fórte multu gunoin e in casa. — Tat'a are scrietori diliginti. — Sor'a mea e norocósa, cà are barbatu bunu. — Cum sunt diregatorii acesti'a, buni séu rei? — Mamele nóstre sunt femei norocóse. — Amiculu teu e fórte nerecunoscatoriu. — Ómenii cei buni sunt totu de-a-una recunoscatori. — Diregatoriulu nostru e patriotu bunu. — Multi diregatori inse sunt patrioti rei. — Cine e aici? Gradinariulu? — Ba, unu petitoriu pentru Mari'a nóstra. — Elu e notariu. — Candu vine vér'a ta dela Craiov'a? — Mane demanétia.

20.

Was für große Hämmer! — Meine Heuwiesen sind grüner als jene von Bukureſt. — Meine Schwester hat viele Flecken. — Viele Flüche sind in (ruhen auf) diesem Hause. — Haben euere Vögel Futter? — Na-

Digitized by Google

türlich, daß sie(welches) haben.—Wo sind Nußwälder?—Es sind(deren)auch bei uns. —Ich habe zwei sehr schöne Museen gesehen. — Habt ihr Stroh im Auge? — Nein, wir haben es nicht. — Sage mir, wann hat Floria diese schönen Pelze erhalten? — Gestern. — Ich habe gehört, daß dein Herr viele Stöcke und Pistolen hat. — Wir haben noch kleine Bohrer. — Horea macht Wägen aus deinen Hölzern. — Gehe hinaus zu deiner kranken Schwester. — In diesem Jahre sind bessere Früchte, als im vorigen Jahre. — Dieses Wasser aus der Donau ist frischer und besser als das von euch. — Ich habe gesehen, daß die Donau groß ist. — In Arad sind viele große Kirchen, aber Tempel sind nur zwei. — Dieser große Baum aus euerem Garten hat viele Aeste. — Deine kleinere Base und dein kleinerer Bruder sitzen neben unserem flockigen Hund (Hund mit den flockigen Haaren). — Gib mir Beispiele für (über) diese drei Worte. — Meine Tante hat sehr viele Mädchen.— Ach wie viele Knochen! — Wir haben Haferkörner, Halstern, Hacken, Eisen, Spindeln, Korn, viele Geschirre, doch Hörner haben wir nicht.

21.

Ich habe gehört, daß du deine Documente verloren hast. — (Ich habe sie)wirklich verloren.—In deinem Briefe sind sehr schöne Worte.—Bis wohin gehen diese Menschen? — Bis zu den Grabmälern. — Mein Freund sagt, daß er keine guten Stiefel hat.— Die Erdarten aus Romanien sind die besten. — Wer kommt? — Horea mein fleißigster Schüler. — Hörst du! gehe zum Notar mit diesen Dokumenten. — Gleich, mein Herr. — Diese Rose ist die schönste.— In dieser Stadt sind euere Männer die besten Menschen.

22.

Aveti voi asta-di óspeti? — Dà, avemu. — Càti? — Numai trei. — Amiculu meu are dóue nume. — Bucuru are cuventu. — Aveti voi documinte bune pentru acésta? — Dà, avemu. — A, cà frumóse sunt mormintele aceste. — Aici e tatateu celu bunu. — Noi avemu cuventu, inse tu nu ai. — Mam'a ta e mai norocósa decatu mam'a mea. — In cetatea de Bucuresei sunt multe capete mari. — Du-te mai bucurosu a casa. — Biseric'a nóstra e mai mare decatu a vóstra; inse in biseric'a vóstra sunt icóne mai frumóse decatu in a nóstra. — Eu am unu calu mai frumosu decatu tiue. — Unde sunt acele cele mice? — Langa cartea verde. — Omeni'a are totu de-a-una amici buni.

Digitized by Google

23.

Haſt du ſchöne Pferde? — Ich habe, (deren) wirklich. — Meine Pferde ſind in deinem Garten.—Dieſes Thal iſt eines unter(von)den ſchönſten Thälern. — Iſt das der Weg zu den Thälern?—Dieſe Wege gehen gegen Arad. — Hörſt du deine Haut iſt zu dick. — Ach, was für weiche und dünne Häute. — Dein Schlauch iſt um vieles größer als der meine. — Bukuru hat genug Ehrlichkeit. — Wie viele gute Pferde hat dein Vater? — Drei.

24.

Noi avemu cai buni. — Aceste pei sunt fórte subtiri. — La noi sunt mai bune cái. — Am pele móle. — Carnea e plina de sange. — Omulu acest'a e fórte morbosu. — Am patru cai mai buni decatu tine. — Càile aceste suut pre rele. — In vale sunt case frumóse. — Caii nostri sunt in gradinele vóstre. — Vér'a ta a r'entorsu dela Aradu, — Trei si cu patru sunt siepte. — Carnea e fórte móle. — Pelea mea e plina de sange. — Scie fórte bine ce face.

25.

Haſt du Geld Bruder?—Ich habe genug.—Meine Schwiegertochter iſt von Craiova zurückgekehrt. — Ich habe gehört, daß deine Baſe gut romäniſch ſprechen kann. — Meine Schweſtern ſind ſehr krank. — Der Tag iſt warm, aber die Nacht iſt friſch. — Ich habe jetzt den guten Willen verloren. — Was für ein ſchöner Tag iſt dies! — Deine Schweſter hat eine weißere Haut, als (wie) ſie meine Schweſter hat. — Im Frühlinge ſind die Tage warm, aber die Nächte friſch; doch im Sommer ſind die Tage und die Nächte warm. — Mein Enkel kann gut italieniſch und deutſch, aber romäniſch kann er nicht. — Bei Gott, wir haben einen ſchönen Sommer. — Hörſt du, wie viele Jahre hat (wie alt iſt) deine kleinſte Schweſter? — Erſt vier Jahre. — Sieh da die langen Hölzer. — Er iſt einmal bei uns geweſen.

26.

Néu'a e alba. — Septeman'a are siepte dile. — Érn'a acést'a e lunga. — Sor'a mea are mane albe. — Lun'a are patru septemani. — Tómn'a mi-place mai bine decatu iérn'a. — Mergu la vicinulu nostru. — Lun'a e mai mica decatu pamentulu. — Alaltaeri unchiulu meu a fostu in cetate. — Ai tu multe

Digitized by Google

parale? — Ba. — Nororile nostre sciu vorbi romanesce, germanesce si italienesce. — Asta-di e diua frumósa. — Fratii mei cei mici nu potu dormi noptea. — Odata unulu e anulu. — Nu e sanetosu à mancá, á bé si a dormi multu.

27.

Dieſe Früchte ſind zu ſchwer für einen kranken Menſchen, wie du biſt. — Meine Nachbarinnen ſind elender als die deinen. — Horea ſagt, daß er für ſeine ſehr kleinen Schweſtern ſorgen wird. — Der gute Gott wird für uns ſorgen. — Heute gehe ich in keinem Falle zu euch.— Wer lobt nicht die geehrten ältlichen Frauen? — Heute kann ich nicht lernen, denn ich habe noch keine Bücher. — Sage mir, wer klopft.

29.

Bringe mir gutes Obſt. — Wer macht dir die Hoſen? — Bucur. — Was haſt du vorgeſtern verloren? — Einen goldenen Ring. — Haſt du von ihm ſchöne Früchte erhalten?—Ich habe (welche) erhalten.—Mein Vater macht mich noch glücklich. — Ich habe öfters gehört Bruder, daß die Ehrlichkeit dich glücklicher macht als Geld, und ſo iſt es. — Bringe mir ihn hieher. — Haſt du ihn gehört, wie er ſingt? — Ich habe ihn gehört. — Haſt du auch mein ſchönes Kleid geſehen? — (Ich habe es) geſehen. Macht Floria noch immer einen ehrlichen Menſchen (Menſchen von Ehrlichkeit)?

30.

Canta-ni inca frate ca eri. — Cum vi-e? — Fórte bine, ca totu de-una. — Am auditu, cà Horea li face cotoroge. — Avocatu-mi e morbosu. — Fratele-ti mai mare a rentorsu norocosu dela Craiova. — Du-te din cale-i. — Cas'a-ni e mai mare decàtu a vostra. — Sóra-vi e cea mai diliginte in scóla. — Li' greu inca á vorbi romanesce. — Preutulu nu-i face ómeni buni. — Domnudieu ve bate! — Mam'a-mi le lauda pentruca sunt fiie bune. — Unde mi-e bine sum a casa.

31.

Haſt auch du, meine ſüße Schweſter, gute Freundinnen? — Ich habe mehrere. — Was biſt du, meine Tochter? — Romänin. — Wer iſt hier? — Unſer Herr mit ſeiner Frau. — Gehe zu unſerer Prieſterin, denn ſie iſt ſehr krank. — Wie glücklich ſind wir, daß

Digitized by Google

wir jetzt romäniſche Amtleute haben. — Die alte Großmutter ſagt, daß bei ihrer Enkelin ein Freier geweſen ſei. — Wie gut iſt es für uns, daß wir gute Nachbarinnen haben. — Meine Schülerin kann gut deutſch ſprechen. — Bisweilen ſind die Feindinnen unverſöhnlicher als die Feinde. — Die Romänen haben noch große Patrioten. — Die Gärtnerin, die Jägerin und die Amtmännin ſind ehrliche Frauen (Frauen von Ehrlichkeit.) — Ich gehe zur Notärin, denn dort iſt auch die Schreiberin. — In Ungarn ſind jetzt ſehr viele Bettler und Bettlerinnen. — Die Fürſtin von Romänien hat ein ſehr gutes Herz.

33.

Cas'a mi e de lemnu. — Érn'a e la usia. — O pasere siede pre arbore sì canta. — O mama, unde esti? — Mergu in gradina la lucratori. — Multe case au porte rele. — Cas'a ni e plina de ómeni. — Mài! adi mergemu la aptrice. — Inchis'ai usi'a bine? — Eu nu voiu laudá pre nime. — O! scólari diliginti! — Iubesce pre Dumnedieu.

34.

Wer iſt hier? — Der Diener des Herrn Notär mit einem Briefe. — An wen iſt dieſer Brief? — An den Advocaten. — Das Gebäude unſeres Fürſten iſt ſchöner und größer, als das Gebäude eueres Fürſten. — Dieſer Hund gehört unſerem Jäger. — Sieh da den Ochſen des Nachbars im Garten. — Süße Schweſter, ſage der Mutter, daß ich krank bin. — Wem gehören dieſe guten Federn? — Dem Floria. — Mir gefällt (es) zu ſchlafen (ich ſchlafe gern) in einem luftigen Zimmer, wie (es) iſt jenes des Bucur. — Wem ſagte er dieſes? — Dem Horea, ſeinem Freunde. — Lob Gott dem Herrn, (Gottlob!) daß wir jetzt geſund ſind. — Die Prieſter ſind die Diener Gottes. — Dies ſind die Männer des Vaterlandes. — O, elendes Land! — Ich habe gehört von unſerem Prieſter, daß die Kirche das Haus des Herrn iſt. — Die Hühner der Nachbarinnen ſind in unſerem Hofe. — Sage nur den Söhnen, daß der Vater vom Himmel aus für ſie ſorgen wird. — Ich habe deine guten Freunde geſehen. — Meine Herren! morgen gehe ich nach Bukureſt. — Von unſeren Eltern habe ich viel Gutes gehört. — Horea liebt die Töchter Florias. — Ich habe öfter von deinen Schweſtern gehört, daß du nicht zu fleißig biſt. — Heute habe ich einen Ochſen mit ſehr großen Hörnern geſehen. — Sieh ſeine Schweſter dort! ſie ſitzt auf dem Holze.

Digitized by Google

35.

Wer klopft an der Thür? — Ein Mann, eine Frau. — Wem gehört diese weiße Kuh? — Einem Nachbar. — Wem sagt sie das? — Einer Schauspielerin. — Gestern habe ich bei der Donaubrücke sehr viele kranke Bettler und Bettlerinnen gesehen. — Diese Männer sind Männer der Gerechtigkeit. — Die reine Freundschaft unter Königen ist gut für die Menschen. — Der Ring meiner Schwester ist von reinem Golde. —Die Hühner meiner Nachbarin sind häßlich.—Die Welt (man) sagt, daß die Mutter mit den vielen Söhnen glücklich ist. — Glaubet den Worten Gottes. — Habt ihr irgend einen guten Hausfreund? — Wir haben mehrere. — Wem gehört diese gute Tinte? — Irgend einem Schüler, irgend einer Schülerin. — Gehe hinaus! — Gib mir frisches Wasser von draußen. — Wen hast du im Hause? — Einen Gast aus Arad..

36.

Aveam odata avere mare, éra acuma sum seracu. — Aveai curti frumóse, éra acuma n'ai. — Tata-meu avù adi unu óspe. — Pre cine? — Pre Bucuru. — Avùramu eri atati amici, cati voi. — Audii, ca voi alalta-eri avùrati inca anele de auru. — Vicinii-nostri avùra fenatie mai bune decatu acuma. — Unde e acuma unchiulu teu celu bunu? — In Romani'a. — Cunoscu seraci'ai fórte bine. — Avocatii cunescu documintele nostre. — Preutine ducu la bine. — N'am capetatu pana acuma nimica din averea tatalui meu. — Vicinulu nostru celu seracu n'are nimica.

37.

Meine Eltern sind sehr gut. — Wie viele Kinder hat schon dein Schwiegersohn? — Nur zwei. — Unser Lehrer hatte fleißigere Schüler als jetzt. — Mein sechsjähriger Bruder schreibt sehr gut und dein ganz kleiner Vetter, wie ich von seinem Lehrer gehört habe, liest rein. — Die Schülerinnen der Lehrerin sind auch fleißig. — Ich kenne arme Eltern genug mit vielen Kindern. — Der Herr Lehrer ist schon in der Schule. — Frau Lehrerin, wie schreibt meine Tochter Maria? — Bei Gott, nicht zu gut. — Höre, lies diesen Brief. — Es scheint mir sehr schlimm, daß ich dich nicht gefunden habe. — Warum schreibt nicht auch Bucur so schön, so wie Floria schreibt? — Weil er nicht so fleißig ist. — Höre Bruder, schreibe einen Brief an meinen Advokaten.

Digitized by Google

38.

Aveti voi destui bani de arama? — Da, avemu sì auru. — Scolariulu celu diliginte a capetatu de la parintii sei unu donu frumosu. — Am detorie multe sì nu potu a le solvi. — Am auditu, cà bucatele acuma sunt mai scumpe. — Èra vestmintile sunt mai eftine. — La nopte và fi luna plina. — Candu vá fi scolarulu teu mai diliginte? — Nu sciu. — Sciu de securu, cà tu ai perdutu banii tei. — Aceste donuri nu sunt scumpe dara frumose. — Fratele meu face detorie fórte multe sí nu le pote solvi. — Aram'a e mai eftina decatu aurulu. — Banii nu face totu de-a-una norocosu pre omu. — Acésta carte mi-e fórte scumpa, pentruca e donu dela mosiulu meu. — Patriotiloru buni patri'a e cea mai scumpa. — Am auditu, cà unchiulu teu are bani multi. — Aici, in cetatea acésta panea e eftina sì buna.

39.

In dieſer Stadt haben wir ein ſchönes Haus gehabt. — Du haſt einmal viel Geld gehabt. — Unſer Lehrer hat fleißige Schüler gehabt. — Wir haben noch keine Gäſte in unſerem Hauſe gehabt. — Habt ihr genug Wein bei euerem Tiſche gehabt? —Wir haben (genug) gehabt, Bruder. — Die Romänen haben einen großen Namen gehabt. — Ich habe voriges Jahr drei ſehr gute Freunde gehabt. — Sage mir, haſt du geſtern Geld gehabt? — Nein, ich habe keines gehabt. — Sie hat einen guten Willen gehabt. — Wir haben Ehrlichkeit gehabt (waren ehrlich). — Wir haben voriges Jahr große Gärten gehabt. — Ihr habt ſehr gute Eltern gehabt. — Sie haben, wie ich weiß, große Schulden gehabt. — Mein Großvater hat Dörfer und Wälder gehabt, aber ich habe nichts. — Schmeckt dir das Bier? — Nein es ſchmeckt mir nicht. — Mein Nachbar hat bis jetzt kaum genug Brod gehabt, und ſieh' da jetzt iſt er ein vermöglicher Mann. — Geh in den Wald um Holz. — Komm Bruder zu uns. — Ich kann nicht, weil ich keine Zeit habe. — Das Kupfer iſt um vieles theuerer als das Eiſen. — Wie viele Gäſte habt ihr heute bei Tiſche gehabt? — Vier. — Ich habe gehört, daß geſtern Floria von ſeinem Vater ein ſehr ſchönes Geſchenk erhalten hat.

40.

Ce avurati astadi la prandiu? — Sama, legume, friptura cu salata sì farinagiu. — Sì tu, amiculu meu? — Noi avuramu numai sama, legume si prajitura. — Vina astadi la mine,

Digitized by Google

vomn avé dejunu bunu. — Nu e sanetosu á manca multu la cina. — Aveti voi ardeiu bunu in gradin'a vóstra? — Da, avemu destulu de acesta. — Voi avurati eri la mésa vinu acru inse prandiu gustuosu. — Berea vostra inca e acra. — Pentru voi nu e sanetosu a bé vinu arsu. — Piperulu pentru ómeni morbosi nu e bunu. — Ada-mi sarea. — Noi avemu vinu si bere buna. — Vinurile vostre sunt rele. — Cáti óspeti avú tata-teu la prandiu? — Siepte. — Avuramu cina rea in satulu acesta.

41.

Ich hatte in Romänien Grundſtücke und Wieſen gehabt. — Du hatteſt als Kind einen guten Lehrer gehabt. — Sie hatte eine gute Mutter gehabt. — Wir haben viele Bücher gehabt. — Ihr hattet in Ungarn auch Dörfer gehabt. — Sie hatten einſt ein großes Vermögen gehabt. — Mein Vaterland iſt geweſen und iſt Romänien. — Wir haben heute zum Nachtmale ſüße Milch mit weißem Brote gehabt. — Brennt das Feuer auf dem Herde? — Es brennt. — Was habt ihr zum Frühſtücke gehabt? — Brot mit Butter. — Im Sommer ſind Milch, Butter, Käſe, Rahmkäſe und Obſt beſſer als Fleiſchſpeiſen. — Romänien iſt auch mächtig geweſen. — Biſt du ſchon ſatt, denn ich bin noch hungrig? — Heute werden wir bei euch ſpeiſen. — Dieſes Fleiſch ſchmeckt mir nicht, denn es iſt zu fett. — Habt auch ihr ſo ausgezeichnete Männer gehabt, wie wir gehabt haben?

42.

Mancarile aceste sunt ferbinti. — Beutur'a-mi cea mai placuta e ap'a. — Mam'a mea face pentru noi pururea untu s bransa. — Unde e laptele celu bunu acru? — Pre vétra. — Mancarile aceste sunt gustuóse, inse beuturile sunt acre. — Unchiulu nostru e fórte grosu si grasu. — Unde arde? — In satulu acesta. — Tata-meu a avutu vinu escelinte. — Sum dejà satulu si nu mai potu mancá. — Vine fratele-teu astadi la noi la mancare? — Dà, vine.

43.

Heute werde ich guten Willen haben. — Wirſt du morgen Bier haben? — Ganz gewiß. — Gehe zu meiner Nachbarin um Käſe, denn ſie wird (welchen) haben. — Ich habe gehört, daß wir wieder Gold und Silbergeld haben werden. — Ihr werdet große Schmerzen haben. — Werden ſie ſchon genug Speiſen und Trank haben? — Ich würde Geld genug gehabt haben, aber ich habe es vorgeſtern verloren. — Du

Digitized by Google

wirst schon eine große Schuld gehabt haben. — Sie werden schöne Kleider gehabt haben. — Die Gesundheit ist das größte und theuerste Gut, aber Krankheit ist die größte Armuth. — Besser arm und gesund, als reich und nicht gesund. — Meine kranke Mutter hat heute sehr große Schmerzen gehabt. — Ich habe gehört, daß ihr große Häuser gehabt haben würdet.

44.

Elu insu-si lauda lucrulu seu. — Seraci'a e stare grea. — Insa-si matusi'a a vediutu locuinti'a mea. — Cine dice, cá invetiatoriulu nostru nu e a casa? — Insa-si sierbitórea sa dice. — Cine a fostu a séra in gradin'a nostra cea mica? — Insa-si mam'a. — Elu insu-si se lauda pururea. — Mane séra vomu avé bere buna, ó-amu capetatu dela insu-si unchiulu nostru. — Eu me preamblu acuma a rareori, afara déca insu-si tat'a vine cu mine. — Candu ai fostu tu insu-ti in locuinti'a mea? — Pentru-ce nu ai carti mai bune? — Pentruca eu insu-mi sum seracu. — Eri am avutu multu lucru. — Nu aveti voi óre bani? — Nu — Mane amiculu meu vine negresitu a casa. — Si eu am avutu morbulu acest'a.

45.

Ich wünschte sehr, daß ich gute Bücher hätte. — Du sollst viel Geld und er soll viele Freunde haben. — Ich wollte, daß wir so viel Arbeit hätten. — Ihr sollt gute Kinder haben. — Hast du ein schönes Gebäude gehabt? — Ich glaube, (es) bei Gott. — Sie müssen einen guten Stand haben. — Mein Onkel muß ein großes Vermögen haben, denn er ist sehr geizig. — Meine Tante war einmal schön. — Wo ist euere Wohnung? — In der Stadt. — Ich glaube an Gott. — Ich glaube nicht, daß ich viele Schulden habe. — Ich selbst gehe dorthin. — Habt ihr heute Arbeit? — Nein, wir haben keine. — Wer ist bei uns gewesen? — Die Frau selbst. — Ich möchte gerne etwas zu essen und zu trinken haben.

46.

Sum dedatu, á mancá pururea carne de vita si carne de porcu la prandiu. — Asiu vré se am frati mai multi. — Am mancatu la amiculu meu cotoróge la cina. — M'am ospetatu pana la o óra noptea. — Amu beutu numai vinu si bere. — Credu, cà am lasatu pen'a mea a casa. — Credu in Dieu, tat'a celu bunu. — Nu credu cà tata-meu are detorie multe. — Mam'a dice,

Digitized by Google

cà regele a fostu candu-vá in satulu nostru. — Sanetatea e omului cea mai scumpa. — Credu cà unchiulu meu a fostu a-ici la noi. — Insu si invetiatoriulu nostru dice, cà suntemu diliginti. O, candu asiu avé amici buni. — Eu insu-mi sum omulu celu mai bunu.

47.

Wenn ich viel Geld gehabt hätte, würde ich heute ein großer Herr ſein. — Wie lebt deine Schweſter mit ihrem Manne? — Gut. — Mein Freund zieht aus ſeiner Wohnung aus. — Wohin geht dein Bruder? — In die Schule. — Meine Schweſter hat geſtern aus der ſaueren Milch Käſe gemacht. — Wer iſt bei Euch geſtorben? — Meine Mutter. — Ich bin auch mit Wenigem zufrieden. — Mein Vater hat wenig Vermögen, doch iſt er zufrieden. — Die Welt ſagt, daß der reiche Menſch gut lebt. — Euer Garten iſt ſchöner, als der meine, doch mein Garten iſt um vieles größer als der euere. — Deine Feder ſchreibt beſſer als die meine. — Meine Schweſter hat den goldenen Ring verloren. — Dieſer Knabe ſchreibt gut, aber dieſes Mädchen ſchreibt noch beſſer. — Haſt du das Thor des Gebäudes zugeſchloſſen? — Ich habe es zugeſchloſſen. — Du haſt ein gutes Buch in der Hand. — Wir werden heute Obſt bei Tiſche haben. — Iſt dein Herr nicht zu Hauſe? — Nein. — Sie glauben nicht, daß dieſes Haus das meine iſt. — Gott liebt die Menſchen wie ſeine Kinder.

48.

Sufletulu omului e nemoritoriu, córpulu inse moritoriu. — Amórea parintiloru catra copiii loru adaese-ori e mai mare de catu a copiloru catra parintii loru. — Svatulu bunu pururea e scumpu — Candu asi avè bani multi, si amici multi asiu avé. — Candu asiu avé unu amicu bunu, asi fi norocosu. — Cumu amu auditu, vecinulu nostru candu-va a avutu avere mare. — Spritulu omului lucrésa neincetatu. — Cunoscinti'a preutului acesta mi e forte scumpa. — Amu auditu, cá unchiulu teu traiesce bine si contentu in Romania. — Svatulu unui amicu bunu e pururea scumpu. — Ai avutu pururea norocu mare. — Ajutoriulu celu mai bunu vine de la Domnedieu. — Scolariulu meu a fostu pururea diliginte si ascultatoriu.

49.

Habe keine Furcht, vor nichts. — Das Leben des Menſchen iſt nur ein Traum. — Wie heißt dein Freund? — Horea. — Wenn du

Digitized by Google

Vater bist, habe Sorge für deine Kinder. — Mein Großvater baut auch jetzt im Alter Häuser. — Die Häuser unserer Nachbarn haben keine Thüren. — Wie viele Tage hat dieser Monat? — Bei Gott, ich weiß (es) nicht. — Schön! — Die fleißigen und dankbaren Söhne sind das Vermögen der Eltern. — Söhne, die Jugend ist vergänglich! — Heute Nacht habe ich einen sehr schönen Traum gehabt. — Der reichste Mensch ist nicht immer der glücklichste und der ärmste ist nicht immer der unglücklichste. — Die Jugendjahre sind sehr angenehm. — Die Erde ist unsere Mutter. — Es ist nur ein Gott. — Ist unsere Seele sterblich oder unsterblich? — Wir haben Geld, ihr habt keines, euer Vater hat auch keines. — Wann werden wir Vollmond haben? — Morgen. — Hast du nicht mein Tintenfaß? — (Ich habe es) nicht. — Mein Advokat hat einen sehr gehorsamen Sohn. — Ich habe heute noch nichts gethan.

50.

Am avutu de invatiatoriu pre unu magiaru. — Varulu meu are unu amicu francesu. — Mi-am vendutu caii si am cumperatu altii mai frumosi. — Germanulu e multu studiosu. — Cu cine ai caletoritu? — Cu unu francesu. — Italianulu nu are tema de noi. — Se dice cà vieti'a omului se fie numai visu. — Omulu diliginte pururea và avè lucru. — Ivatiatoriulu nostru pururea và avè scolari pentru-ca e omu diliginte. — Ce visu ai avutu in noptea acést'a? — Ce vestminte ai tu? — Am doue albe, trei verdi patru venete si unu vestmentu negru. — Tat'a nostru celu bunu pururea a avutu grigea cea mai buna de noi. — Asiu avé mai pucine doreri candu asiu avé amici buni. — Si eu am pucini de acesti-a.

51.

Immer gesund zu sein, ist sehr angenehm. — Vorgestern war ich auf dem Dorfe. — Gestern zu dieser Zeit war ich auf dem Berge. — Was ist heute, Montag oder Dienstag? — Dienstag. — Mittwoch ist Feiertag. — Und von woher weißt du das? — Von unserem Priester. — Komm, denn wir gehen in die Kirche — Sonntage sind heilig denn sie gehören Gott. — Was sagt er? — Wann werden wir Geld haben? — Sage ihm, (daß) Donnerstag oder Freitag. — Ist meine Schwester nicht etwa bei euch? — Schwerlich. — Meine Hilfe ist von dem Vater. — Nach dem Winter kommt der Frühling. — Ich habe noch nichts gekauft. — Ist dieses Haus nicht zu klein? — Nein.

Digitized by Google

52.

Domenic'a e serbatoria. — Ver'a a fostu neplacuta. — Am capatatu a séra unu puiulu targului dela tat'a meu. — Fostu ati domineo'a demanétia in cetate? — Ba, amu fostu in satulu acesta. — Tata-meu a avutu unu negotiu bunu la targu. — De buna séma nu vomu avé primavéra frumósa. — La targulu nostru au fostu multi negotietori de la Bucuresci. — In ver'a acést'a vomu avé targu frumosu. — Aveti voi marfe bune? — Da, avemu frumòse si eftine. — Candu aveti voi pururea targu? — Dupa Pascie si Rosalie. — Ce ti-ai cumperatu la targu? — Vestminte nóue. — De buna séma mergemu la targu.

53.

Das Heer unſeres Königs iſt groß und mächtig. — Von welchem Stande iſt Peter? — Vom Soldatenſtande. — Unſere Soldatenkleider ſind grün. — Unſere Soldaten ſchlagen ſich (kämpfen) ſchon mit den Feinden unſeres Vaterlandes. — Der Hund wacht bei Nacht. — Wem gehört dieſes geiſtliche Kleid? — Unſerem Prieſter. — In Europa ſind die Menſchen weiß. — Wer wacht hier an der Thür? — Bucur. — Er befindet ſich bald gut, bald ſchlecht. — Du würdeſt ſchönes Wetter gehabt haben, wenn du geſtern gereiſt wäreſt. — Wer Geld hat, hat auch Freunde. — Auf dieſen Markt ſind ſehr viele Kaufleute gekommen. — Haſt du gehört Bruder, daß Peter unſer ſüßer Freund geſtorben iſt, noch voriges Jahr? — Nein, bei Gott nicht. — Die Häuſer der Prieſter ſind öfters neben der Kirche. — Die Morgen ſind noch friſch. — Wir haben Soldaten in das Haus bekommen, habt auch ihr (welche)bekommen? — Bis jetzt noch nicht.

54.

Fia-siu in societatea tatalui meu celu bunu. — Ieri am fostu in famili'a amicului meu, ei sunt ómeni placuti. — Mergi tu adi in teatru? — Nu sciu inca. — Am speratu, cà vei veni cu noi. — Cumu mai sta unchiulu teu celu morbosu? — Se dice, cà elu ar fi omu avutu — Tu, mai, vina cu noi in cafanaria. — Fostu-ai ieri in teatru? — Ba. — Militarii regelui nostru se batu fórte bravu pentru patri'a.— Acuma sum dedatu investmintele acéste militaresci. Si fratele teu a fostu militariu? — Am mancatu nimica la prandiu. — Nu ai beutu tu óre d'in vinulu albu? Ba, cá e pré acru. — Am speratu, cà scolarulu nostru se fie placutu

Digitized by Google

invetiatioriului seu. — Nu asiu fi totu-si intre ómeni rei. — Cu fiiulu vostru celu reu abià veti fi norocosi. — Elu siede pururea in cafanaria.

55.

Michael, der Held, iſt und wird immer heilig ſein in der Erinnerung der Romänen. — Was biſt du ſo furchtſam? — Es gefällt mir, daß du dich in der Schule gut betragen haſt. — Wohin gehen dieſe Soldaten? — Gegen die Feinde. — Dieſes ſchöne Buch habe ich erhalten von deinem Bruder zur Erinnerung. — Die romäniſche Nation iſt zahlreicher als die ungariſche. — Die Franzoſen und die Italiener ſind Brüder mit den Romänen. — Gehe zu meiner kranken Mutter und weile (ſei) bei ihr, weil du ſonſt nicht mehr meine gute Freundin biſt. — In deiner Geſellſchaft, Bruder, würde ich gerne und öfter ſein, aber ich kann jetzt nicht. — Man ſagt, daß die Welt ein großes Theater wäre. — Welch große Verzweiflung! — Die Helden des Vaterlandes und jene der Nation werden immer geehrt ſein. — Glücklich mein Freund, denn er hat noch Hoffnung. — Meine Hoffnung iſt der Vater. — Von wo kommt er jetzt? — Von dem Kaffehauſe.

56.

Europ'a e cea mai mica parte a lumei. — Pururea amu avutu sperantia de pace. — „Vi dau pacea mea!“ — Aceste sunt vorbele cele frumóse a lui Jesu.—Negresitu ca nu vomu avé resboiu in anulu acesta. — Stefanu celu mare, voda de Moldavia si Miaile, eroulu voda de Romani'a au fostu tatii cei mai buni ai patriei loru. — E greu a ajunge in tier'a neamicului nostru. — Numai unu Ddieu e si credu santu in acesta. — Militarii nostri se au portatu reu in resboiulu aeesta. — Am speratu cà militarii aru fi mai marianimosi cu neamiculu. — Candu ati fi fostu voi ómeni mai buni, nu ati fi acuma in desperare. — Eu am speranti'a cea mai buna despre natiunea nostra cea brava. — Eu nu potu fi fora suvenire dulce la tata-meu celu bunu. — Tu te ai portatu fórte fricosu. — Amu dorí se avemu pururea pace si nici odata resboiu.

57.

Ich gehe in die Stadt, damit ich mir einen neuen Hut kaufe, denn mein gegenwärtiger iſt ſchon zu alt. — Ich habe eine ſchöne Mütze, aber mein Bruder hat eine noch ſchönere. — Wer wäſcht euch die Hemden ſo ſchön? — Unſere Mutter. — Ich habe gedacht, daß du gut über unſeren

Digitized by Google

Advokaten gesprochen hast. — In diesem Gewölbe ist viele Waare. — Ich habe gehört, daß deine größere Schwester gestorben ist. — Leider! so ist es. — Der Platz von Arad ist der größte. — Die Romänen haben Mützen getragen und werden es(auch ferner).—Wo wohne ich? — In dieser Straße, Bruder. — Hast du dort gut von uns gesprochen? — Ich habe es, bei Gott. — Ich glaube nicht, daß ich so schlecht gesprochen hätte, wie er sagt. — Bukureşt hat eine sehr lange Straße. — Es wäre viel besser gewesen, wenn mein Sohn gut über diese Arbeit nachgedacht hätte.

58.

Eu am saltatu si jocatu tóta nóptea. — Amiculu meu pré multu a mancatu si beutu. — Sororile nostre au saltatu fórte fromosu. — Nu fii asia reu. — Sierbitóriele vostre spala rufele nostre. — Candu vei avé odata paleria noua? — Mergu la targu se-mi cumparu. — Am cugetatu cà nu vomu avé amicu mai bunu decatu tine. — Dorere, nu e asia. — Cugetatu ai deja despre documintele nostre. — Documintele vostre sunt rele. — Tóta cas'a e plina de óspeti. — Totu dogénulu nostru a fostu odata plinu de marfa bune si frumóse. — Vrui sè-mi cumparu in cetatate paleria si clobetiu nou.— Marfele acéste au fostu pré scumpe pentru noi.

59.

Ich wollte, daß ich wahre Freunde hätte! — Wer wollte das nicht. — Die Wahrheit muß so hell sein, wie die Sonne.— Die Sonne scheint (leuchtet) heute sehr schön. — Ist es wahr, daß dein Vater einst ein vermöglicher Mann war? — Deine Sorge sei, wie du in Gesellschaften liebenswürdig sein sollst. — Dieses Haus ist sehr hell. — Der Lehrer weiß mehr als alle seine Schüler. — Meine Kinder waren immer gute. — Die Sonne ist größer als die Erde und auch als der Mond. — Nicht einmal so gut seid ihr gewesen, daß ihr euch um unsere Arbeiten bekümmert hättet. — Was die Sonne ist, das muß auch der Mensch sein in seinem Leben. — Meine Schwester hat getanzt die ganze Nacht bei unserer Nachbarin. — Mein Freund ist auf dem Markte in Bukureşt gewesen. — Mein Vater hat verkauft alle unsere Pferde auf dem Markte von Craiova.— Wie heißt diese Straße? — Die Hutstraße. — Romänien hat sehr viele Feinde gehabt. — Diese alle sind heute unsere Gäste gewesen.

60.

Wie alt ist deine ältere Schwester? — Erst sechzehn Jahre. — Wie viele Pfunde hat ein Zentner, gerade hundert. — Wer weiß wie viel

Digitized by Google

Gulden ich habe? — Ich, fünfzig. — Der jetzige Gulden hat einhundert Kreuzer. — Zwei Seidel sind eine Halbe, zwei Halbe ein Maaß, und achtzig Halbe ein Eimer. — Welchen Preis hat das Rindfleisch? — Das Pfund mit zwanzig Kreuzer. — Ein Pfund hat zweiundbreißig Loth. — Stefan verkauft den Wein maßweise, Floria aber nur eimerweise. — Vielleicht hast du nur ein Paar Schuhe. — Nein, ich habe zwei Paare. — Horea hat auf dem Markte zwei Dutzend weiße Hemden gekauft. — Unser Priester hat gestern in der Kirche unter Kreuzern auch Pfennige erhalten.—Eintausend achthundert sechsundsechzig. — Sage mir mein Sohn, wie viele Groschen hat ein neuer Gulden? — Fünfzig. — Dieser Tisch ist von vier Ellen (vier Ellen lang). — Zwei Neukreuzer sind ein Para.

61.

Cati cruceri are unu fiorinu? — O suta de cruceri. — Unu fiorinu are si dieci grositie de argintu. —Cate óre suntu acuma? — Sunte patru óre, indata va fi cinci ore. —Tata meu a cumparatu la targu optu spre diece coti de panura cea mai frumósa si optu coti de pandia. — Am in odai'a mea pre mésa siese carti mari si gróse. — De cati cruceri a cumparatu mam'a ta adi carne? — Puntulu cu dóue dieci de cruceri. — Pandi'a acést'a e pre subtire pentru noi. — Vecinulu nostru vinde panura mai buna, cotulu cu trei fiorini, siepte grositie, patru cruceri si doi banuti. — Centenariulu are o suta de punti. — Puntulu are trei dieci si doi loti. — Cate camesie mai ai inca? — Mai o dudina. — Tat'a meu a cumparatu unu acovu de vinu. — Vecin'a vinde una parechia de camesie cu optu fiorini. — Dóra centenariulu de bucate va fi mai eftinu. — Sor'a mea a capatatu de la unchiulu nostru una parechia de anele de auru in donu. Eu am vediutu la voi una parechia de grositie de argintu.

62.

Die Freiheit einer Nation ist ihr das theuerste Gut. — Bis wann werdet ihr ganz in der Sclaverei sein? — Habt ihr Freiheit, wie wir? — Nein. — Der Mensch ist Sclave seiner Leidenschaften. — Helft uns, daß wir endlich frei sind. — Hast du Charfreitag gefastet. — (Ich habe) gefastet. — Du sollst niemanden betrügen. — Hast du ihm die Straße gegen Arad gezeigt? — (Ich habe sie ihm) gezeigt. — Wer wird mir dabei helfen? — Nur der gute Gott. — Ich habe mit Schmerz gehört, daß du gestern meinen Freund Florian betrogen hast. — Freund!

Digitized by Google

bezähme deine Leidenschaften, und du wirst frei sein. — Ich werde immer die guten Schüler loben. — Horea lobt zu viel. — Siehe da das zu zeigende Haus. — Dieser Mensch betrügt Alle. — Ich habe gehört, daß du diese ganze Woche gefastet hast. — Meine Mutter hatte feine Leinwand für Hemden gekauft. — Was wirst du Morgen essen? — Ich weiß es wirklich nicht, ich habe vielleicht nur Brot.

63.

Sum dedatu a ascultà pururea de invetiatoriulu meu. — Scolariulu diliginte asculta pururea de invetiatoriulu seu. — Am cautatu in gradin'a nóstra calulu vostru, inse nu l'am aflatu. — Ajutati-mi a cauta plante in gradin'a vostra. — Ce ai cautatu in odaia? — Nafram'a mea de matasa. — Si ai aflatu-o — Credu cà o voiu aflà. — Canele acesta me a musicatu. — Neamiculu meu me a vatematu. — Calulu vostru e fórte ascultatoriu. — Sierbulu acesta pururea a fostu ascultatoriu de domnulu seu. — Ce manci a-di la prandiu? — Acuma mancu dediunulu meu. — Adi séra vomu mancá cotorege. Amu vediutu unu pesce mare. — Erá de patru dieci de punti greu. — Eu nu sumu asia greu cá tine. — In tóta cas'a nu amu potutu aflà stergurele. — O, numai de miasiu poté gasi banii! Numai de ai fi auscultatu de mine! — Infrenésa-ti patim'a! — Nu insielá pre tata-teu. — Cati pomi aveti in gradin'a vostra? — Noi avemu mai multi de dóue dieci de pomi in gradin'a nóstra. — Noi avemu multe animali de casa. — Caii si canii inca suntu animale de casa. — Copilulu frumosu alu vecinului nostru a moritu eri séra de fóme. — Catu de scumpu (cu catu) ati vendutu in tomn'a cest'a acovulu (ferdel'a) de vinu rosiu? — Optu fiorini amu capatatu pentru elu. — Eu nu asiu fi datu mai multu de catu siese fiorini si cinci dieci de cruceri. — De cinci dile nu amu fostu la unchiulu meu in cetate. — De candu nu amu mai vediutu pre amiculu nostru? — De unu anu. — Ce frumosu mai ai se-mi areti? — Acésta péna de auru.

64.

Pest-Ofen ist die Hauptstadt von Ungarn. — Paris ist viel schöner als Wien. — Pest hat vier Vorstädte, aber Wien hat mehr. — Packe dich von hier, da ich dich nicht mehr begünstige. — Was hast du heute Nacht geträumt. — Ich habe geträumt, daß ich im Himmel gewesen bin unter vielen Engeln. — Glück auf! im Hause. — Diese kleinen Knaben sind unschuldig. — Unser Advokat ist alles Lobes würdig. — Wenn du müde bist, iß nicht, denn das ist nicht gut. — Ich habe gehört, daß die Leiden deines Bruders vier

Digitized by Google

Jahre gedauert haben. — Lehrer und Prieſter entwickelt die Geiſter der Menſchen! — Von wo leiteſt du die romäniſche Sprache ab? — Mein Vater hat geſtern einen armen Knaben angenommen. — Unſer Prieſter wird Sonntag in der Kirche predigen. — Hoffe auf Gott, denn er wird dich nicht verlaſſen. — Mein Nachbar jammert ganz ſo wie ein altes Weib. — Die Romänen achten ſehr die Prieſter. — Geſtern habe ich die ganze Nacht ſtudirt. — Sage mir wo du dich aufhältſt? — Ehret das Alter, damit ihr auch alt werdet. — Schlage das Eiſen bis es warm iſt. — Mit großen Herren ſprich nicht viel. — Gehorcht eueren Eltern und Lehrern.

65.

Unde ve ati aflatu a séra? — Eri pe tempulu acesta eramu inca in Paris, capital'a Franciei. — Sí noi Romanii avemu in tiér'a nostra o capitala demna. — Bucuresci e capital'a Romaniei. — Fostu-ati dejà in Viena? — O da, candu ni-amu cumperatu vestminte nóue la targu. — La voi inca n'amu vediutu ceva frumosu. — Unde ati cumparatu acést'a? — La targulu de Bud'a-Pest'a, capital'a Ungariei. — Merita pretiulu acesta. — Eu nu sumu de vina daca nu sunteti asia placuti. — Tat'a vostru inca ve totu bate. — In cafanari'a cést'a inca nime me a vediutu. — Pre tine inse multi te vedu mancandu acolo. — Amu auditu cà voi ati cumperatu cai frumosi. — Unde suntu acesti-a acuma? — Amu avutu prea pucini bani pentru acést'a. — Cara-te d'in casa mea. — Amiculu acesta mi-e scumpu, dara vóue vi-e si mai scumpu. — Unchiulu a cumperatu sororei mele si fiiei sale paleria nóua. Unchiulu meu scrie in epistol'a sa nemica de voi. — Norocu la Paris! — Norocu in frumós'a capital'a a Romaniei.

66.

Sprechet von der Religion mit Ehrfurcht! — Setze dich neben — Unſere Religion iſt von dem heiligen Gott. — Deine Bücher liegen auf der Erde, — Ich bin und werde ſein mit aller (voll) Achtung gegen die Prieſter. — Ach! wie ſehr du mich erſchreckſt! — Wegen was kannſt du nicht ſchweigen? — Ich habe gehört, daß dein Freund immer mit Verachtung von mir und von meinem Hauſe ſpricht. — Ich habe die Ehre mein Herr. — Mein Bruder wenn er unter Leuten iſt, ſchweigt und ſpricht nichts. — Geh'! was erſchreckſt du mich ſo ſehr. — Ich habe gehört, daß du von dieſem großen Baume gefallen biſt. — Gefällt ihm mein Haus? — Es gefällt (ihm). — Ich hatte einen armen

Digitized by Google

Menſchen neben der Brücke ſitzen geſehen. — So lange ich Eltern hatte, war ich glücklich auf Erden. — Je fleißiger du ſein wirſt deſto mehr werde ich dich loben. — Er iſt um drei Jahre älter als ich. — Wie viele Soldaten ſind dort gefallen? — Sehr viele. — Lobet immer Gott den Herrn. — Biſt du geſtern bei mir geweſen? — (Ich bin) geweſen, bei meiner Ehre.

67.

De care religiune esci tu? — Sumu grecu-neunitu. — Ce religiune au romanii? Religiunea greca. — Tat'a meu e grecu-catolicu si mam'a mea e greca neunita. — Cine e domnisiorulu acela pre care l'amu vediutu a séra la voi? — E amiculu meu, unu catolicu mare. — Eu inca amu unu amicu, care inse e grecu neunitu. — Ce mangaia pre omn mai multu de catu religiunea? — Nnmai graiti cu respeptu despre religiune. — Dà-tu regelui ce e a regelui si lui Ddieu ce e a lui Ddieu. — Tata meu me a provediutu peste totu anulu cu pene, negrela si hartia. — Soróri le tale sunt tacute si brave, eu tienu multu despre ele. — Au fórte scadiutu. — Cinci septemane amu fostu morbosu. — Mangaia-te domni'a ta cà acuma esci sanetosu. — De la care negotietoriu ai cumperatu aceste anele frumóse? De la unu cutare Flori'a. — Acui e cartea cést'a? — E cartea cu icóne a sororei mele. — Cui ai datu tu incónele tale cele frumóse? — Bunului meu unchiu carele acuma e in Paris. — Unchiului i-a placutu de mine, de aceea asia me stiméza, cà la targu mi va cumperá vestminte nóue. — Mai bine aru fi deca ai tacé. — Tacerea e auru. — Rusine se-ti, fie a te sparià asia de unu calu. — D'in ce carti studiedi tu limba romanesca? — Am cumperatu cartile mele romanesci de la domnulu Robertu Lampel si d'in aceste studiediu limb'a romanesca fórte bine. — Inainte, braviloru militari! — Unde suntu acuma militarii cari au nóptatu eri la noi? Ei au priveghiatu tóta nóptea 'naintea casei nóstre.

68.

Wenn irgend jemand viele Bedürfniſſe hat, ſo habe gerade ich ſie. — Ich habe noch vor einem Jahre bei eintauſend Gulden auf das Jahr gehabt, aber jetzt habe ich nicht mehr als acht hundert Gulden und dieſe ſind mir nicht genug, weil ich viele Unkoſten mit meinen Kindern habe. — Wer iſt bei euch der erſte? — Der fleißige Horea. — Wann wird ſie die erſte ſein? — Morgen. — Das dreißigſte Kapitel iſt ſehr ſchwer. — So lange ich in der Schule war, bin ich immer der erſte geweſen. — Demuth iſt eine ſchöne Tugend. — Wie viel kommt täglich auf dich von

Digitized by Google

dem Benefize welches du haſt. — Ein Gulden. — Herr Lehrer! die wie vielte iſt meine Tochter in der Schule. — Die zweite. — Wie alt iſt deine Schweſter? denn ich habe gehört, daß ſie die erſte in der Schule iſt. — Nur ſieben (Jahre). — Ah! ſehr ſchön. — Floria iſt bei mir auf die Woche. — Bleibt denn, zuletzt werden wir mit allen gut nachtmalen. — — Wer kommt zuletzt?

69.

In unu-spre-diecele aprile avemu Pascele, si in trei-diecele maiu avemu Rosaliele. — In prim'a januariu amu fostu inca la Paris. — Adi avemu alu doile juliu. — In maiu amu avutu pucina plóia. — In diecemvre a fostu néua mare. — In lun'a lui juliu dilele suntu fórte calde. — In doe-diecile augustu deve se fimu in Viena. — Lun'a prima a anului e januariu. — Fratele meu e alu-doile in scóla, éra sor'a mea e anteia (prima). — Unde e epistol'a, carea ai scrisu eri? — In odaia mea. — Cui o ai scrisu? — Unchiului meu. — Amu fórte multe spese peste anu cu fiiulu meu, care studiadia la Paris. — De la cine ai tu beneficiele pe luna? — De la regele nostru. — Te invitu la prandiu. — Amu invitatu la prandiu pre unu amicu de la carele amu capetatu cartea acést'a in donu. — Me vei visita adi? — La trei ore dupa prandiu ve voiu visitá. — Vestmintele mele cari le-amu cumperatu la targulu de Buda-Pesta acuma suntu rele. Eu vedu inainte cà in anulu acest'a voiu avé lipsa de vestminte. — Unchiulu care mi-a cumperatu mai in urma anelulu acest'a a meritu. — Remani inca aici, pentru cà numai dieci ore suntu. — Voiu mai remané inca pucinu, pentrucà inainte de dóue spre diece, nu sumu dedatu a mancá.

70.

Gib mir die Prozente von dem Gelde, welches ich bei dir habe als Gewinn. — Wie viel Prozente von hundert? — Nur fünf. — Wer iſt im Hauſe? — Niemand. — Irgend jemand muß es doch ſein. — Für wen iſt dieſes Darangeld? — Für einen Mann vom Markte. — Die öffentliche Meinung iſt der beſte Richter. — Sage mir gerade, (heraus) was für eine Meinung haſt du von mir; eine gute oder eine ſchlechte? — Wie immer eine gute. — Setze dich noch Bruder ein wenig zu uns. — Welcher Knabe hat dieſe Bücher gekauft? — Mein Enkel. — Von weſſen Hand iſt dieſe Arbeit? — Ganz gewiß von irgend einer ſehr guten Schülerin. — Ohne Tugend können wir nicht glücklich ſein in dieſer Welt und in der anderen. — Wir haben einige Bücher, welche wir noch ge-

Digitized by Google

kauft haben in unserer Jugend als Schüler. — Jedes Gute gefällt mir. — Habet Sorge, daß der Wucher nicht groß sei. — Wer schreit nach Geld? — Ganz gewiß irgend ein armer Mensch. — Es würde gut sein, wenn es das allgemeine Vermögen wäre. — Die Gemeinde Csaba in Ungarn war bis jetzt die größte Gemeinde. — Ist er Amtmann? — Nein Privatmann. — Wie geht es dir? — Gut, guter Freund. — Heute habe ich einige nicht gefällige Arbeiten von dir gesehen.

71.

Totu inceputulu e greu. — En nu pricepu teori'a ta. — In sciinti'a cesta ai cunoscintie mari. — Sperinti'a e fora fine. — Din di'in di' decresci in corpu si spiritu. — De ieri amu inceputu a merge la scóla, — Sor'a mea va incepe de la Pasce. — Credeamu cà tu vei merge adi in teatru. — Asiu fi mersu de nu aveamu lucru. — Amiculu meu mi-a incrediutu cartile sale pe cateva dile. — Nu te apucá de unu astu-felu de omu. — Unulu e mai reu de catu altulu. — Mam'a mea a incrediutu pre fratele meu celu micu matusiei peste tóta vér'a. — Eu mai bucurosu l'asiu fi incrediutu unchiului nostru. — Cà amu mancatu si beutu nimica, cam'a e cà sum morbosu. — Tu nu scii nici inceputulu, nici finea. — Nici n'asiu, mai cunosce pre unchiulu meu daca l'asiu vedé. — Si eu i-asiu fi scrisu lui. — Ti-asiu fi crediutu si fara documintele aceste. — Natur'a a nascutu pre omu cu patima mare pentru sciintie. — Inainte, faceti inceputulu la acést'a. — Eu amu crescutu intre ómeni buni. — Libertatea cea renascuta in patri'a nostra o avemu de la regele. — Ei bine, se fimu superbi pre noroculu inceputu.

72.

Aber Floria, wo ist deine Mutter, daß ich sie heute noch nicht gesehen habe. — In der Küche, mein Herr, sie bereitet daß Essen. — Geh mit mir, daß wir draußen im Gange sitzen. — Was für Blumen hattet ihr im Fenster? — Herbstrosen. — Ist das Hausbrot theuer? — Sehr theuer, nämlich fünfzig Kreuzer eines. — Die Romäninen sind sehr fleißig beim Spinnen. — Ich und du träumten bis jetzt alles gute. — Es ist schön von dir, daß du noch deiner Mutter schriebst. — Gestern haben wir viele Gäste bei Tische gehabt und (zwar) von Namen: Herrn Floria, Herrn Horea, Herrn Bucur, Frau Maria und mehrere andere. — Wie so? nur zwei Stühle hast du in deinem Zimmer? — Nur zwei, Bruder, denn ich bin ein armes Kind. — Von den Guten lernst du Gutes, folglich richte dich nach ihnen. — Habe Sorge

Digitized by Google

daß du nicht das Fenster brichst. — Wer hört, sieht und schweigt, wird in Frieden leben. — Mache niemanden schlecht, jedermann kann dich noch schlechter machen.

73.

Amendoi junii acesti-a sciu a desemná fórte bine. — Nóue ambiloru ni-a fi folositoriu se invetiamu a desemná. — Amiculu meu fórte bine a depinsu icón'a junei. — Amendóue incónele nóstre suntu frumosu desemnate. Cu amendoi fii nostri invetiatoriulu a avutu greutatea cea mai mare. — Junimea nostra deve se se nisuiésca ca se invetie totu ce e folositoriu. — Miclele (pisicele) adese suntu folositórie animale de casa, inse nu suntu chiaru cele mai bune animale. — Candu veti incepe voi amendoi sà fiti cei mai buni juni? — Ivetiatoriulu a datu cartea cést'a folositória de donu ambiloru scolari cari au desemnatu mai bine. — De la amendoi jnnii acesti'a e multu de a sperá. — Sororile nostre, cari acuma suntu dejà june, torcu fórte diliginte si frumosu. — Chiaru si Maria mica grigesce de cuina candu mam'a nu pote fi a casa. — Ada-mi unu bastonu (bàtiu), credu cà mici'a e in odaia.

74.

Dieser Wein ist schlechter als jener. — Der Kopf von diesem Thiere ist sehr dick und groß. — Die zwei Philosophen Heraclit und Democrit hatten sehr verschiedenen Charakter; dieser lachte immer und jener klagte, ohne Unterlaß. — Unser Priester hat viele lehrreiche Bücher für die Jugend gekauft. — Glücklich ist die Nation, welche eine Literatur hat. — Die Gelehrten sind die Lehrer einer Nation. — Nur der heilige Gott ist vollkommen. — Dieser Schüler ist würdig des Geschenkes, welches er von seinem Vater erhalten hat, denn er macht sehr schöne Buchstaben. — Ach, was für ein lebhaftes Kind. — Es würde gut sein, wenn jede Schule auch ihre Bibliothek hätte. — Thut, aber verspreckt nicht Alles. — Diese Arbeiten sind sehr ergiebig.

75.

Ce a fertu mam'a ta in ól'a cést'a? — Supa (sama) si carne. — Ce vi a friptu in tigaia — Carne de porcu. — Ada sup'a pe mésa in acelu blidu frumosu. — Mi-amn cumparatu la targu una dudina de lingure de argintu, un'a diumetate dudîna de cutite si furchitie, patru spre-diece parechi de taiere cu unu blidu mare, tóte numai cu dóue dieci si cinci de fiorini. — Sterge bine pocelulu acesta si ada-mi apa in elu. — Mam'a mea a spalatu

Digitized by Google

acuma de nou mesaiulu si stergur'a, precumu si salvetele. — Sà mergemu in prandiatoriu, acolo vomu capetà o cina buna. — Aici e dormitoriuln matusiei mele carea acuma a sositu de la Bucuresci. — Tu minti, pentrucà matusi'a nu e mai multu aici. — Audi màì! fugi iute la dugheanu si ada-mi a casa caldarea de arama carea o am cumperatu acuma. — Fórte bine, domnisiorule!

76.

Europa iſt der bebauteſte Theil der Welt. — Warum thuſt du nicht, wie ich dir geſagt habe? — In Amerika ſind die älteſten Wieſen. — (Seit) wann biſt du zu uns gekommen? — Seit(vor) zwei Stunden. — Wozu laufſt du? — Sei (ſo) gut Bruder, geſchwinder zu kommen. — In Afrika iſt es ſehr heiß. — Auſtralien iſt größer als Europa. — Die Gottesdienſte ſind ſehr verſchieden. — Willſt du ernſtlich auf den Platz gehen? — (Ich will) gehen. — Gib mir jenen Stuhl hieher, daß ich mich darauf ſetze. — Von wo her ſind Sie gekommen? — Von dort her. — Hinwärts der Donau befinden ſich keine Romänen. — Wo biſt du geweſen, daß ich dich nirgends geſehen habe? — Söhne! liebet euere Eltern, damit ihr glücklich ſein könnt auf Erden. — Wozu fließt dieſes (wohin zu) Waſſer? — Hinauf. — Das kleinere Amerika iſt reicher an Gold als das große Aſien. — Ich weiß nicht, warum mir von nirgend Gelder zu gekommen ſind.

77.

Aerulu e de lipsa pentrn ca sà viedie omulu. — Omulu are diece degete la mani. — Nu avemu alte acaraminte, (mobile) de catu dóue paturi. — Trei insi erau, cu cari vorbea tata-meu in orasiu. — Aurulu e duplu mai scumpu de catu argintulu. — Sciu atata cà nimenui detorescu ceva. — Tota diu'a amu alergatu in coce si in colo. — Cetatea de Pesta jace din coce de Dunare. — Si Buda juce forte aprope la Dunare. — Pretotindene e bine, inse a casa e mai bine. — Amu fostu la Bucuresci, la Craiova, la Paris si la Viena. — Cas'a acést'a pre d'in a fora e fórte frumósa. — E a unchiului meu. — Cine siede (locuiesce) asupra de noi? — Unu diregatoriu de la Aradu.

79

Unſere Schweſtern ſind geliebt worden, weil ſie beſcheiden waren. — Wir würden geehrt werden, wenn wir mehr Geld hätten. — Ich glaube nicht, daß dieſes Buch bis auf dem Herbſt gedruckt werden wird. — Unſer Vater ward ſehr gut empfangen in Wien. — Ich heiße Horea

Digitized by Google

der ältere. — Sein Bruder ist zum Heere gegangen. — Wie befinden Sie sich? — Gut, ich danke dem heiligen Gott. — Wo bist du hernach hingegangen? — In die Kirche. — So lange wir Eltern hatten, ist unser Vermögen nicht zerstreut worden. — Erfüllet genau euere Pflichten, wenn ihr wollt von Jedermann geliebt und geehrt werden. — Wem gehört dieser leichte Hut? — Meinem Freunde Floria. — Gehe bei Seite. — Unsere Armee zur Rechten ist stärker als jene zur Linken. — Dieses Fleisch ist erst von vorne gebraten. — Asien ist die Wiege aller Wissenschaften. — Im Zorne und der Trunkenheit werden alle Arbeiten schlecht gemacht. — Ich weiß nicht, wie Sie so leicht sprechen.

80.

Nu plóua? — La Aradu ieri forte a batutu pétra. Adi-nópte a inghiatiatu forte, dar' adi-demanétia a mai desghiatiatu catuva. Mi degera petiorele. — Mi se pare cà inca va ploá. — Tuna pré fórte. — Dejá se face diua. — Acusi e nópte. — Ei, cumu ti-place Domniei tale aici? — Catu ti pletesce la luna cu scrietoriu? — Cinci spre diece fiorini. — Cunoscu omulu acesta pe frunte cà minte. — Cine a tradusu gramatic'a limbei romanesci pe germania? — Savu Popoviciu Barcianu, literatu preutu romanescu.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

NOV 20 1884

JUN 5 1891

Digitized by Google

6215.29
Praktischer lehrgang zur schnellen
Widener Library 003737926
3 2044 086 588 837

Digitized by Google